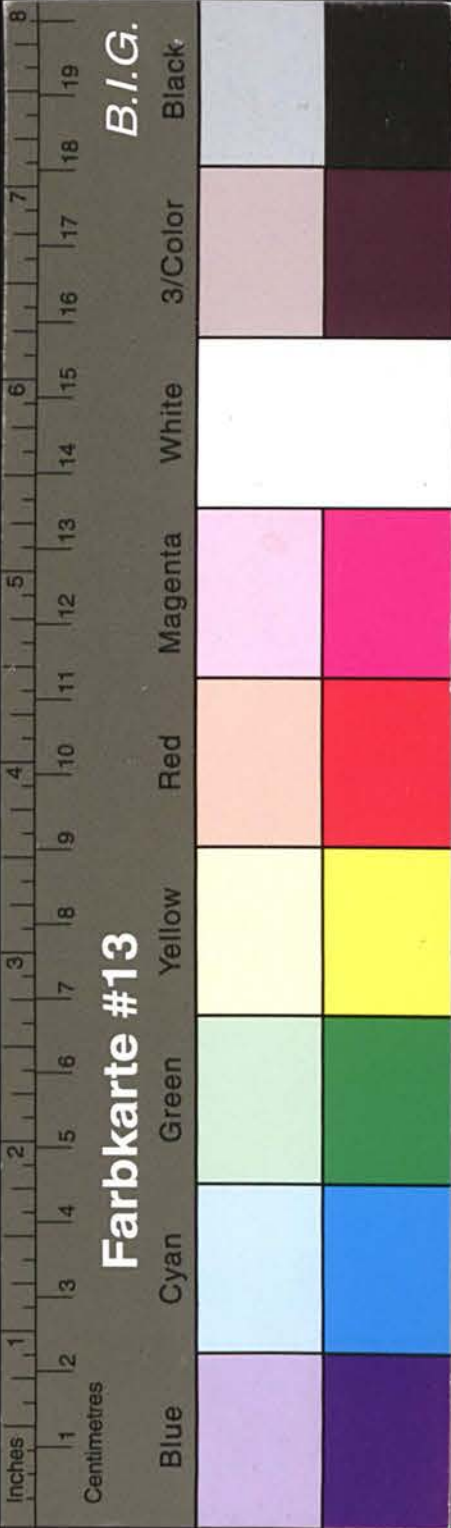


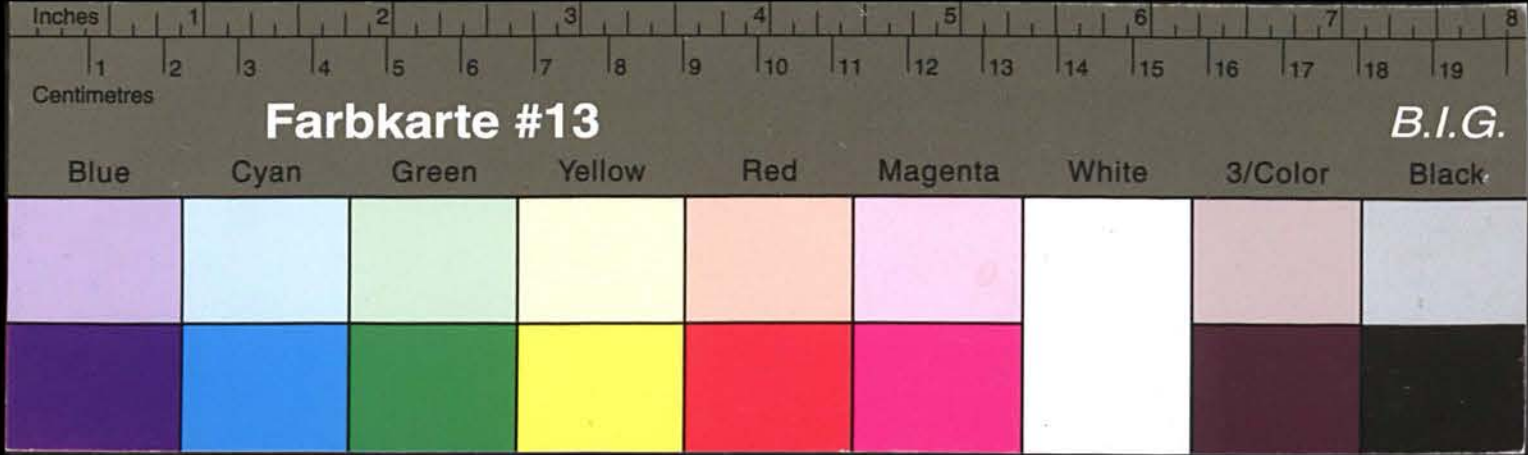


Kreisarchiv Stormarn A1

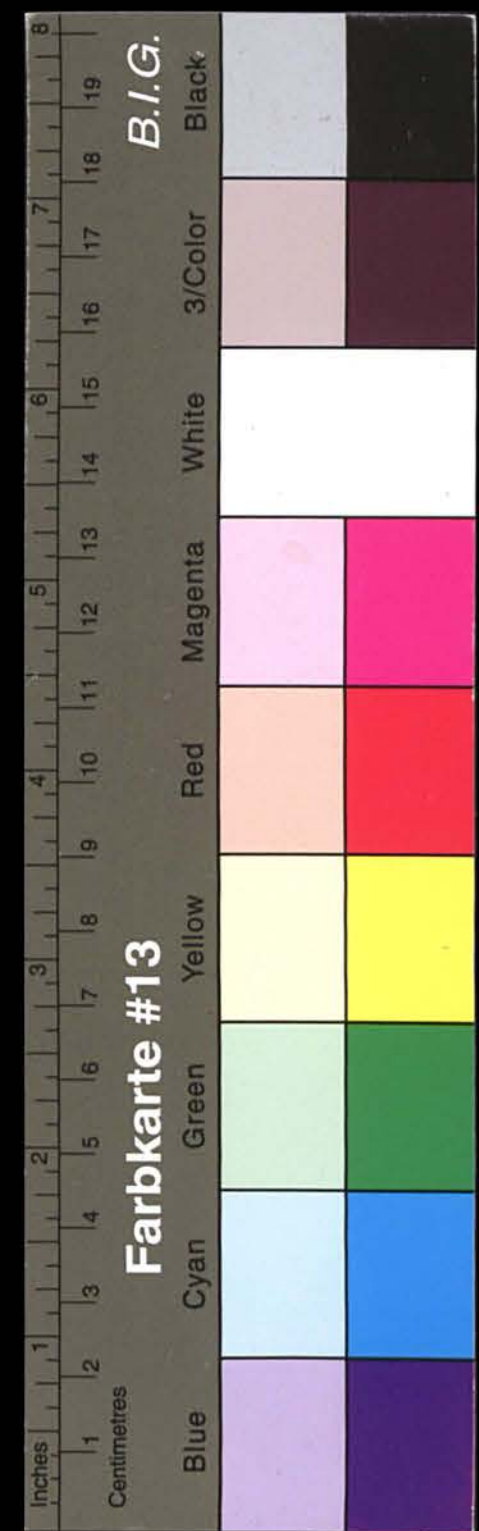
Kreisarchiv Stormarn

Bestand A1

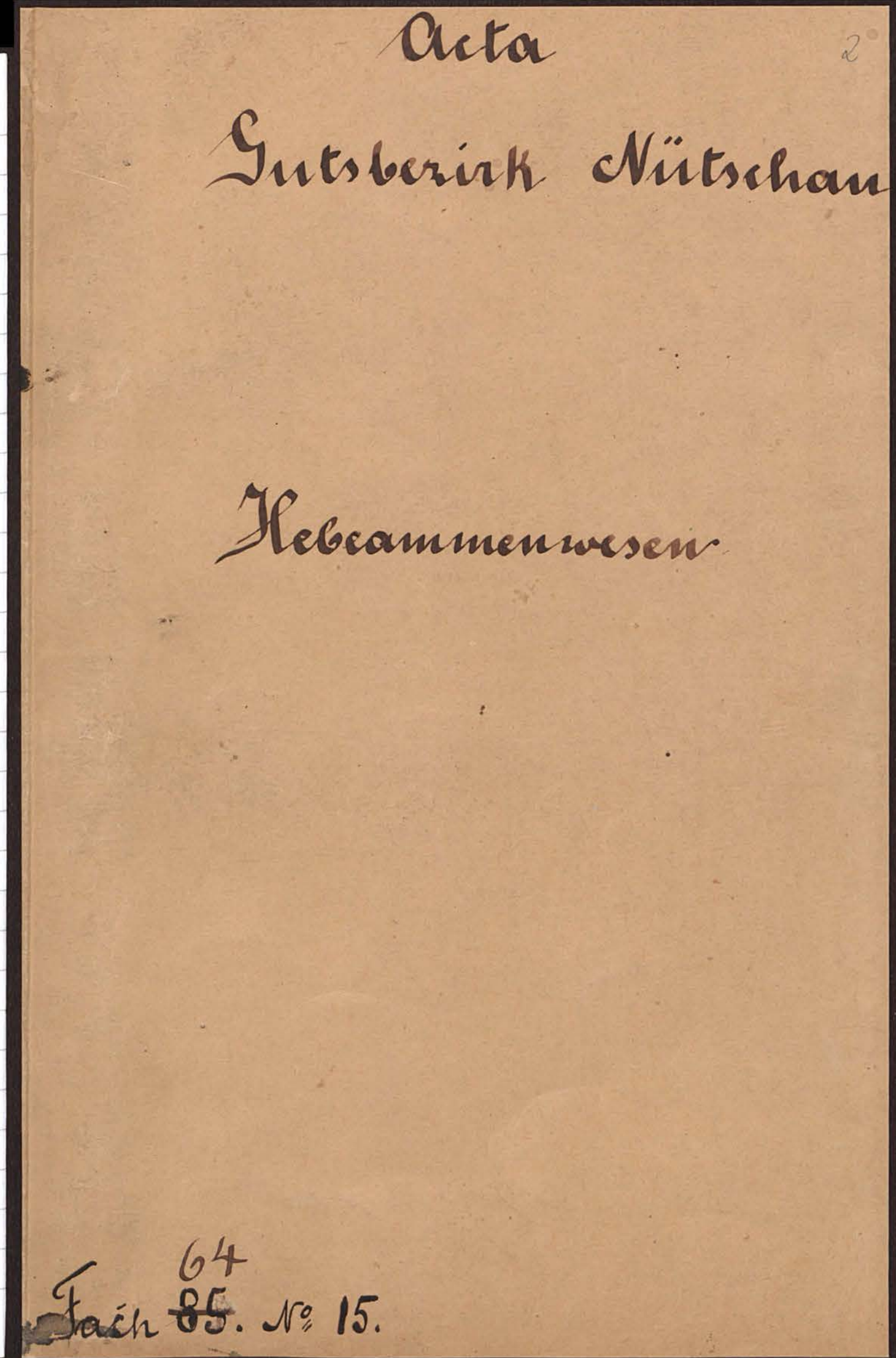
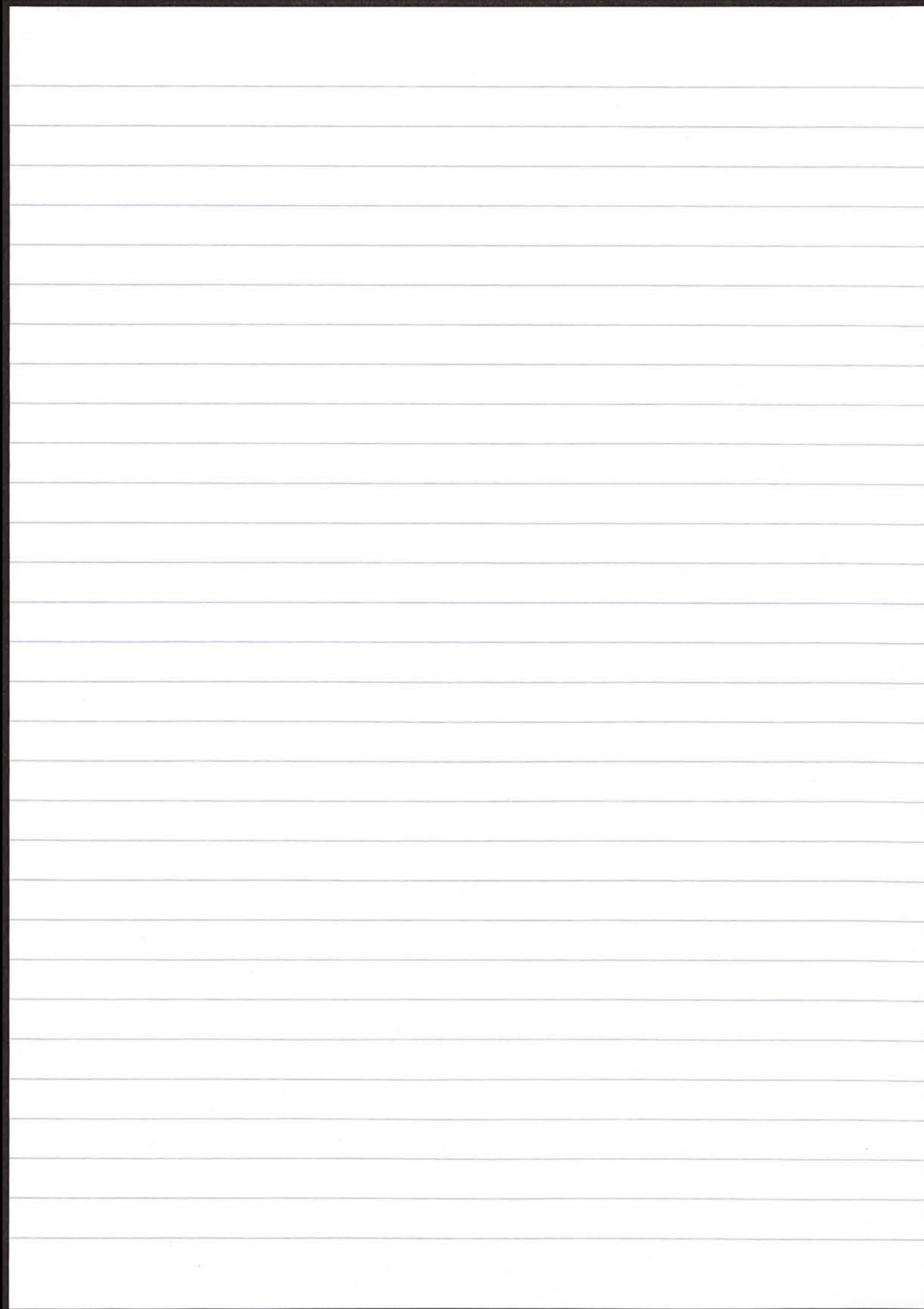
355



Kreisarchiv Stormarn A1



Kreisarchiv Stormarn A1

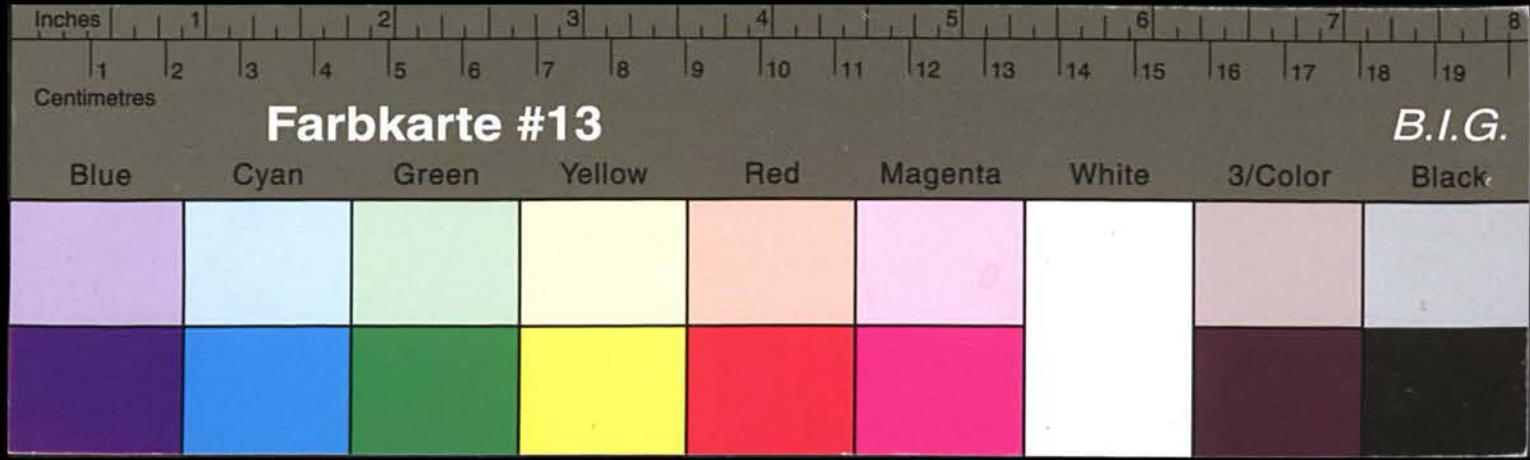


Acta

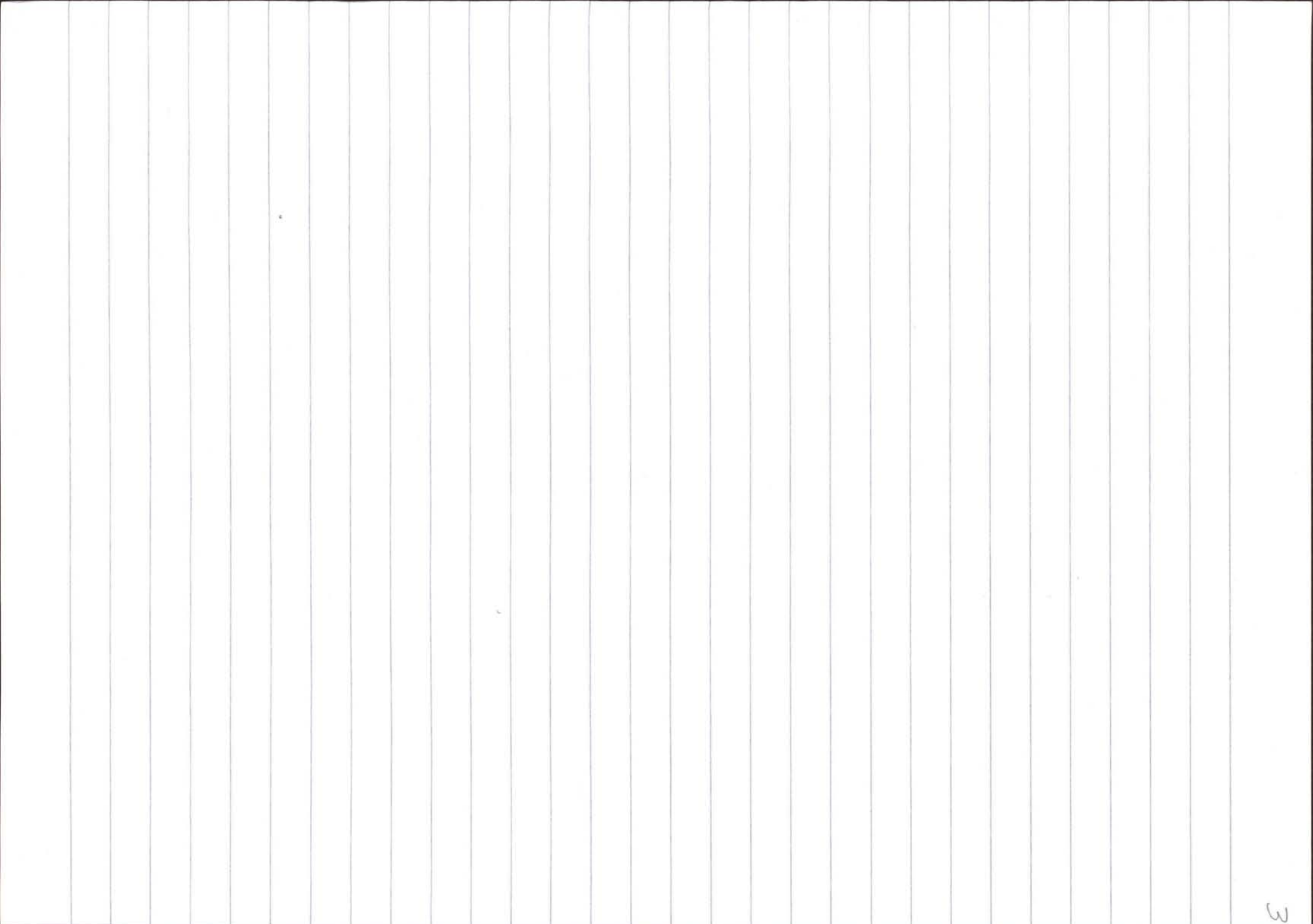
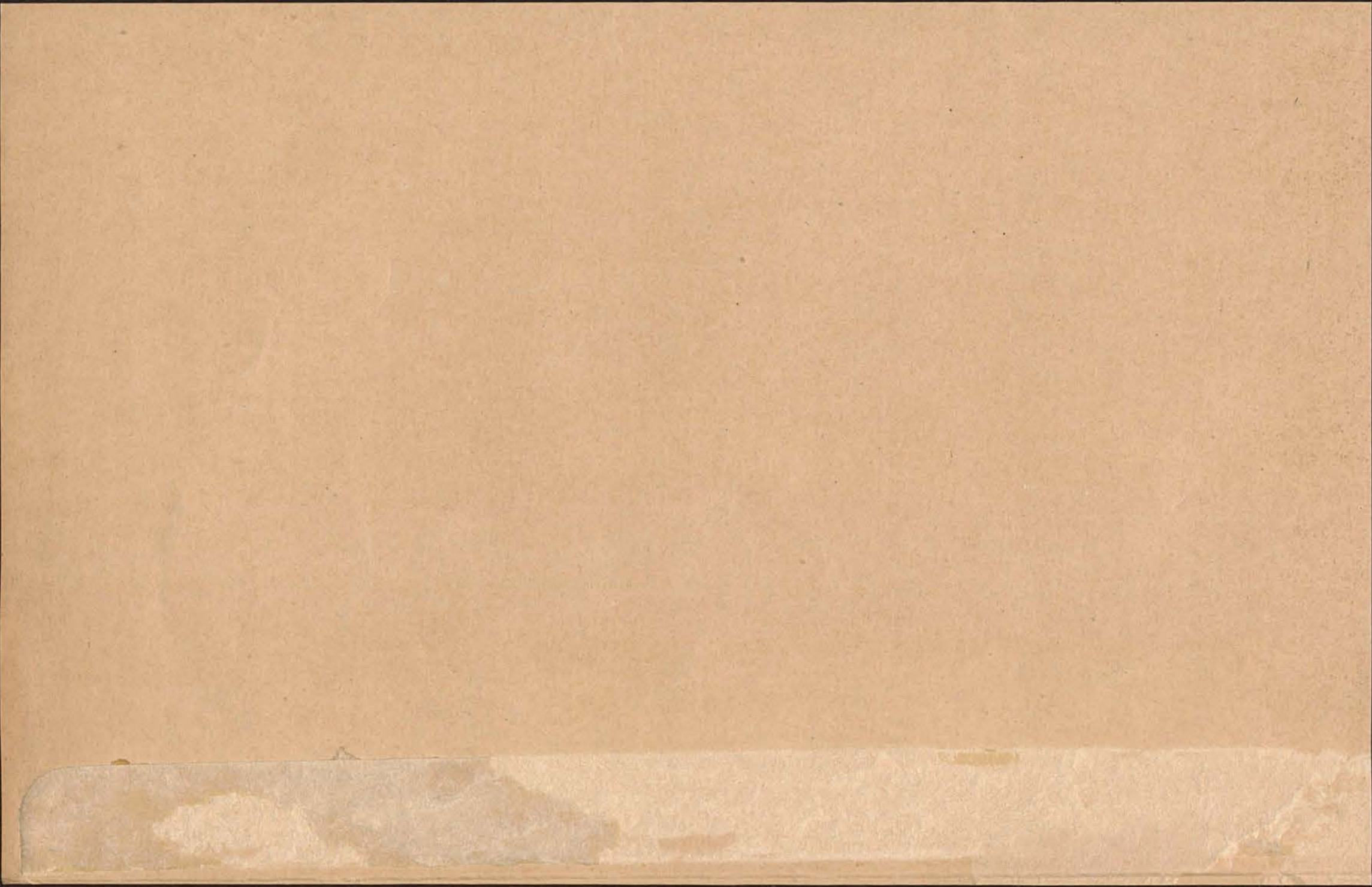
Gutsberich Nütschan

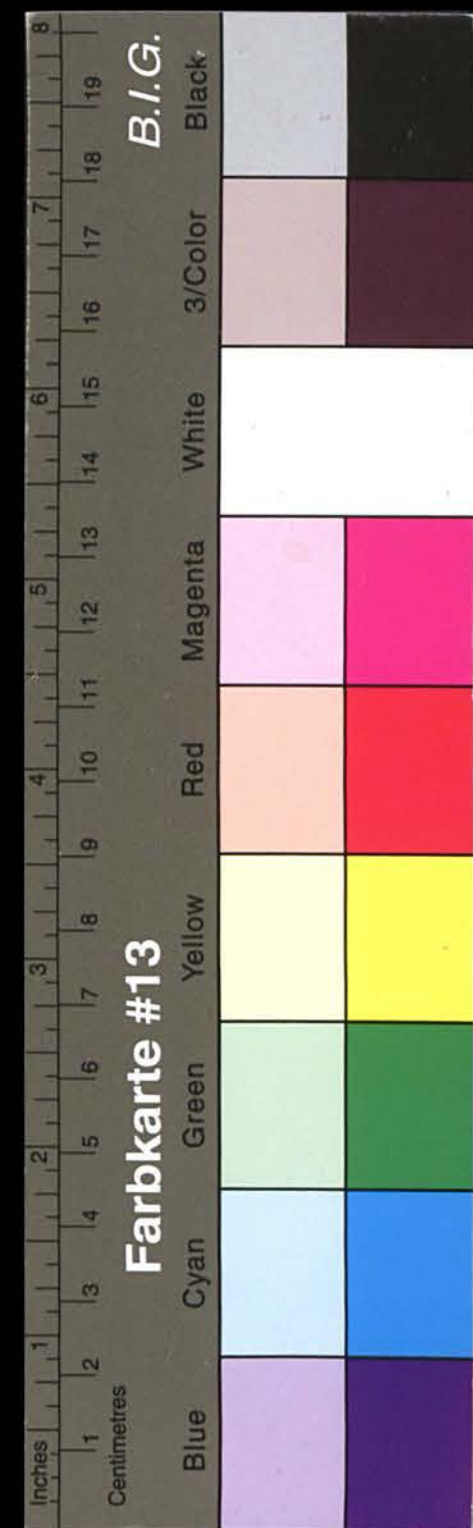
Hebammenwesen

Fach 64 85. No 15.

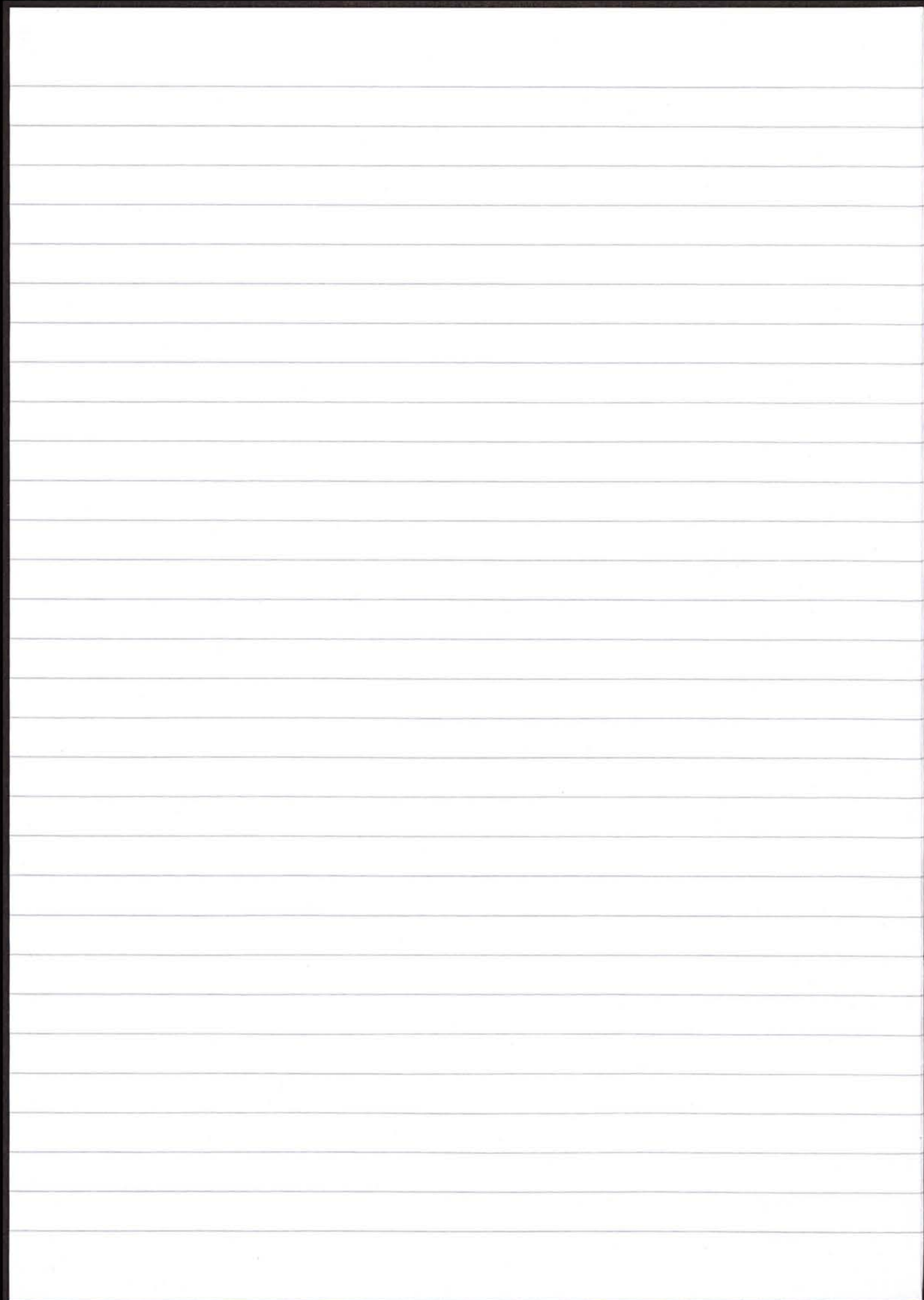


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



4

ca 101 Feb 1866
Mittau

U Folge Besuchs von Herzoglich-Sachsen-
meissen Landesregierung zu Mittau vom 27. Febr. M.
verfaßt ein Brief, dessen sachliche Gültigkeit
für unsern das Oberamtmann C. H. Rohlfes und
Pendsburg aus barackentem Untersatzungsbesatz von
voraus 25 Meilen Entfernung eines Ortes pro. Hof.
ausscheidung für unsern zu übermitteln.

Pendsburg, in der Oberamtmanntion, von 6. Februar 1866.

Heute versprochen:
J. Mittau.

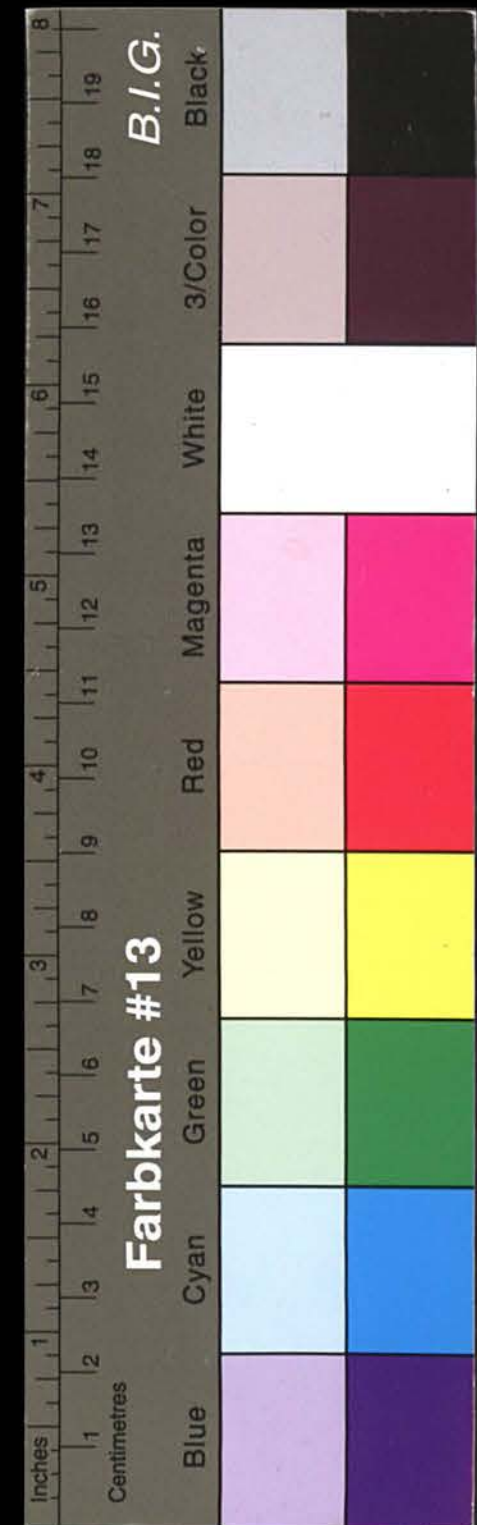
Ch
in Gültigkeit
zu
Mittau.



Kreisarchiv Stormarn A1

Die vorstehende Urkunde
in
Kommune

Der im vorigen Jahre nach dem
Lien Armenverein mit 50 Mitgliedern
der Heinrich Köhler hat sich wieder an die
Freiwilligkeit wegen Unterstützung gewandt,
da er gänzlich arm und seine Frau und Kinder
im Jahre 1891 für sich und seine Familie. Der Mann,
wie Christen Armenverein bekannt,
hat im vorigen Jahre bei der Arbeit an
der Gemeinde - Luthers Kirche ein Bein und
das andere Bein mit einem Stein in der Hand
erschlagen, die Frau, welche allerdings nicht
arbeiten kann, hat sich im Jahre 1891
das Bein als Johann sehr wenig und hat
gar nicht zu thun, sondern die ganze
Zeit im Hause verbracht und ist also bei
ihm die ganze Zeit verbracht, daher sind
unseren Kinder da, und es ist mit Bestimmtheit
vorzuschlagen, daß die Familie für immer
für immer bleibt.
Daß der Herr sehr wenig verdient, so
die Unterstützung der Freiheit, der Armenverein
Armenverein der Vorlage zu machen, ob
er nicht am besten wäre, wenn, falls die
der Köhler ihre Unterstützung als Christen
für den jährigen Johann und seine Kinder
gibt, daß die Familie Köhler in ihre eigene
Kommune wird.
Zugleich die Unterstützung der Gemeinde für



Kreisarchiv Stormarn A1

Die Klause aus der Ruffenaustrasse sah ein,
besetzt worden müssen und zwei kleine Lagerhäuser
auf 8 1/2 St. der Chausseeordnung vom 1. Okt. 1842 und
1. Okt. 1843, da die Familie aus Bremen, das sind
3 Kinder hat.
Ihr vorläufig zur Unterstutzung 5 Stk. vorgegeben,
sind; indem ich so die ansehnlichen Auen,
communion zum aufzuheben, den Röhle
vielleicht oder durch die Gutsvertheilung faren
zu unterstützen, muß ich ~~den Röhle~~ ein
günstiges Rückblick an mich heilend ob die ange-
gebenen, ~~und~~ nach vorzif faren den Unterstutzung
zu den Röhle von das zu unterstützen werden.

Ruffenau Gutsvertheilung d. 9. May 1866

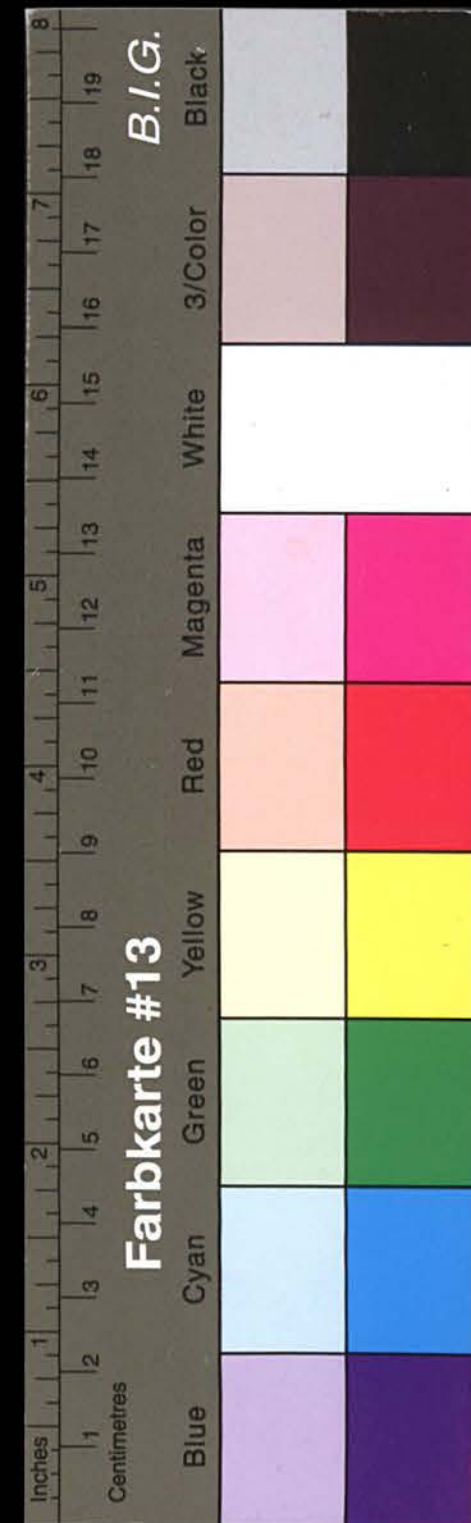
L. L. L.

Freitag 6/6/66.

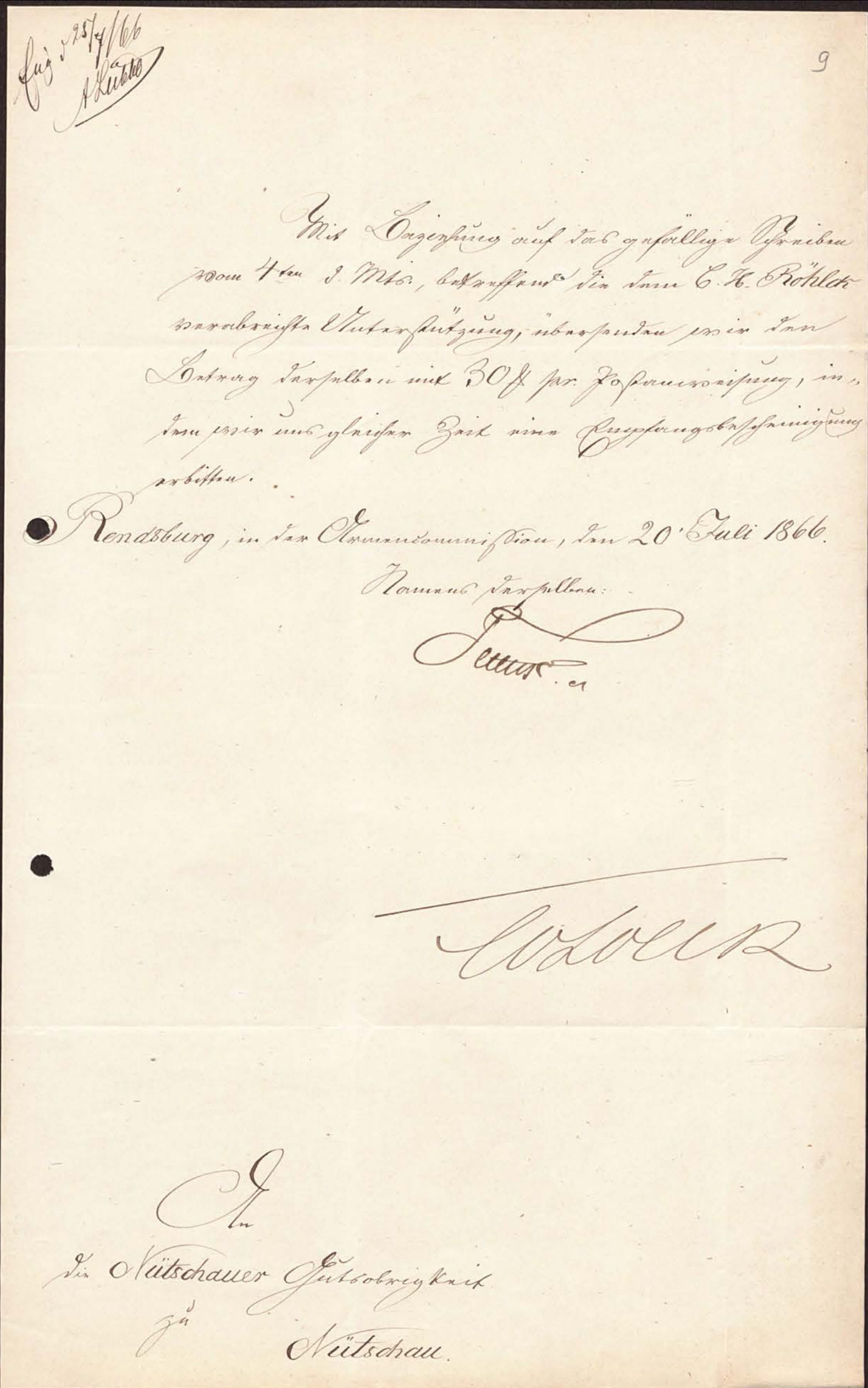
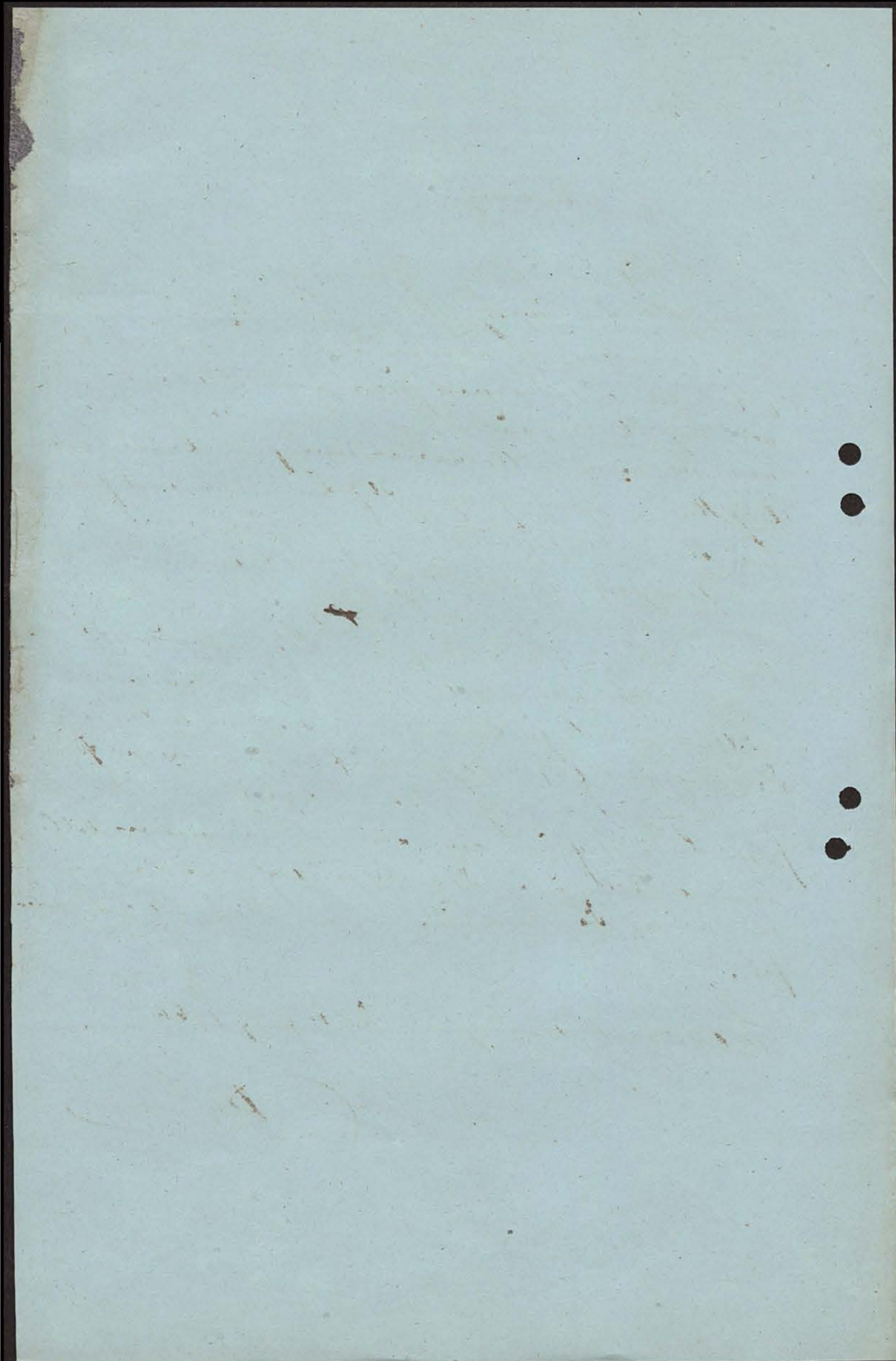
7

Ob das unvollständige Schreiben vom 1. Okt. 1842,
besetzt worden müssen, das ich in der
Unterstützung der abwechselnd Röhle und Familien
günstigen Unterstutzung, periodisch gegeben, nicht anlagern
kann. Da ich in der Unterstutzung der Unterstutzung
steht, als eine vorübergehende glauben ansetzen zu können,
so können ich mich von der Hand mit dem günstigsten Hause
portieren Familien und so manigen annehmen an
Lernen, als die Röhle jenseits in ihrer eigenen
steht als die Röhle jenseits jenseits annehmlich an
sich annehmen.

Es ist ein sehr sehr Röhle
und die Unterstutzung gegeben, das ich in der
Unterstützung bei der Unterstutzung der Unterstutzung
den Unterstutzung gegeben, ich zum Zweck faren
Unterstützung in einer Röhle an der Röhle
das die Unterstutzung der Unterstutzung. Die
unterstutzen Röhle der Unterstutzung nach gegeben
sich und gegeben Röhle der Unterstutzung der Unterstutzung
abgegeben, den Röhle als Unterstutzung nach gegeben
gegeben für die Unterstutzung 10 St. Lohr. gegeben.



Kreisarchiv Stormarn A1



Aug 25/4/66
K. K. K.

Mit Lagerung auf dem gefüllten Boden
vom 4ten 8. Mo., bestehend aus dem C. H. Pöhlke
verabreichte Mutterkorn, in dem
Lagerung Karpfen mit 30 Pf. pro Pflanzung, in
dem 10ten und 11ten Zick eine Pflanzung
arbeiten.

Rendsburg, in der Chausseestadt, am 20. Juli 1866.

Namens Karpfen:

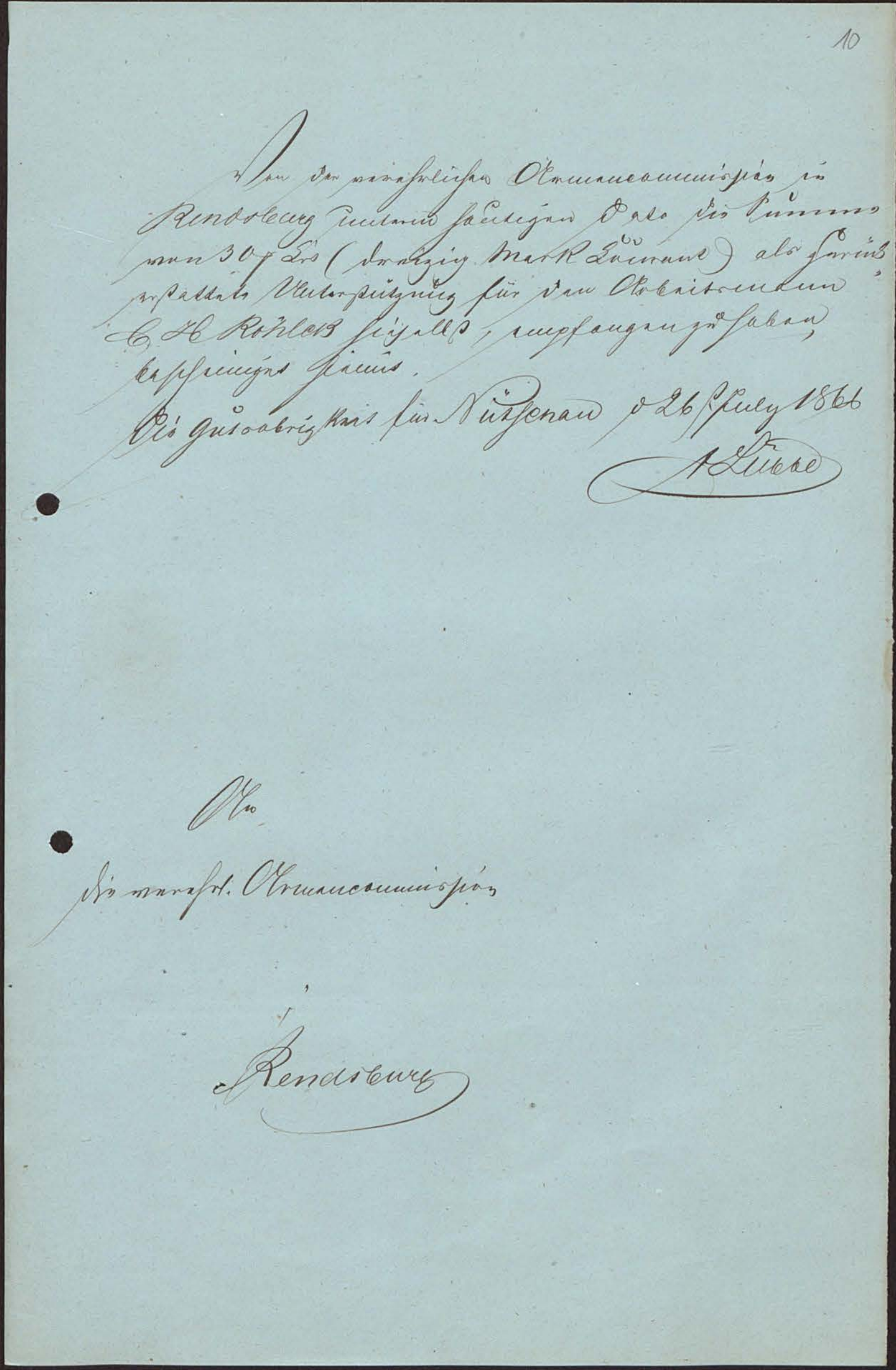
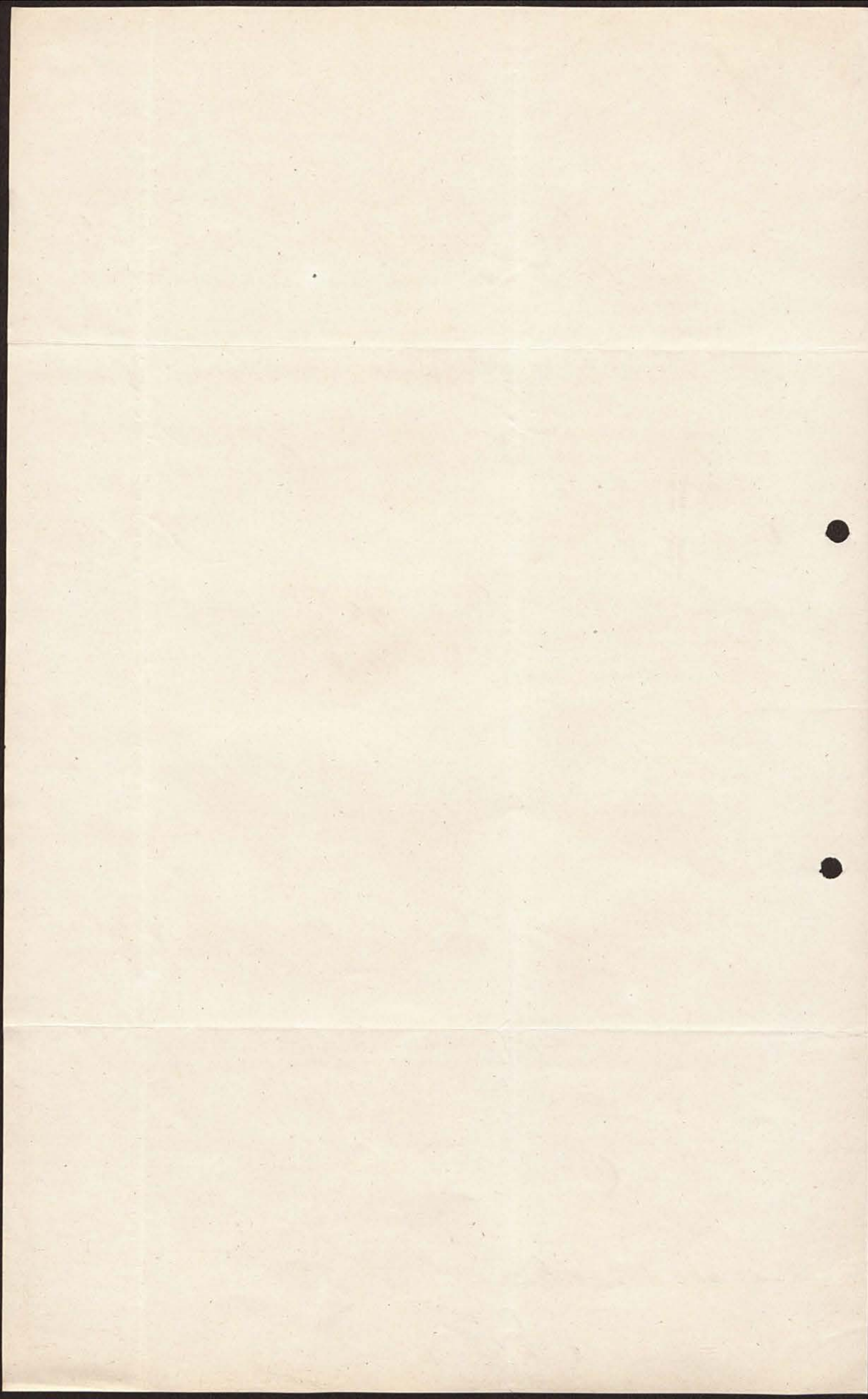
K. K. K.

K. K. K.

In
der Kutschauer Gutsobrigkeit
zu
Kutschau.

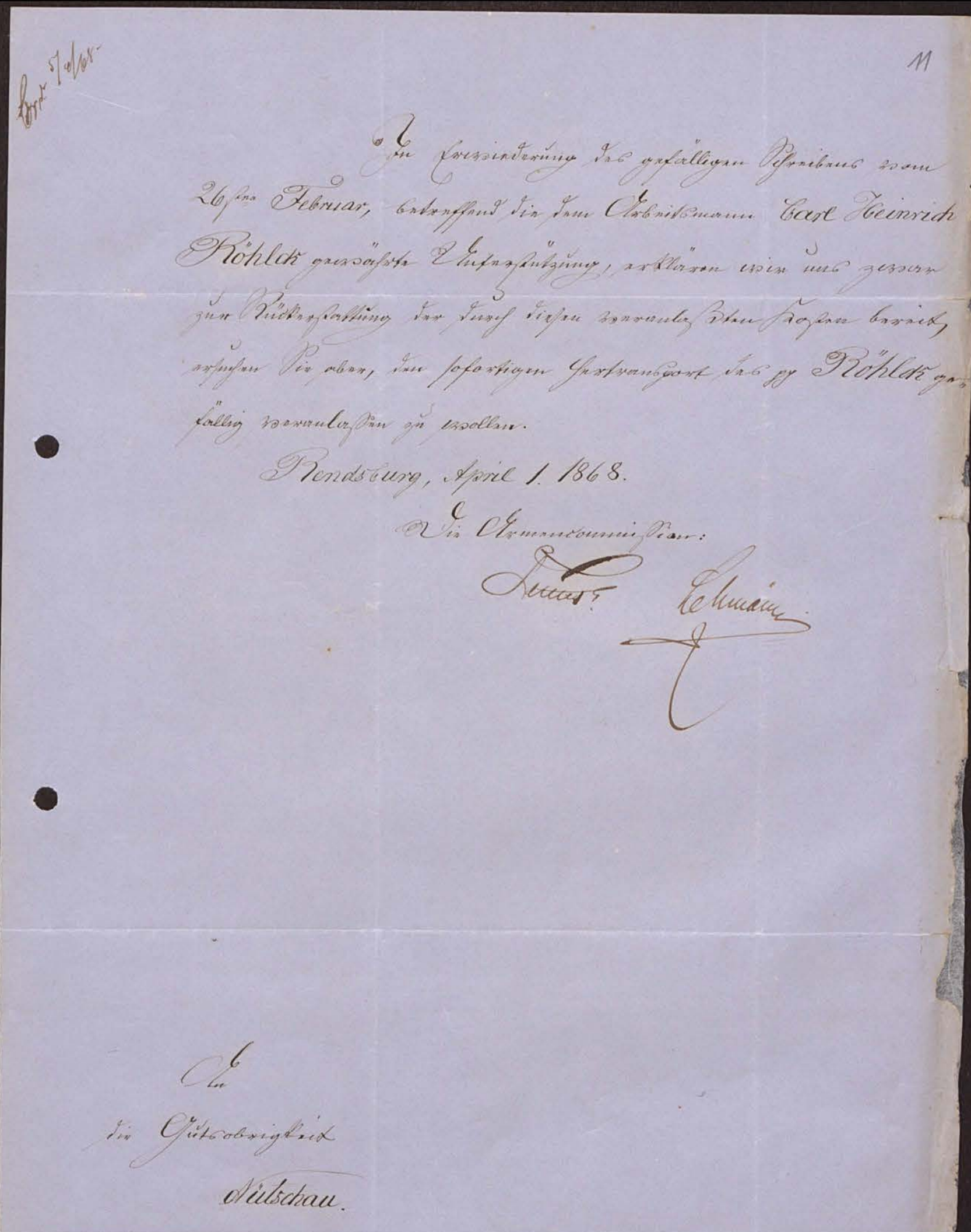
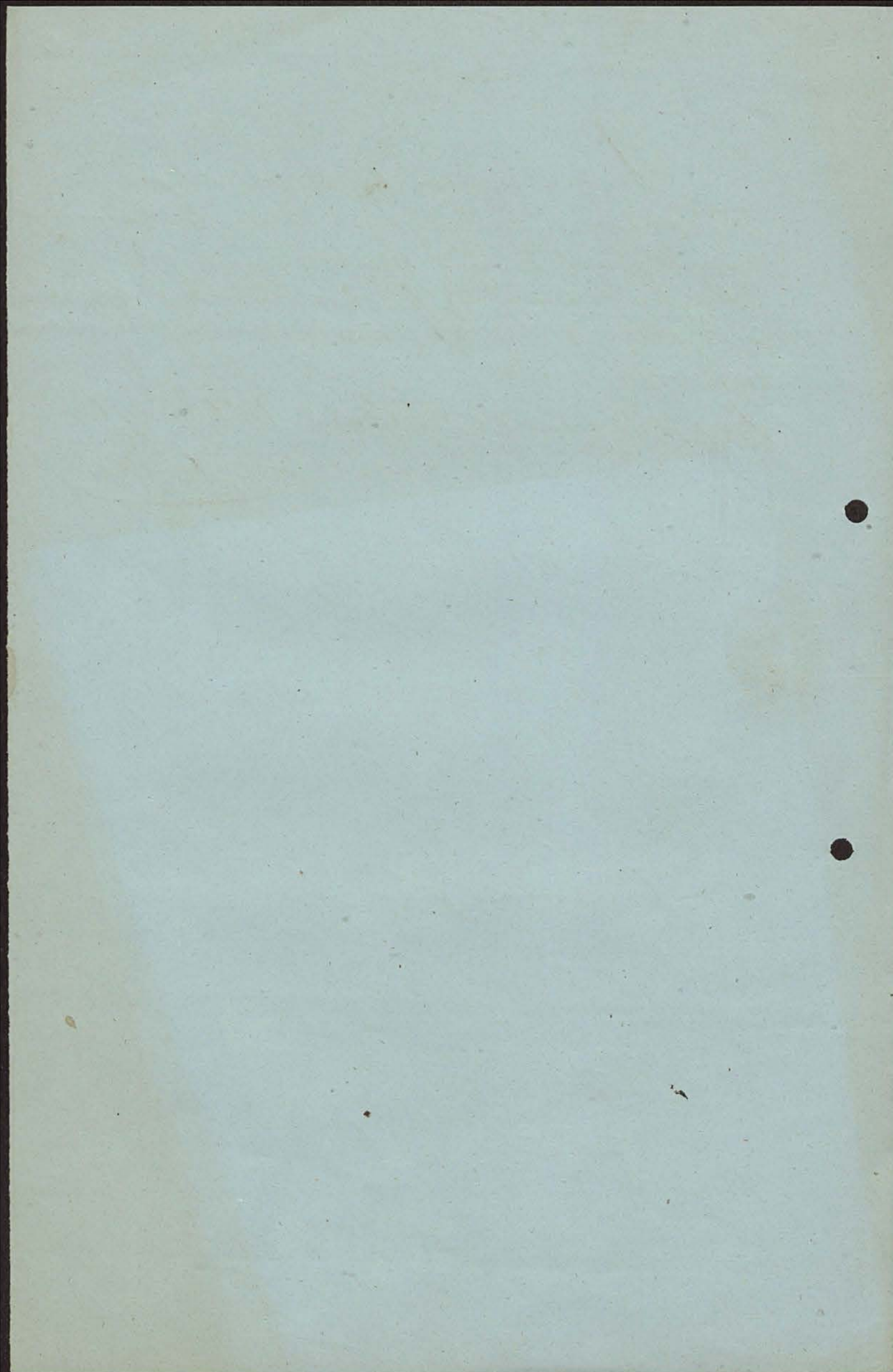


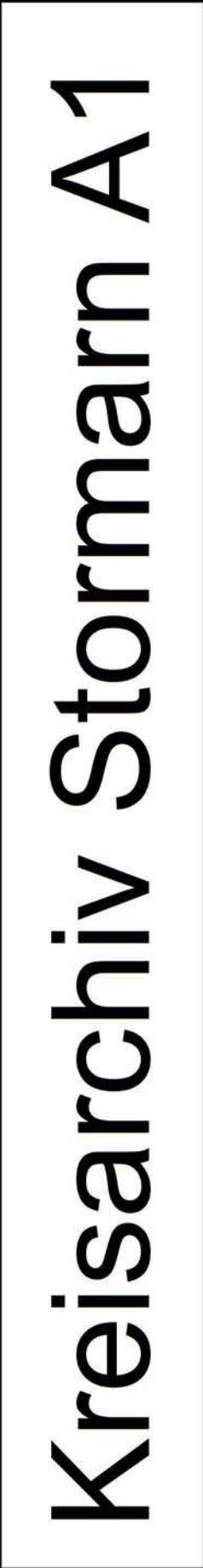
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Nätschen. 12 April 1848

OK

do Jap. Kaiser's Regierung fortgesetzt
i. Heilb.

Von Rentkurg, hiesigerorts, fienfalls
hochwacht Obhauemann Carl Heinrichs Röhler
Gemeinde der Friedrich-Johann Röhler fienfalls,
wofür in den Jahren 1860 & 1866 von der
Rentkurgs Anwaltschafts-Präsidenten
in Vertrag von 1860 & 1866 m. d. d.

Den Meester Febricus v.g. meddele sig heraf
junker en sin Kulemands Romanceop^{te}^{mit Indkøbt} som Vorkog
sig selv sendt ihm i coöfandløse Rader his
sin Betragtning van L. 15 g det givet været
smilet.

Min. Rats sei freilich die Rentkassen Arme,
communi für Rückzahlung ihres Katenstufungs
Rosen karnit, jedoch ihre Sprache kann 1/2. M.
den folgenden Transparenz des Rats nach Rentkassen
karnit.

Die unangenehme Erfahrung war genau zu
veranschaulichen. Man konnte leicht, trotz jeder
Pantalonenpumpen, das gleiche anzuweisen, da die
Fäden der gg. Röhren für einen vollen Versuch
um ein und dasselbe in der Verbindung der
Fäden Röhren Röhren die ganze aus der Fäden

erlauben, ob wir den Hermann Röhler auch
in Familie transportieren würden darf, da
er Frau hier für ausgefallene Körperlichkeit
ist; auszufallen ob der Mann mehr den Kindern
zu transportieren, der Frau aber in ihrer Eigenschaft
als Johanns zuversichtlich in derding von Mann
in Kindern zu transportieren sein würde.

Daß Kaiser's Regierung wird gefordert
gehalten der unterzeichneten Staatsregierung
über vorstehenden Fall Befehlungen auszu-
führen verpflichtet zu werden.

* Eingekündigtes ist ein unterzeichnetes Geschäftsbriefchen ein gewis.
sonnen Anzeigen zu machen, dass die obigen Zahlennummern
22 von bis 30 von März (s. die von uns mitgeteilt hatte), dass
das Geschäftsbuch ein in der Verordnung von 18. März 1854
35. / 8 unterzeichneten Anzeigen zu machen.

Gedachte Geste, spricht gesprochen zu uns in B. 18 ein Jahr.
unser in Salina Tollen in eine Länge von 1 bis 2 Rmp
zu nehmen, bei der notgippen Wassermengelosigkeit des
Nöckels für die Zeit möglich sein und so das ungewisse geloten
werden, dass die Königl. Regierung auf jenes eine
Festsetzung treffen wolle. Ein Protokoll der Sitzung der
Gedachte Geste, dass nach der Abnahme des Protokolls
unser, liegt uns (Anlage 2)

Auf die hiesige Nachfrage
 vom 7. d. Mts. erschied die Regierung,
 daß nach § 27 der Communität von
 Landwehr das Röhleken von Nüttschau
 nach Rendsburg ohne seine Familien be-
 stehen muß abgegeben werden.

Bedauernd die gestrige ^Untersuchung
des Johannes Köhler aus ^Liedrichs-
münde die Regierung der Güterhoheit zu-
weist überlassen, das weitere Konsum-
gegen dieselbe ^{coenz.} nach Benachtheiligung und
dem Offizier nach Maßgabe der Konsum-
den in der 4. Abteilung der Johannessche-
nung vom 16. Februar 1834 einzuleiten.

Die Chelys 2 folgt pinahan zuank.

Principls Regimng Gen' Japan.

Section II

Frucht

Der Fürstbischof

zu
Lutchen

Amst



Kreisarchiv Stormarn A1

14
Nischauß 13. April 1868.

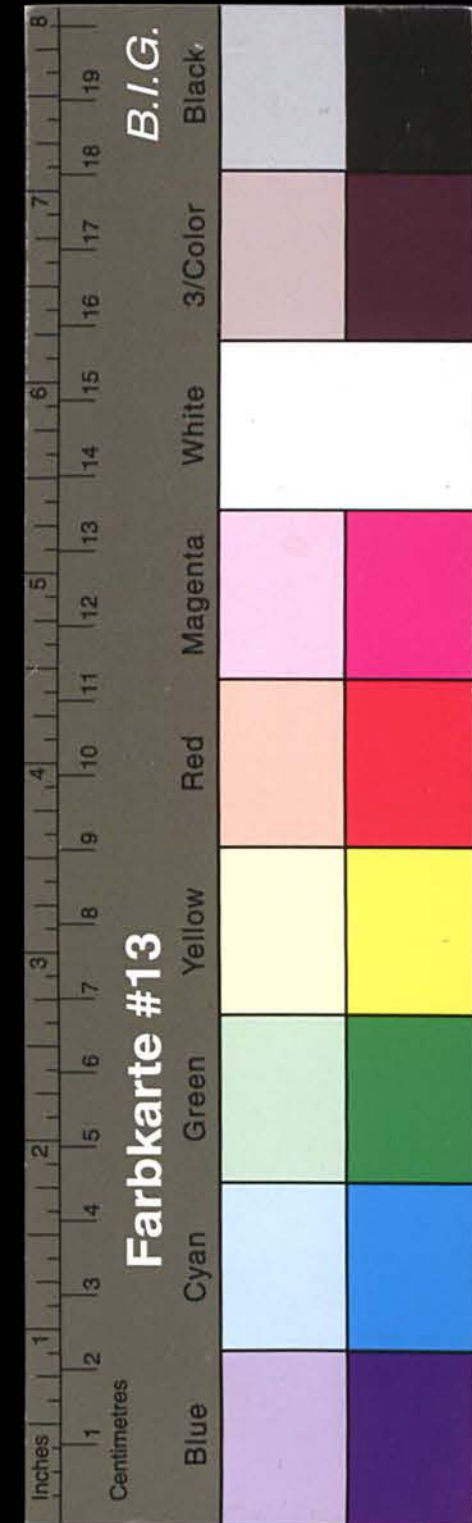
OW

Sehr verehrte Herren

Stenarweg.

Sehr geehrte Herren
Ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass die
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der

Ogleich die H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der
H. H. Stenarweg, welche die Verwaltung der



Kreissarchiv Stormarn A1

Herrn Freiherrn v. M. v. M. zum
beauftragten des Königl. Regierung
des unterzeichneten Gutsherrn, dass
auf S. 24 der Chronikordnung des Kronen
des Pöhlers das seine familiäre Gedanken
nicht ausgeführt, sondern demselben
selbst das herausgegebene Chronik
Rückblick ist.

Hierzu nun erklärt, dass ich von
Januar 1868 und die Kinder nicht von ihm
Mutter kommen lassen zu wollen, sondern
wollte sich selbst an eine andere Stelle
mannecommissionen wegen seiner Abreise,
ganzes Leben sind gab nur, in Rendsburg
daran zu setzen, welche die hier an
ihm nachträglich unterzeichnete der dortige
Chronik der Familienstellen sind.

Es folgen davon das unterzeichnete
Gutsherrn des Kronen Kronen
nach dem unterzeichneten, das aber dem
Pöhlern unterstellt, das sollte am ich
bis zum 30. 1. 1868, dem schriftlichen Beweis
für einverleib, das die nachfolgende Chronik
commission den Auftrag auf Kronen
zurückgekommen, dasselbe dem kassierten
mandat nicht.

Zugleich erlaube ich die unterzeichnete

15
Gutsherrn des nachfolgenden Chronik
commission den die gelegentliche Rückkehr
Rückkehr der Herrn Pöhlern nach dem
Chronikordnung nach S. 24 (Chronik) zu
prüfen; freilich ist die in S. 24 der Chronik
mannecommission vorgeschrieben für die
Zurückkehr der Chronik nicht für
einen Rückkehr, da die Chronik
Zurückkehr mit dem 1. März 1868 aufgeführt
ist, mannecommission mit Rückkehr auf die
Herrn des Kronenordnung in Rendsburg
Kronen vorläufig ist, die nach
sich Chronikcommission zur kassierten
gaben nicht.

Ergaben

des Nitschauer Gutsherrn

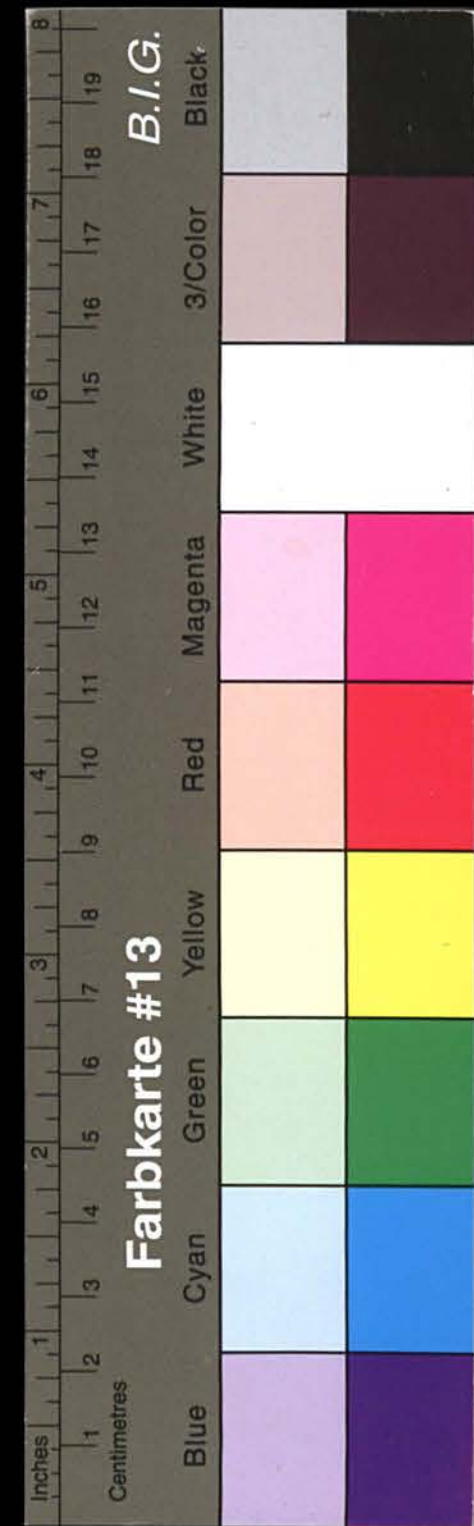
St. Lücke

Dr. m. mit dem Kronen ergaben nicht, und
unpersönlich gegen die Verleiden des Pöhlern,
sogar dasselbe nach einer Chronikordnung
nicht für Chronik, sondern nicht für
einen Chronik, sondern nicht für
einen Chronik. Wir bitten um eine kassierte Chronik.

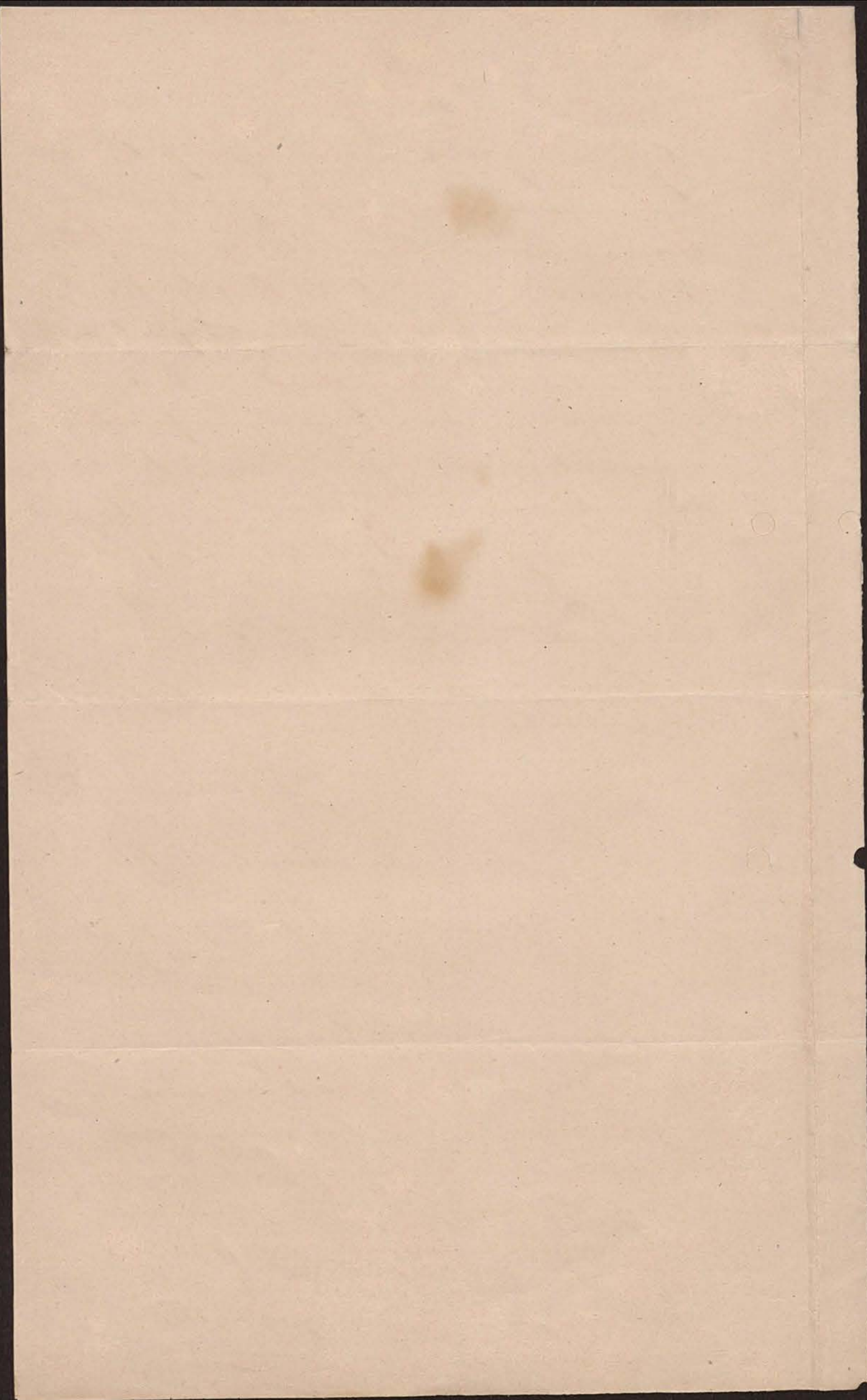
Rendsburg, 1. 29 April 1868

Die Chronikcommission.

St. Lücke



Kreisarchiv Stormarn A1



16
Nüschau d. 23. April 1868

Herrn Archidom Carl Herrn Röllers
hiermit wird folgende Mitteilung, das
falls doppelte Briefe des Herrn Dr. R. M. M. von
Herrn Röllers Briefe hiermit hat der Gutsoberigkeit
zurück, nachfolgend der Röllers Brief
Herrn Röllers Brief der Herr Röllers Brief
doppelte Briefe, der Herr Röllers Brief
angeführt worden sind.

der Gutsoberigkeit
Röllers

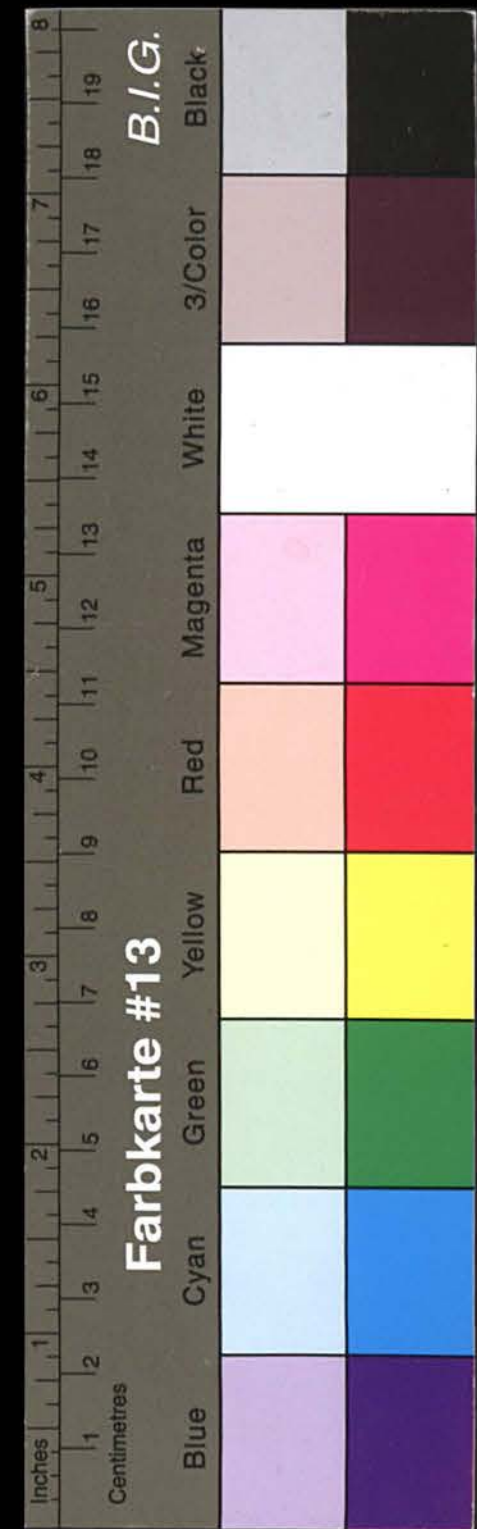
Röllers

Herrn Röllers Brief

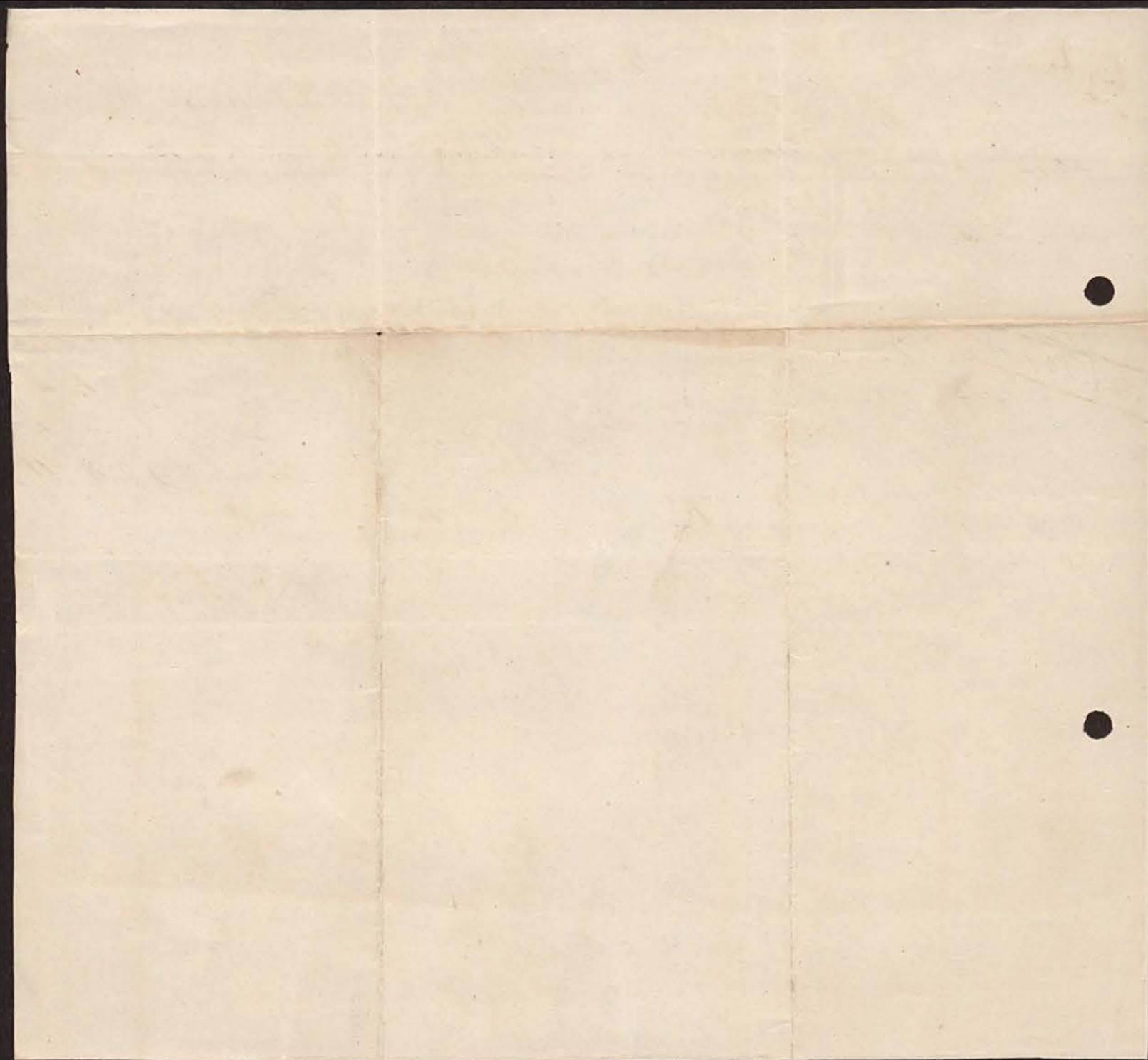
Röllers



Summa 8 11
Oderberg, den 21. Decemb. 1868.
H. C. Schmidt:



Kreisarchiv Stormarn A1



18

Hebammen Wohnung zu Venzier.
1868. 6r 4f

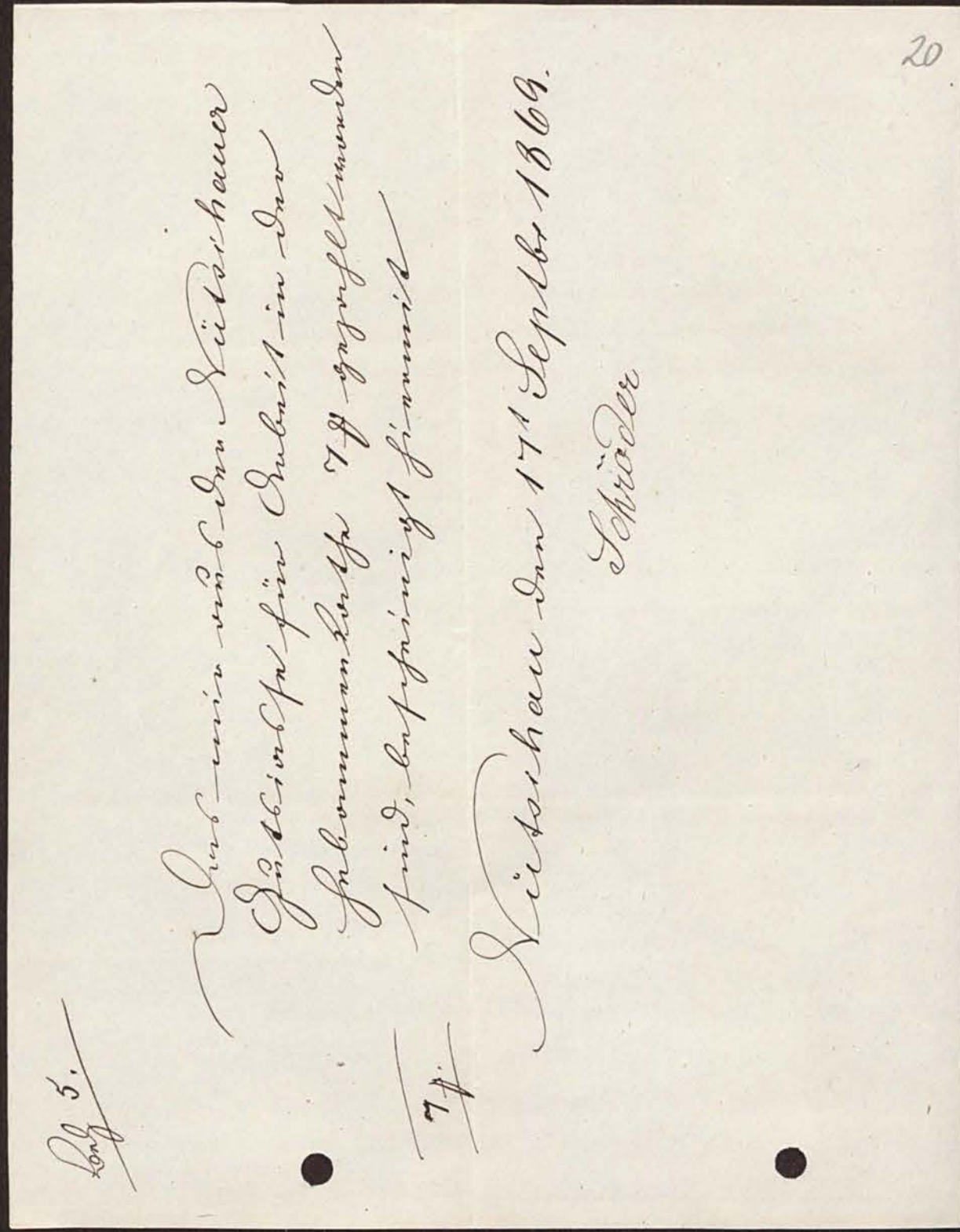
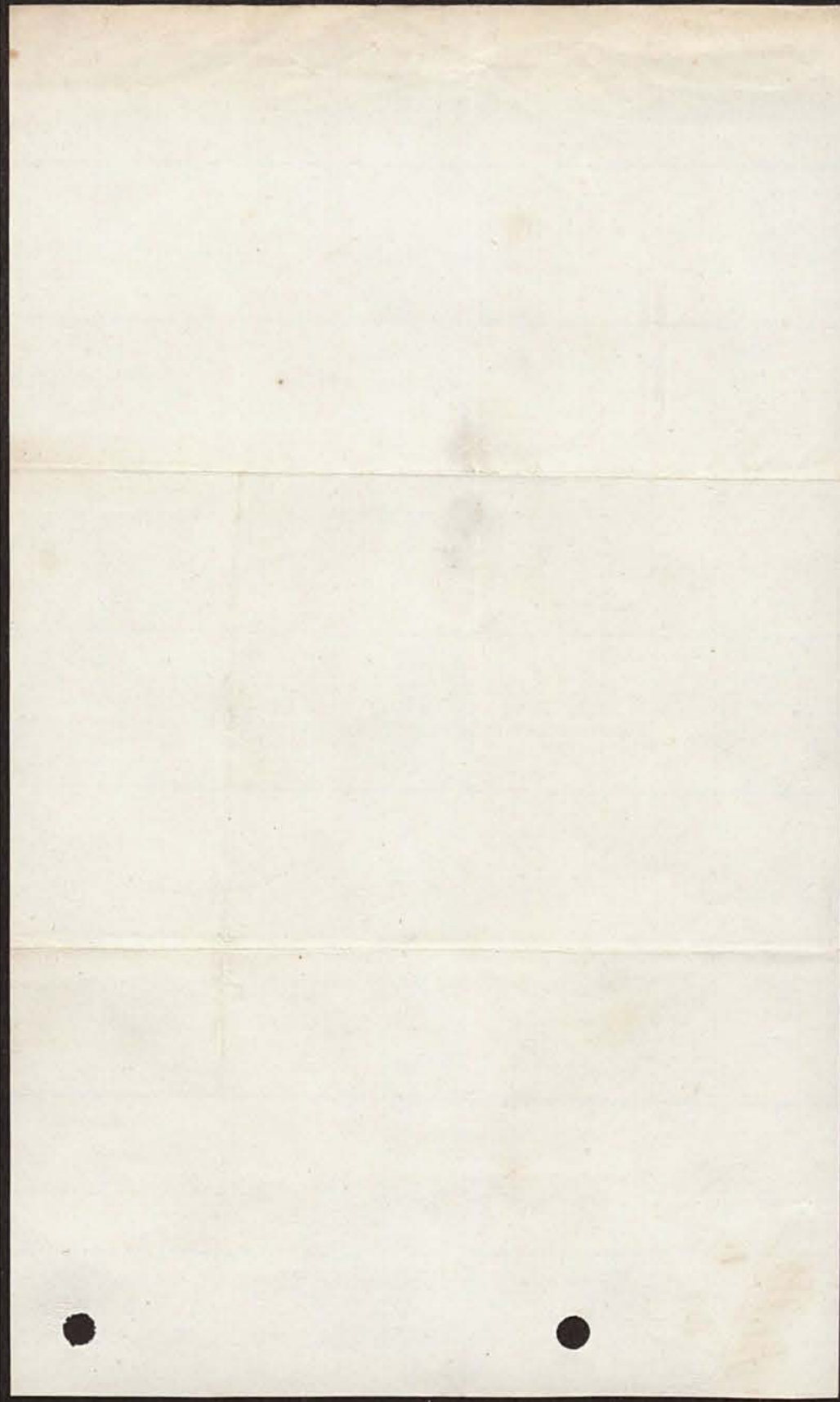
Decbr. 23	1 mein Hintelkinn, mit Nimmigindlapp	2	6 1/2
	5 1/2 id a id 7f		
bez 3	1 Hintelkinn, mit Riß 5 1/2 id a id 7f	2	6 1/2
	1 mein Ofstapfen	1	8
	Ofstapfen ungerändert und mein Rind	12	
	1 Hintelkinn repariert	4	
	2 mein Riß und mein Ofstapfen	2	8
	Summa	9f 13f	

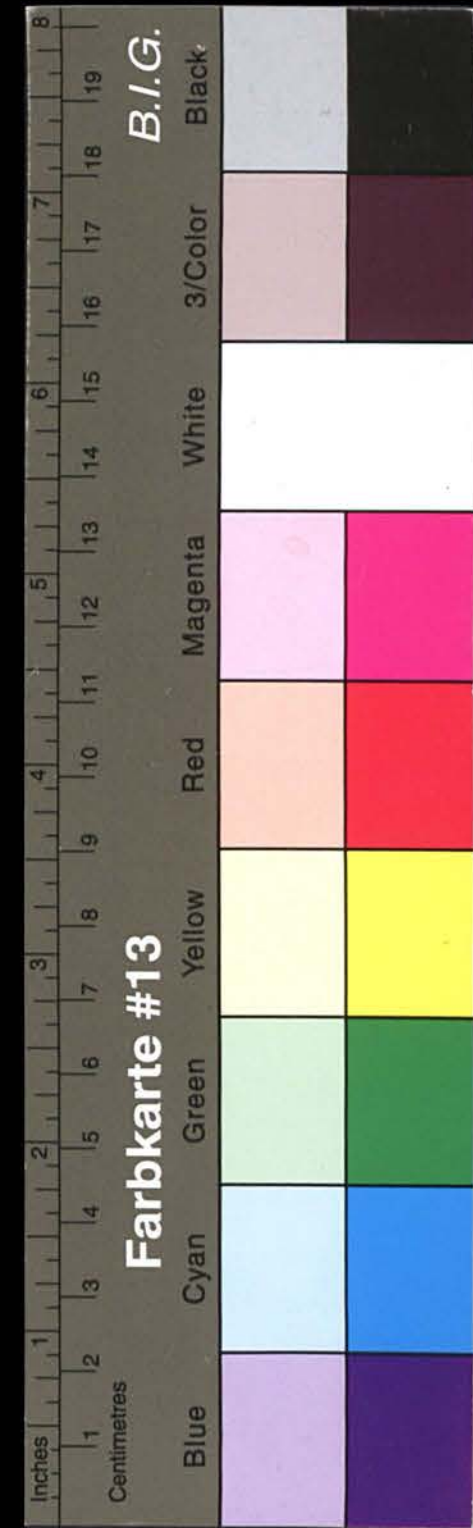
3 r. 27 r. 9 f.

Oldesloe den 31^{sten} Decbr.
1868. J. F. Hoff.
H. F. Hoff.
Rißreparatur.

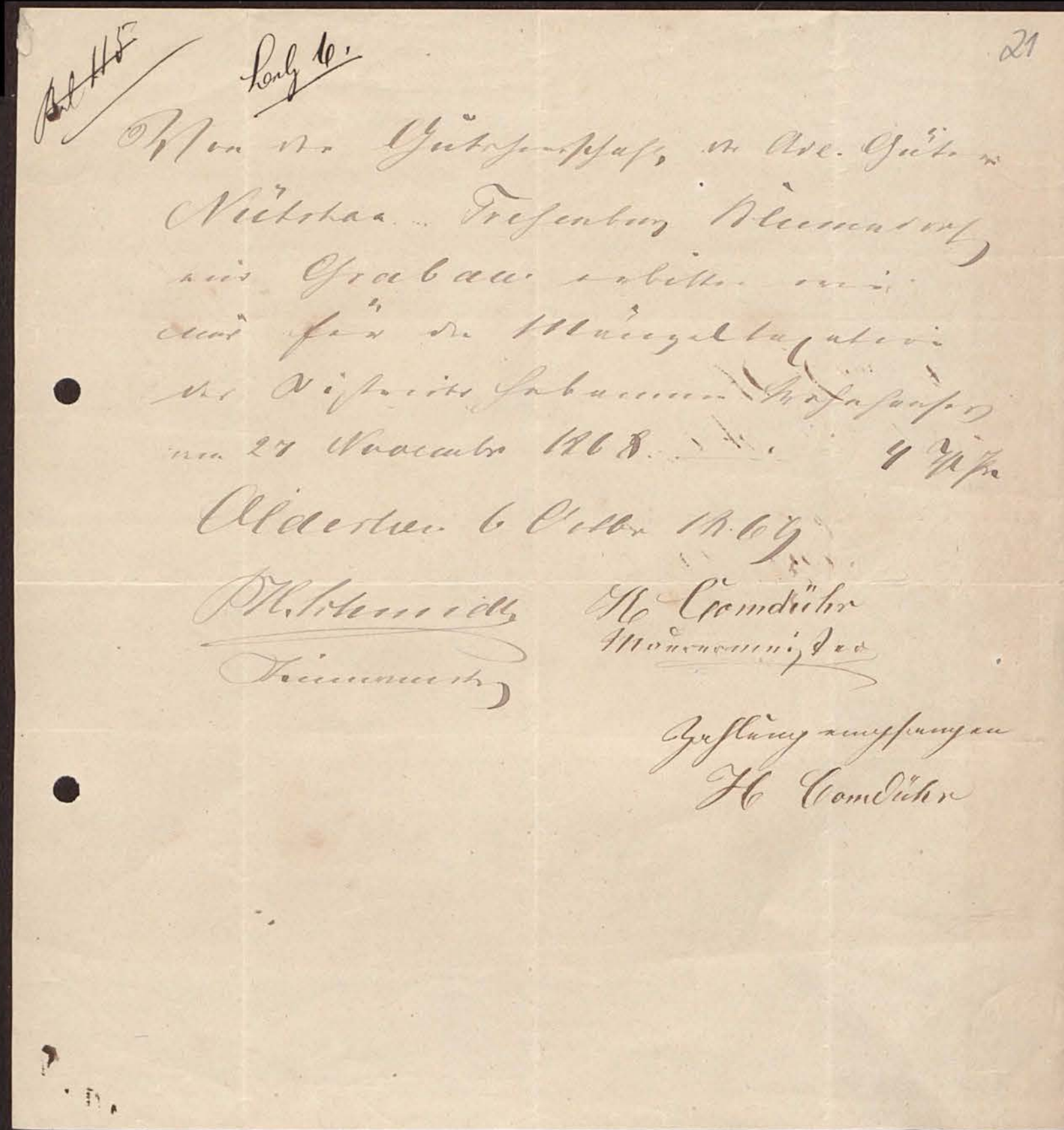
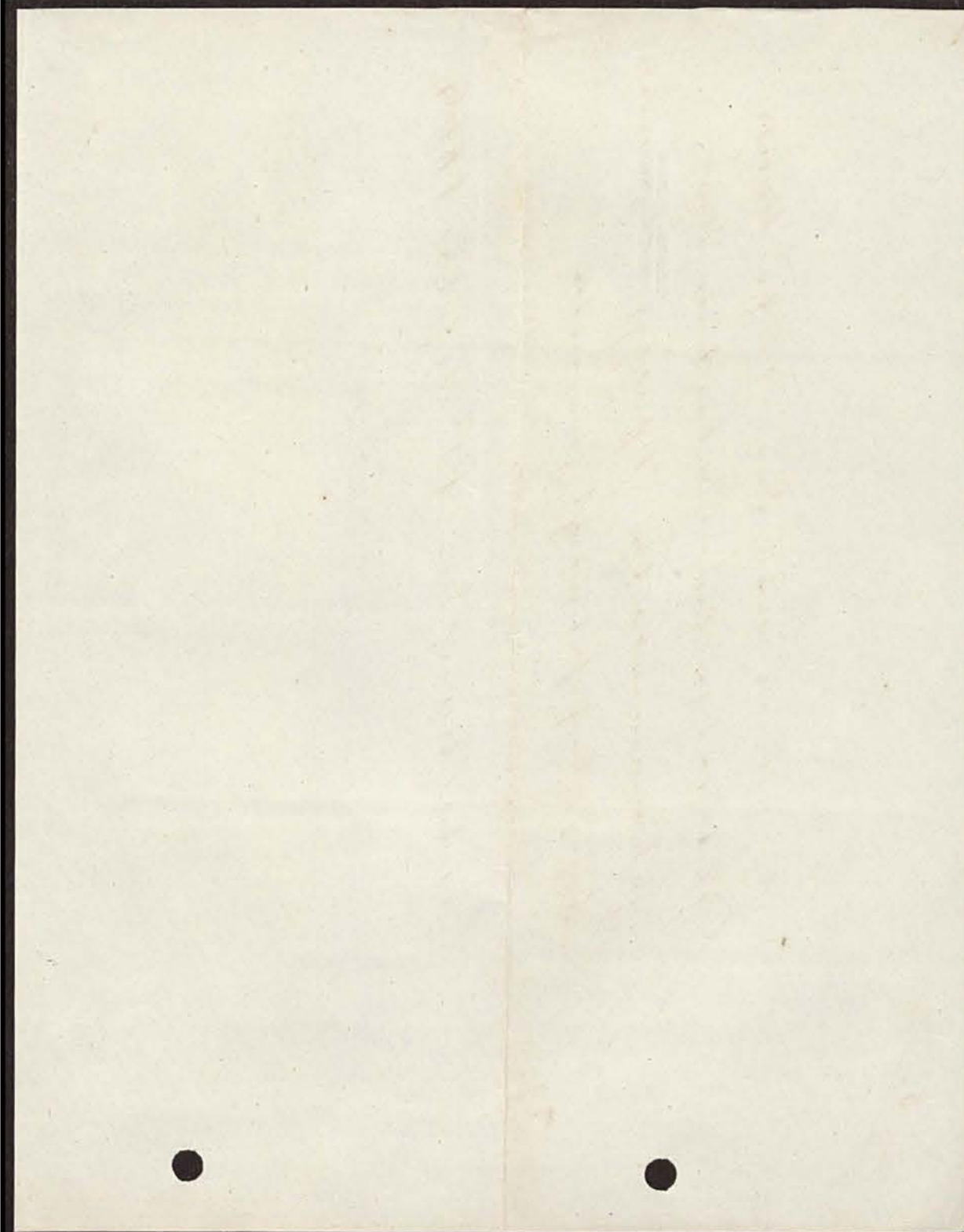


Kreisarchiv Stormarn A1



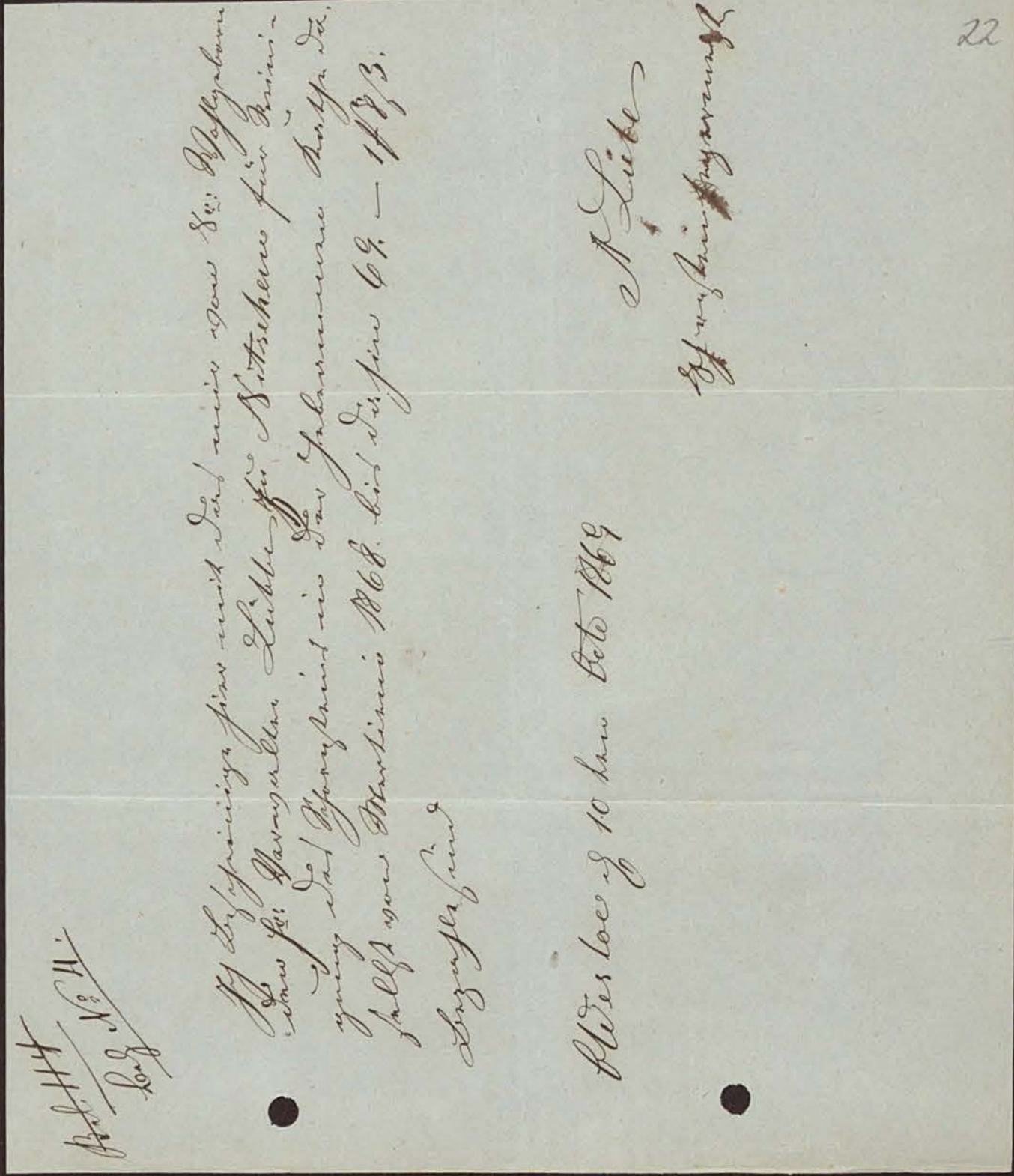
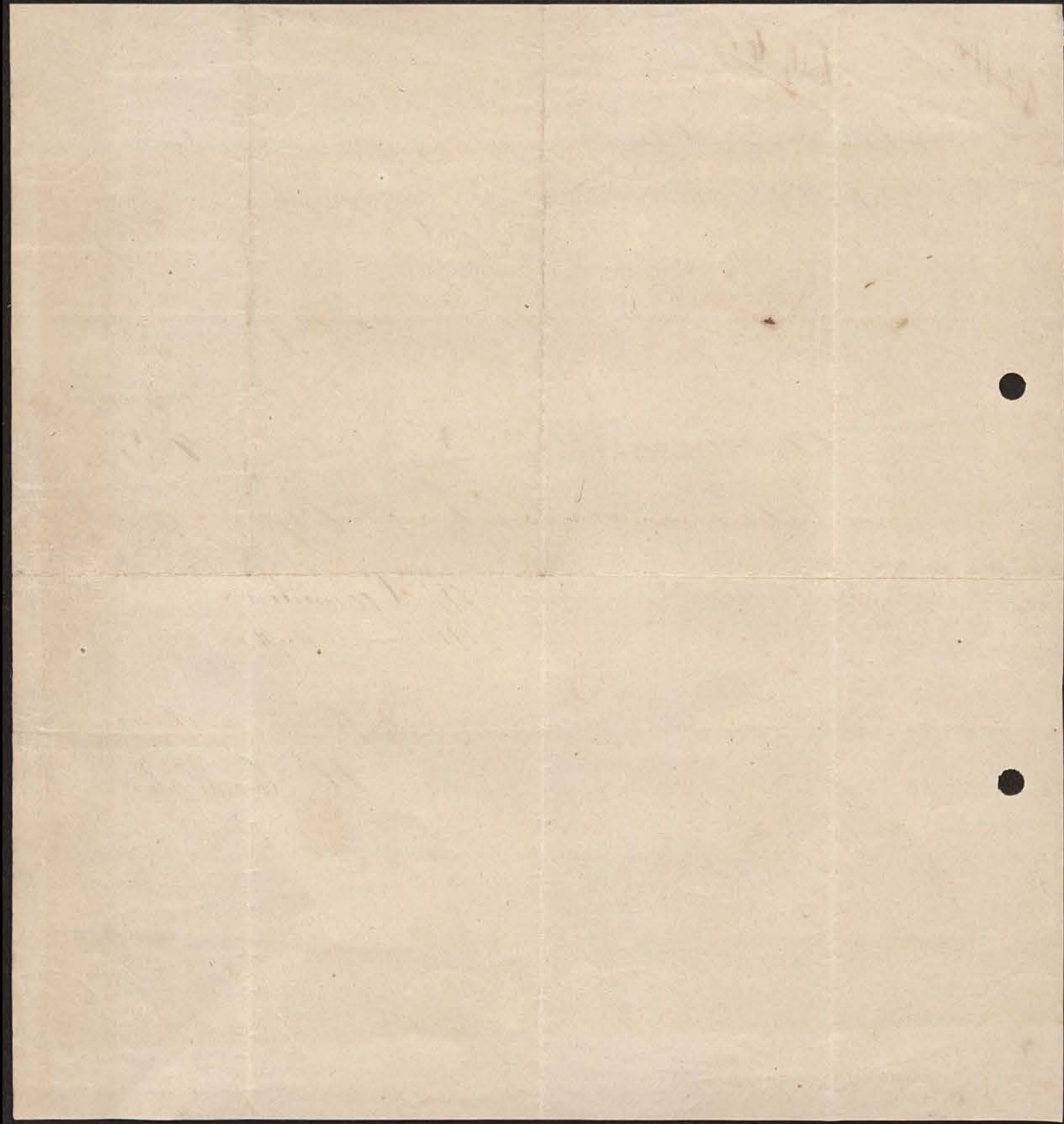


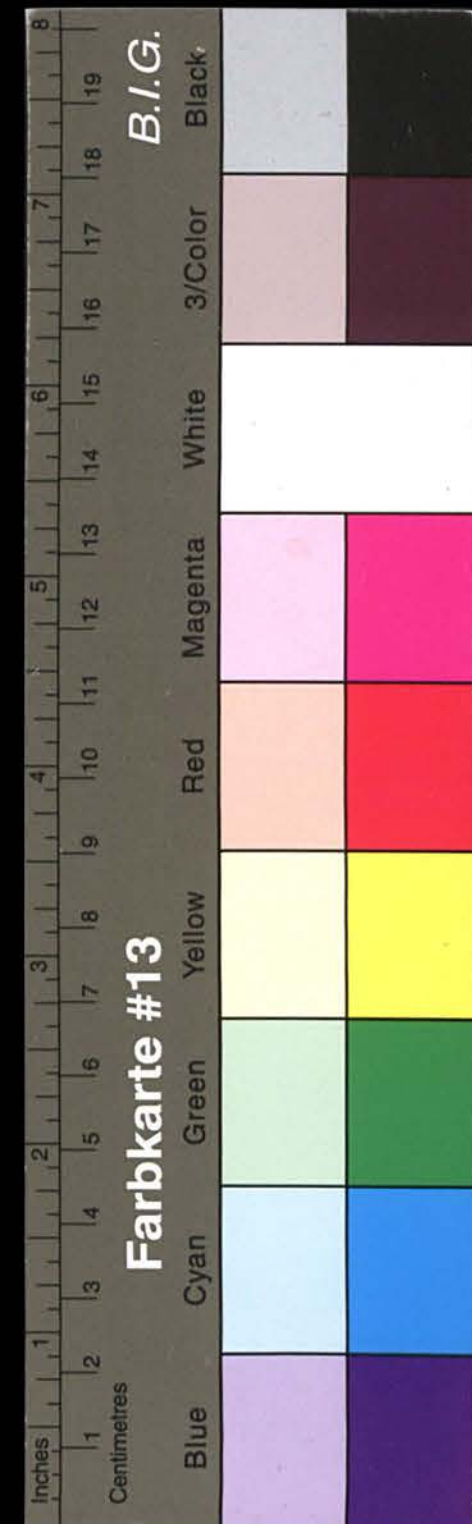
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Leaf 7,

Rechnung

23

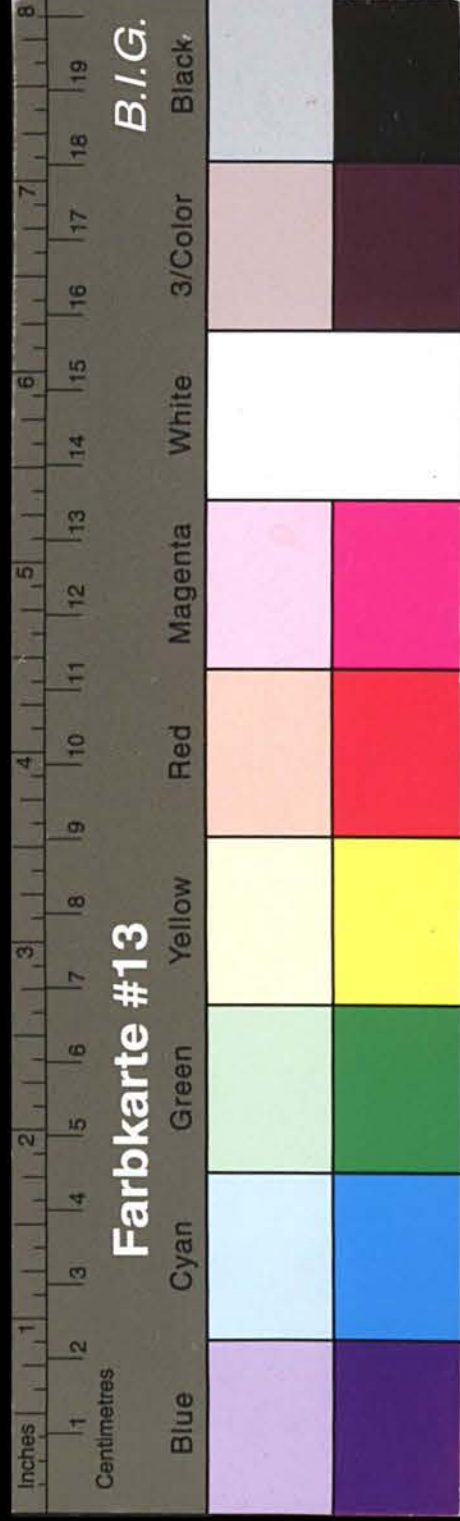
über aufgetragte Steueranteile aus der Fabrikmanufaktur zu Neukirchen
für
den nat. Güter = Export.

ist:

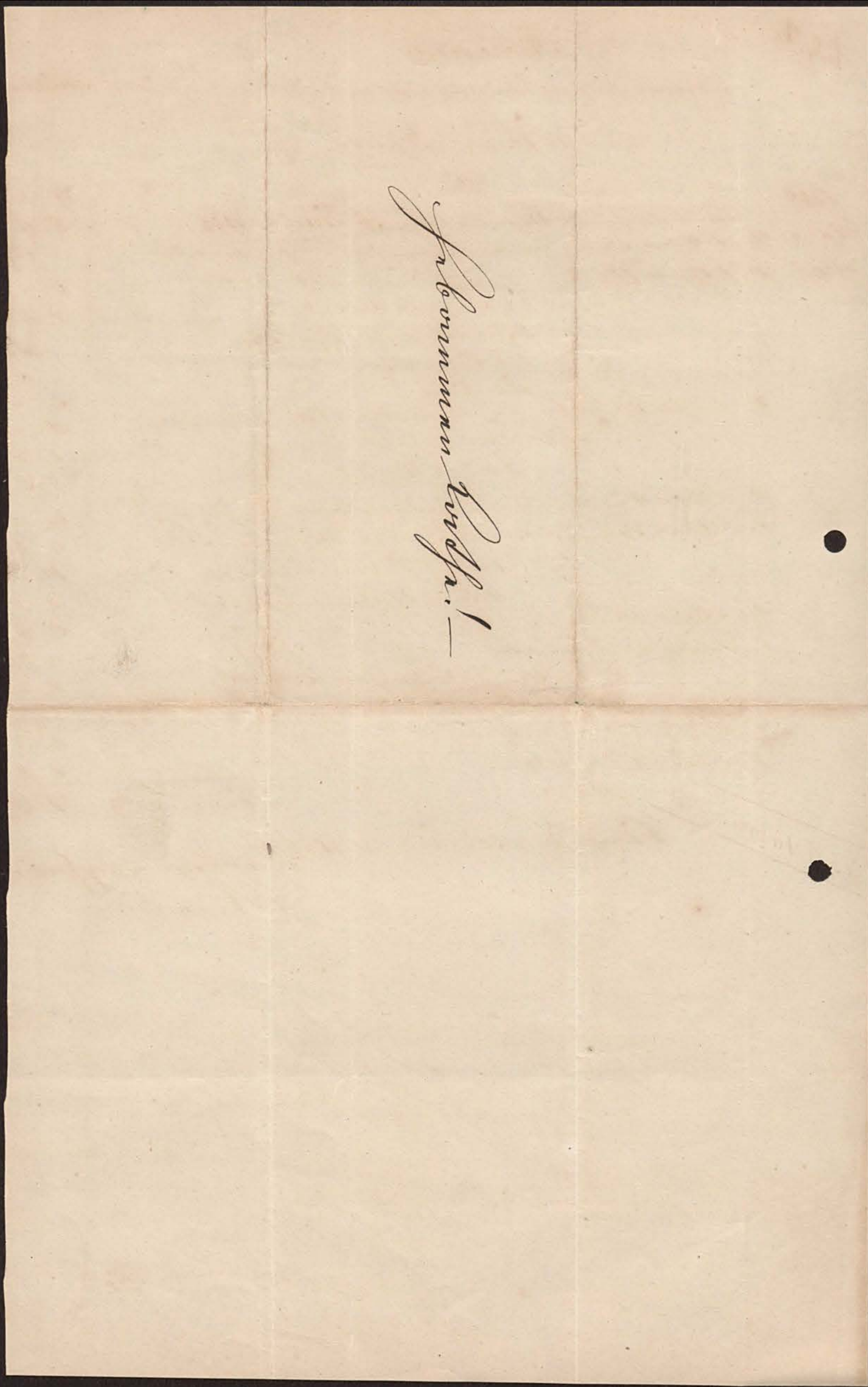
1869.		Leute überfandte Rechnung vom 31. December 1868.		
März	13.	1 Gefall 1 1/2 Tng bei der einmündigen Regierung a 26/-		8. 11.
May	1.	1 Gefall 1 1/2 Tng		13.
		darf. a 32/-		
		Weg: 2 Firmen gelte: Kalk a 9/-		3.
		2 Spirit Lagerer Kalk a 5 1/2/-		1. 2.
		2 & Ocker a 3/-		11.
		von 1000		6.
	8.	1 Gefall 5 1/2 Tng bei der einmündigen Regierung a 38/-		3.
		Weg: 2 Firmen gelte: Kalk a 9/-		11.
		1 Leinwand Kalk a 3/-		1. 2.
	15.	1 Gefall 1 Tng bei der einmündigen Regierung a 32/-		3.
July	3.	1 Gefall 3 1/4 Tng bei der einmündigen Regierung a 32/-		2.
		Weg: 1 Firma Portland. Cement a 4/-		6. 8.
		4 Spirit Lagerer Kalk a 5 1/2/-		10.
	10.	1 Gefall 4 3/4 Tng a 32/-		1. 6.
		1 Lafetten 6 Tng a 18/-		9. 8.
		Weg: 2 Firmen gelte: Kalk a 9/-		6. 12.
		10 Leinwand Kalk a 3/-		1. 2.
October	30.	1 Gefall 1 1/2 Tng a 26/-		
November	6.	1 Gefall 1 Tng a 24/-		7 1/2.
				2. 7.
				1. 8.

Summa 4 71. 10 1/2

Abster, am 31. December 1869. Contingent anfangs
H. C. Lindholm

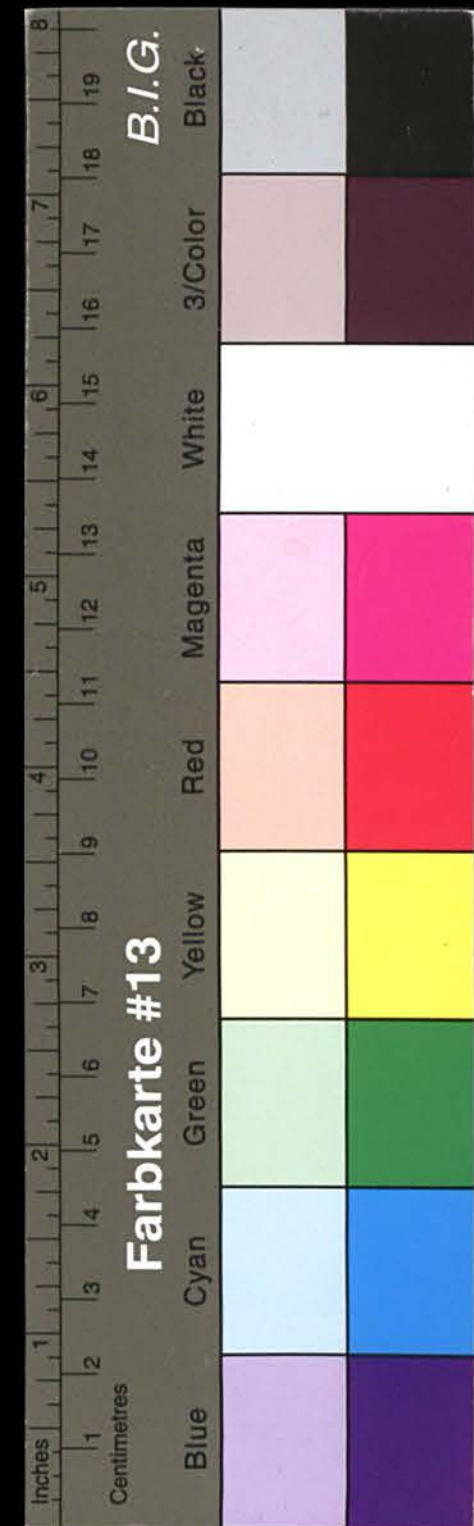


Kreisarchiv Stormarn A1

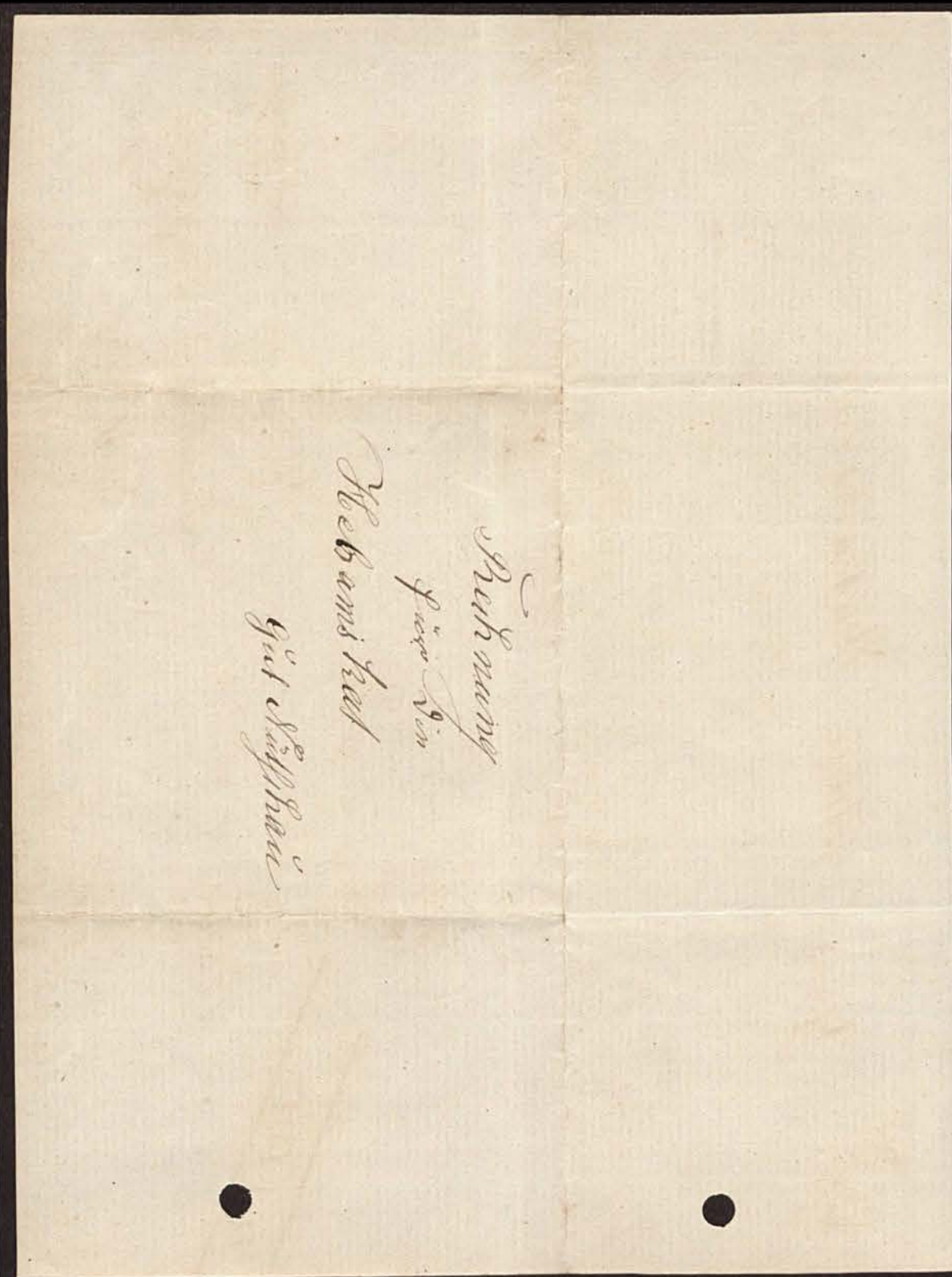


Lebmann Adolf!

d. 13. 1869		Güterliste für Habans tra	
		gelingend.	
Oktober 24,	1	1 Linsen von Linsen für Linsen	12
November 3,	3	3 Stück Mägen Linsen für Linsen	12
		zu Linsen Linsen mit Linsen 32. 2. 2. 6.	4
		2 Linsen Linsen	
Dezember 7,	1	1 Linsen Linsen mit Linsen	12
		2 Linsen Linsen mit Linsen 48. 2. 2. 6.	1
		1 Linsen Linsen mit Linsen	1
		1 Linsen Linsen mit Linsen	1
		Summe	24
		Verzinsung Linsen	
		Netto Stoff	
		Gegenschein	
13. 1869		Ablos 31. Dezember	
		1869	



Kreisarchiv Stormarn A1



Fol. *Leib 9.* *Weslar* den *1 Januar* 18*70* ²⁵

RECHNUNG

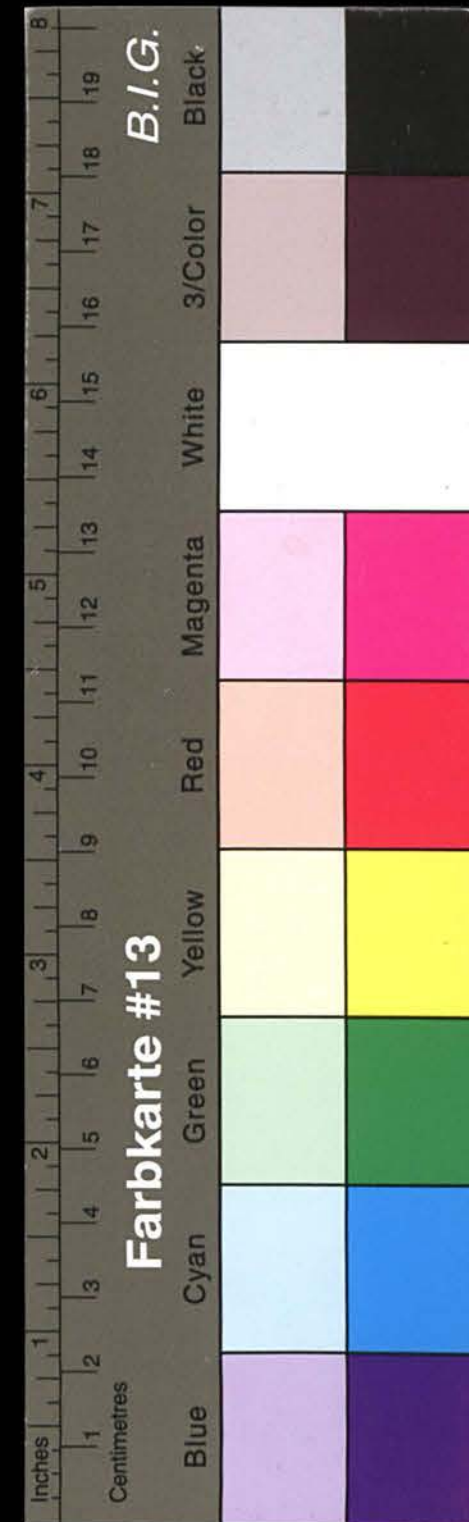
für *Leib Güter Distrikt Nüttschau*
von *F. Dahn*
über

<i>1869</i>	<i>muss der Hebammenwohnung zu Nüttschau zugeführt.</i>		
<i>Dez. 25</i>	<i>1 Kaffeeband - - - - -</i>	<i>19</i>	<i>8</i>
	<i>2-4' Kissenstücken = 10, 2 d. d. 1/2</i>	<i>1</i>	<i>10</i>
	<i>4-4' d. d. 1/5, 1/6, 1/10, 1/20</i>	<i>4</i>	<i>-</i>
<i>Novbr 28</i>	<i>1 Dankschal 26, 1 Gehst. 1/2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>
	<i>1 D. d. 1/2</i>	<i>-</i>	<i>6 1/2</i>
		<i>Novbr 28</i>	<i>8 1/2</i>
		<i>Dankb. d. Hebammen</i>	
		<i>F. Dahn</i>	



20

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

Gutkolenigkheit von einem Rindernochling
der unter dem Röhlethzugfeldern Dinstenplatz
zug unfern der; die hier ist für die Dinsten
1 auf 6 für belüftet

Ergebungs
in Gutkolenigkheit
Th. Linder

Ergebnisse
v. 31 Febr 1870

27

Auf das gefällige Besondere von
Herrn J. W. W. beauftragt, die Röhleth
zugfelder unter Zugfeldern von 1:6 für
aufzuheben und nicht zu vermeiden,
dass die Dinstenfelder mit Röhlethzug
die Zugfelder mit Röhlethzug
zugfeldern von 1:6 monatlich von 1 Jahr
zugfelder beizubringen, welche die
zugfelder Zugfelder, jedoch nicht
zugfelder der Zugfelder unter
zugfelder von 1:6 für Zugfelder
gefällig für die Zugfelder
zugfelder.

Stendburg den 31. Febr. 1870

in Anwesenheit

Sten. Lehmann

Sten.
in Gutkolenigkheit
zu
Niederschau



Kreisarchiv Stormarn A1

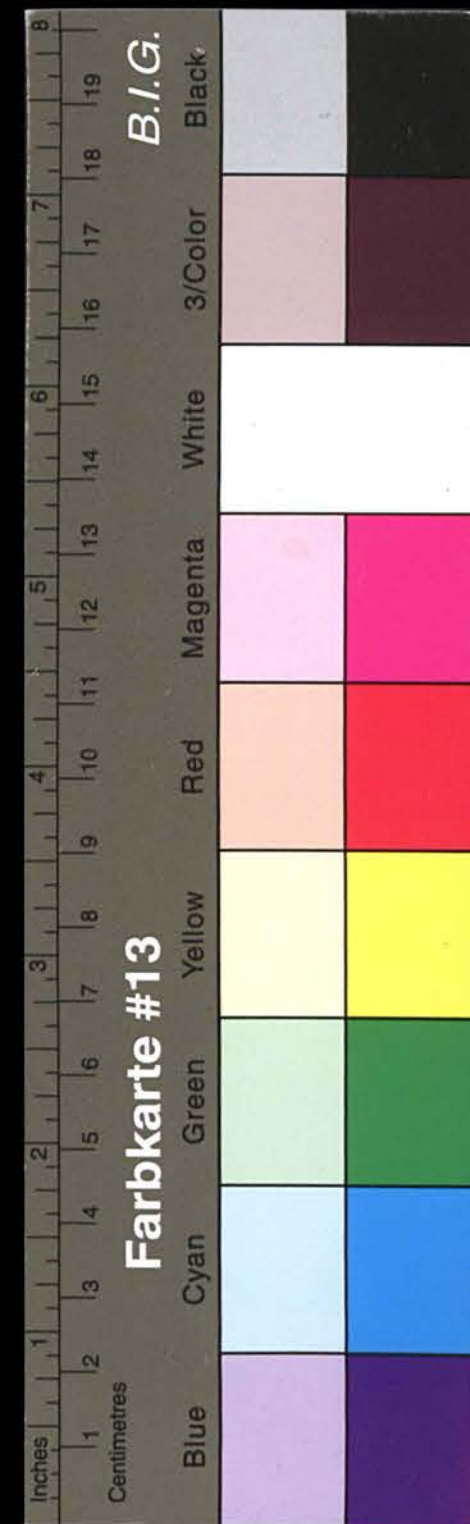
Nütschau d. 12^{ten} März 1870.

Die unersetzliche Communion
zu Rendsburg anleitet sich die
Unterzeichnete Gottesdienst, bezug-
nehmend auf die Angelegenheiten
vom 31. Jan. d. J. sehr angenehm mit-
theilen, dass dem Rökke die
Gewilligte Unterzeichnung von 1. April
unverkümmert vom 1. Jan. bis 5. März
d. J. eingezahlt worden ist.

Die Unterzeichnete Gottesdienst
auf dem 1. April, bei der wegen
einer kleinen Anzahl, in welcher man
auch die Zeit zu finden ist, dem Rökke
die Unterzeichnung von 1. April
und dem 1. April, der Rökke
von 1. April d. J. auf dem 1. April
die Unterzeichnung des 1. April man
auf dem 1. April d. J. auf dem 1. April

Die Gottesdienst
Th. Lüders

An
Die unersetzliche Communion
zu
Rendsburg
Z.N. 92/70.



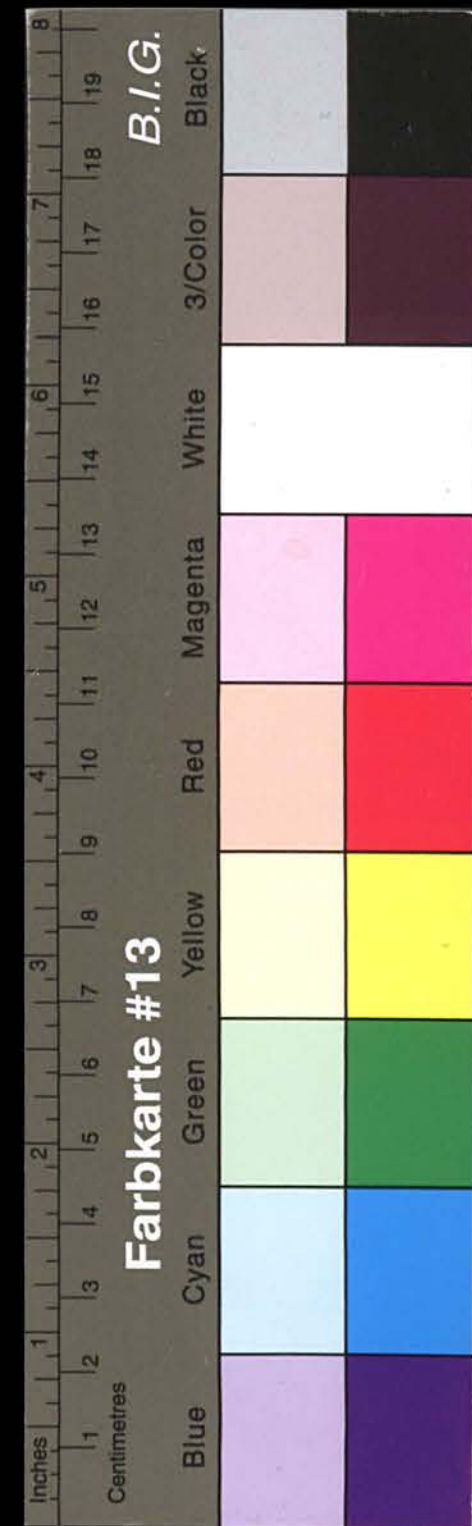
Kreisarchiv Stormarn A1

29
Kütschauden 5^{te} Mai 1870.

Ich mannulichen Gütobrigkeiten
für Blumendorf, Grabau & Tralau
unverbaulich in der Ort.
auf dem und Anordnung der in den
Jahren 1868 und 1869 den 3^{ten} Februar.
disputiert im XI^{ten} Jahrestage der Physik.
disputiert den 3^{ten} Februar den 3^{ten} Februar.
mannefmann Kosten zu überführen.
Gedank ist, dass die Befriedung
mit den Jahren der in den Jahren
Anfangs der 1860er Jahre zu sein,
auf der in den mannulichen Gütob.
oberigkeiten, die in den Jahren zu sein,
Lohn der in den Jahren zu sein,
auf der in den Jahren zu sein.

In
Eugenbauer
Thi. Lüders

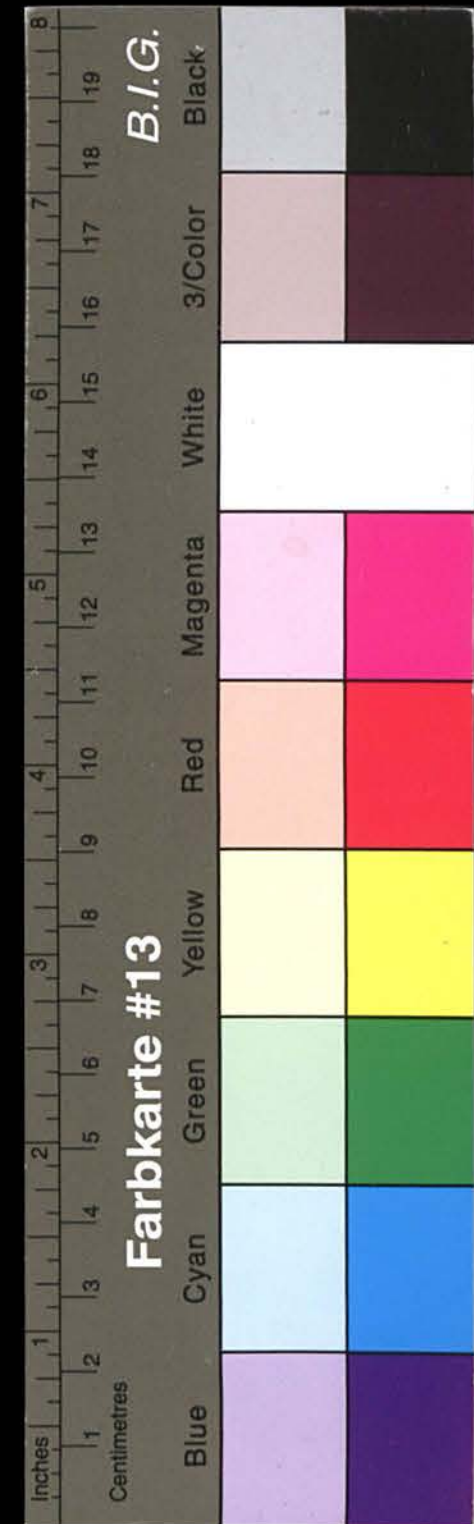
die mannulichen Gütobrigkeiten
für Blumendorf 1868. 12^{ten} Mai, 15^{ten} Mai 1870
" Grabau 1868. 10^{ten} Mai, 12^{ten} Mai 1870
" Tralau 1868. 10^{ten} Mai, 12^{ten} Mai 1870
zu sein von Kütschau.



Kreisarchiv Stormarn A1

Verzeichniss

Der Kopien, die dem 3^{ten} Subkommis-
sionsrat im XI^{ten} Jahresbericht
Physikalisch-ethnologischen pro 1868 & 1869.
über die Subkommisssionen vorgelegt
sind, sind Regonstitutionen davor.



Kreisarchiv Stormarn A1

Verzeichniss

Der Kosten, die dem 3^{ten} Jahresmandatrat
im XI. Jahresbericht des Physikalischen Districts pro
1868 und 1869 durch das Jahresmandatrat anvertraut
sind:

Anno.		N ^o Der Lohnige	Cost	ß.
1868	Der Physikalischen Districts Liebe.	Lohn.	1.	8.
	" Leinwandarbeiten pro 1868.	—	5.	1 1/2 f.
	" Common für die Kosten pro Martini	—	6.	"
	" Meinen Conditoren	Lohn.	2.	8.
	" Aufgebotter Stoff.	Lohn.	3.	9.
1869.	Der Physikalischen Districts Liebe.	Lohn.	4.	1.
	" Leinwandarbeiten pro 1869.	Lohn.	—	5.
	" Meinen Conditoren	Lohn.	5.	7.
	" Common für die Kosten pro Martini 1869.	—	6.	"
	" Leinwandarbeiten pro 1869.	Lohn.	6.	10.
	" Meinen Conditoren	Lohn.	7.	62.
	" Aufgebotter Stoff.	Lohn.	8.	34.
	" Meinen Conditoren	Lohn.	9.	28.
Summa:			186 f.	3 1/2 f.

Repartition.

über die im 3^{ten} Jahresmandatrat des XI^{ten}
Jahresbericht des Physikalischen Districts anzuvertrauen
Lohnige zu den Kosten des Jahresmandatrat an,
und in den Jahren 1868 & 1869 anvertraut sind.

Anzugeben sind Lohnverträge
Anzugeben
Jahresmandatrat die bei der letzten
Repartition zu wenig anvertraut 2 f. 8 1/2 f.
mit ein sind zu anvertrauen: 188 f. 11 1/4 f.

• Sagen contrahieren die ordentlichen
Blumendorf, Grabau, Tralau und Nitschau
mit einem Jahresmandatrat von 5134 Thaler
für jede Thaler von 1/32 f. anvertraut 190 f. 8 1/2 f.

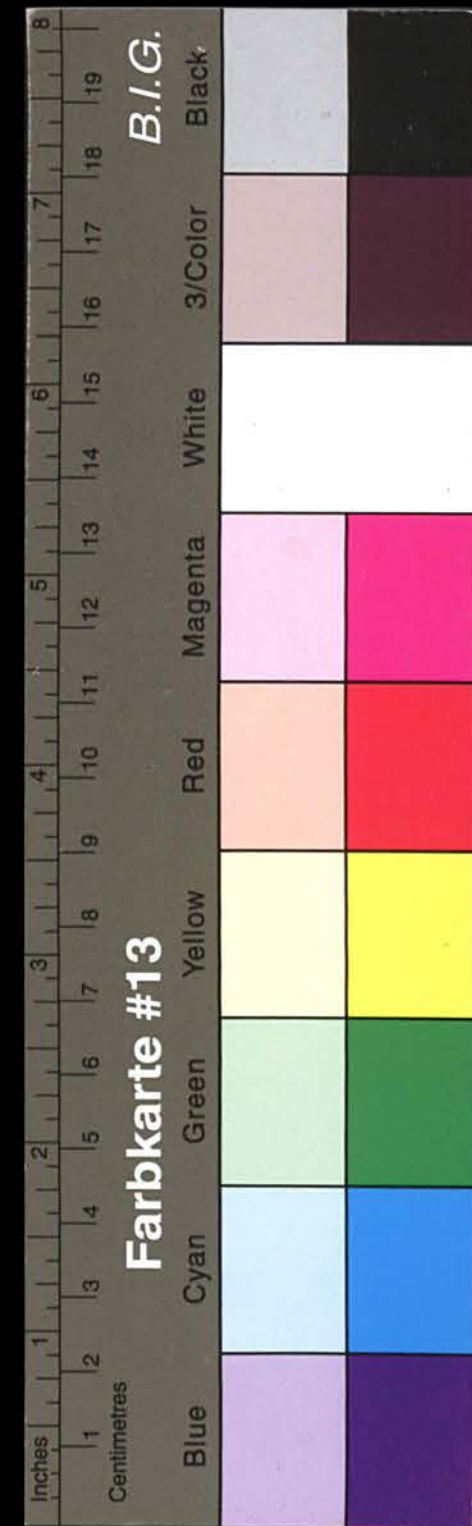
Die Jahresmandatrat anvertraut 1 f. 12 1/16 f.
mandatrat die Districts bei der letzten
Repartition in Ordnung gebracht
mandatrat.

• Jahresmandatrat zu zahlen:
Der ordentliche District Blumendorf für 1323 Thaler 1/32 f. 49 f. 1 1/32 f.
" " Grabau " 832 " 1/32 f. 30 f. 14 " "
" " Tralau " 2043 " 1/32 f. 75 f. 13 1/32 f.
" " Nitschau 936 " 1/32 f. 34 f. 11 1/4 " "

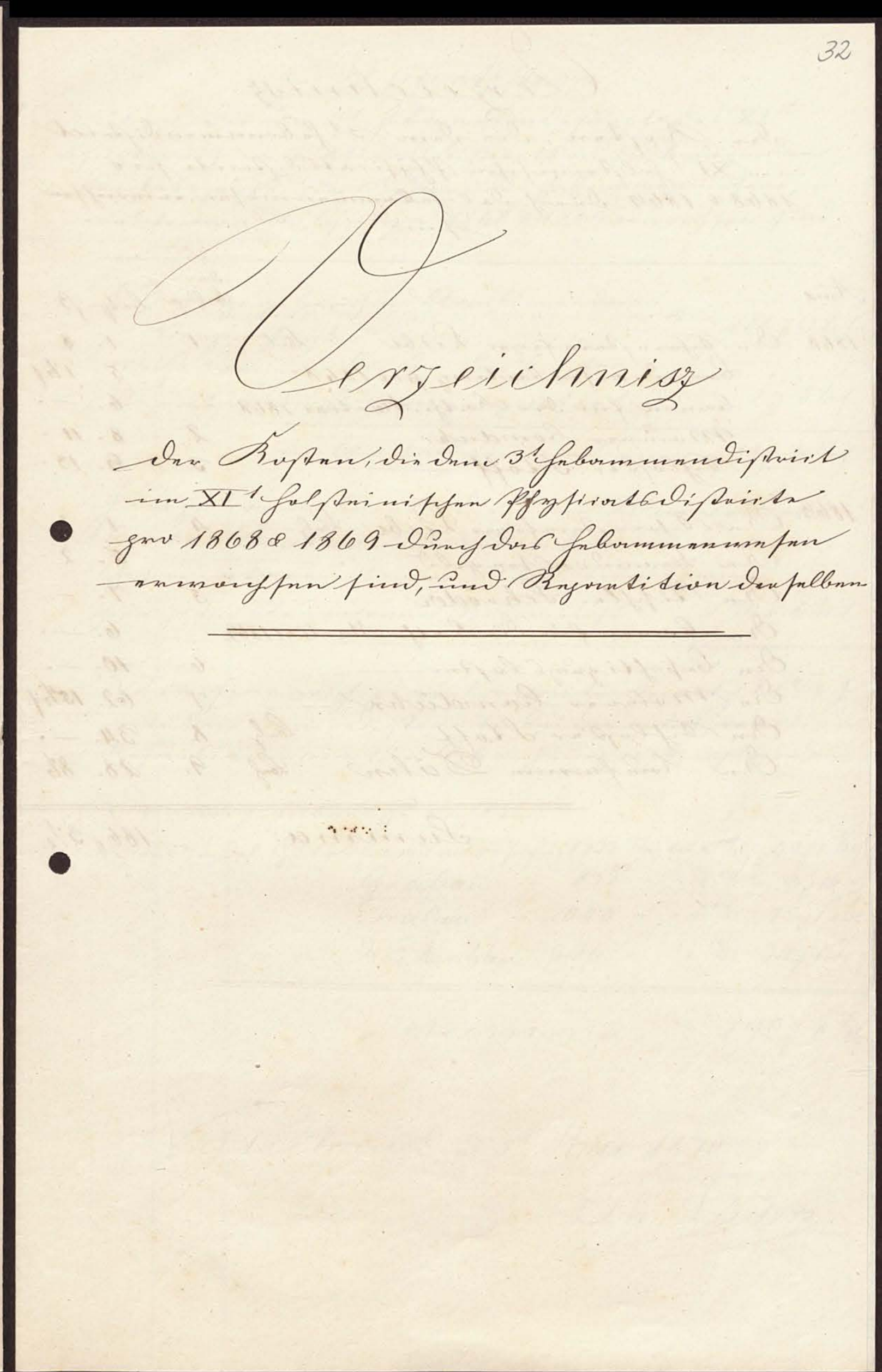
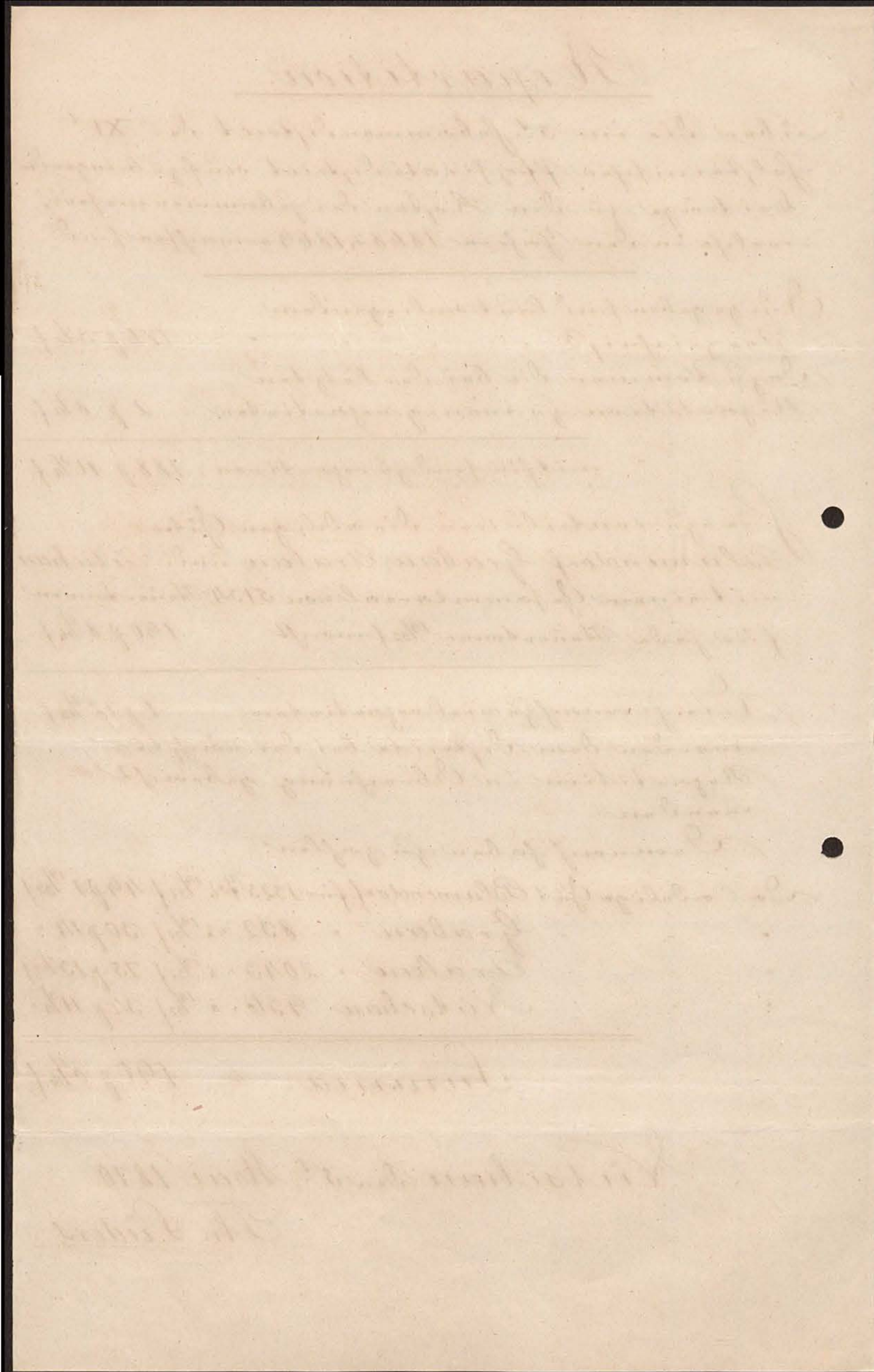
Summa: 190 f. 8 1/2 f.

Nitschau den 5^{ten} Mai 1870.

Th. Lüders



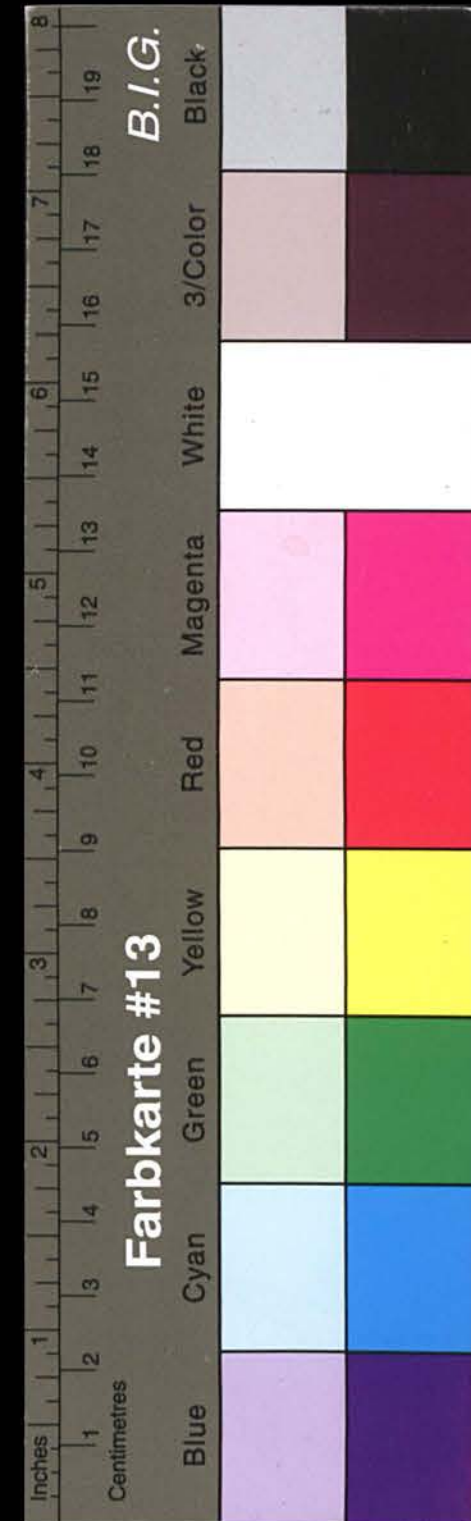
Kreisarchiv Stormarn A1



32

Verzeichnis

Der Kupfer, die den 3. Jahrgang ausweist
im XI. Jahrgang des Pflanzens
von 1868 & 1869 - der den Jahrgang ausweist
ausweisen sind, und die den Jahrgang



Kreisarchiv Stormarn A1

Verzeichnis.

Der Kupon, die dem 3. Jahrgangmandat
im XI. Jahrgang des Pfyrrerdisputats pro
1868 & 1869 durch das Jahrgangsmandat ausgestellt
sind.

Anne		No. der Lohn	Loth	ß.
1868.	Der Kuponstempel Liebe Loh.	1.	1.	8.
	" Lohndienstverpflichtung pro 1868.	—	5.	1 1/2 f.
	" Lohndienst für die Kasse Martini 1868.	—	6.	—
	" Meiner Lohndienst.	2.	8.	11.
	" Lohndienst Stoff.	3.	9.	13.
1869.	Der Kuponstempel Liebe Loh.	4.	1.	8.
	Der Lohndienstverpflichtung	—	5.	2.
	Der Kuponstempel Lohndienst.	5.	7.	—
	Der Lohndienst für die Kasse Martini 1869.	—	6.	—
	Der Lohndienstverpflichtung Lohndienst.	6.	10.	—
	Der Lohndienstverpflichtung Lohndienst.	7.	62.	15 1/2 f.
	Der Kuponstempel Stoff Loh.	8.	34.	—
	Der Kuponstempel Dänen Loh.	9.	28.	8 1/2.
Summa:			186 f.	3 1/2.

Reparation

33

über die im 3. Jahrgangmandat des XI.
Jahrgang des Pfyrrerdisputats veröffentlichten
Lohnsätze zu den Kupon des Jahrgangsmandat,
welche in den Jahren 1868 & 1869 ausgestellt sind.

Die Lohnsätze sind den Lohnsätzen
Lohnsätze. — — — — — 186 f. 3 1/2 f.
Die Lohnsätze die bei der Lohnsätzen
Lohnsätze zu den Lohnsätzen 2 f. 8 1/4 f.
mit den Lohnsätzen 186 f. 11 1/4 f.

Die Lohnsätze die bei der Lohnsätzen
Lohnsätze, Lohnsätze und Lohnsätze mit einem
Lohnsätze von 5134 Lohnsätze.
für jede Lohnsätze 1/32 f. mehr 190 f. 8 1/4 f.

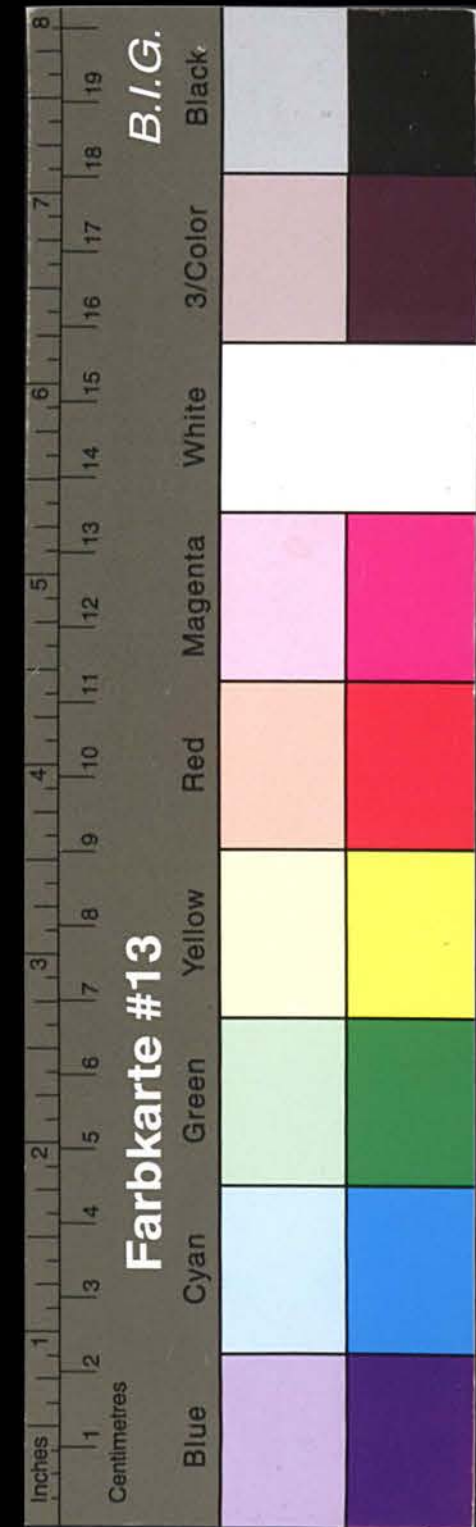
Die Lohnsätze zu den Lohnsätzen 1 f. 12 1/6 f.
wenden die Lohnsätze bei der Lohnsätze
Lohnsätze mit in Lohnsätze gelassen werden

Die Lohnsätze zu den Lohnsätzen:
Die Lohnsätze. J. 1. Lohnsätze für 1323 Lohnsätze à 1/32 f. = 419 f. 1 1/2 f.
" " " Lohnsätze " 832 " " à 1/32 f. = 30 f. 14 "
" " " Lohnsätze " 2043 " " à 1/32 f. = 75 f. 13 1/2 "
" " " Lohnsätze " 936 " " à 1/32 f. = 34 f. 11 1/4 "

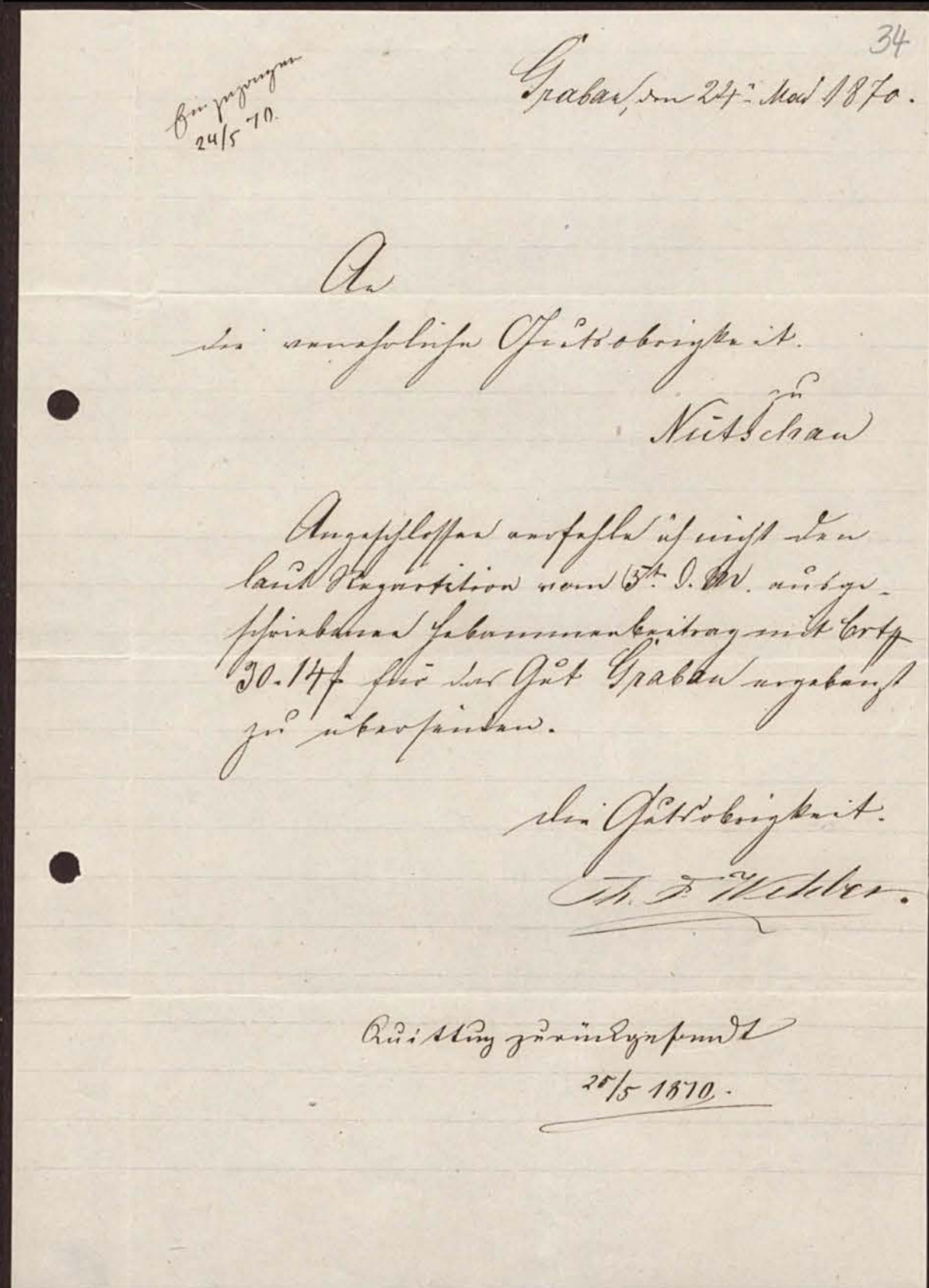
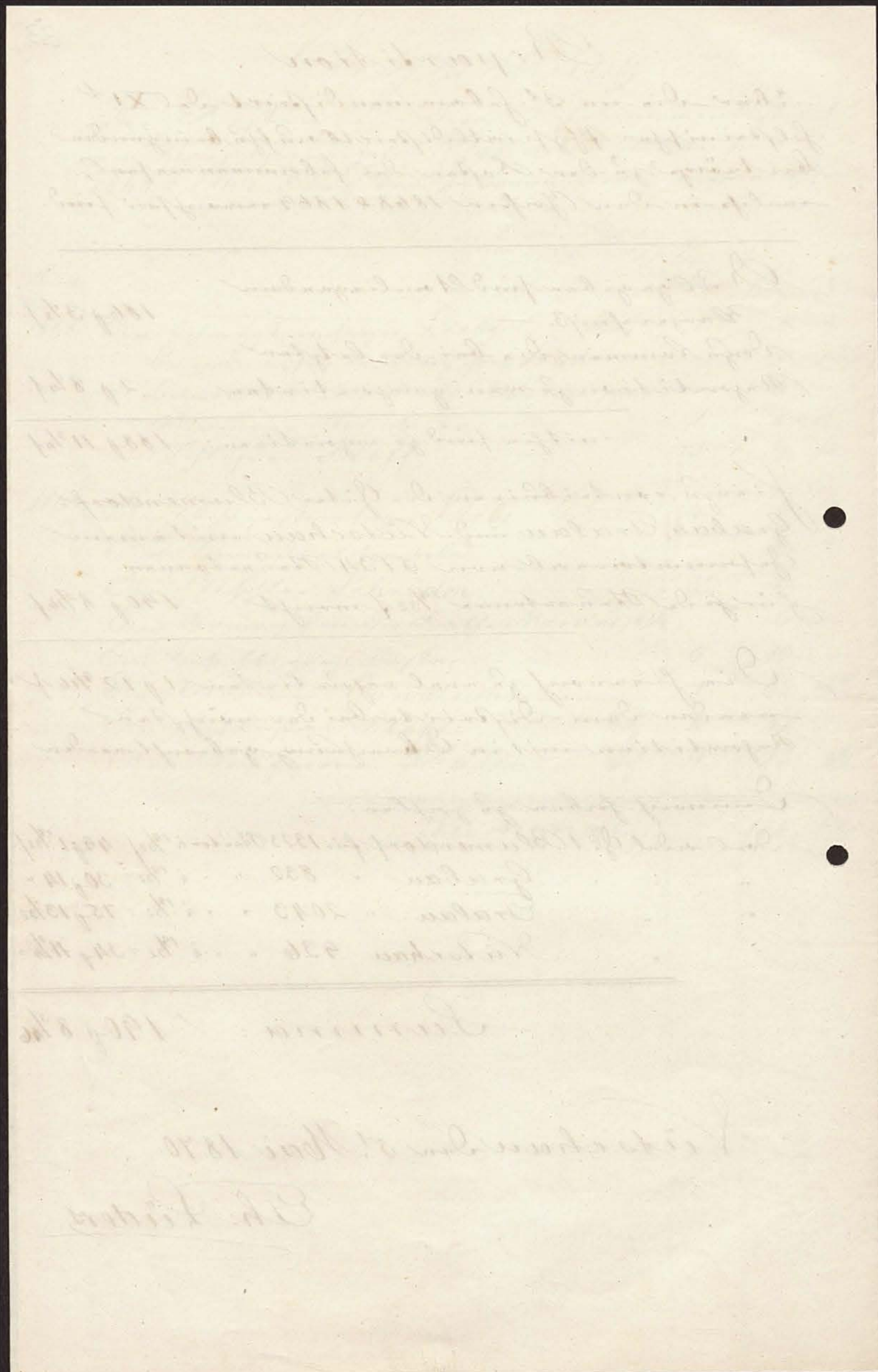
Summa: 190 f. 8 1/4 f.

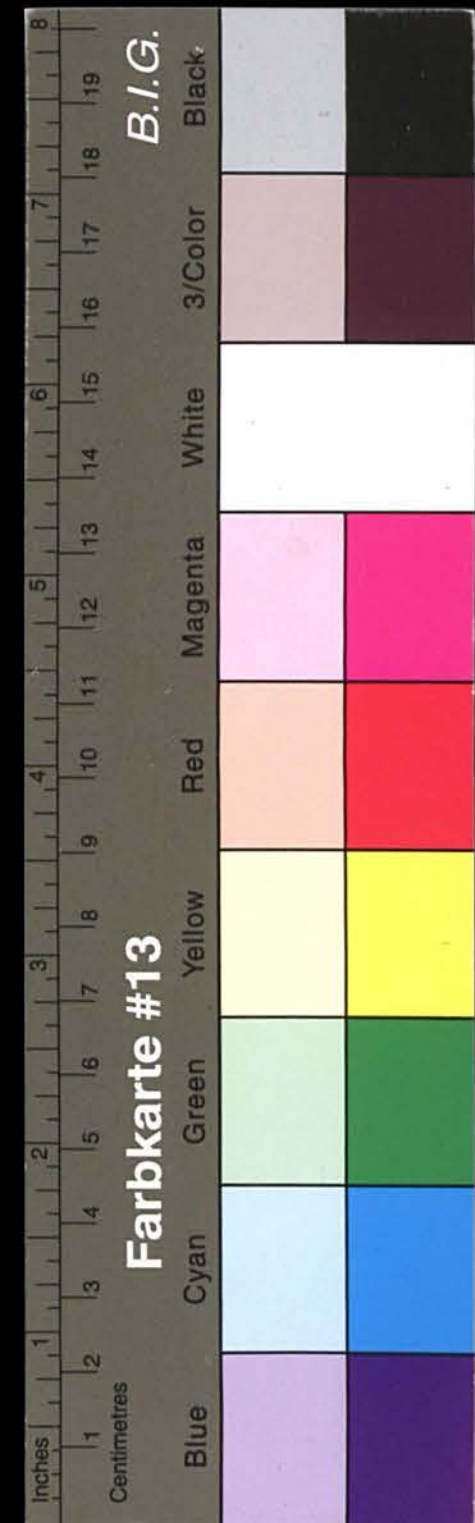
Kütschau den 5. Mai 1870.

Th. Lüders

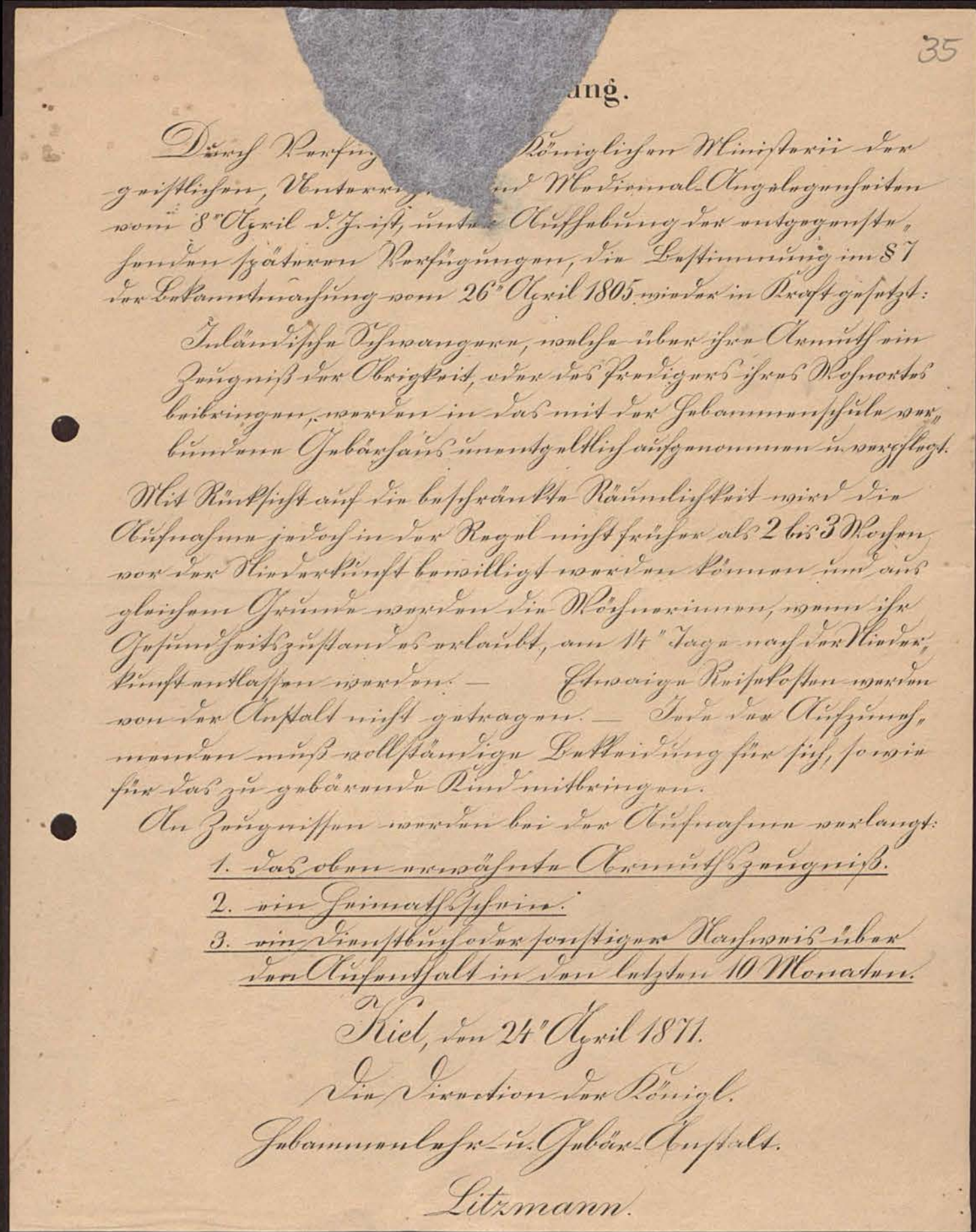
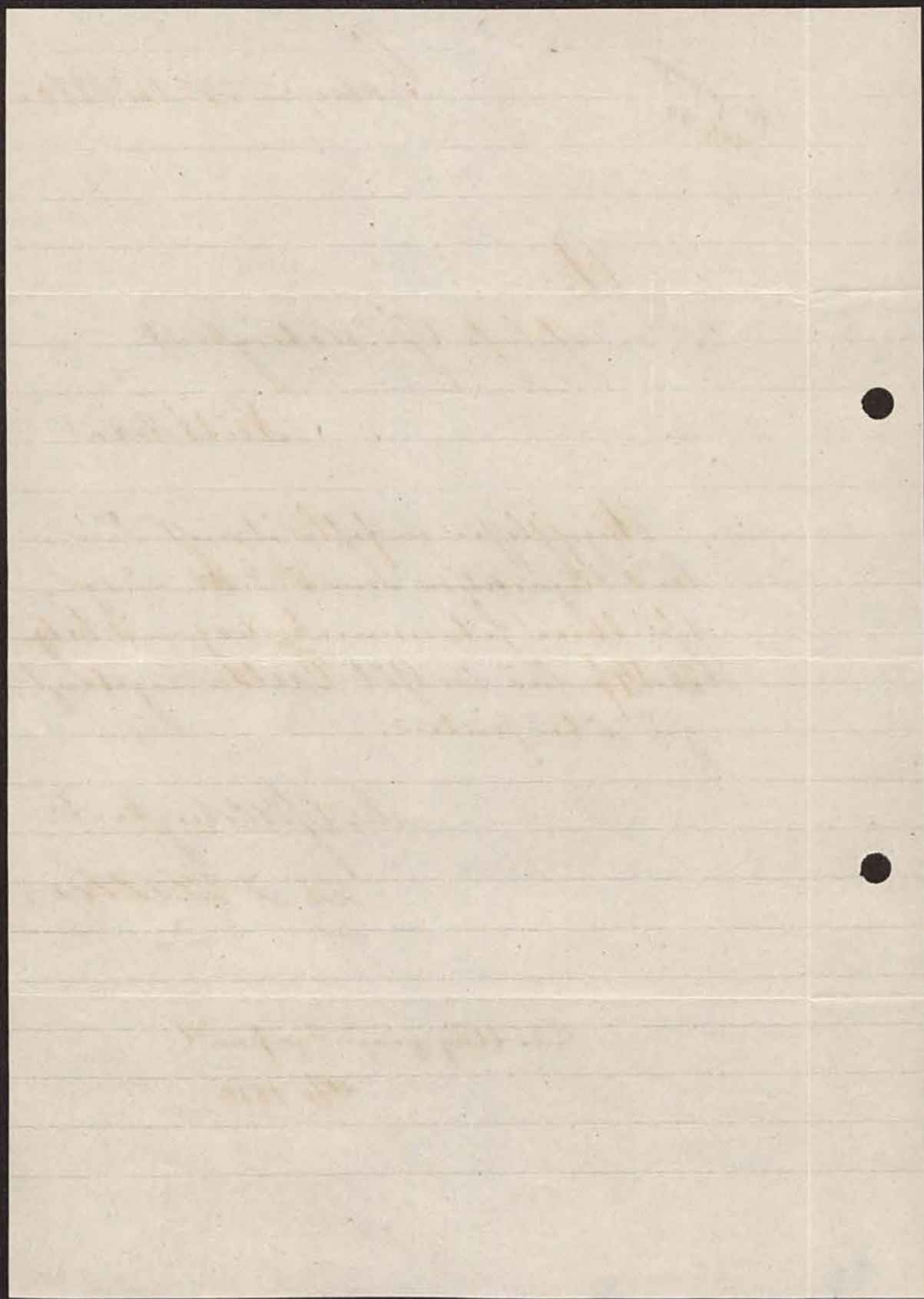


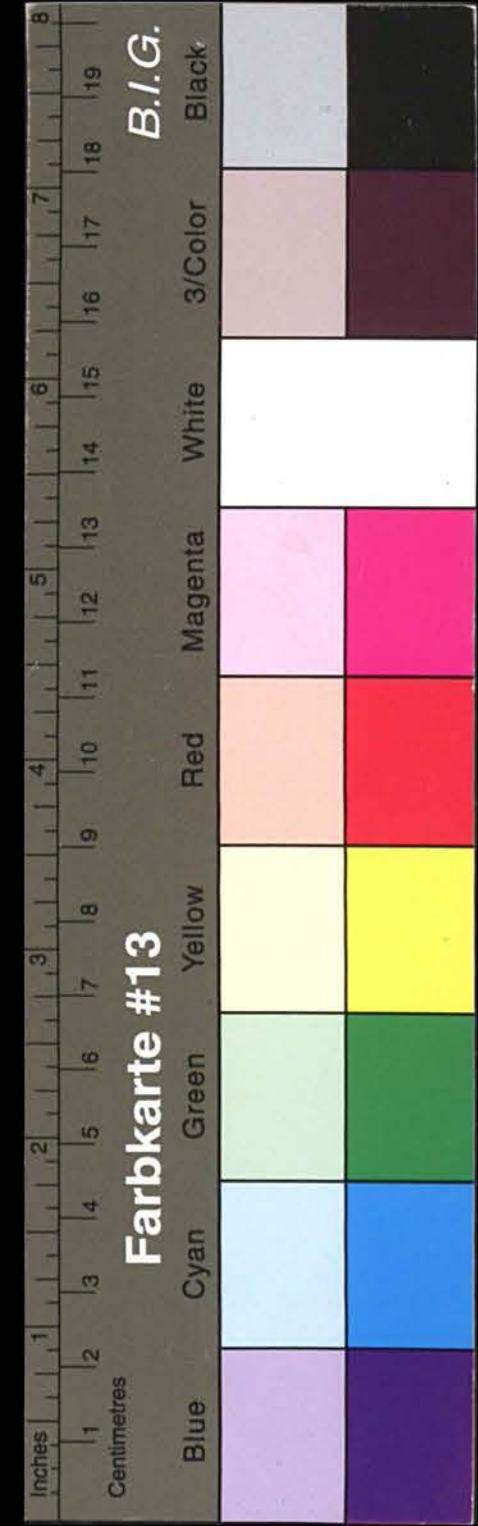
Kreisarchiv Stormarn A1



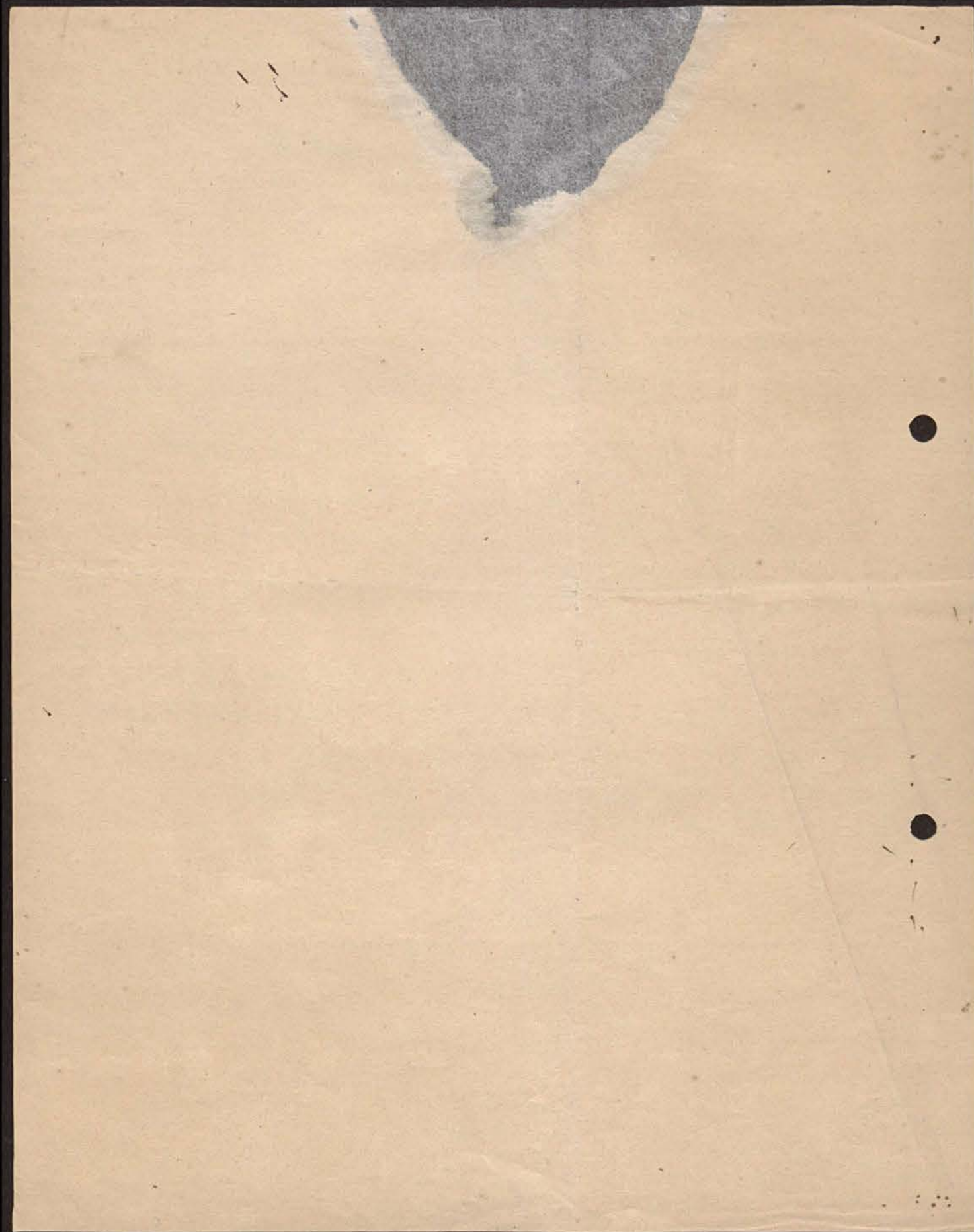


Kreisarchiv Stormarn A1



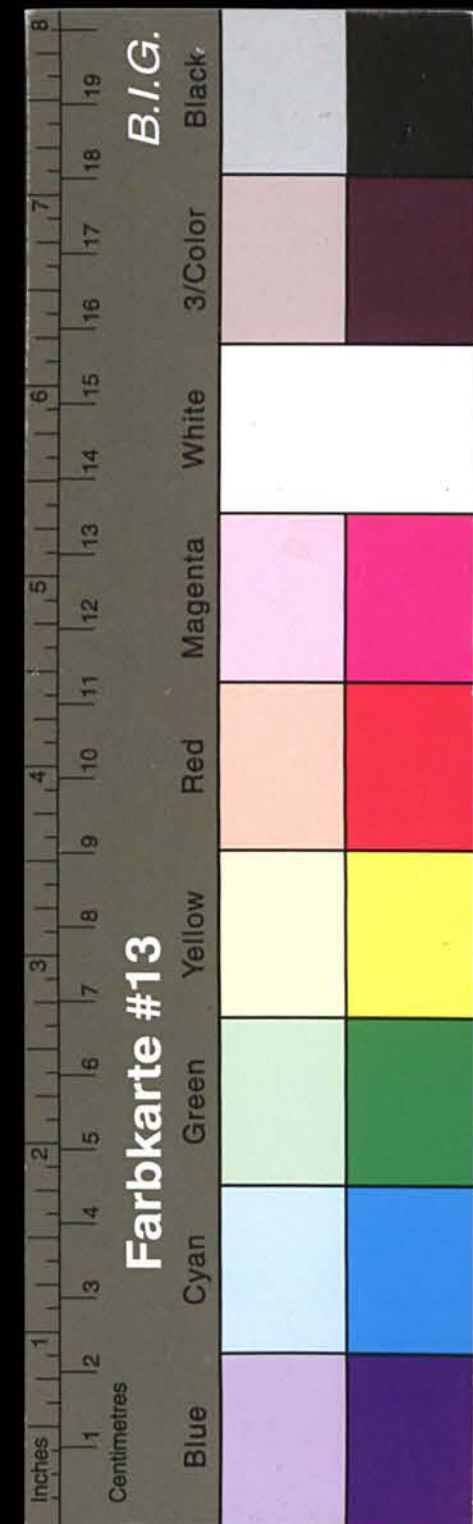


Kreisarchiv Stormarn A1



Verzeichnis.

In Kopien, die am 31. Februar.
1871 im XI. Jahrgang des
Verzeichnisses pro 1871
veröffentlicht sind, sind
Kopien.



Kreisarchiv Stormarn A1

Verrechnung

Der Kosten, die dem 3ten Jahresanfang, d. h. im XIten Juli, in der Pflichten, die im Jahr 1841 durch die Jahresrechnung ausfallen sind. —

Ausgaben	Nr. der Ent.	Geld, Pf.
Der Herrscher Comduhr	1	12
„ Pflichten der Liebe	2	1
„ Kosten für die Rente pro 1841		6
„ Grundbesitzgeld		4 10
		15 14/16
Der die Jahresrechnung Rhöth gezahlte Abfindungssumme	100	—
		115 14/16

Repartition

über die im 3ten Jahresanfang, d. h. im XIten Juli, in der Pflichten, die im Jahr 1841 durch die Jahresrechnung ausfallen sind. —

Abgegeben sind lt. anliegenden
Rechnungsbuch 15 14/16
für die Kosten der Rente pro 1841
Repartition zu wenig beizutragen — 2
mit der sind zu repartieren 16 1/2
für die Contribution der Güter
Blumendorf, Grabau, Tralau & Nitschau,
mit einem Gesamtwert von
5134 Thaler. —
für jede Thaler 1/20 Pf. macht 16 1/2

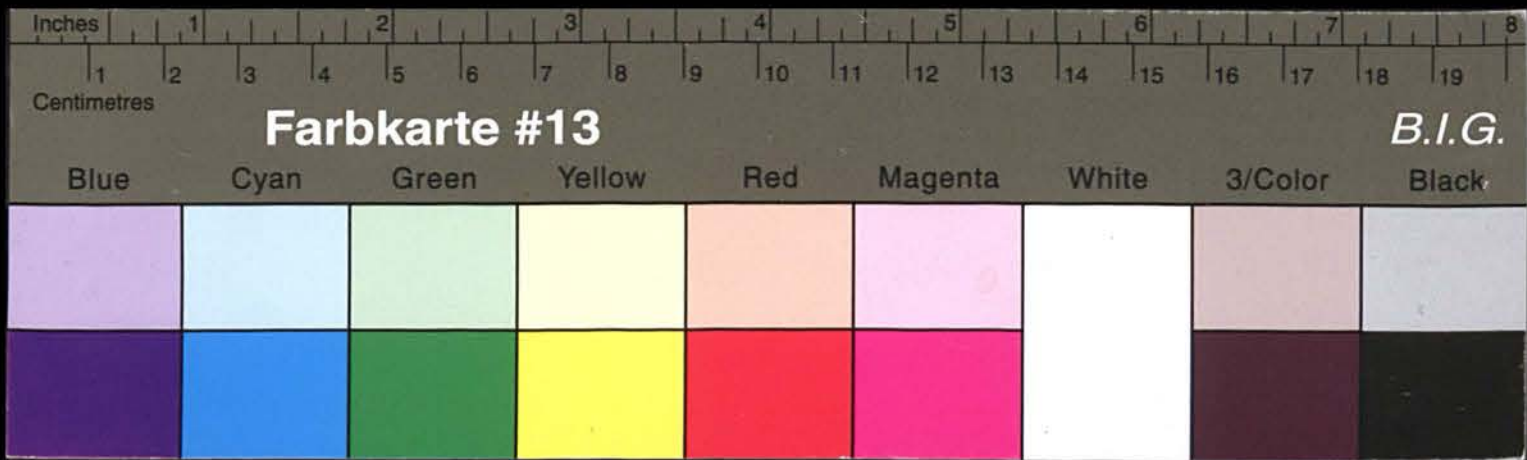
Veranschlagt wird:

Verord. Gut Blumendorf für 1323 Th. à 1/20 Pf. = 4 1/2 Pf.
„ „ Grabau „ 832 „ à 1/20 „ = 2 9/10
„ „ Tralau „ 2043 „ à 1/20 „ = 6 6/10
„ „ Nitschau „ 936 „ à 1/20 „ = 2 15/10

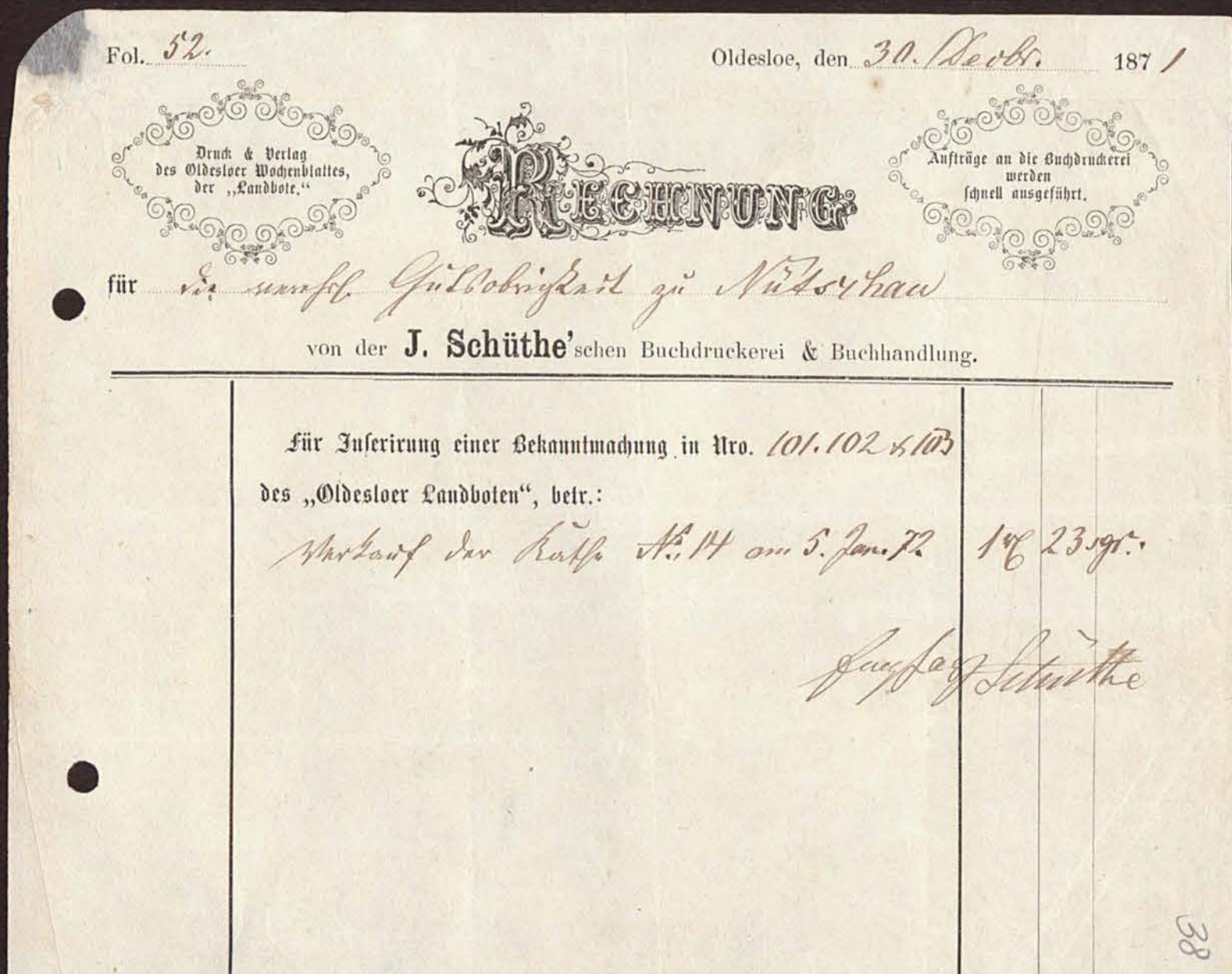
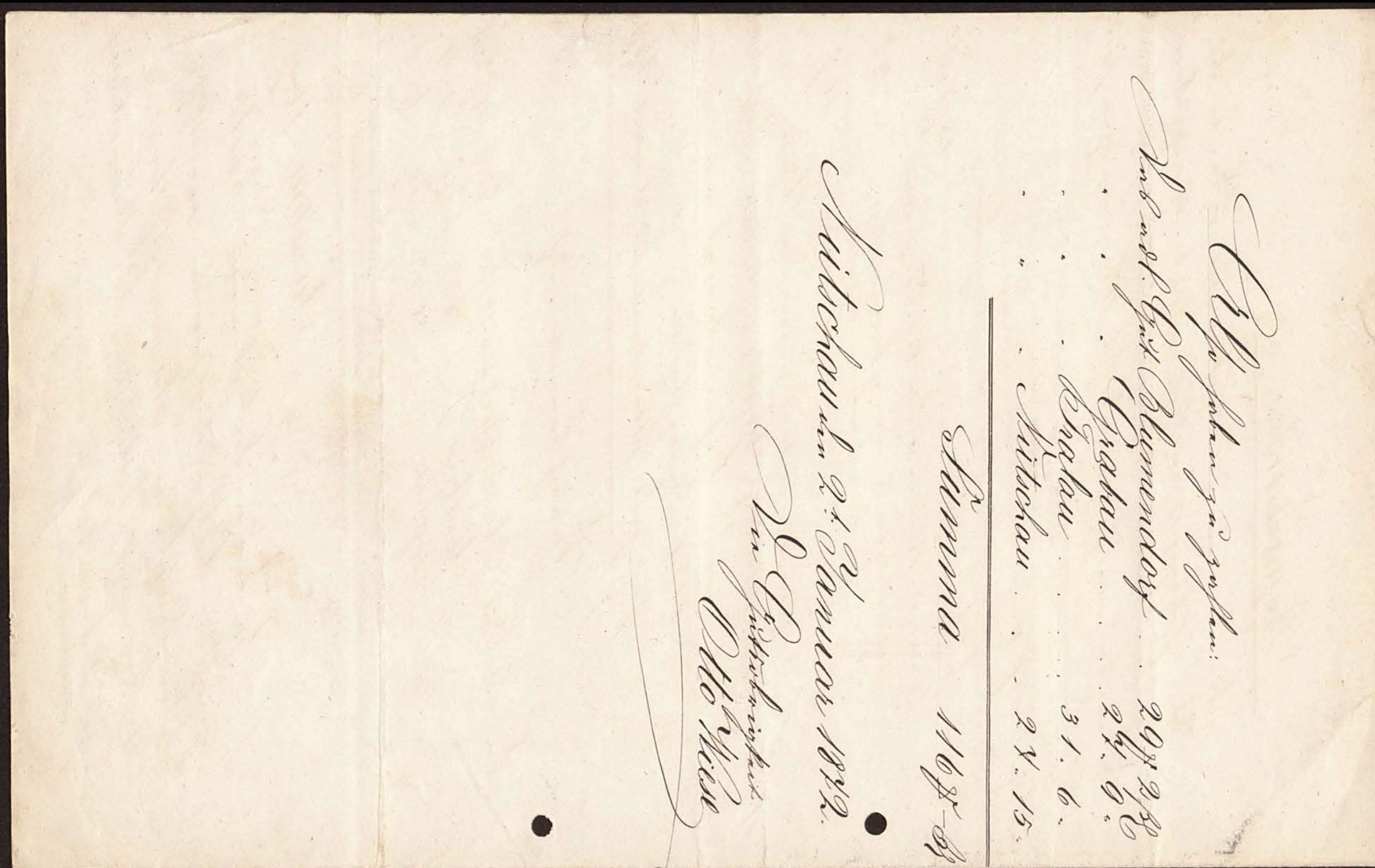
Summa 16 1/2

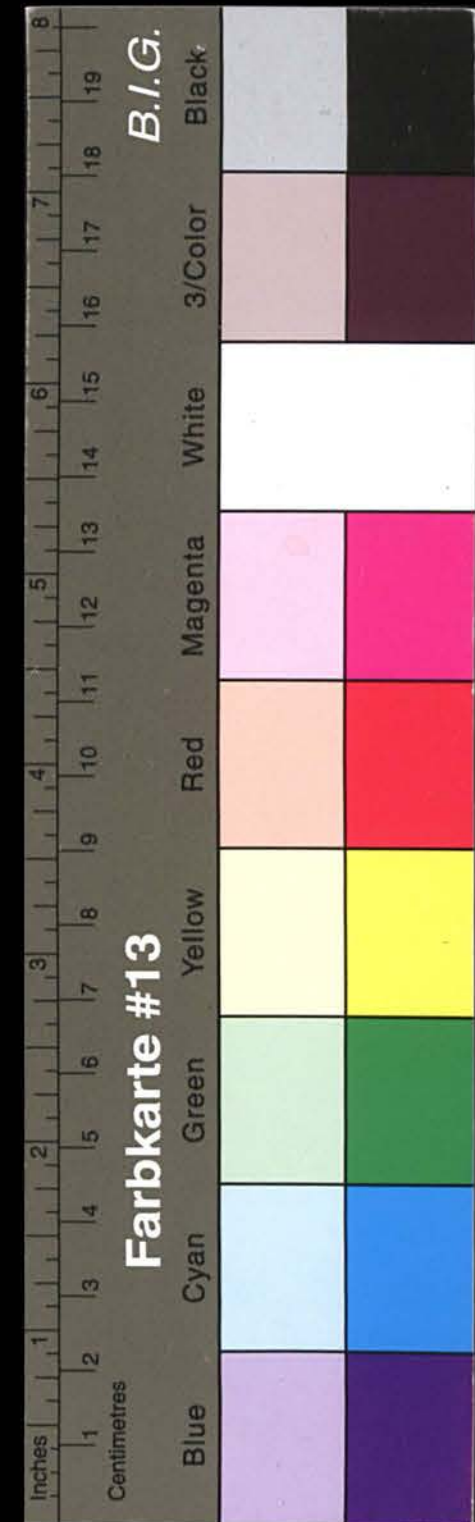
Zu der an der Jahresrechnung Rhöth
gezahlten Abfindungssumme von 110 Pf. zu
geben die Güter Blumendorf, Grabau,
Tralau und Nitschau lt. Veranschlagung
zu 10 Pf. zu zahlen. —

Alto,

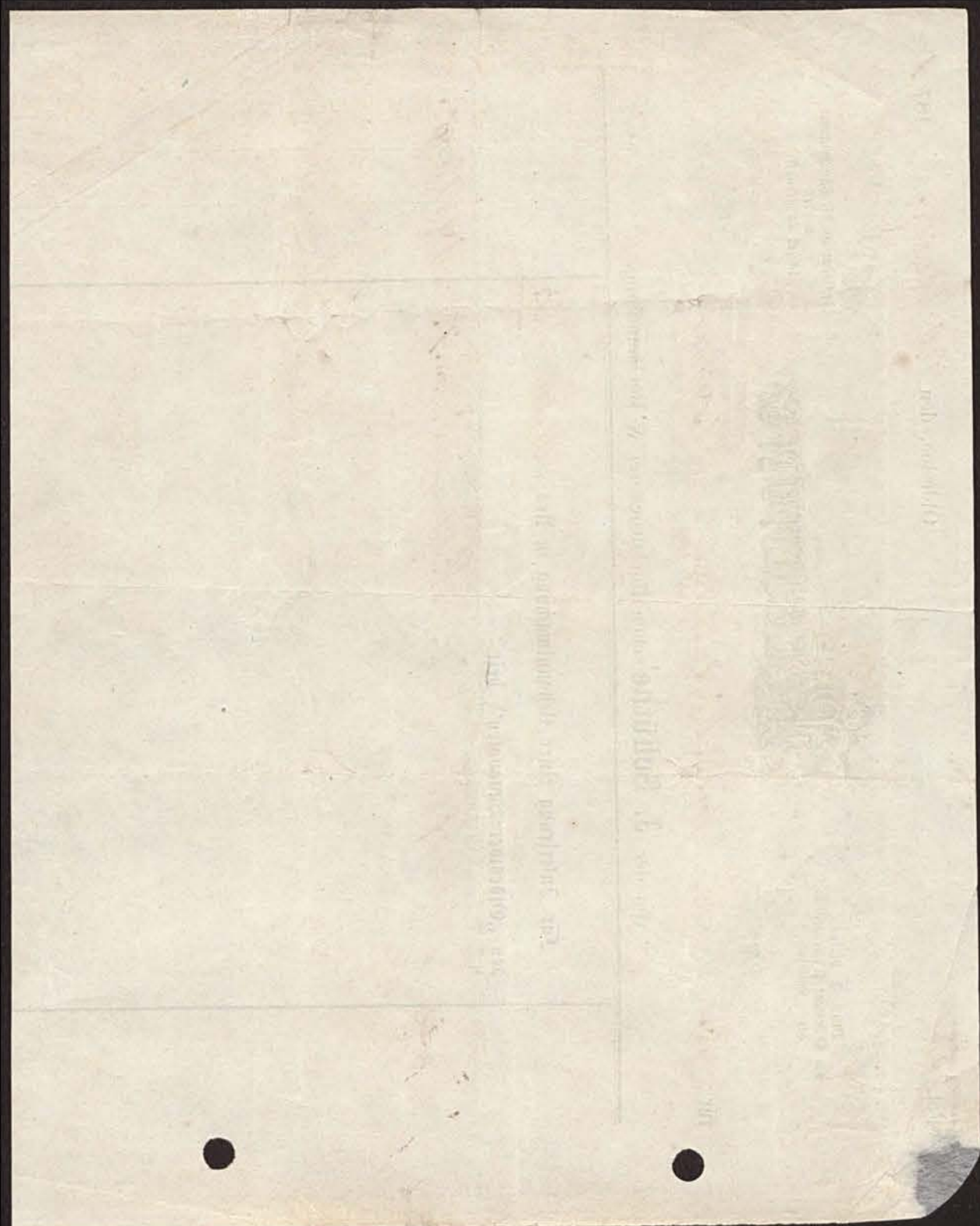


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



39
Nitschau d. 28. Februar 72.

Von verehrlichen Güttern
Nitschau für Blumendorf, Grabau,
und Thalau, welche in unsern
gen. Oberleitung und Regentation
der für das Jahreswesen aus,
sind, aber erst auf Befehl
der Regentation vom 2. Januar c
eingelieferten Kosten, ganz regelrecht
zu überreichen.

Unden ist bitte, diese Befehle
nach unten zu senden, worin die von
den verehrlichen Güttern
für das Jahreswesen
eingelieferten Kosten, ganz regelrecht
zu überreichen.

Von Güttern
Oth. Wiese

An
die verehrlichen Güttern
für Thalau den 29. Jan. Febr. d. 1. März 1872.
für Grabau den 31. Febr. d. 2. März 72. Oth. Wiese
für Blumendorf den 31. Febr. d. 1. März 1872. Oth. Wiese
ganz und
Nitschau.

Verzeichniß

Der dem Kaiserlichen 3ten Jägerbataillon,
Tritt, im 11ten Jägerbataillon.
Es wird unerschütterlich an dem Kaiserlichen Reich.

Ausgaben		No	Ex	Real	Proj	g	d
Herrn Dr. Schermann für Vorkaufsleistung des Gefängnisarztes, während der Jahresrechnung auf Requisition der Gültbarkeit zu		1.	5	2.	0		
An die Expedition des Landboten für 3 Requisitionen über den Verkauf des Jahresanwaltes		2.	1	23	-		
An die Expedition des Verhörs-Aufsehers für 3 Requisitionen zu gleichen Zwecken		3.	3	4.	9		
Summa		10	3.	3			

Repartition!

Chrysothamnus sind auf angeborenen
 Wurzeln
 Pl. 10. 3q 3d,

welche zu erhalten sind.

Singern contribuieren die Güter
Blumendorf, Grabau, Talau & Nüttschau
mit einem Opferrath-Kreuz von
5134 Reichsthalern. -

5134 *Pinus strobus*. -

San Jac. Manzanum C. 4095 - 107338

Vergnügen Concert-Orf.

5139

Verord. Gut Blumendorf für 13 1/3 L^{a} 0,7093 = 2 1/2 1892

Grabau $832^{\circ} 20' 40'' = 1.19.2.$

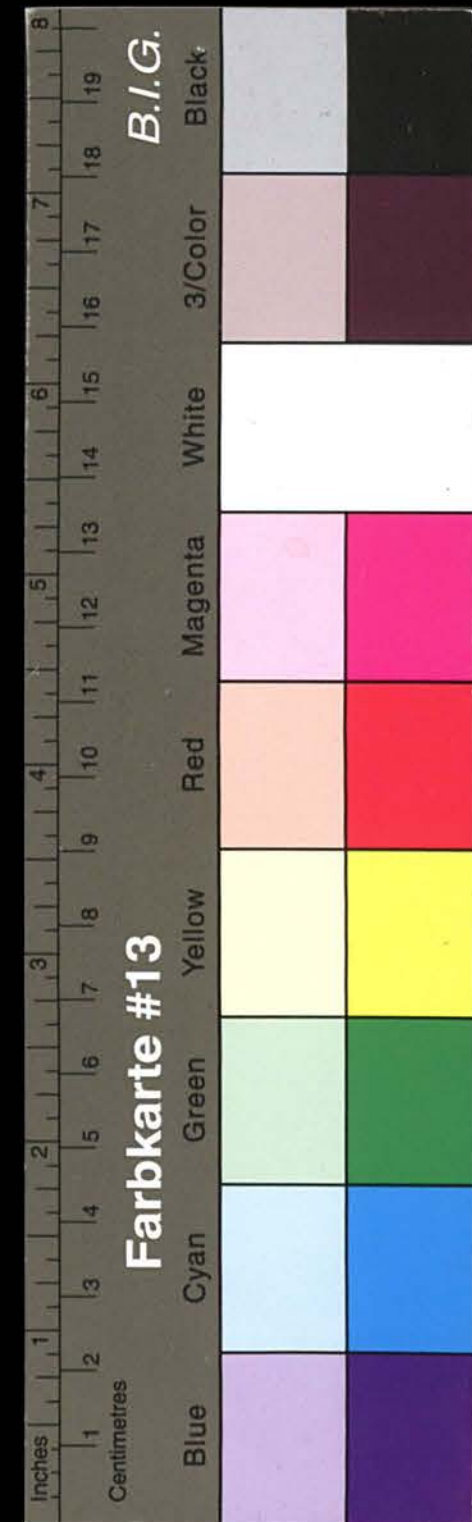
" " " Trajan " 2043. à 0.709 = 4.0.8.

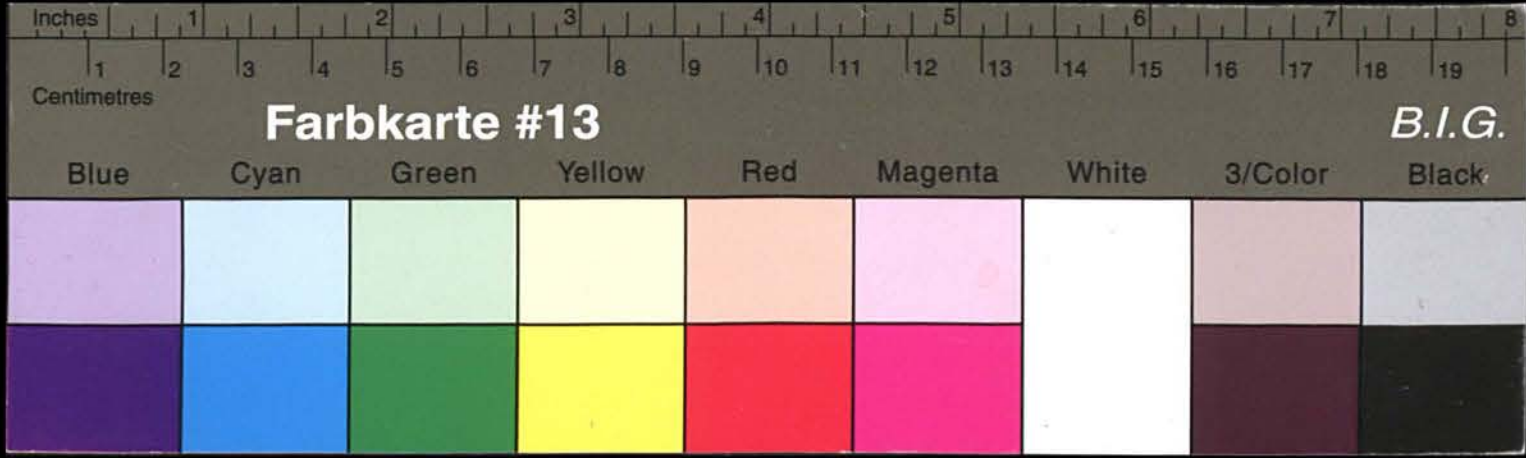
" " " Nitschau " 936 " à 0.40% = 1.25.3

Summa R. 2. 3.

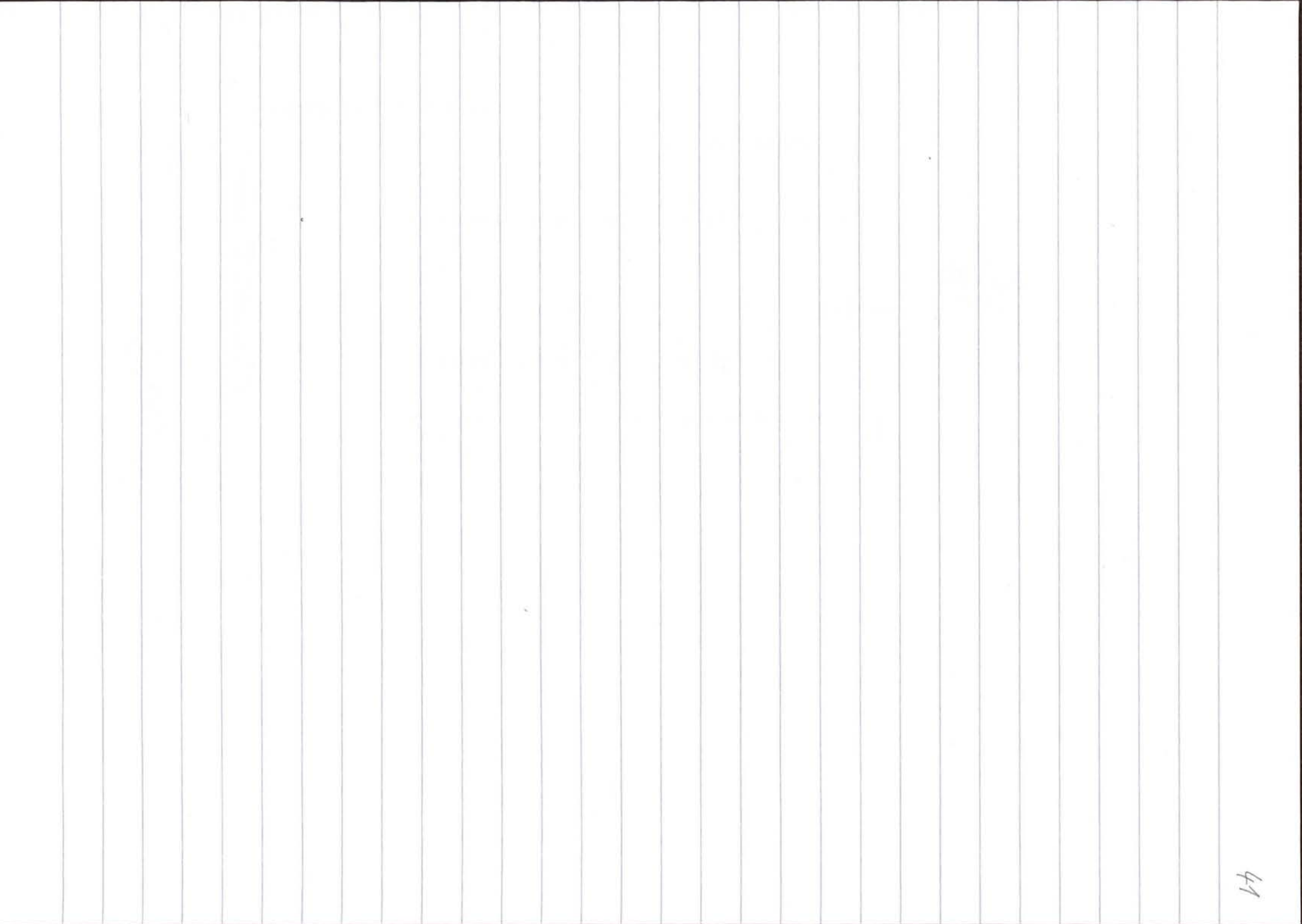
Völschau d. 28. Februar 72

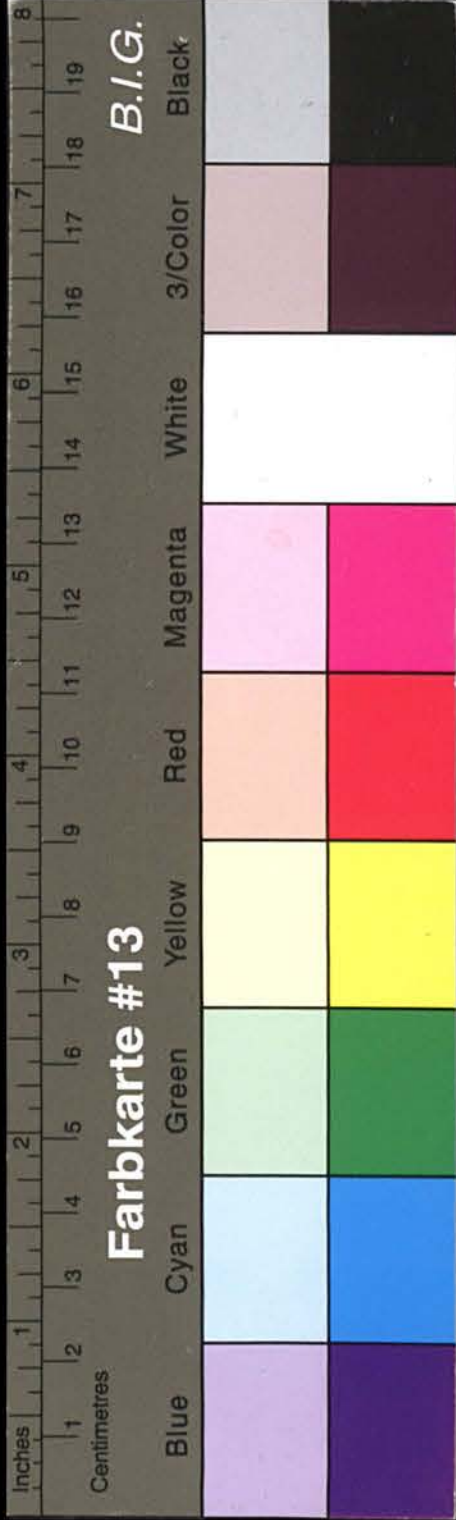
Via Gustobrygkitt
D 46 Wese



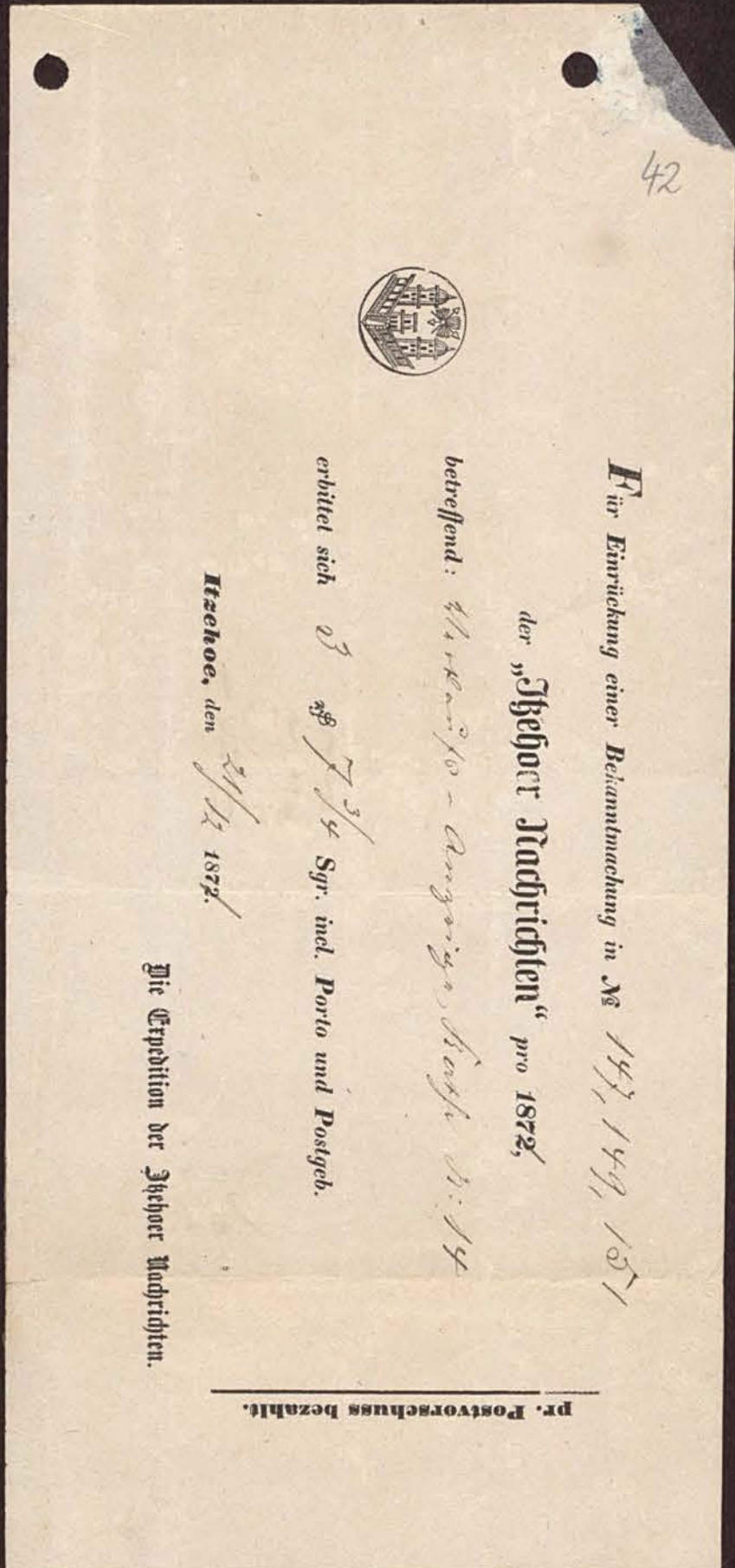
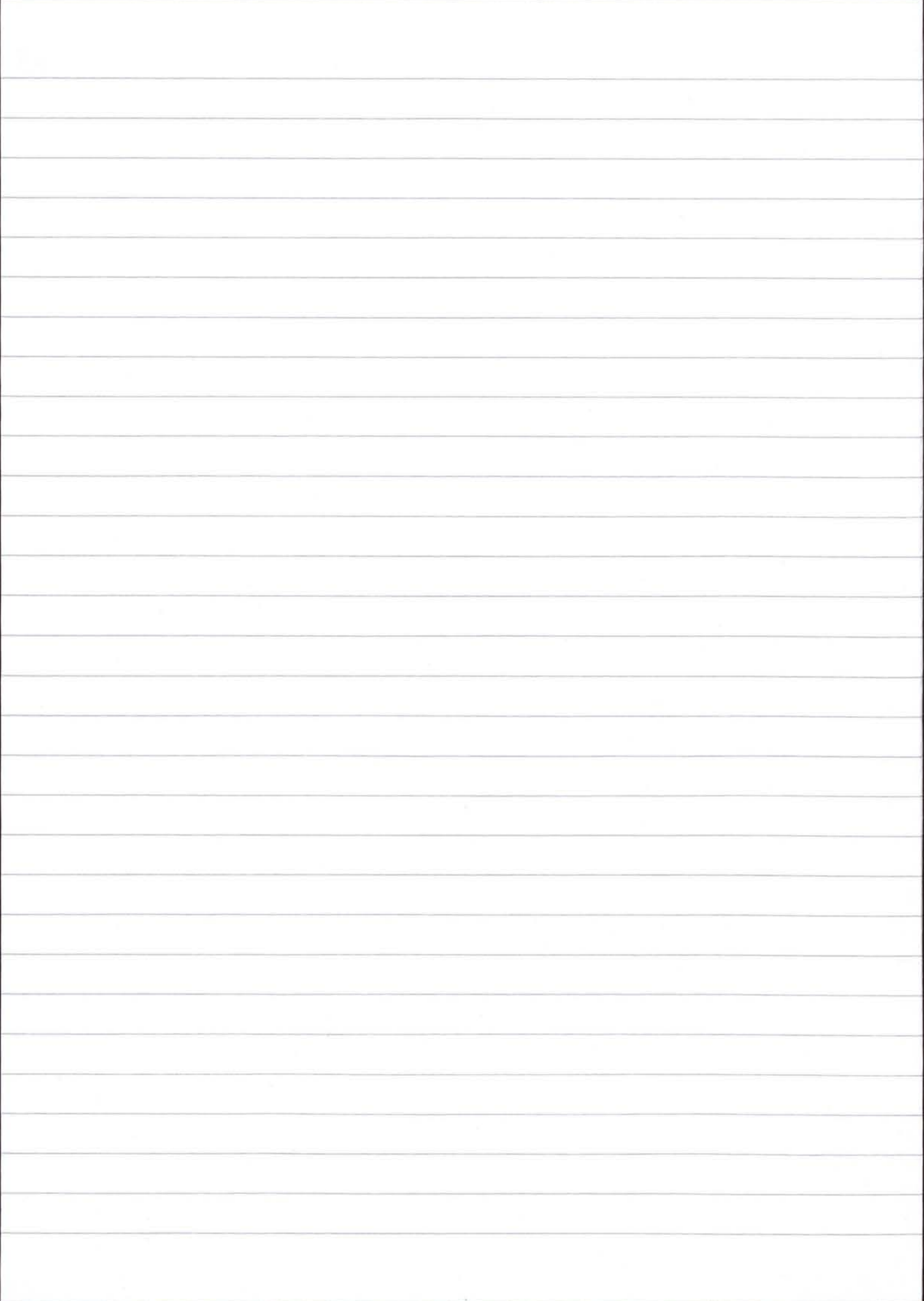


Kreisarchiv Stormarn A1



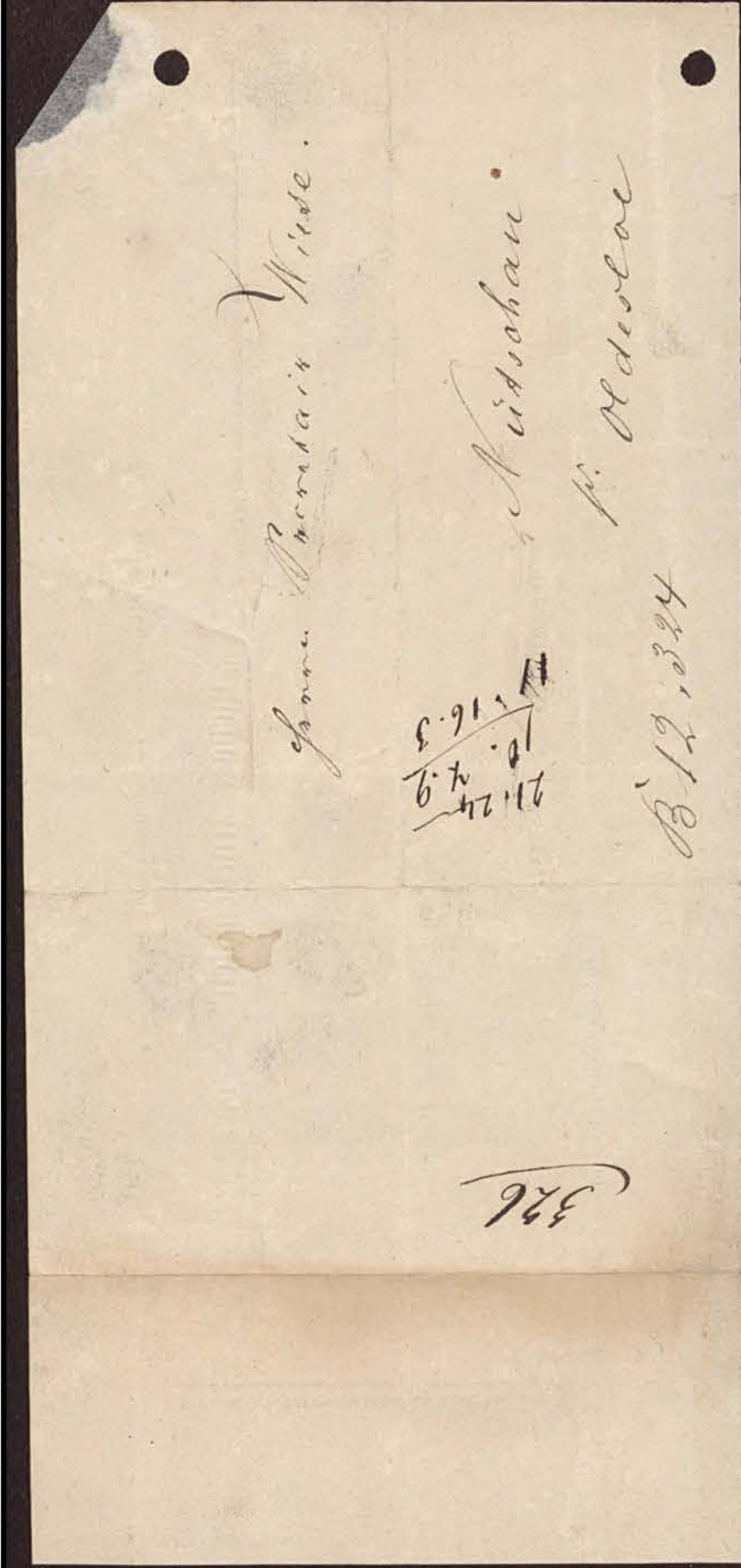


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



from *Perata's* *Wise*.

21.24
18.49
16.3

326

Niederbach

W. Odele

B. 12, 324



Kreisarchiv Stormarn A1

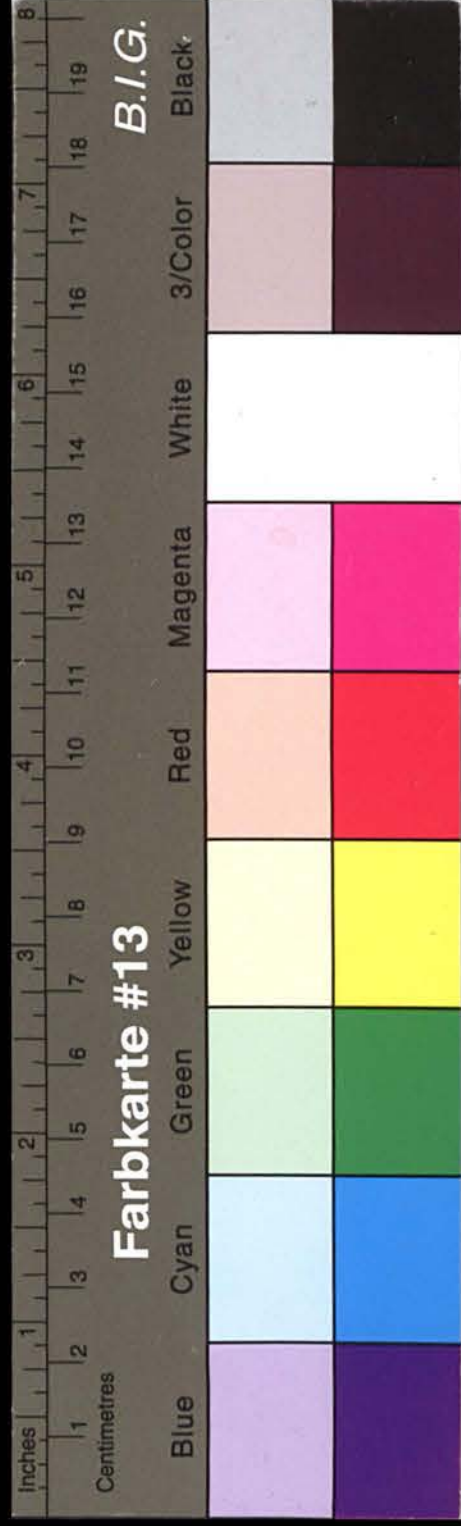
Für Versicherung des Kopierrechts im Land
Ostwick / Schlesens für die Wittekind
Land 11. Erbkath von Land 11. Nov 1870 bei Leipzig
11. — 1 H. & B. Leipzig für den zu führen
Leipzig für den ersten Entwurf

Restored by J. J. Jones Nov 1874.

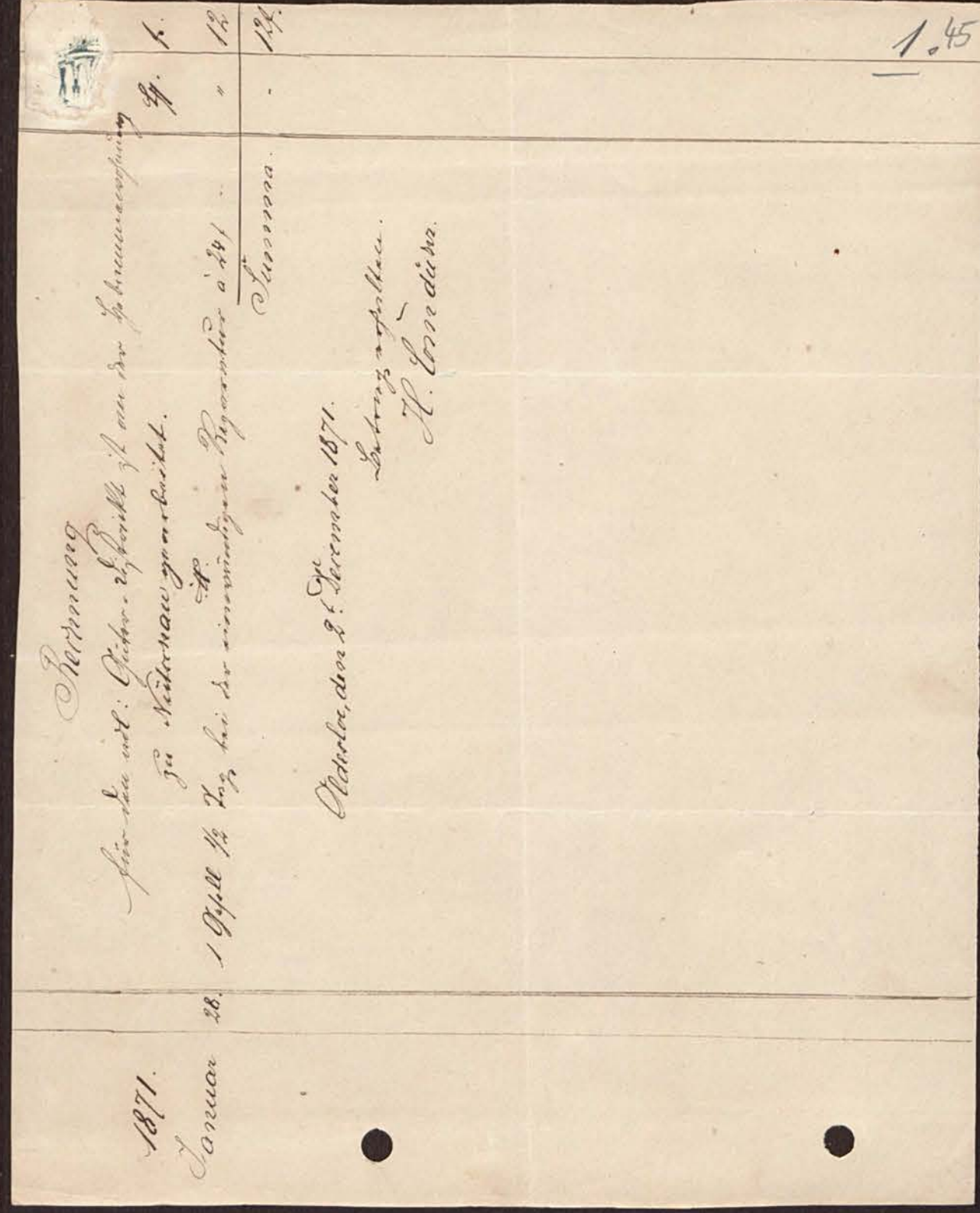
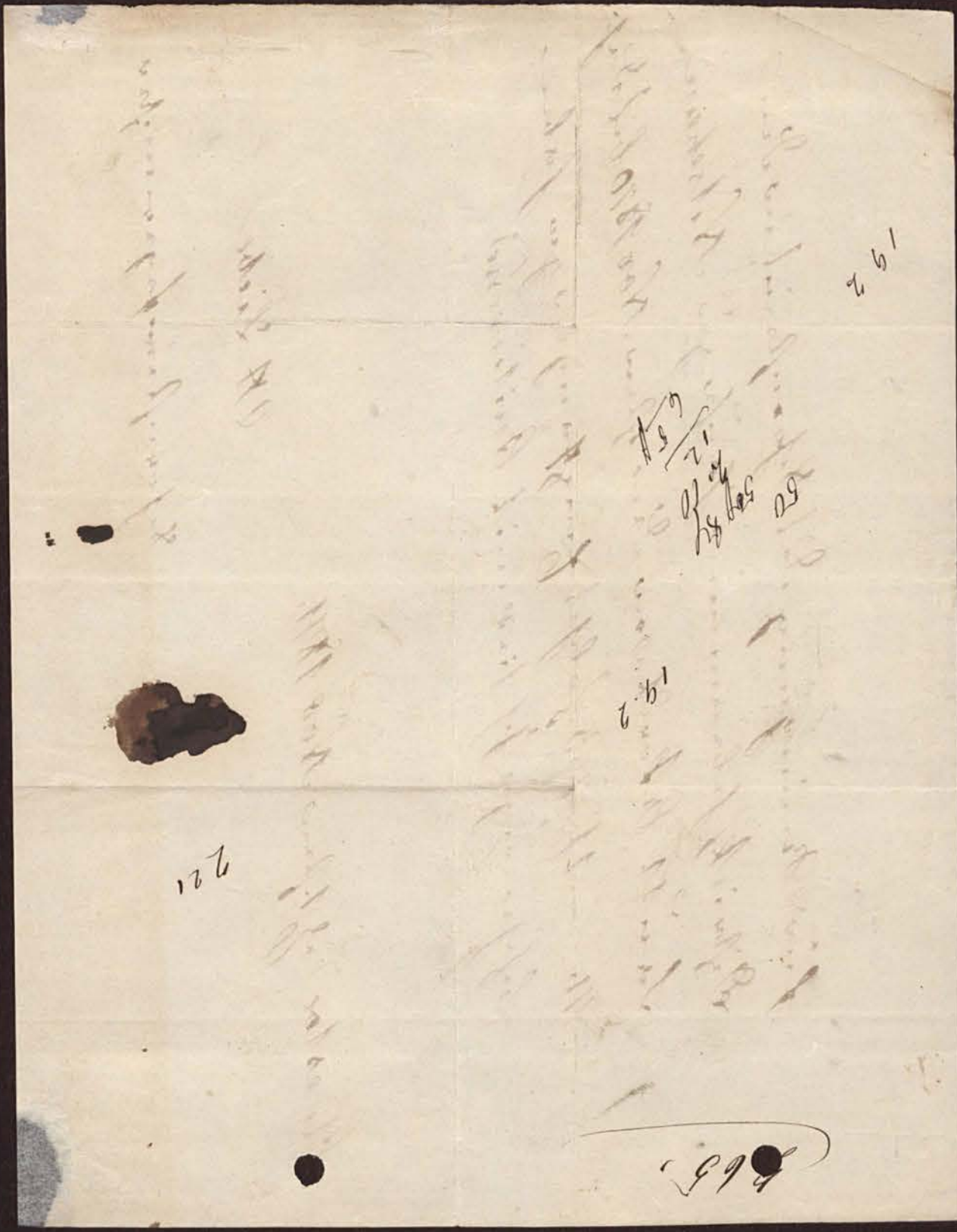
Off. Liebe

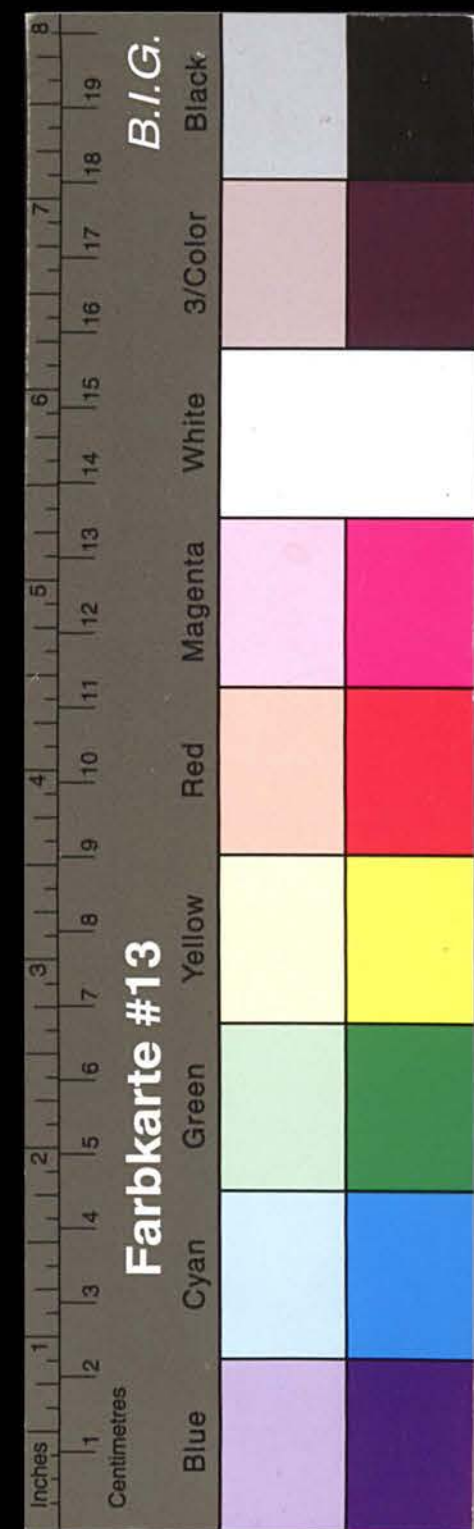
Ref. von Paris d. 9. Dec. 1870

44

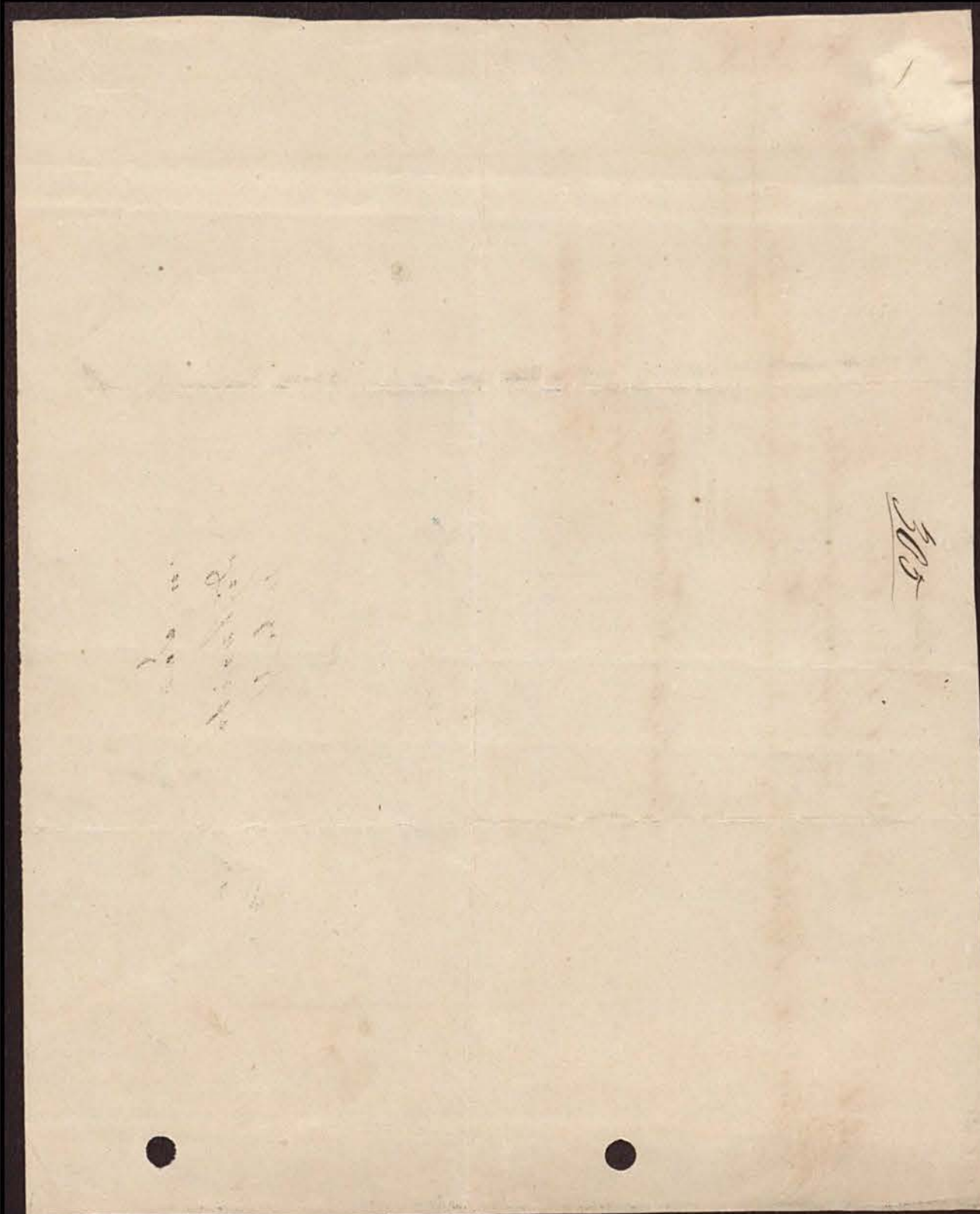


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



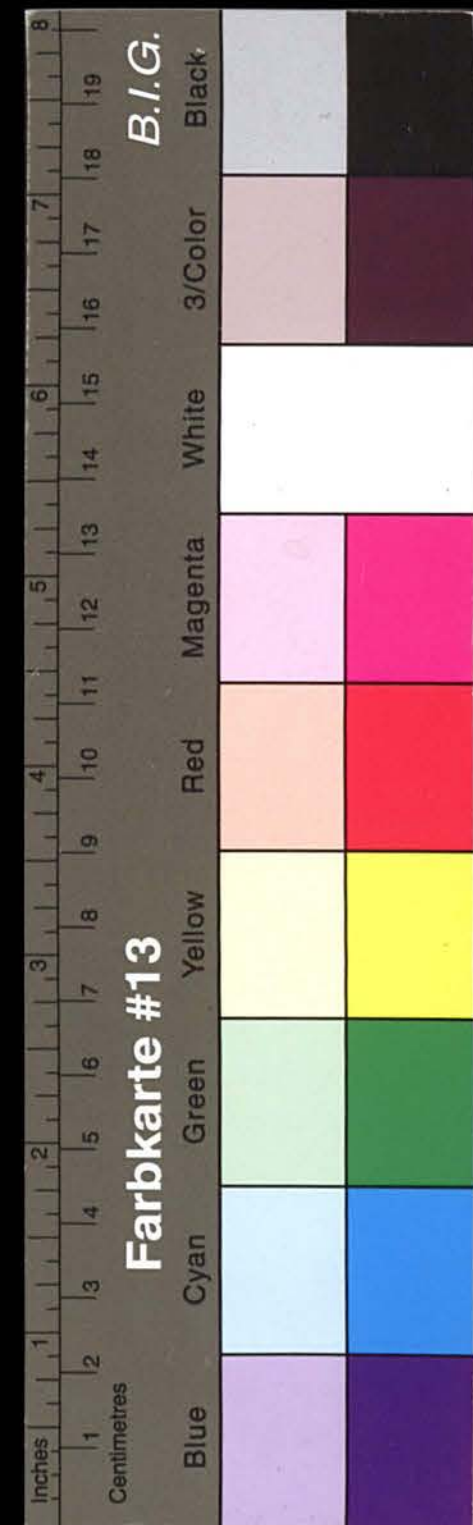
Kitschau d. 2. Januar 1872

Von vorzüglichen Gutsobrigkeiten
für Blumendorf, Grabau und Tralau,
erhöhte ich mich aufrichtig der Erbauung
und Regeneration des im Jahre 1871 dem
3. Subcommunitätskreise im 11. Jahrb.
nischen Pflichten, nicht durch das Jahr
muss man erkennen, ganz
sich selbst zu überlassen.

Ich bin es bitte, dass Sie mit
Abgabe der entsprechenden Briefe
nach, einsehen zu lassen, werden die
vorzüglichen Gutsobrigkeiten selbst, die
Ihre beabsichtigen Leistungen erfüllen,
denn ich selbst kann einsehen zu wollen.

Von Gutsobrigkeit
Otto Wiese

Oh
Die vorzüglichen Gutsobrigkeiten
zu Tralau sind am 2. befristet am 3. Januar 1872
zu Grabau sind am 3. befristet am 4. Jan 1872
Blumendorf selbst, es ist zu befristet und
zu Kitschau - Leipzig am 29. 2. 72.
am 11. Januar 1872,
V. Wiese



Kreisarchiv Stormarn A1

Abhp.

Musikant, den 18 März 1876

47

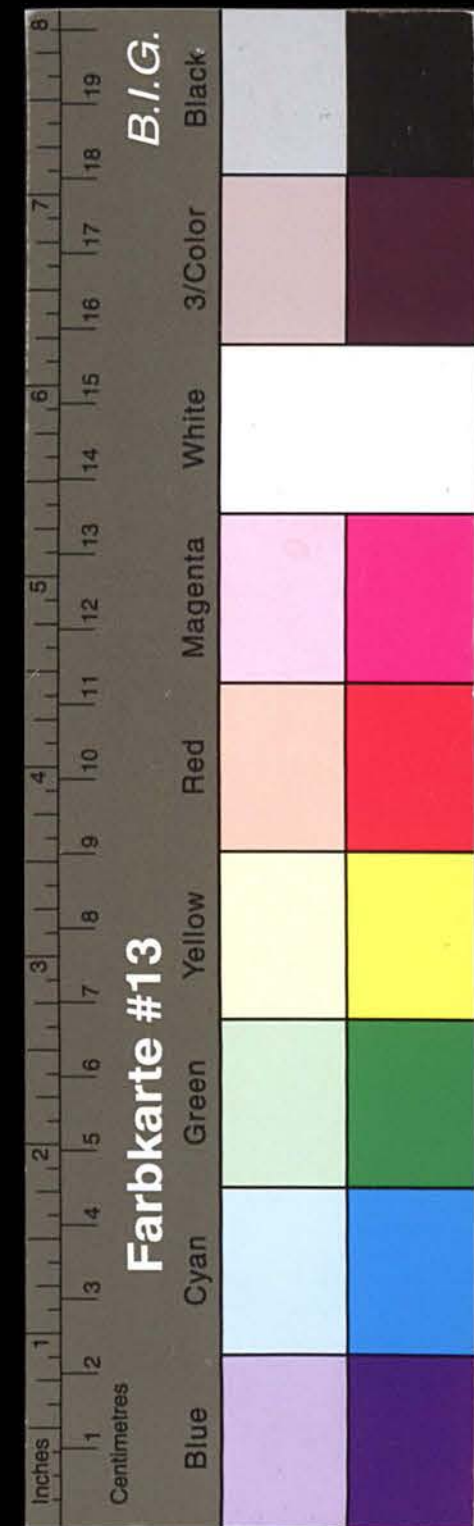
Zudem ist der Gutverh. auliegend einem Auszug aus
dem wir nun der Kgl. Ray. zugestanden haben auf einen
Einschalt der Jahresrechnung, des Pr. Lorenzen, welcher
sich an den mit dem Jahr 1875 in. Galt getratene Ein-
führung der Rechnung in Kreis, Kassenbezirk an-
leitet, überprüft, welche ist möglich, und
danach mit einem Galt. Änderung zu versehen,
ob gegen diese Einschaltung etwas zu erinnern
ist, wobei ich bemerke, daß der Jahresrechnung der
Kassenbezirk zugest. steht, sondern daß es sich lediglich
darum handelt, den selben Jahresausweis zu geben, der
jetzt schon geltend zu machen.

Als Regel wird festgesetzt sein, daß der
bezirk aus ungetragenen Jahresrechnungen n. G.
zusammengest. wird, n. G. der, nur in
einem Jahresrechnungsbereich zu bilden
Gründe des Jahresrechnungsbereichs mit-
best. Jahresrechnungsbereich zugest.
eine Ausnahme nur in der Fallung
welcher Punkte der Jahresrechnung
bedingte annehmen.

der Kgl. Kasse.

27.

JP



Kreisarchiv Stormarn A1

Lüthen 22 Juni 1876
mit dem benannten Grundstück das die
Vorfahrt Lüthen an der Fabrikanten-
bezirk Dreygers gekauft

Das Grundstück ist
H. Rielen

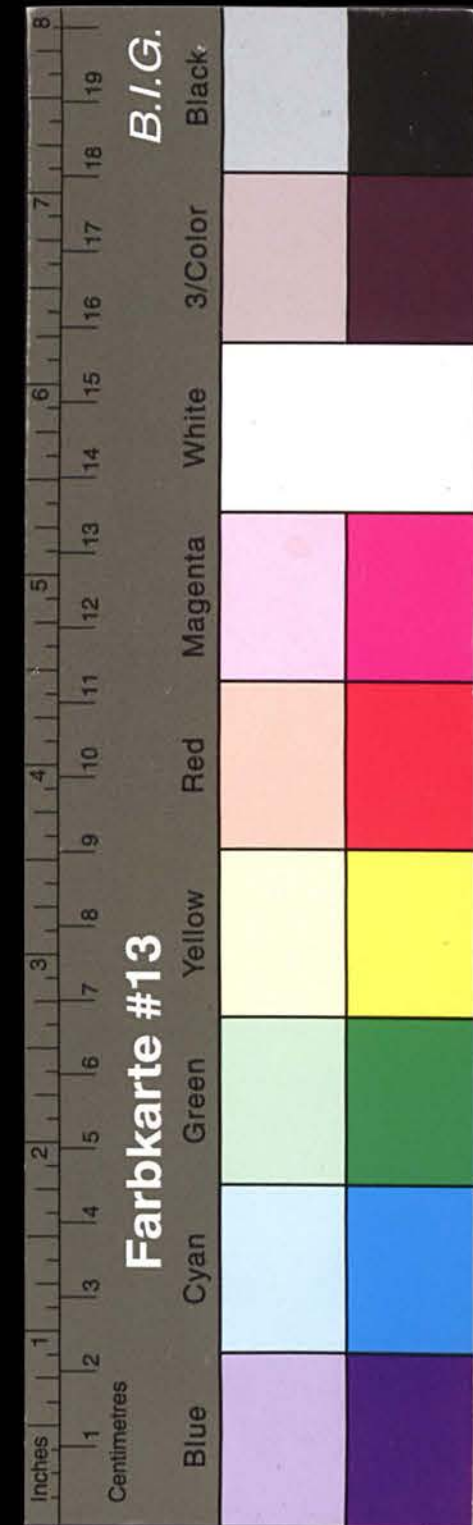
307

49
Nüßten, den 17 Juni 1876

Der Ortsmagistrat sollte für den
gepl. Ausbau, zu mehreren Jahren
maubezirk die Vorfahrt Vingier
gekauft.

Wid Gutverbrigkeit
Booth

Die
der Ortsmagistrat
Vingier



Kreisarchiv Stormarn A1

Venzier 21. Juni 1876

Br. m. an die Königl. Landratsamt

Mutschau

Mit dem Lammstau zu reich
Ist Venzier zum geboren
nun bezieht Oldesloe

Der Gemeindevorstand
Johannsen.

50

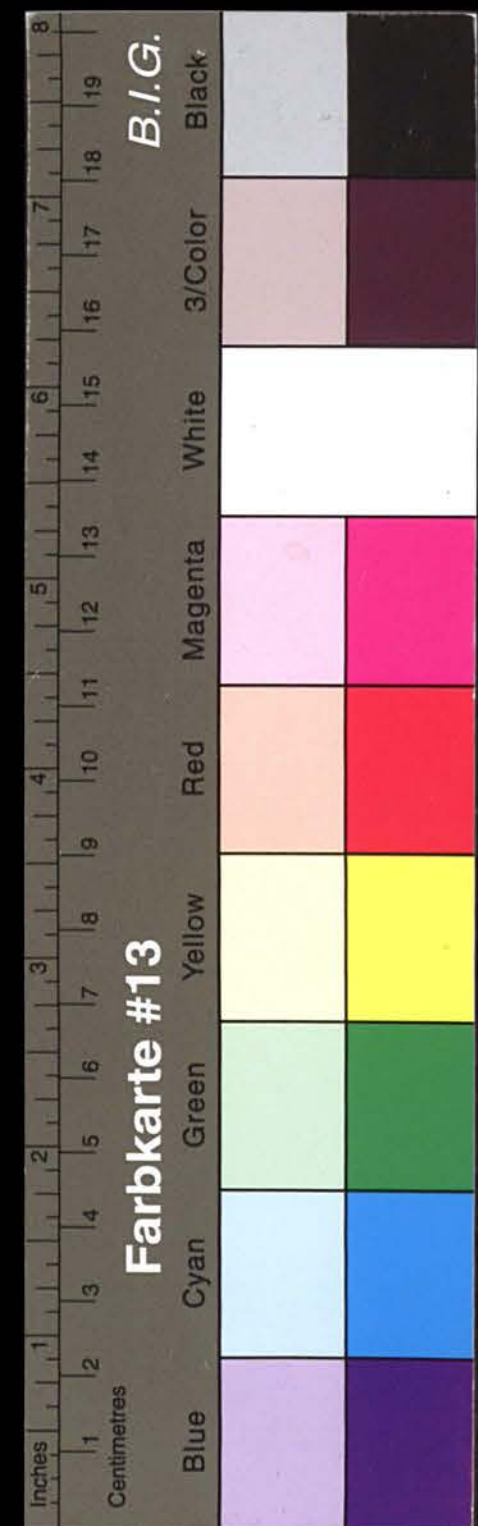
N. 5 July 1876

Br. m. an die Königl. Landratsamt

Mausbeck

Die der Sache der Fabrikanten ist, hat die Untertanen
der Ortsgemeinde nach Venzier & Söhnen zu kommen —
aus dem Grunde, dass V. zum District Oldesloe gehört
& auf bei demselben zu handeln wünscht. Söhne
dagegen hat bisher den Fabrikdistrict Dreggers angefordert
auf zum dortigen Fab. Hain für Reparaturen &c. mit
seiner Güte beigetragen & wünscht zu handeln bei demselben
der sehr viel größerer Maß wegen zu handeln,
dieser Wunsch wird despotisch auf befürwortet worden
da ad 1) in Seefeld mit mehreren Jahren keine
Fabrik existiert, sondern jetzt in Presenburg
wohnt, ad 2) der Weg sowohl nach Seefeld
wie insbesondere nach Presenburg nur so durch
so weit ist, wie nach Dreggers & den Söhnen
selbst wenn sie ^{Landsgemeinde} District zu sein
nicht angefordert werden. Daraus der für
in Dreggers in der Provinz zu sein & nicht
lieber eine aus Segeberg folgen wie
nach Presenburg zu fahren —
Der Güte district Mutschau kann
in Presenburg & Wandt sich nicht in
nach Oldesloe. —

Der Güte



Kreisarchiv Stormarn A1

104. Wandsbek, d. 10. April 1878.
Bekanntmachung.
Im Anschlusse an die im Jahre 875 in Geltung getretene Eintheilung der hiesigen Provinz in Kreisphysikatsbezirke, sind nach Vorgabe der desfalls gefassten Verhandlungen die Gebammenbezirke des Kreises Stormarn seitens der königlichen Regierung wie folgt festgestellt worden:

18. Kreis Stormarn.
XXV. Physikatsdistrikt Oldesloe.

Gebammen- Wohnstz.	Zahl der Distrikts- Gebammen.	Nr.	Besteht aus den Ge- meinden resp. Guts- bezirken.
Bargteheide	1	1	Bargteheide, Delingsdorf, Hammer und Klein-Hansdorf.
Barkhorst	1	2	Barkhorst, Pölitz, Schmachtshagen, Lasbeck und die Gutsbezirke Hohenholz, Krumbel, Schulenburg und Lasbeck.
Fischebe	1	3	Fischebe, Mollshagen, Sprengel und Loden-dorf.
Fischbe	1	4	Mollshagen, Fischbe, Mollenbrook, Herzh, Kumpel, Tremsbüttel, Worbund und Gutsbezirk Höltenklinten.
Bargfeld	1	5	Bargfeld, Elmenhorst, Zersel, Mollenbrook, Stegen u. die Gutsbezirke Zersel und Stegen.
Oldesloe	2	6	Stadt Oldesloe, Land-gemeinde Vinzler und Gutsbezirk Nüttschau, Tralau, Blumen-dorf und Grabau.
Thwischdorf	1	7	Altenweide, Boden, Meddewade, Keth-wischdorf, Kethwisch-feld, Schmsdorf, Steensrade, Tralauer-holz, Treuholz und Gutsbezirk Frauen-holz.
	1	8	Altenweide, Groß u. Klein-Barnitz, Klein-Schönberg, Klein-Wesenberg, Westerau, Bulmenau, Trent-horst, Bentzen.
	1	9	Reinfeld, Rodfeld Neu-hof, Steinhof, Stub-bendorf, Groß-We-fenberg.
	1	10	Hamberge, Hansfelde, Dabmsdorf, Rappel, Badendorf.

Gebammen- Wohnstz.	Zahl der Distrikts- Gebammen.	Nr.	Besteht aus den Ge- meinden resp. Guts- bezirken.
Zarpen	1	11	Heilschoop, Mönthagen, Niendorf, Pöhl, Rehhorst, Willendorf, Zarpen, Heidekamp.
Seefeld	1	12	Havighorst, Seinfeld, Süßen und Gutsbezirk Freisenburg.
Wandsbek	3	1	Stadt Wandsbek mit Marienthal und Hinkelshof.
Steinbe	1	2	Seefeld, Voßberg, Havighorst, Dejen-dorf, Schiffbe, Steinbe, Ost-Steinbe, Willingshufen.
Reinbe	1	3	Glinde, Lohbrügge, Obe, Reinbe, Sande, Schöningstedt und Kanzteigut Sill.
Trittau	1	4	Grande, Grönwohld, Großensee, Hansfelde, Hohenfelde, Röhfel, Trittau, Wihave, Rausdorf.
Sief	1	5	Lütjensee, Holsdorf, Dejsendorf, Sief, Meisdorf.
Langeloh	1	6	Stenwarder, Krons-horst, Langeloh, Pa-pendorf, Braal, Sien-pelsfeld, Stellau.
Alt-Nahstedt	1	7	Reinfeld, Niendorf, Oldenfelde, Alt-Nahst-edt, Neu-Nahstedt, Tonndorf-Loh.
Bergstedt	1	8	Bergstedt, Bramfeld, Hummelsbüttel, Pop-penbüttel, Sief, Seilschoop, Hols-büttel und Willings-büttel und die gleich-namigen Gutsbezirke.
Duvenstedt	1	9	Duvenstedt, Harkelsho-p, Lemsahl-Mellingstedt, Langstedt, Langstedterheide, Willstedt, Wulfsfelde, und d. Kanzteigüter Langstedt und Wulfsfelde.
Woldenborn	1	10	Woldenborn, Woldenborn, Woldenborn, Woldenborn.

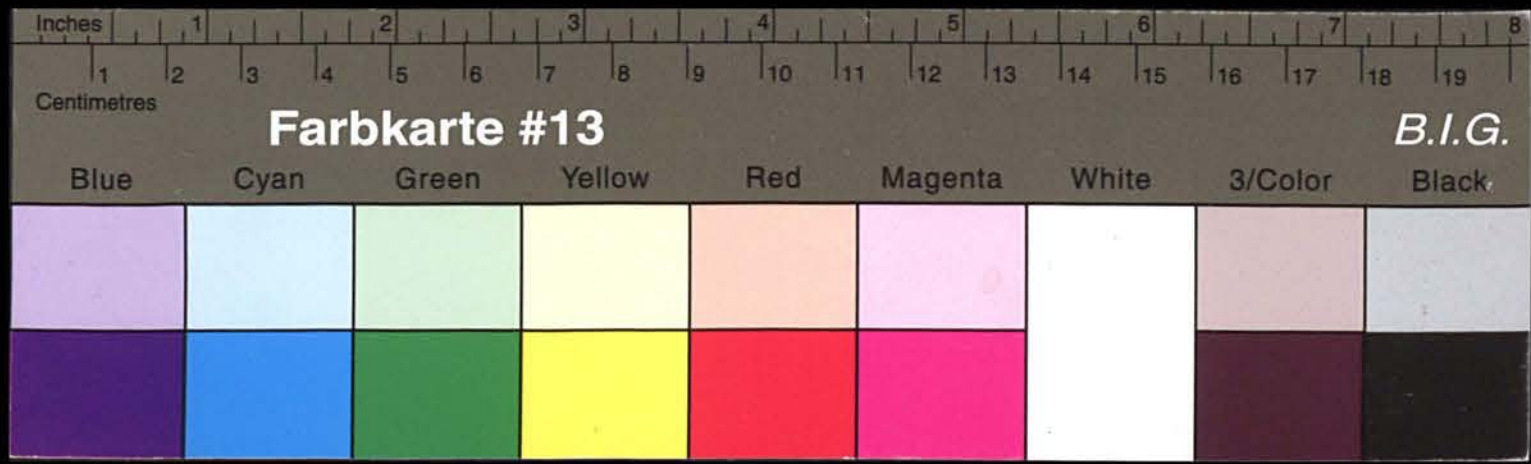
Der königliche Landrath
W. v. Levetzau.

Der königliche Landrath.

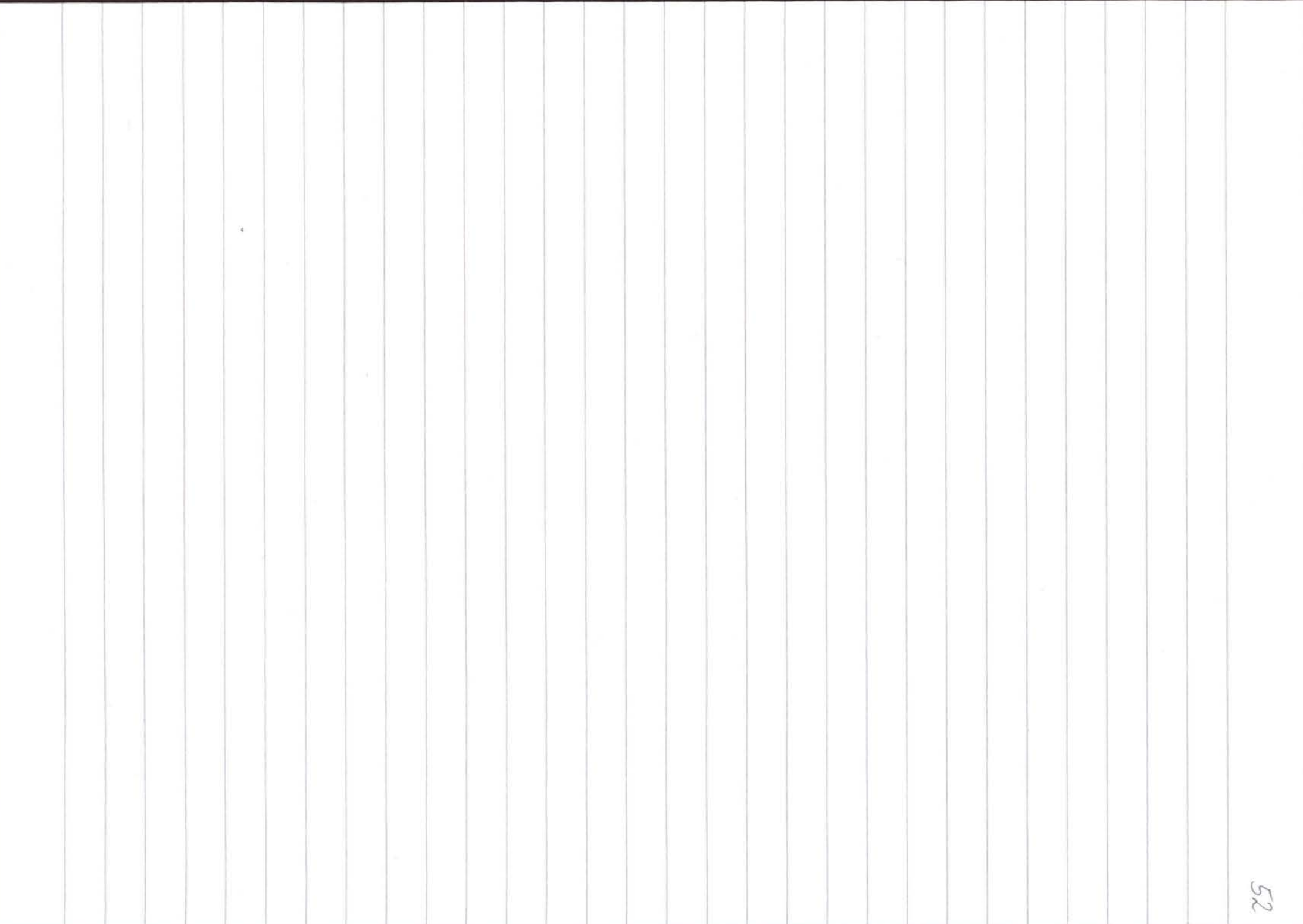
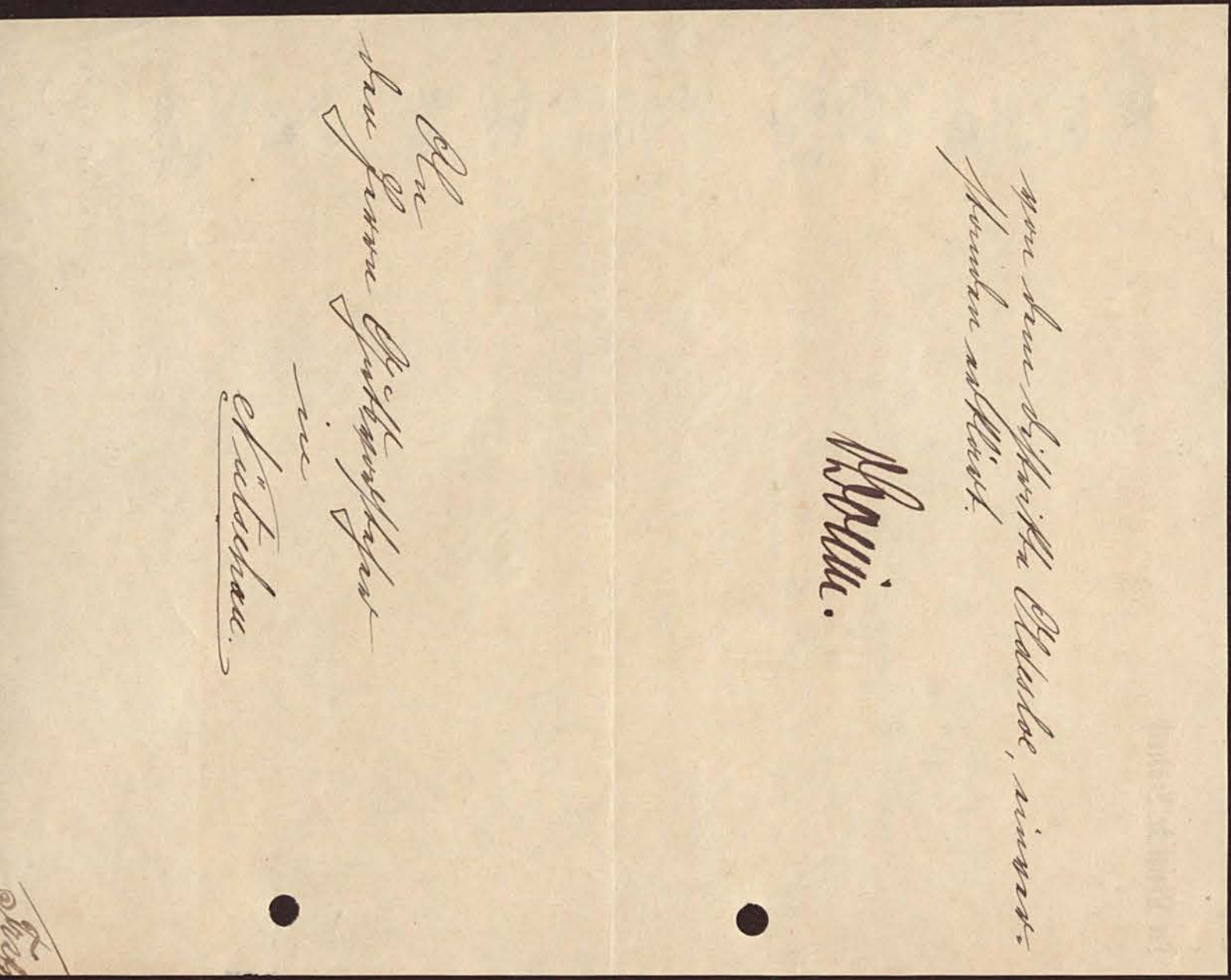
J.-Nr. 42657

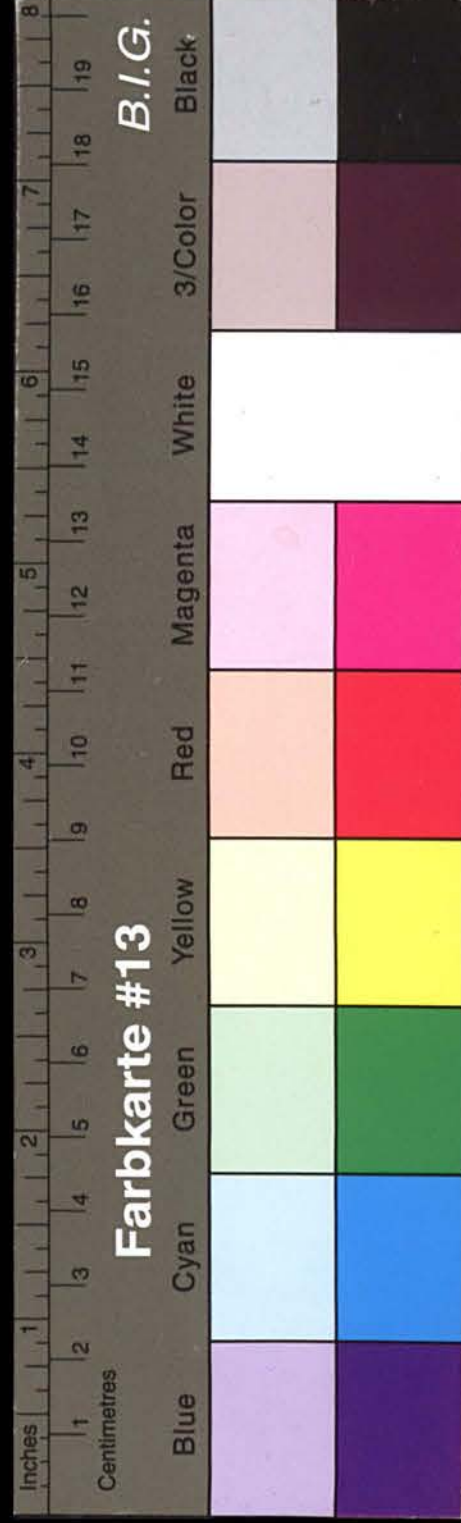
Wandsbek, den 10. April 1896

Die Gemeinde Havighorst hat
den Antrag auf Abtrennung von dem
Gebammenbezirk Freisenburg u. Guts-
bezirk zu dem Distrikt Reinfeld gestellt.
Der Distrikt Freisenburg hat sich hiermit
einstimmig erklärt, wenn die Guts-
bezirke Nüttschau u. Tralau sowie die
Gemeinde Vinzler dem genannten
Gebammenbezirk einverleibt werden.
Für das weitere Verfahren ist im
eine geeignete Commission binnent
Vier Wochen zu ernennen, ob sich der vorstige
Gutsbezirk zum Distrikt zum Gebammen-
bezirk Freisenburg, die Abtrennung
von



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Von Jans Aufwahrungsbuch für das Jahr von 1 März 1910

Feb. 1901

Nutb. 15 M 34 fl

Briefing aufstehen für den

Gepphardt Dumont

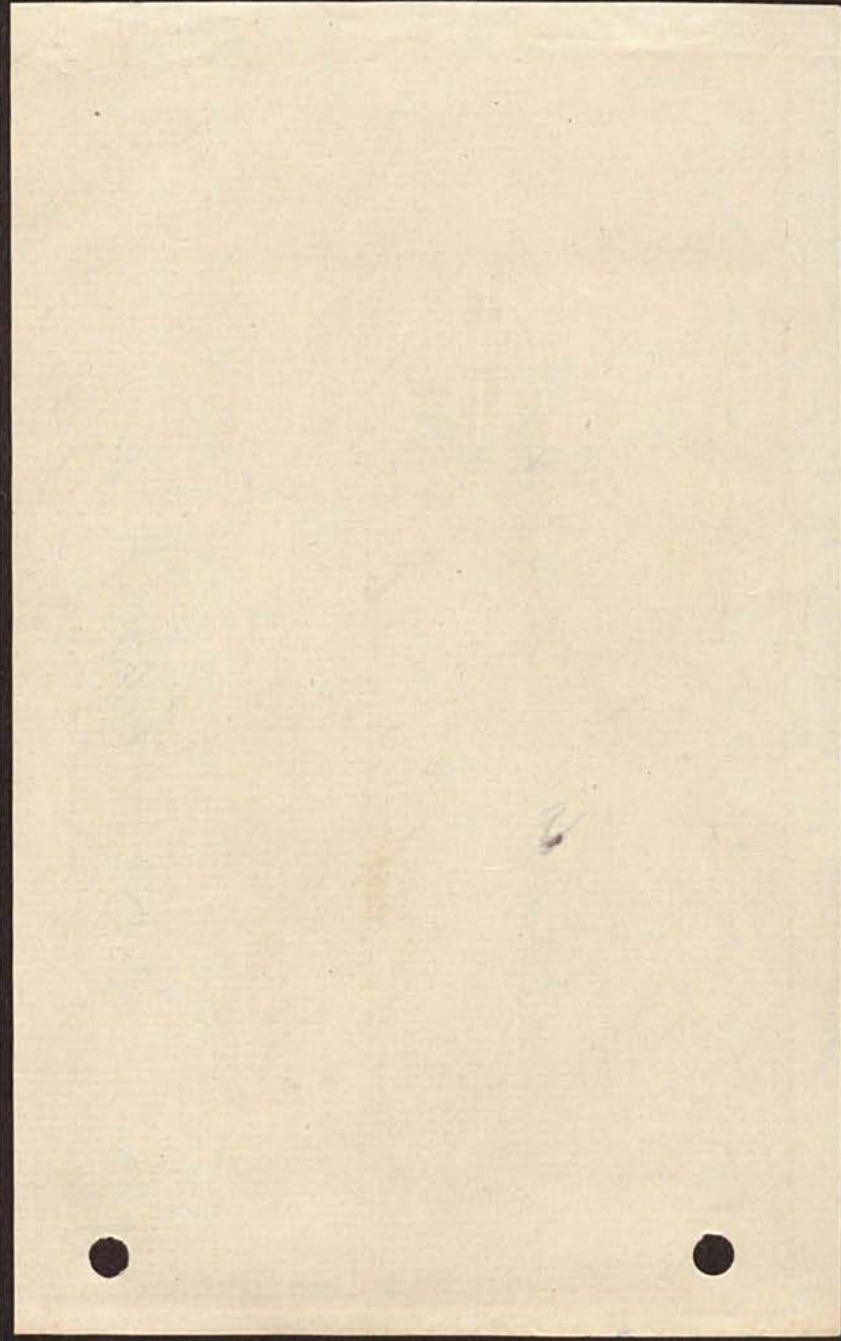
From
Tops

Freising

53



Kreisarchiv Stormarn A1



64
Der Herr Dr. Weymann hat für den 2. April 1900
1899 bis April 1900 Briefe anfallen lassen

15. M. 34 f. Weymann

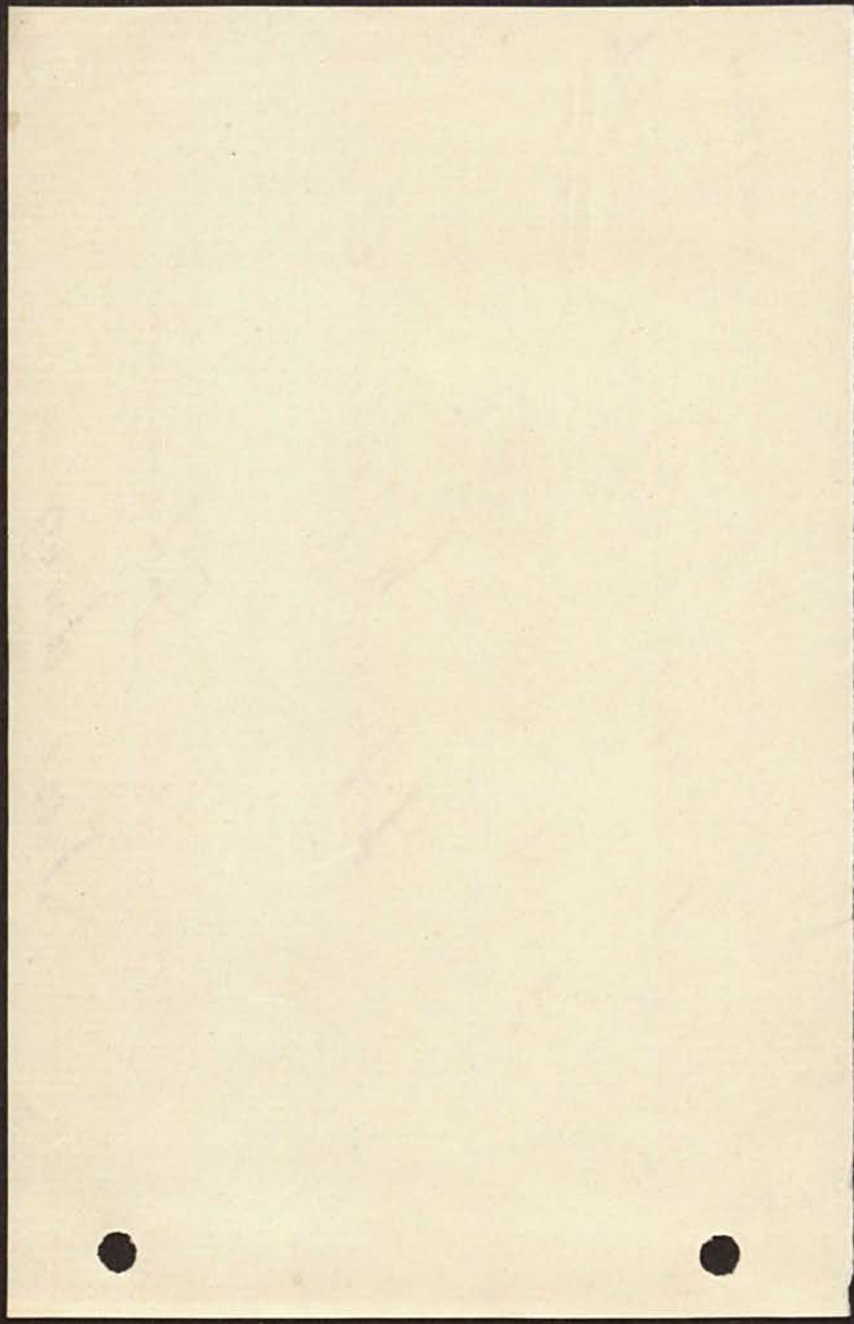
Weymann hat mit

seiner Frau Hermann

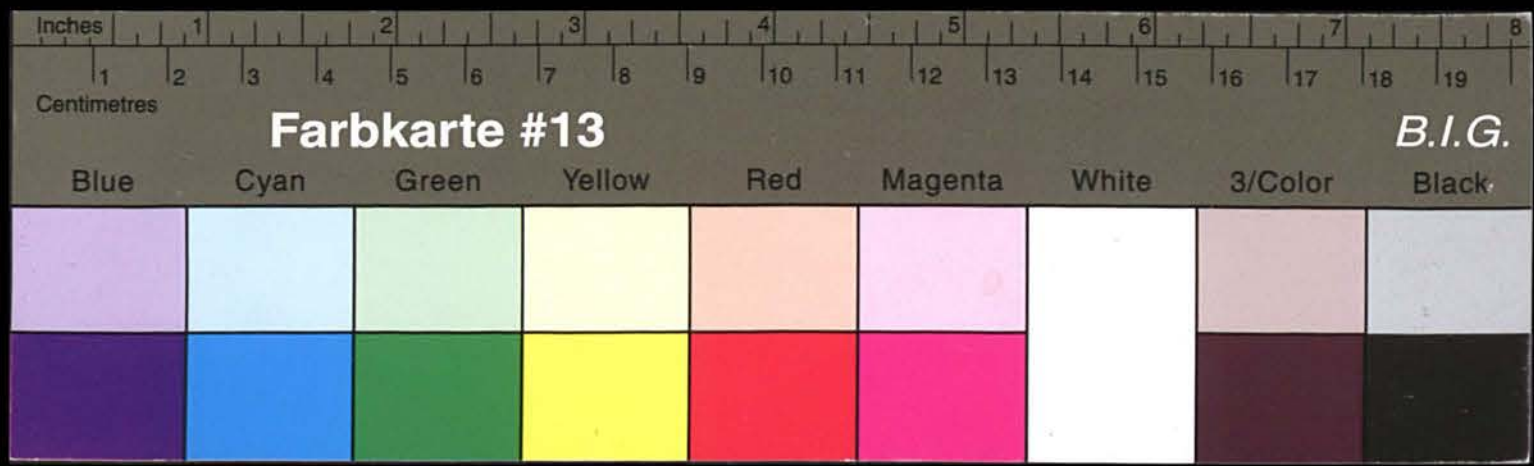
Kreisarchiv



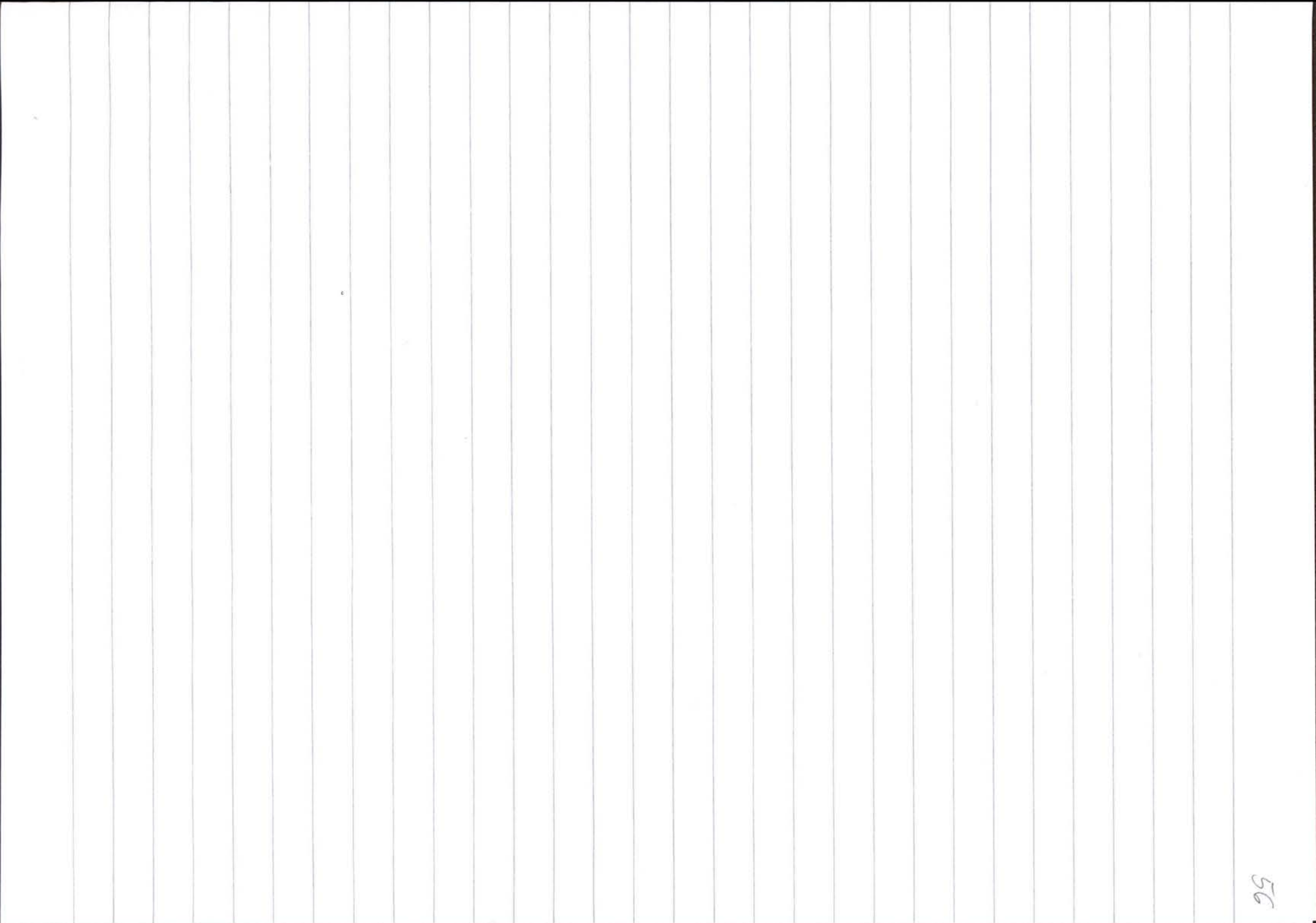
Kreisarchiv Stormarn A1

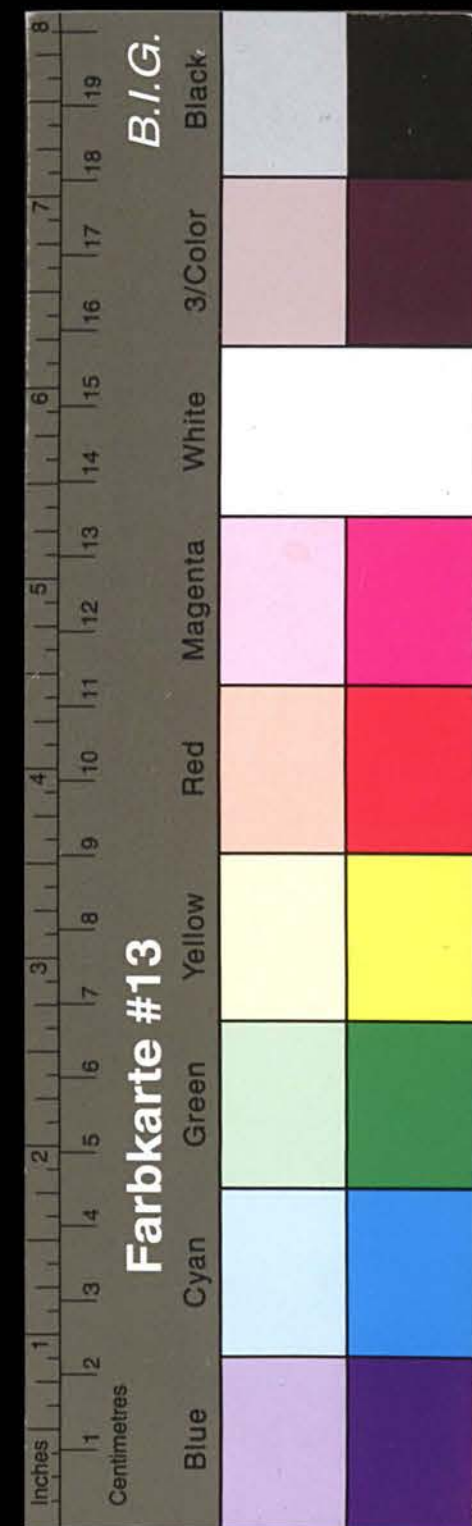


Der ist das Befehlungs yach für das
Jahr vom 1. März 1901 bis 1. März 1902
Wichtig wegen Konform
Kursen 16 M 4 Pf
Befehlungs für mit
Jahr tags Frendweg 55



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

der Königl. Landrath.
Y. Nr. 2877.

57
Wandsbeck, den 31. Juli 1902.
64/15.

Ein Konvokationsschreiben haben wir per eine Kl.
Anzeigenschiff nachgewiesen. Diese Karte wurde bis
zum 31. Dezember 1902. haben wir, welche nach dem Sa.
nicht haben, ohne Oltorvänderhoff als Weidopländer auf.
von da ab bildet der 40. Lebensjahr ein Konvokationsjahr.

Ein Karte geht an solche Weidopländer, welche 15 Jahre ab-
trüben bezahlt haben, und mit vollendetem 65. Lebens-
jahr ihren Lohn einbringen, eine Jahresrente von 100,
200 oder 300 Mark. haben wir, welche jährlich 65
Jahre noch nötig für den Lohn führen, werden nach
Kasse, wenn sie als haben wir noch angegeben.

das festschreibende beträgt:

für die I. Klasse 5 Mk.

" " II. " 10 Mk.

" " III. " 15 Mk.

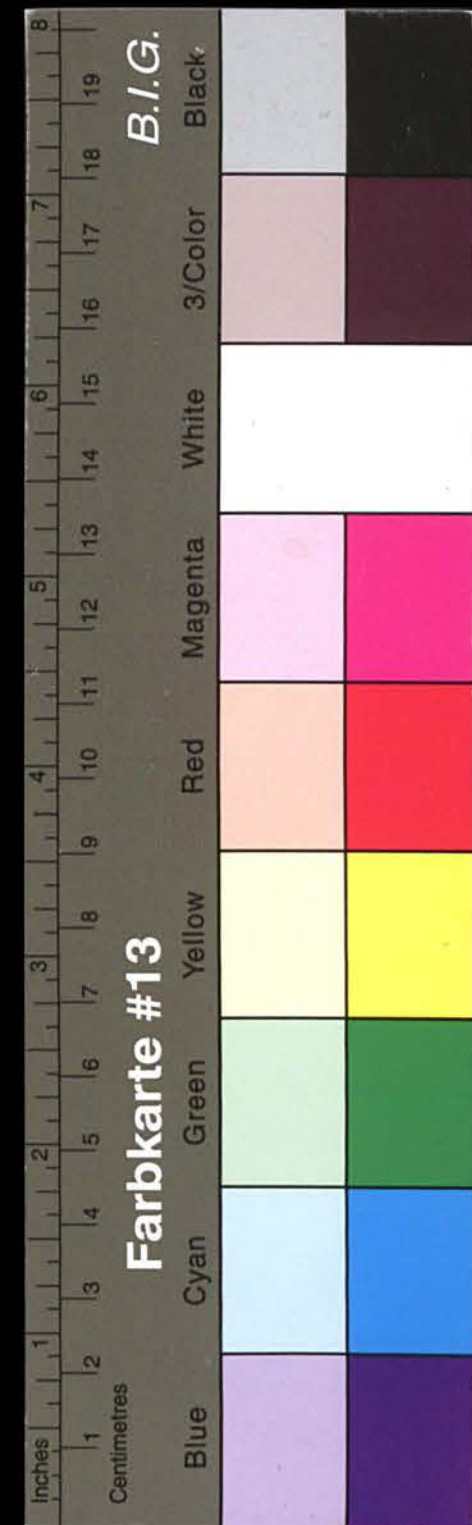
Der monatliche Beitrag für die I. Klasse beträgt
0,60 Mk., der jährliche 7,20 Mk.

für die II. Klasse 1,20 Mk., der jährliche 14,40 Mk.

für die III. Klasse 1,80 Mk., der jährliche 21,60 Mk.

haben wir, welche jetzt bei ihrem festschreibenden Alter
als 50 Jahre sind, fordern sie nicht Jahresbeiträge
anzuführen, als sie älter als 50 Jahre sind, darf
wenn sie die Weidopländer, die älter als 63

Alfred



Kreisarchiv Stormarn A1

Gefors sind, nur 13 Geforsbeirträge vorzulegen und
dann sind vom 1. April 1901 ab regelmäßige Bei-
träge zu zahlen.

Für jüngere Geborenen wird die Korrigierung von Her-
April, daß sie bei längerer und kürzerer Fortwäh-
rung, fortwährenden ständigen Krankheits oder Unfall,
3/4 der Ruhe erhalten, wenn sie 15 Geforsbeirträge
bereits eingezahlt haben und Krankheitsentschädigung
nicht mehr erhalten. Sie bleiben bis zur Genesung
oder bis sie in den Besitz der Altersruhe treten, in
dem Genus der Zuschüsse.

Korrigierung für die Kranken ist, daß die Geb-
orenen die Hälfte der Korrigierung für Geborenen ist
oder ab wird.

Seine Korrigierungsbetrag über die Geforsbeirträge wird
jeweils in die Kasse der Versicherung eingelegt.

Es werden in der Versicherung auf diese Weise
eine Versicherung eingeworfen. Der ständige Anteil
auf selbst erworbene Beiträge der ständigen
Geborenen in diese Kasse und der Geborenen
der Beirträge auf den ständigen Beitrag setzen und

Kapital der Beiträge wird durch die Geborenen und
die Hälfte der Altersrücklage stellt die Korri-
gierung für Geborenen in Berlin, Schönhauser Allee 50
Kopie

Kopie

Kopie der Versicherung.
Es wird ab sofort vereinbart, daß die Geborenen
unmittelbar allgemein der Altersrücklage bei-
tragen. Diese sollte nicht nur die Kosten der
Vergütung der Geborenen für den Fall der Altersrücklage,
sondern auch der ständigen Beiträge der Versicherung der
Versicherung Kapital setzen, insofern wir für die Geborenen
Geborenen vorzulegen und in diese Kasse setzen
können, ohne auf die Kosten der Versicherung
für ältere Geborenen nicht in der Versicherung
können.

Korrigierungsbetrag für den ständigen Anteil in die Kasse.

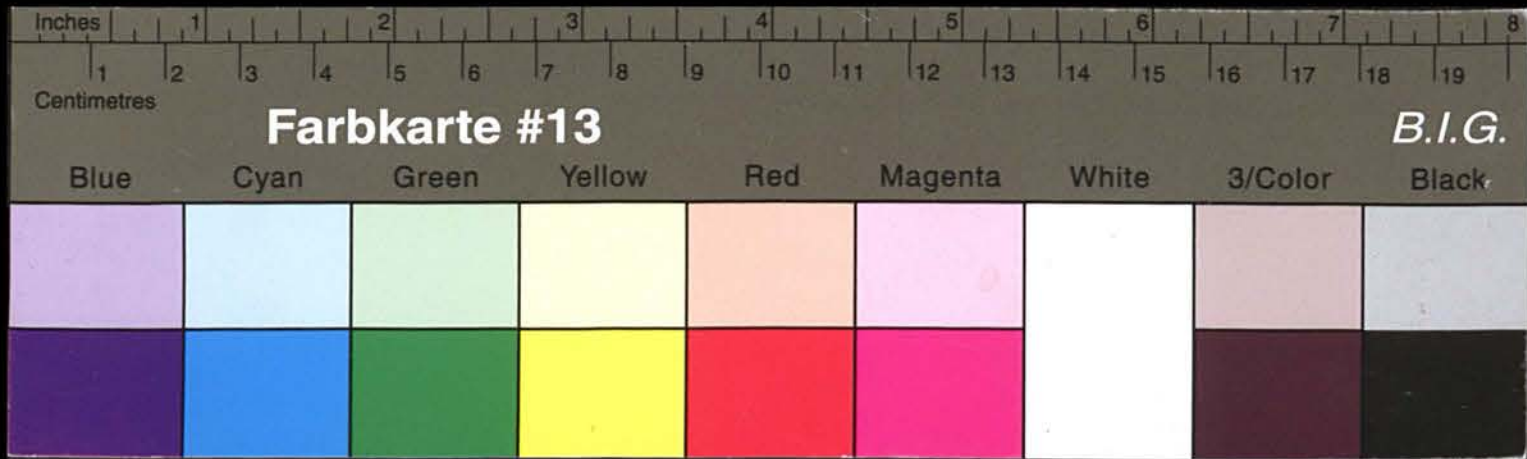
Für die

	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.
1. Geforsbeirtrag.	9,25 Mk.	14,40 Mk.	21,60 Mk.
2. "	14,40 "	28,80 "	43,20 "
3. "	21,60 "	43,20 "	64,80 "
4. "	28,80 "	57,60 "	86,40 "
5. "	36,00 "	72,00 "	108,00 "
6. "	43,20 "	86,40 "	129,60 "
7. "	50,40 "	100,80 Mk.	151,20 "
8. "	57,60 Mk.	115,20 Mk.	172,80 "
9. "	64,80 Mk.	129,60 Mk.	194,40 "
10. "	72,00 Mk.	144,00 "	216,00 "
11. "	79,20 "	158,40 "	237,60 "
12. "	86,40 "	172,80 "	259,20 "
13. "	93,60 "	187,20 "	280,80 "

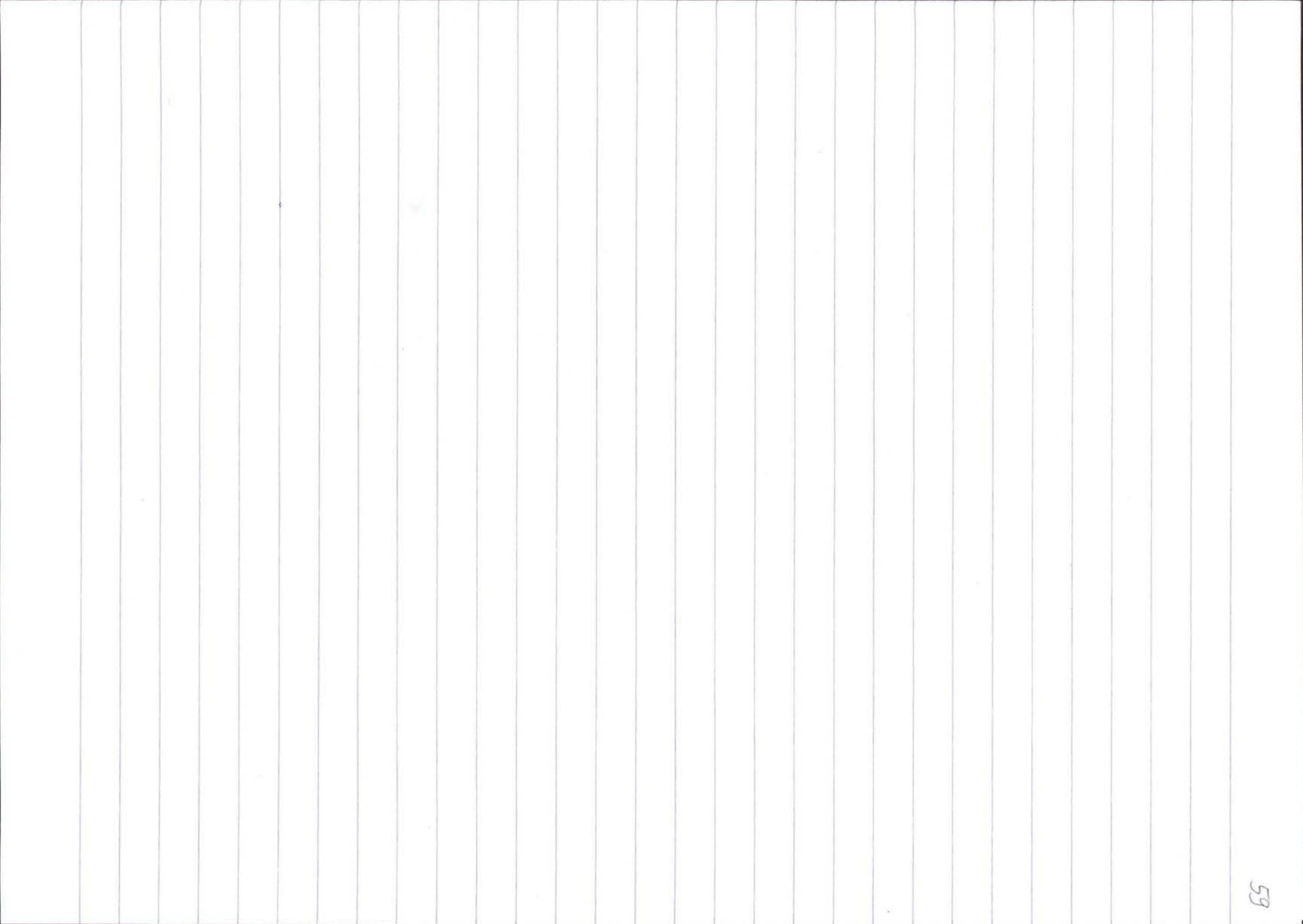
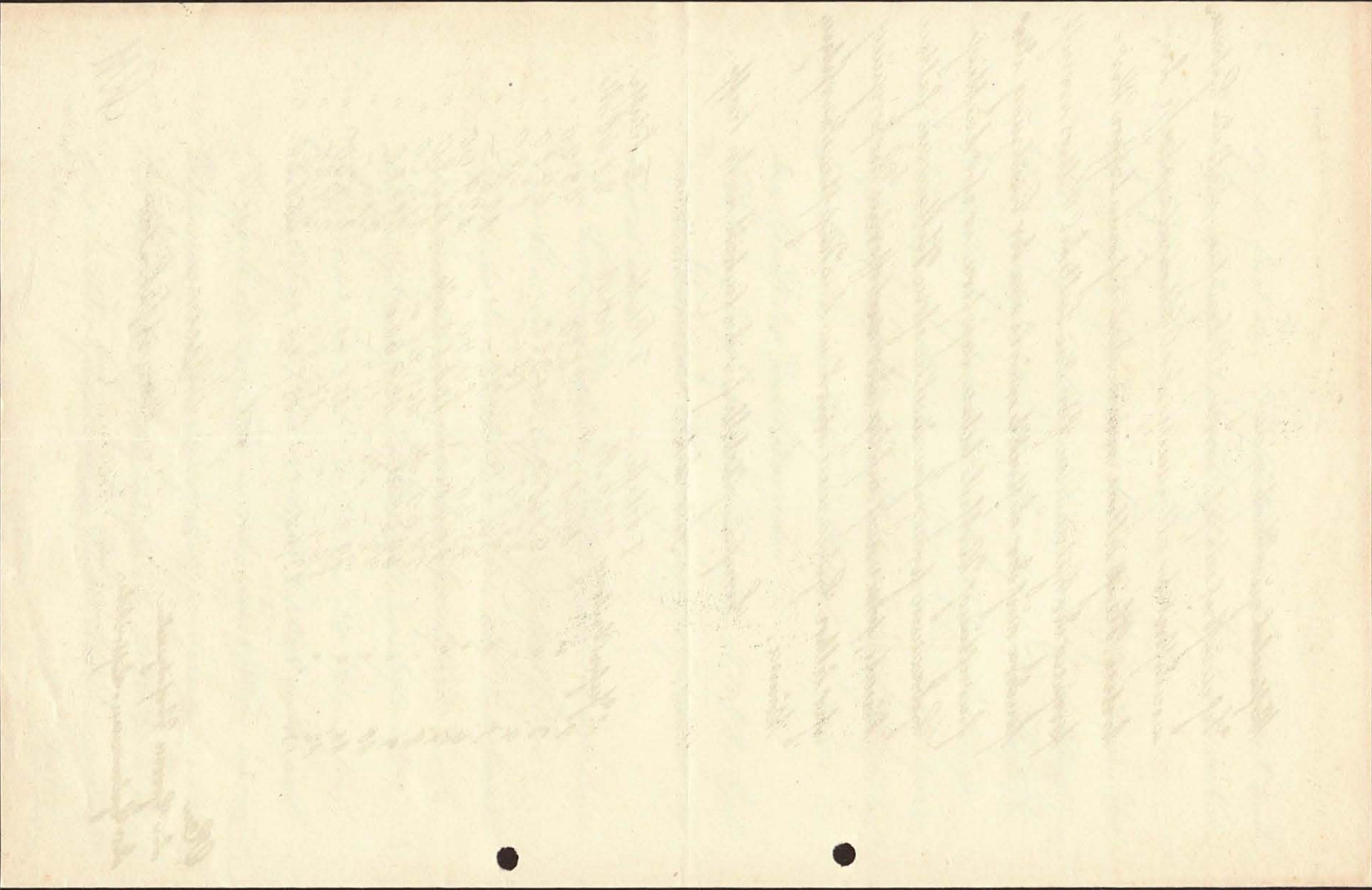
Oben
die Geborenen Versicherung
der Geborenen-Versicherung.

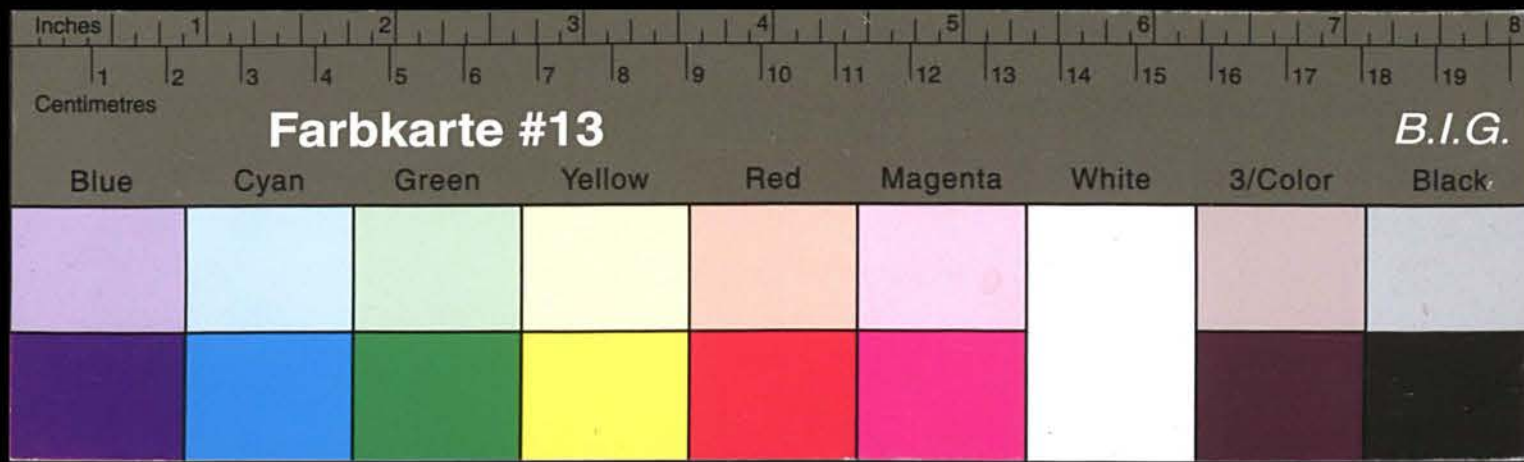
Kasse
Beitrag

RM.

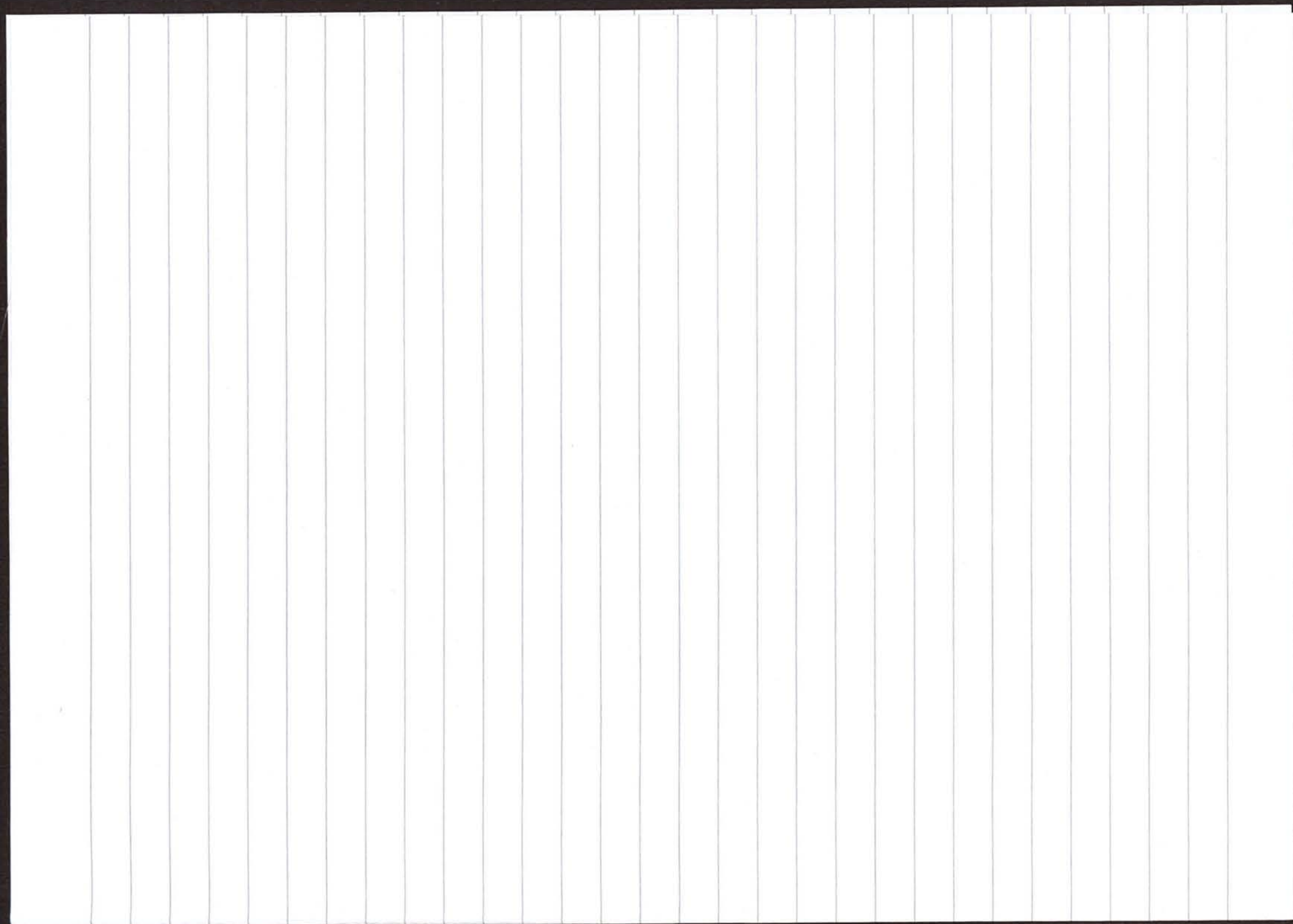


Kreisarchiv Stormarn A1

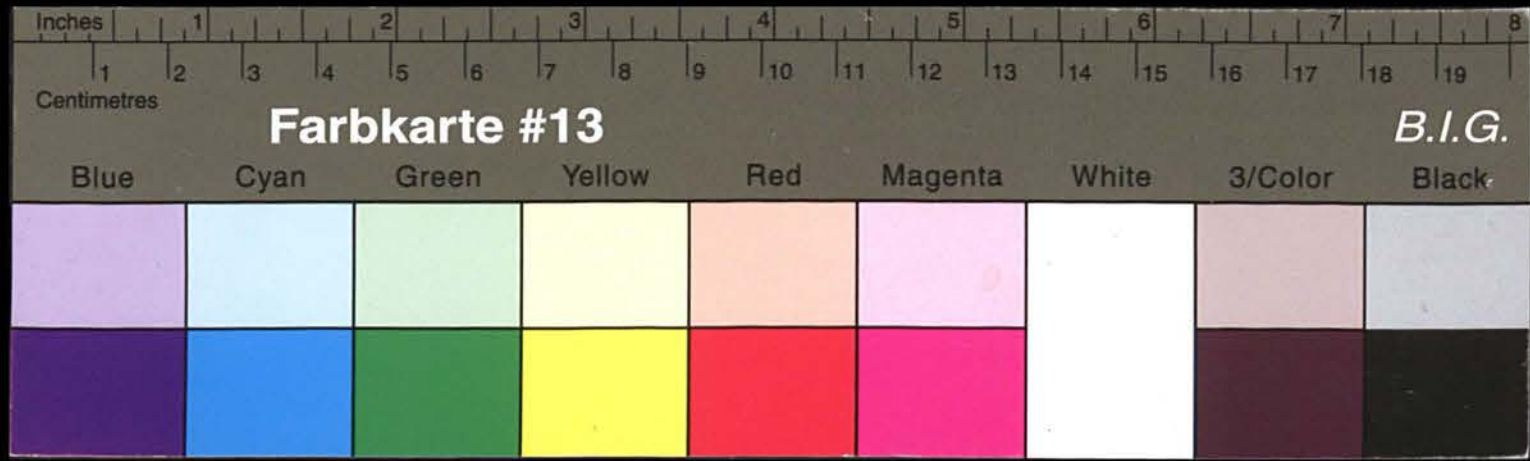




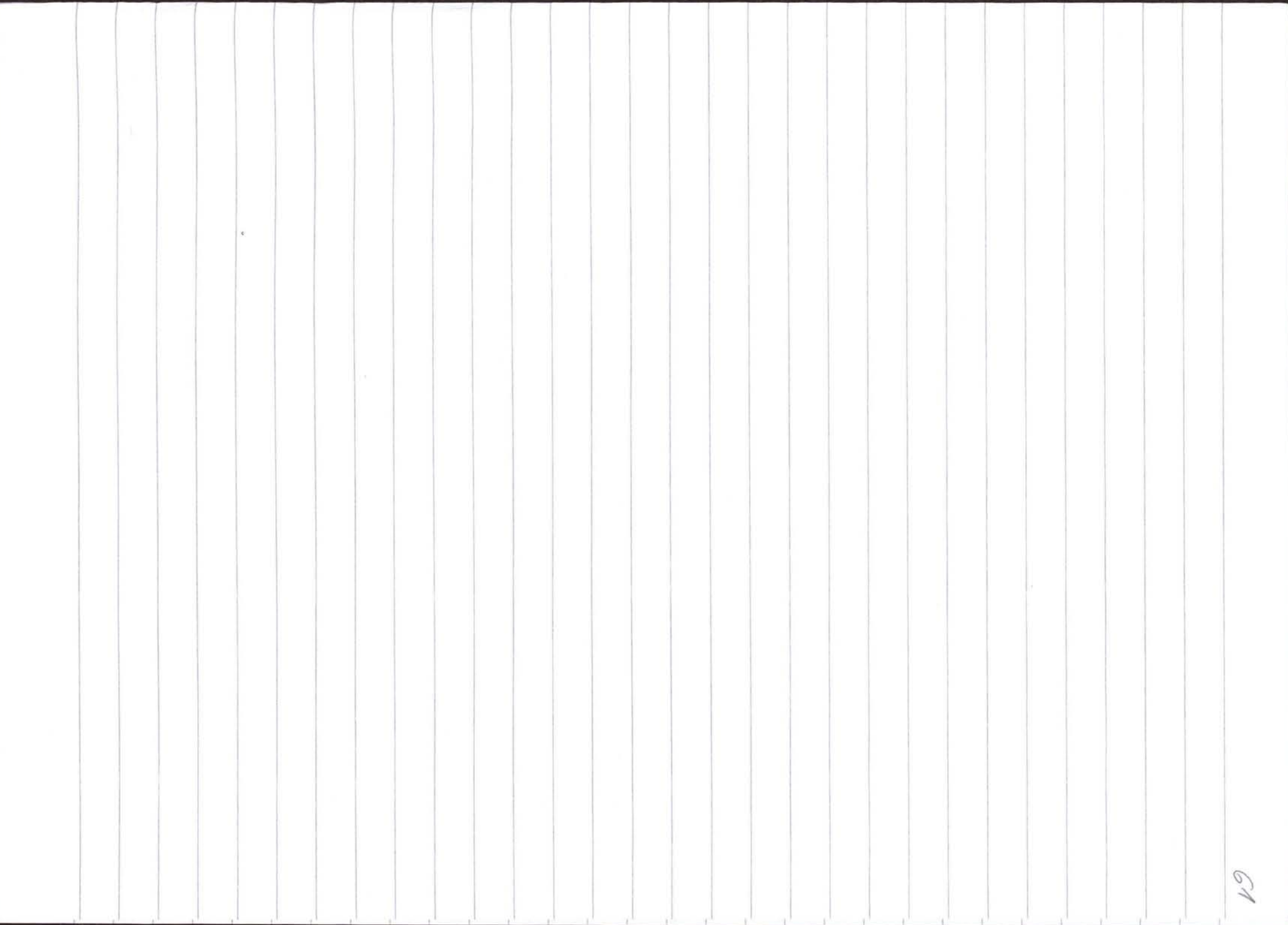
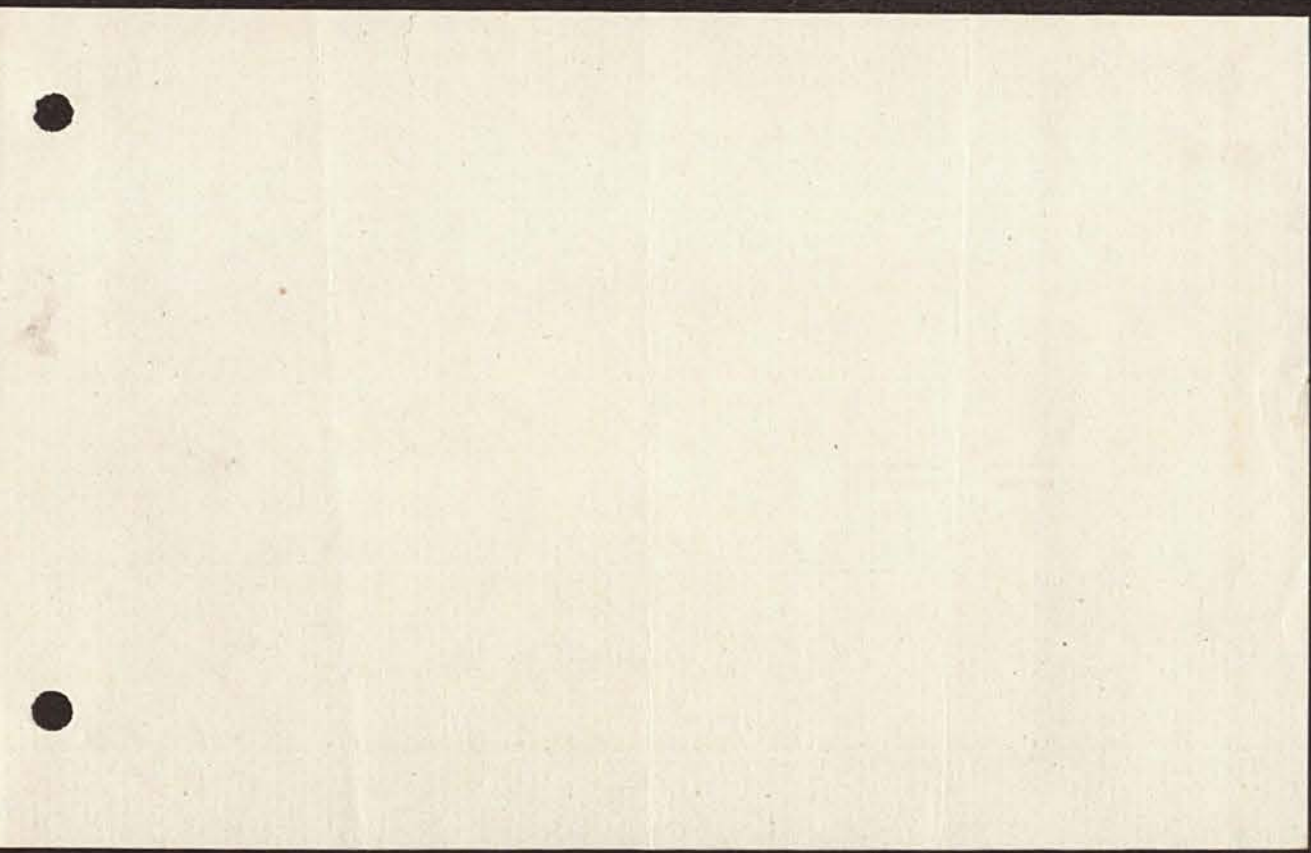
Kreisarchiv Stormarn A1

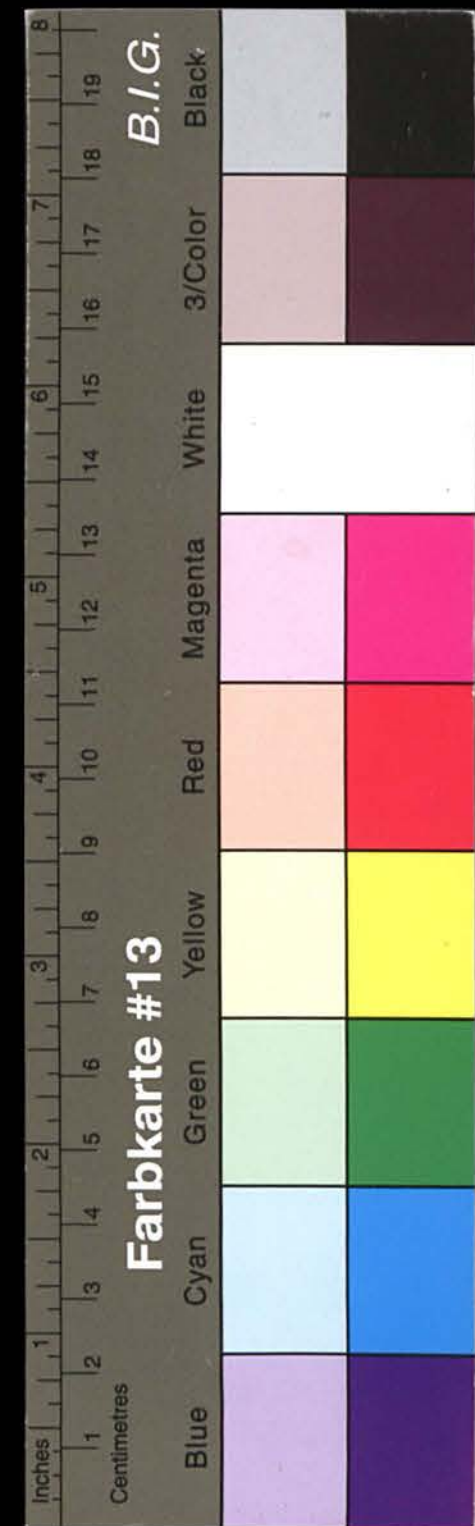


Ich bin der Messungsgabe für den
von 1. Mai 1902 bis Mai 1903 richtig anfallen
Jahre Kütschau 16 M. 53 " 64/15
bezeichnet für mit
für den Trags Freendung
Lubman

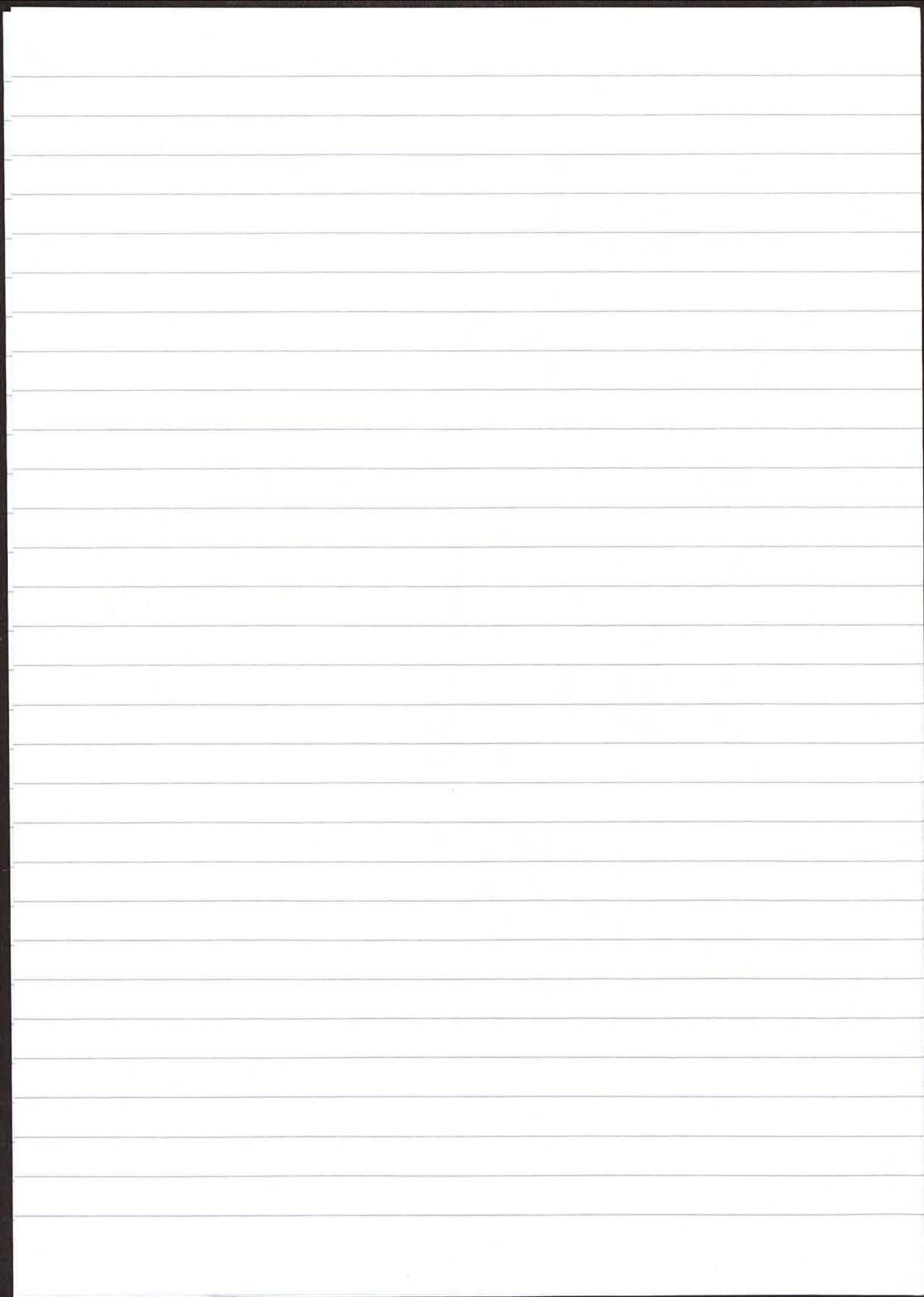


Kreisarchiv Stormarn A1





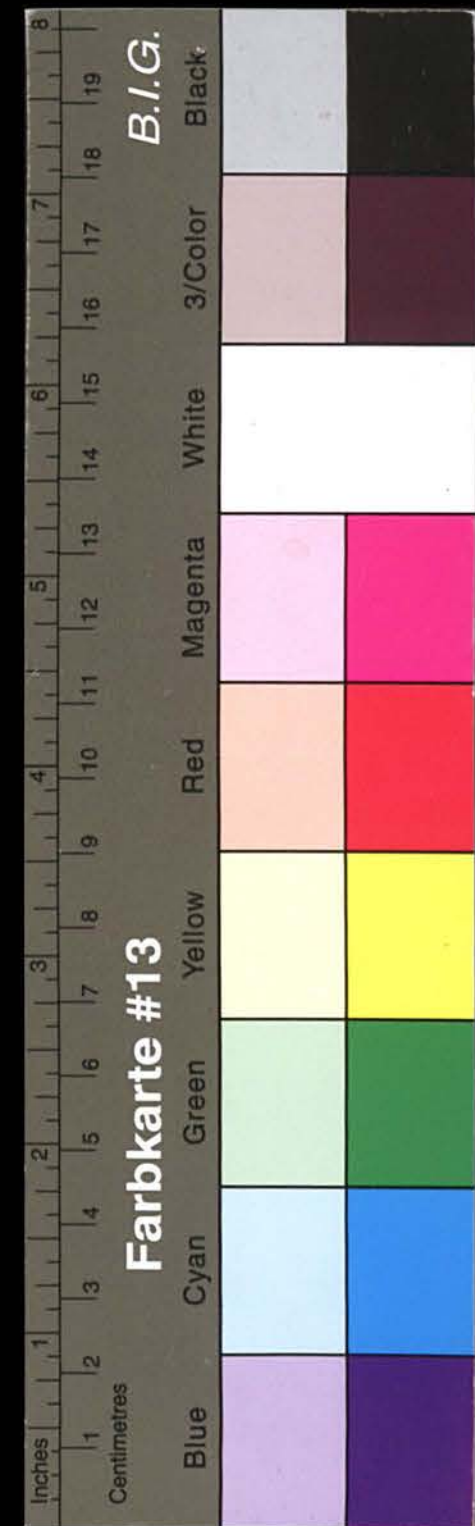
Kreisarchiv Stormarn A1



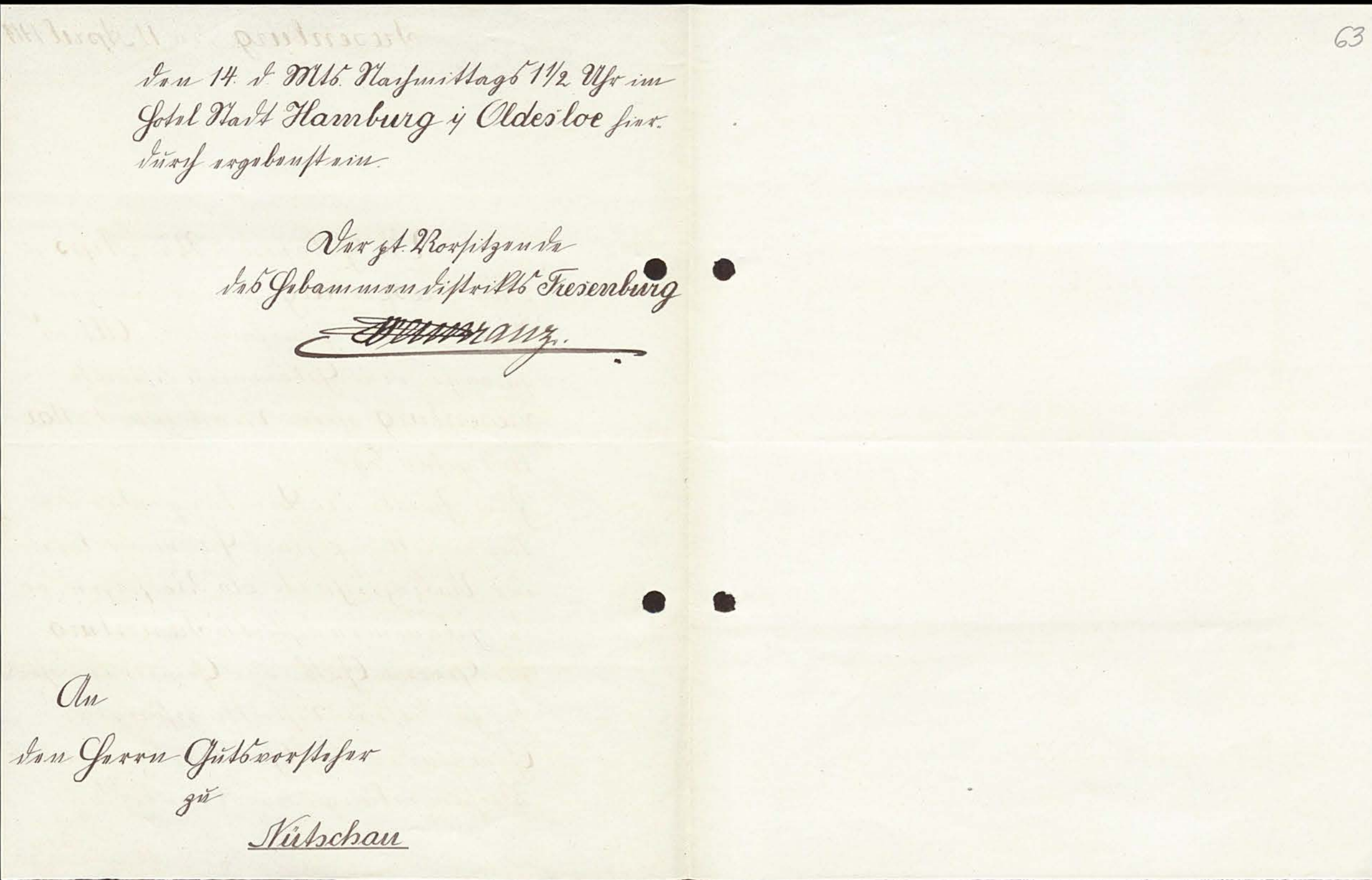
Fresenburg, den 11. April 1904
62

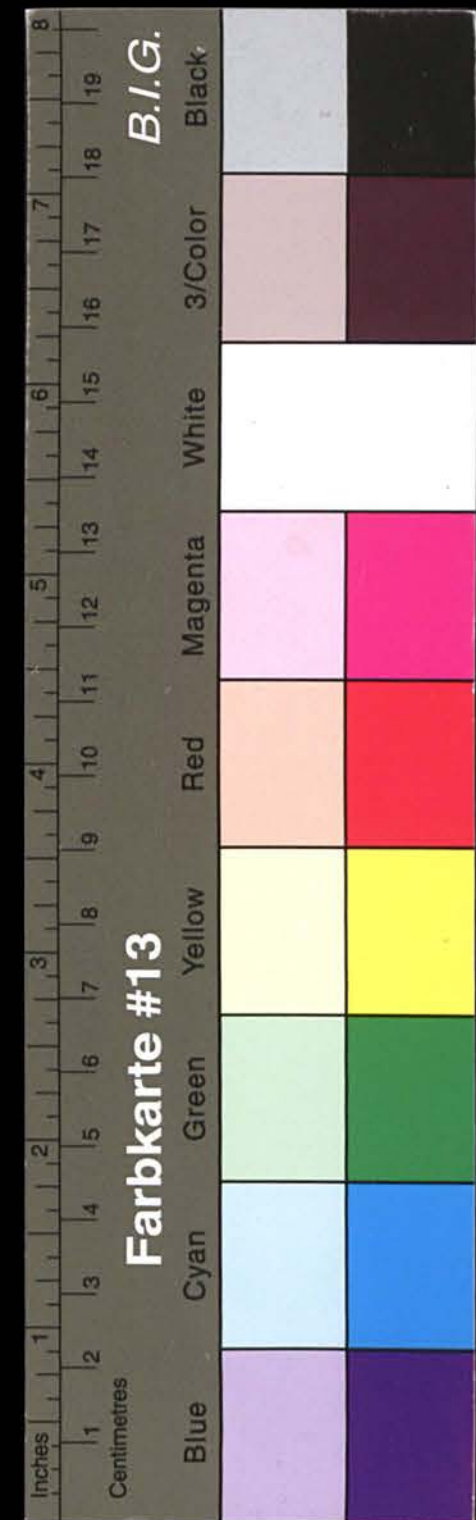
Von Johann Mr. Arps zu
Alt Fresenburg hat vor einigen
Tagen wegen zuversichtlicher Altb.
pferde im Johannentiftliche
Fresenburg ihren Einzug zum 1. Mai
1904 gehalten.

Zum Zweck der Leitung über die
Neuanstellung eines Johann, hat
der Untervorsteher als Vorsteher
des Johannentiftliche Fresenburg
die Herrn Güt. und Gemeindevorsteher
zu diesem Tiftliche geförig
Gemeinden und Gütbezirk zu einer
Versammlung am Donnerstag,
den

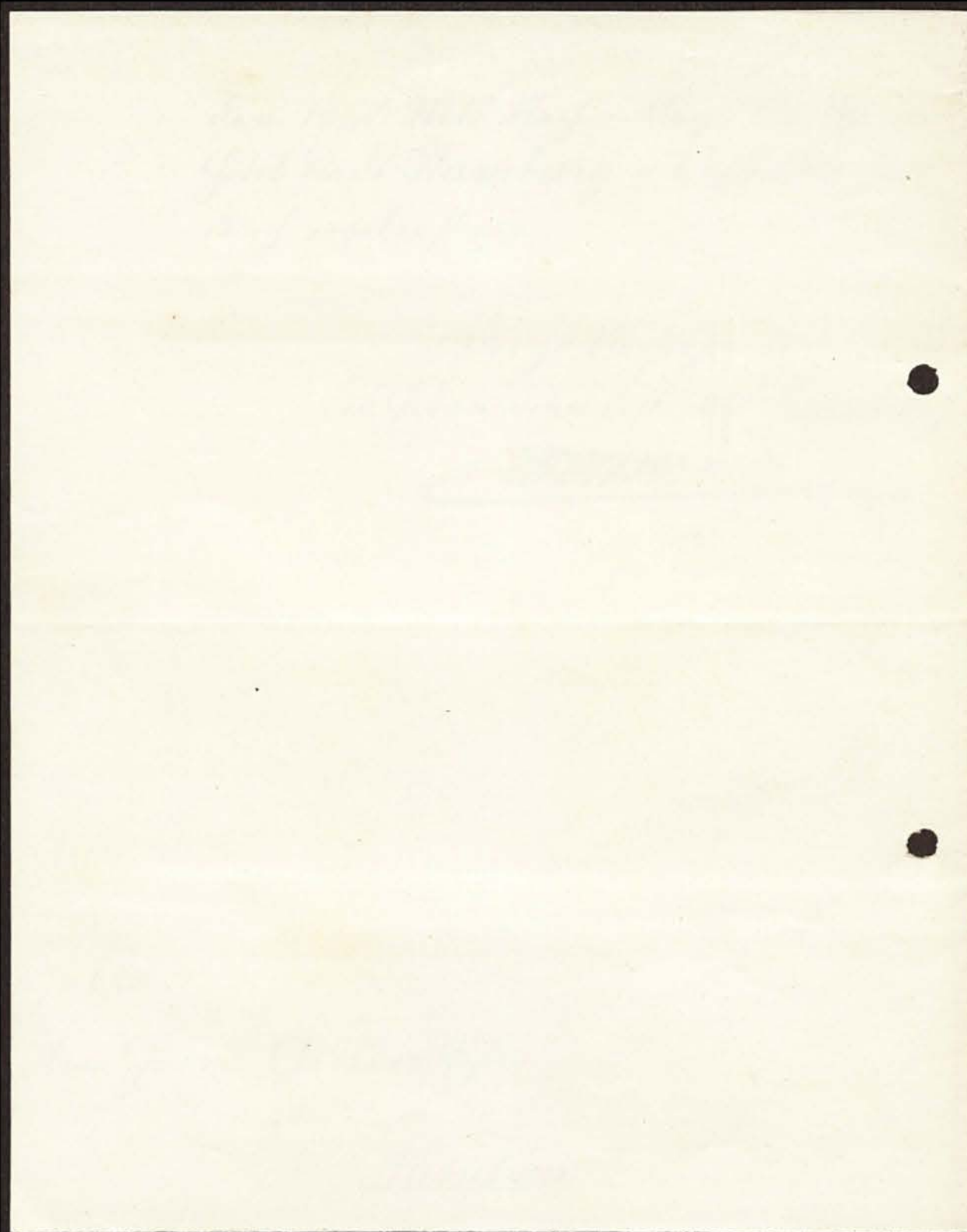


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



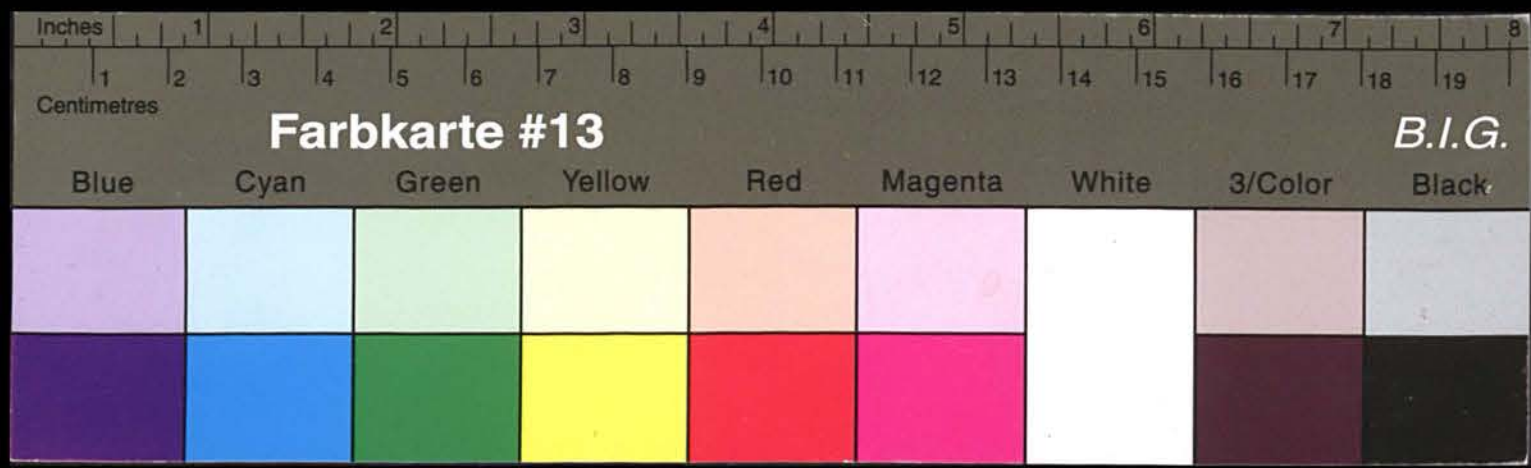
Fresenburg, den 19. April 1907.
64/15. 4

Unter Zeichnung auf mein Diktat
vom 11. d. Mts. und auf die selbigen
Kassette vom 14. d. Mts. gestatte ich mir die Herrn
Gut- und Gemeindevorsteher vor zum Gebahren
dieser Fresenburg gehörigen Gutbezirke
und Gemeinden nunmehr zu einer Beratung
über die Neuaufrichtung einer Fabrik auf
Freitag, d. 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr im So-
sal Markt Hamburg in Aldestoe ergebenst
einzuladen.

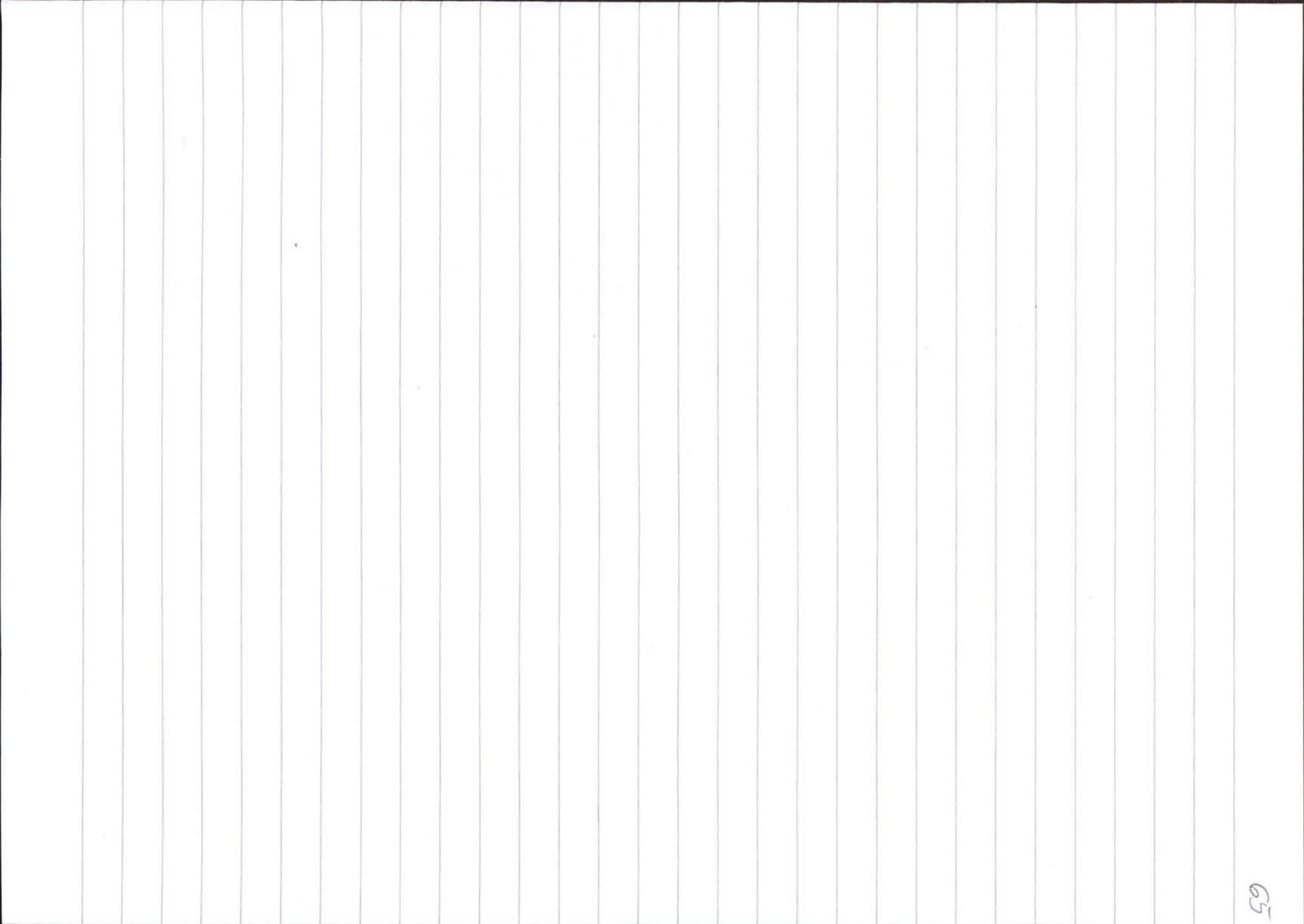
Vorst. Vorplatz
des Gemeindevorsteher Fresenburg

[Signature]

An
den Herrn Gutvorsteher
zu
Kutschau



Kreisarchiv Stormarn A1



822. Der Herr Regierungs-Präsident hat genehmigt, daß der Gutsbezirk Blumendorf vom Gebammandistrikt Oldesloe abgetrennt und dem Gebammandistrikt Frezenburg zugelegt wird.

Wandsbek, den 7. Mai 1909.

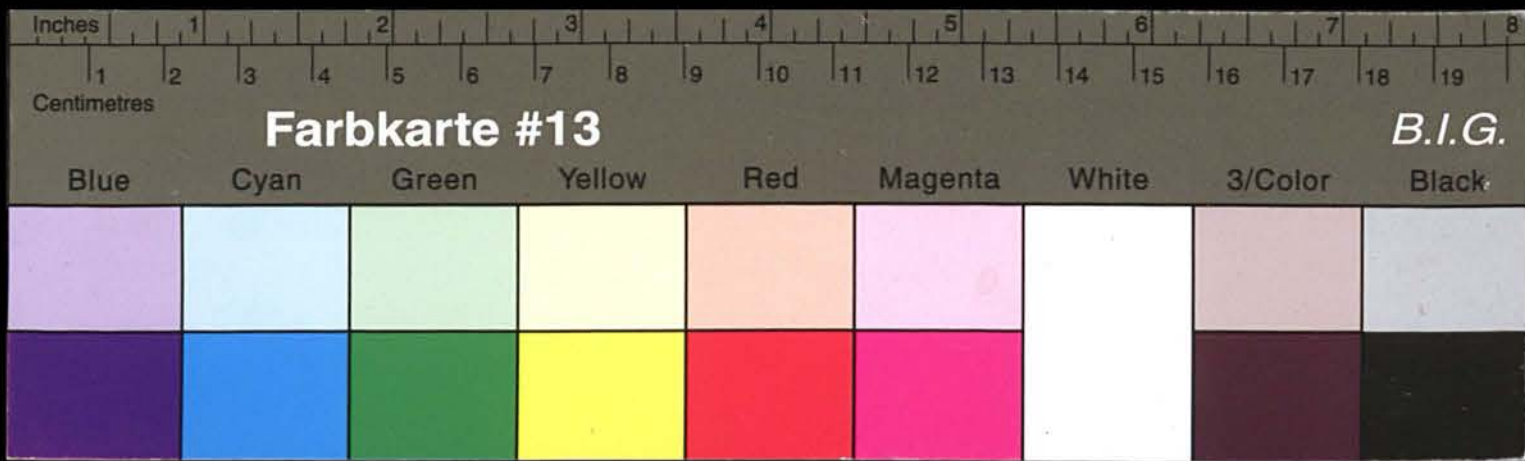
Der Königliche Landrat.

J. B.: v. Uslar,

A. 4127. Reg.-Assessor.

Kreisarchiv Stormarn A1

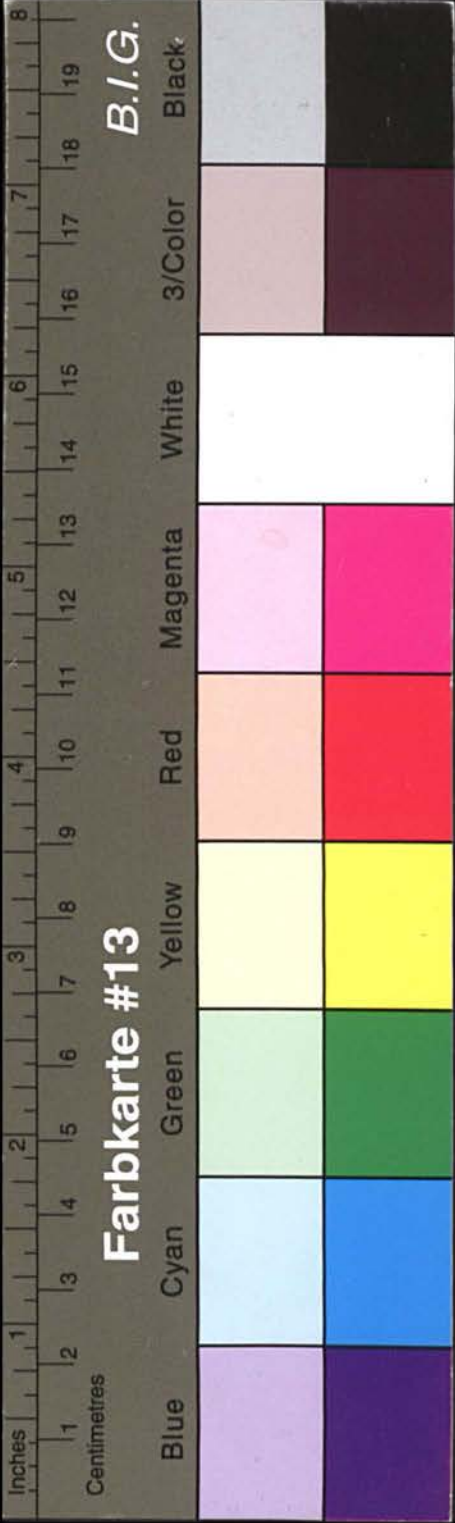




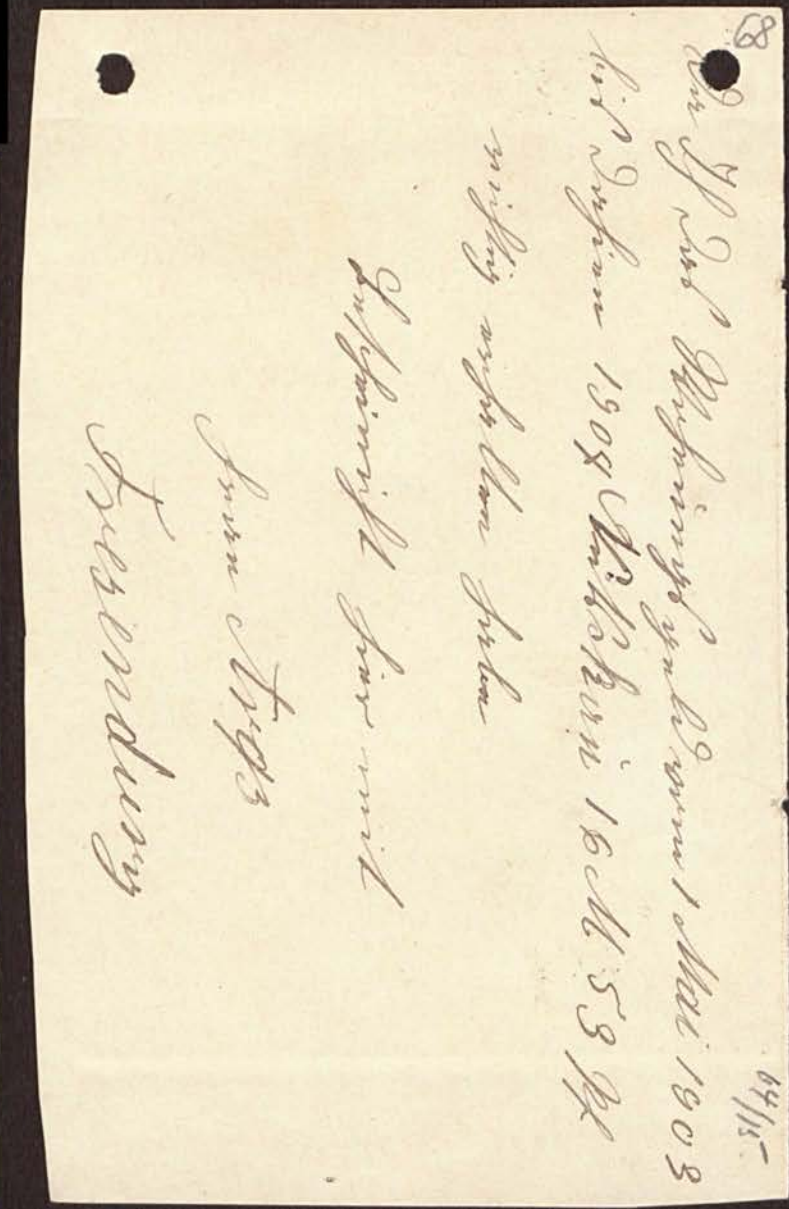
Kreisarchiv Stormarn A1

Obstraße 150.
B. Erlöschen der Influenza
unter dem Pferdebestande
1) der Barmbecker Brauerei in
Hamburg, Glückstraße 10; 2) des
Expeditors A. Viets in Harburg,
Sand 17; 3) des Petroleum-
händlers H. Knuhr daselbst,
Menßigstraße 34; 4) der Wwe.
J. Behr daselbst, Neuestraße 58
und 5) des Husaren-Regiments
in Wandsbek.

857.
Einladung 85715
zu einer Versammlung der *Einleitung*
des *Seemannschaftsvereins*
am *Donnerstag* den 8. *Dezbr.* *Abend 8 Uhr*
im *Olderla. Schulh.* *Hamburg.*
Veranstaltung
Veranstaltung der Neuauflage eines
Seemanns- und Seemanns-Verzeichnisses
Hamburg, am 8. Dezbr. 1904. Der 1. Vorsitzende
H. H. H.

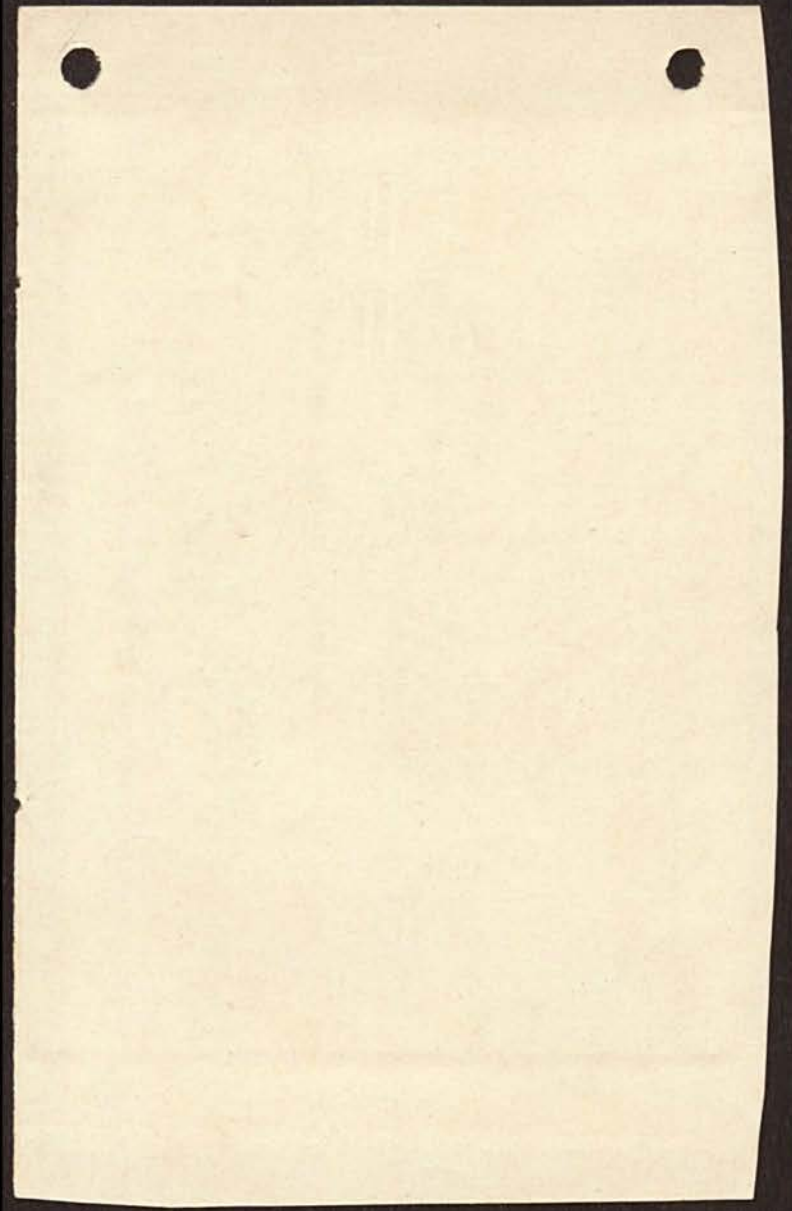


Kreisarchiv Stormarn A1





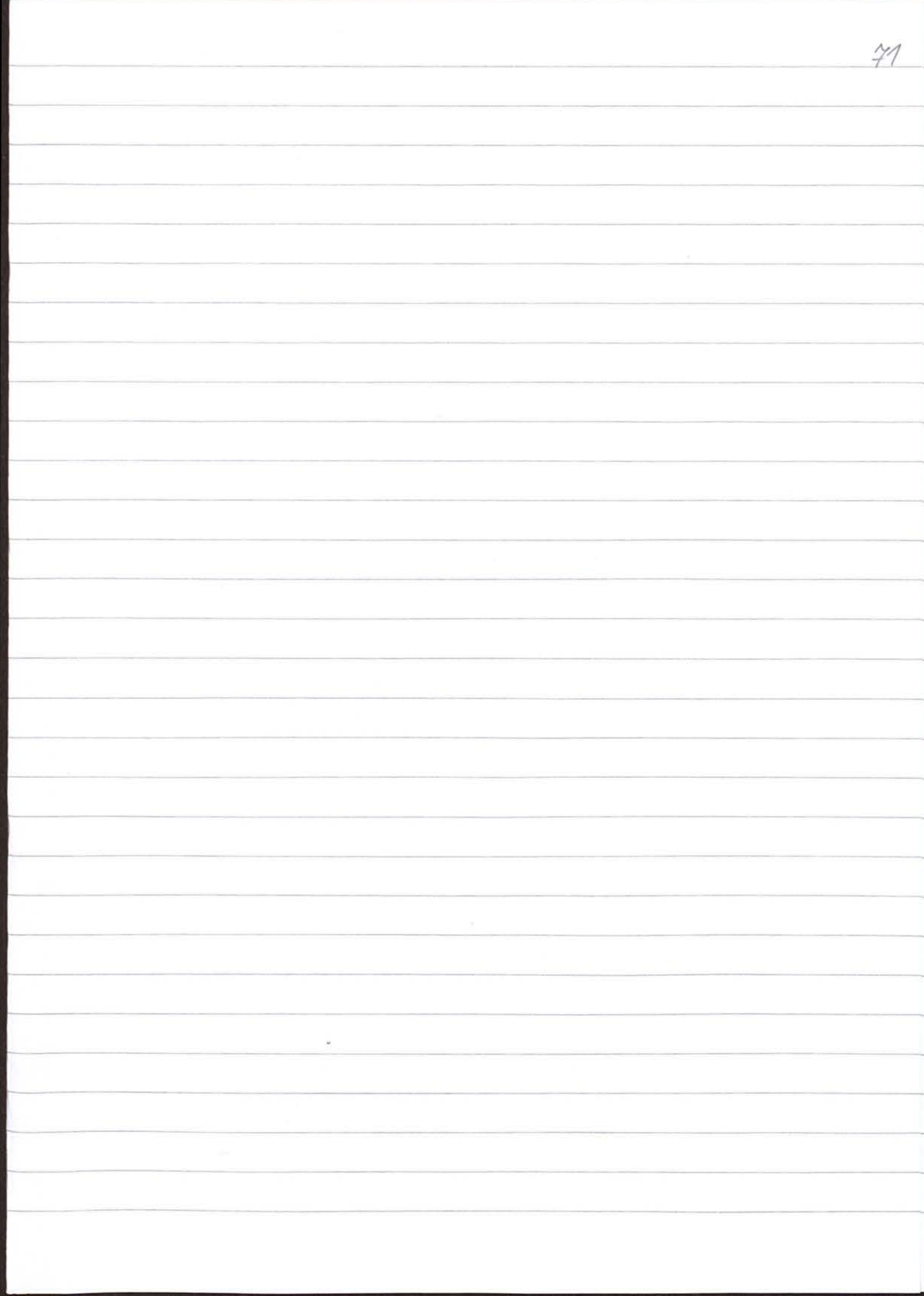
Kreisarchiv Stormarn A1



Mark. Erbsenzwanzig Mark 05 Pf.
von dem Gutsherrn Nicksch an
für Erbsen zu den Erbsenzwanzig Mark 05 Pf.
richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.
Erbsen, den 27. Juni 1906
Für Mk. 26, 05. Erbsenzwanzig.
Erbsenzwanzig. 29

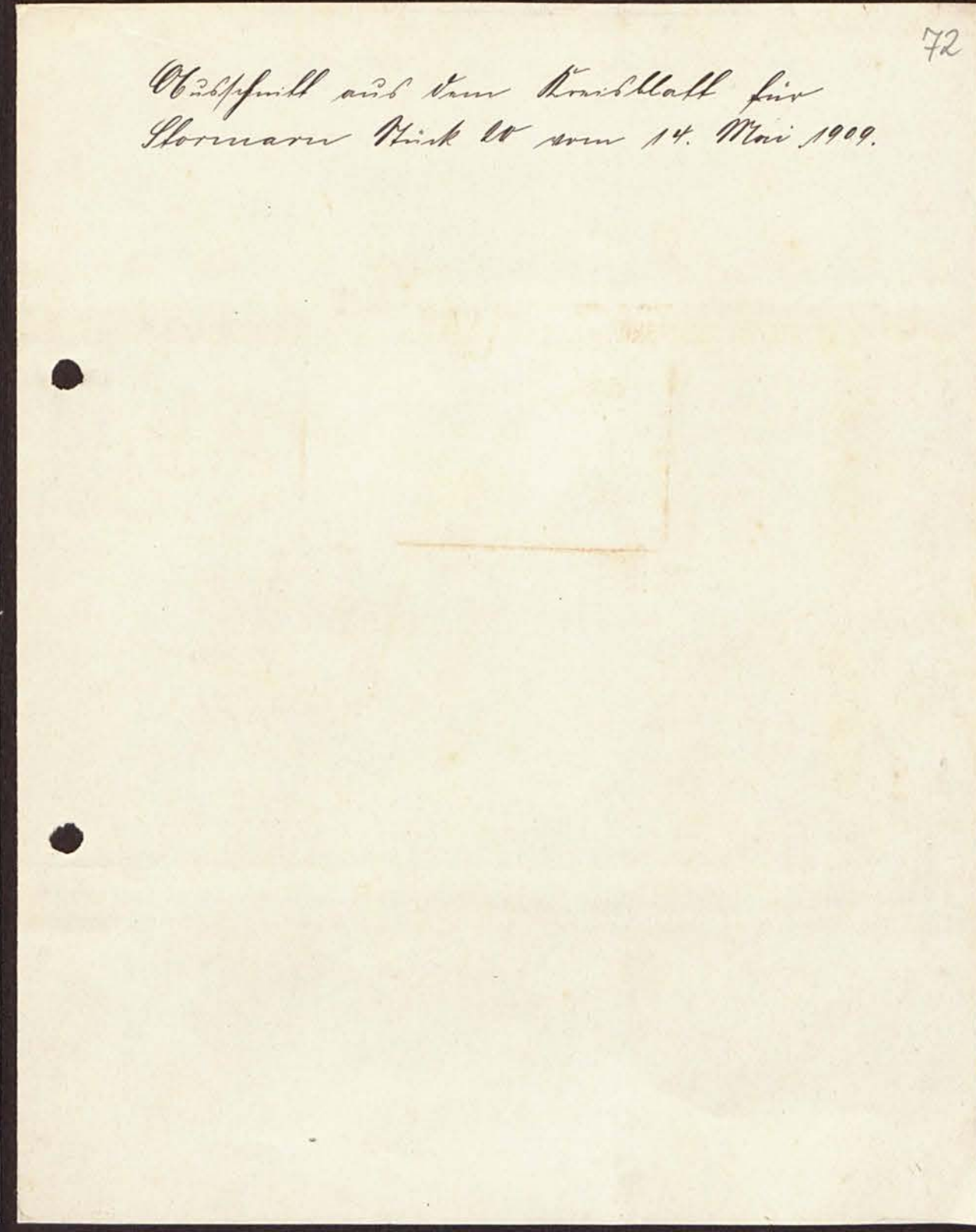
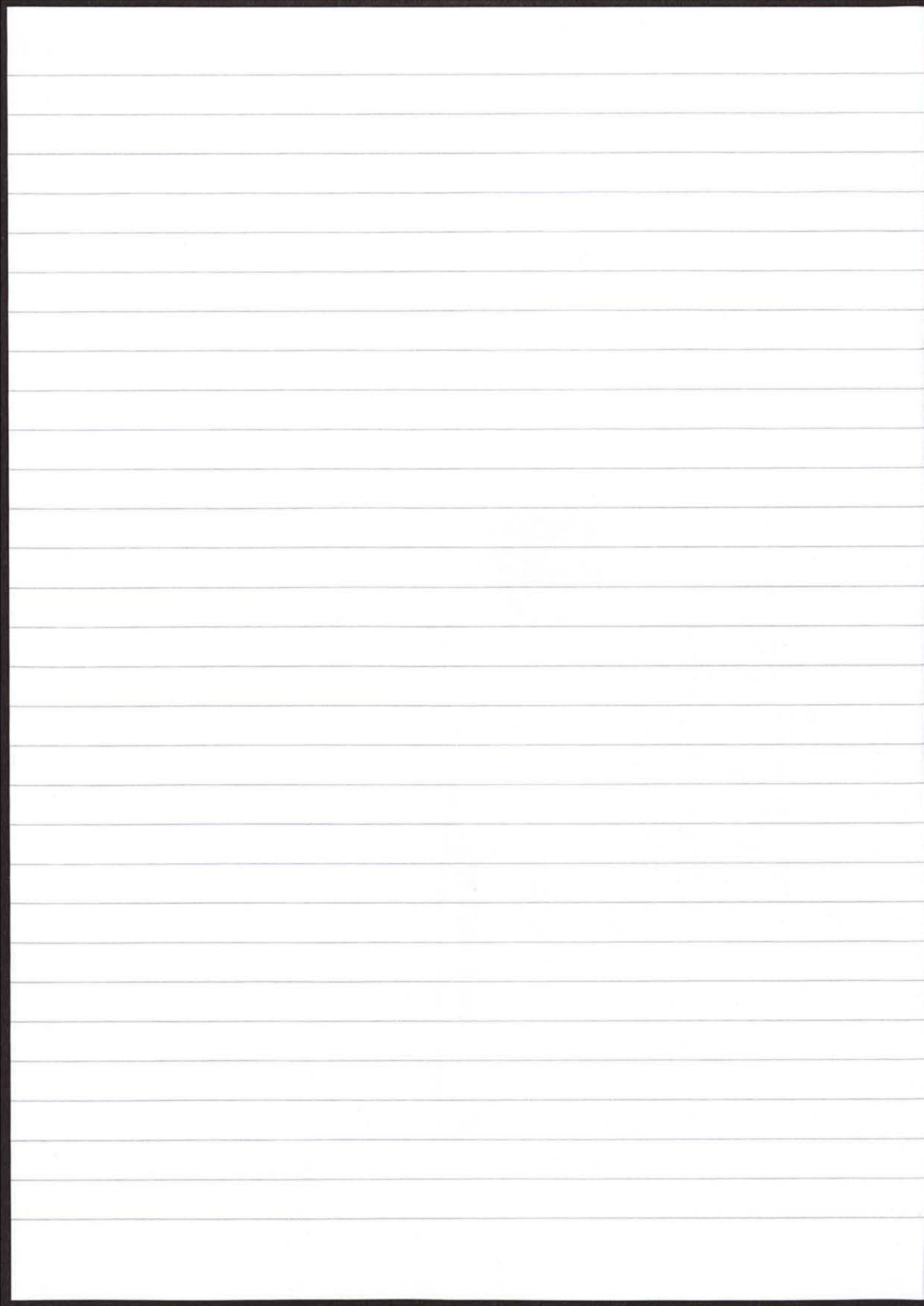


Kreisarchiv Stormarn A1



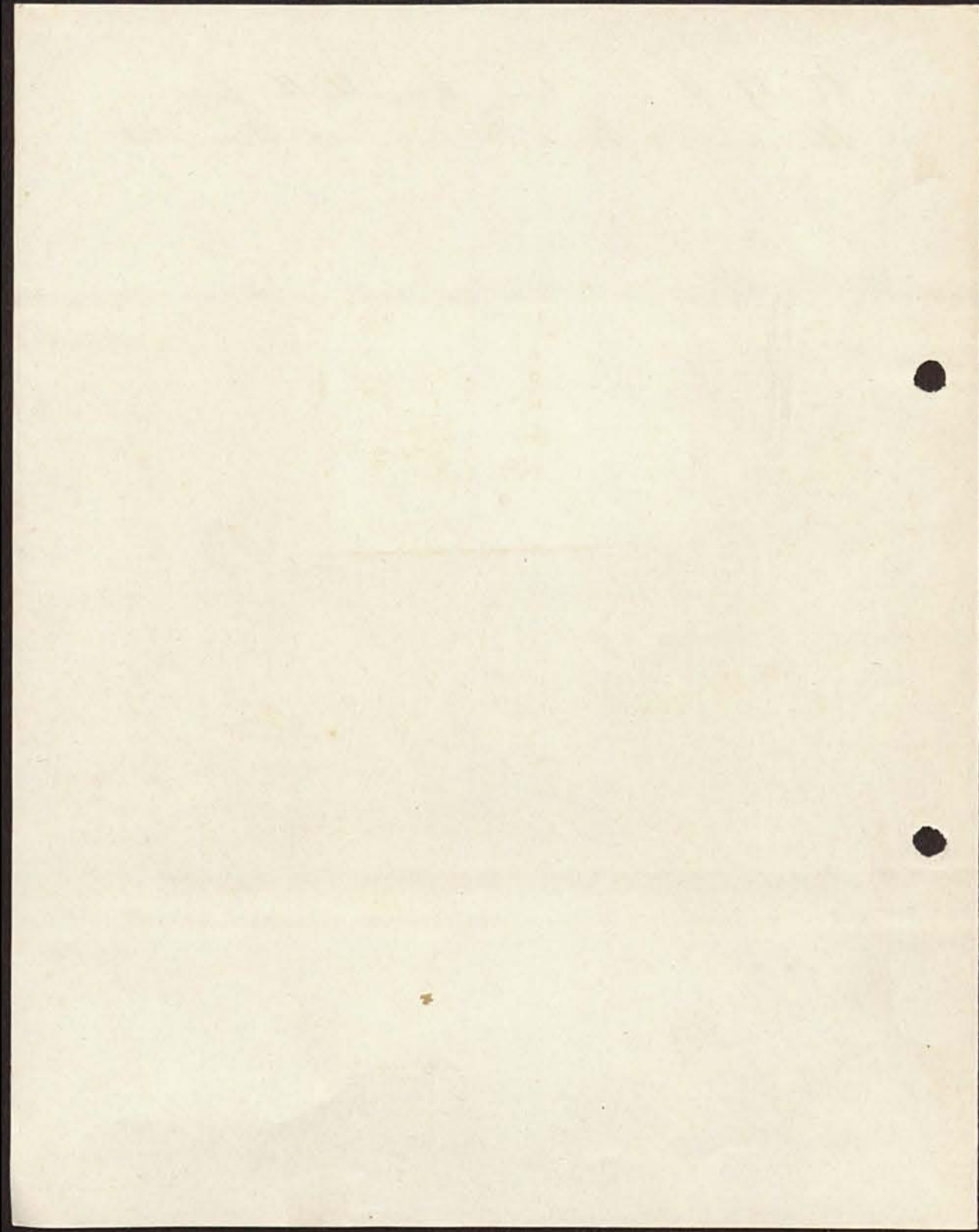


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



E. & K. H. № 210.

QUITTUNG

73

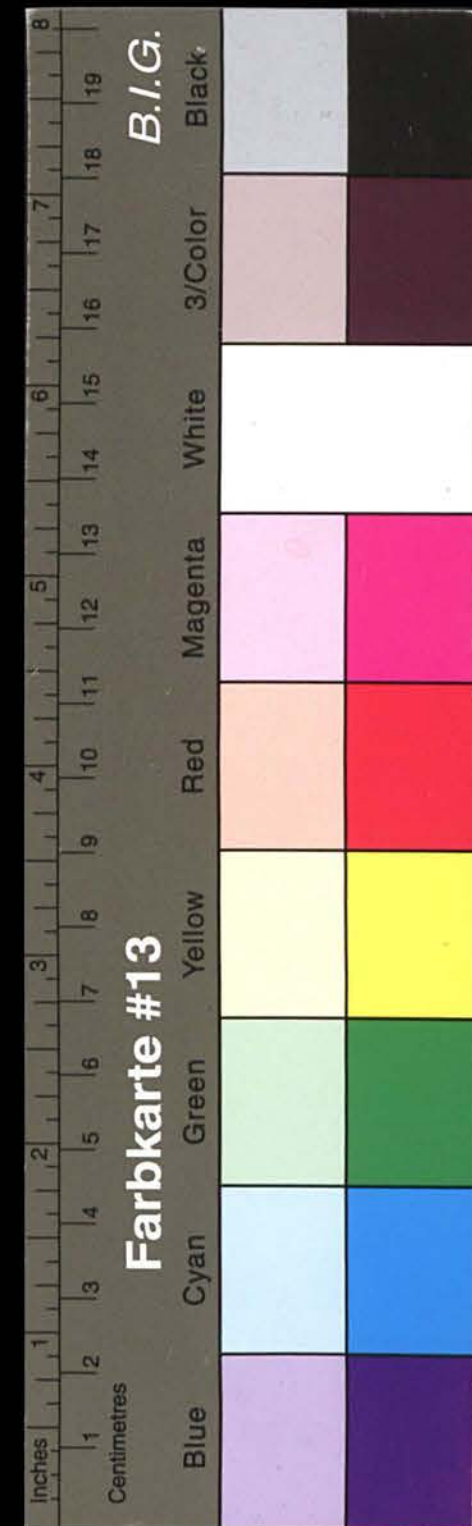
Quittung über Alt. M. 80 —

Von Herrn Stadtschreiber in Uvischan an Leitung
zu dem Stammesrat pro 1909

Wassk. 40 & 100 Pfennige

empfangen zu haben, becheinige Rechnung
freuentung, den 20. Juli 1910.

Wassk.



Vol. 373.



Kreisarchiv Stormarn A1

Abschrift.

J. N. 337.

Fresenburg, den 24. Mai 1912.

Nachweisung

über die von dem pt. Vorsitzenden für den Hebammendistrikt Fresenburg in der Zeit vom 1. Mai 1911 bis 30. April 1912 verauslagten Beträge.

1. Gehalt an die Hebamme Pfannenschmidt für die Zeit vom 1. Mai 1911 bis 30. April 1912	M 100,00
2. für 1 Hebammentasche	" 40,15
Summa:	M 140,15

Von den vorstehenden Beträgen entfallen nach Einwohnerzahl gerechnet

für Fresenburg mit 658 Einwohnern	M 51,49
" Blumendorf " 371 "	" 29,03
" Schlamersdorf " 181 "	" 14,16
" Nütschau " 196 "	" 15,34
" Tralau " 233 "	" 18,23
" Vinzier " 152 "	" 11,90

Erfüllen wieder 1791 Einwohner M 140,15.

Vorstehende Nachweisung zirkuliert s. p. r. bei den unten genannten Behörden mit dem Ersuchen, den für jede derselben bezeichneten Kostenbetrag hier baldgefälligst einzuzahlen.

Der pt. Vorsitzende
gez. Neukranz.

An

1. den Herrn Gemeindevorsteher

Schlamersdorf

2. " " Gutsvorsteher *am 30. V. 12.*
Nütschau *am 30. V. 12.*

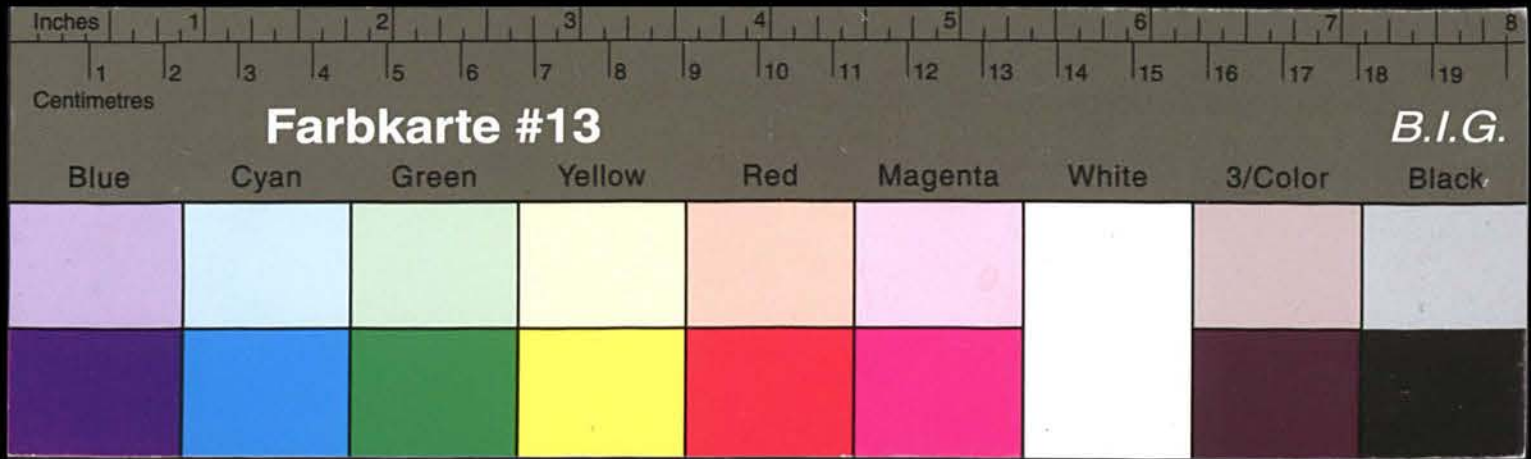
3. " " Gutsvorsteher

Tralau

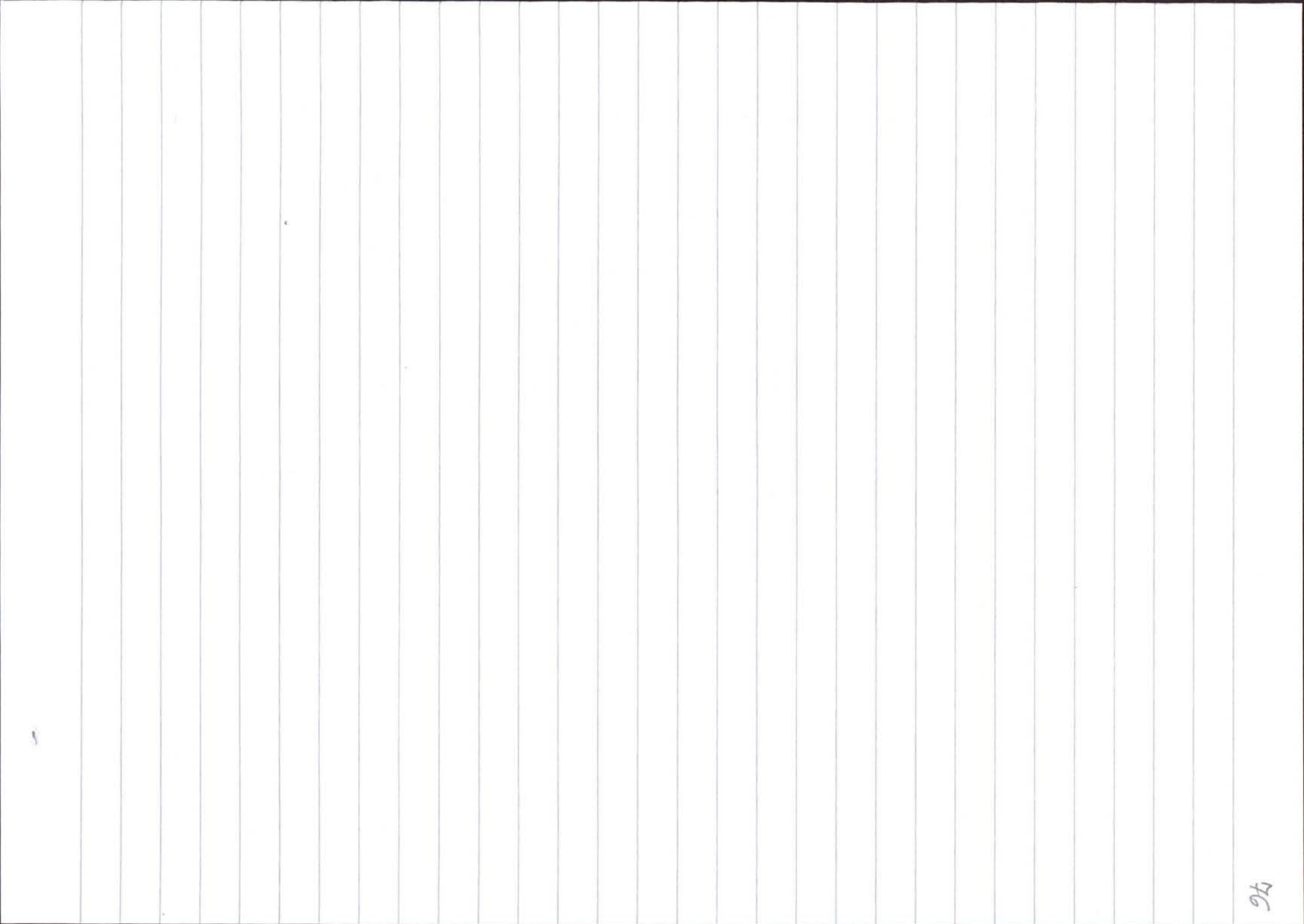
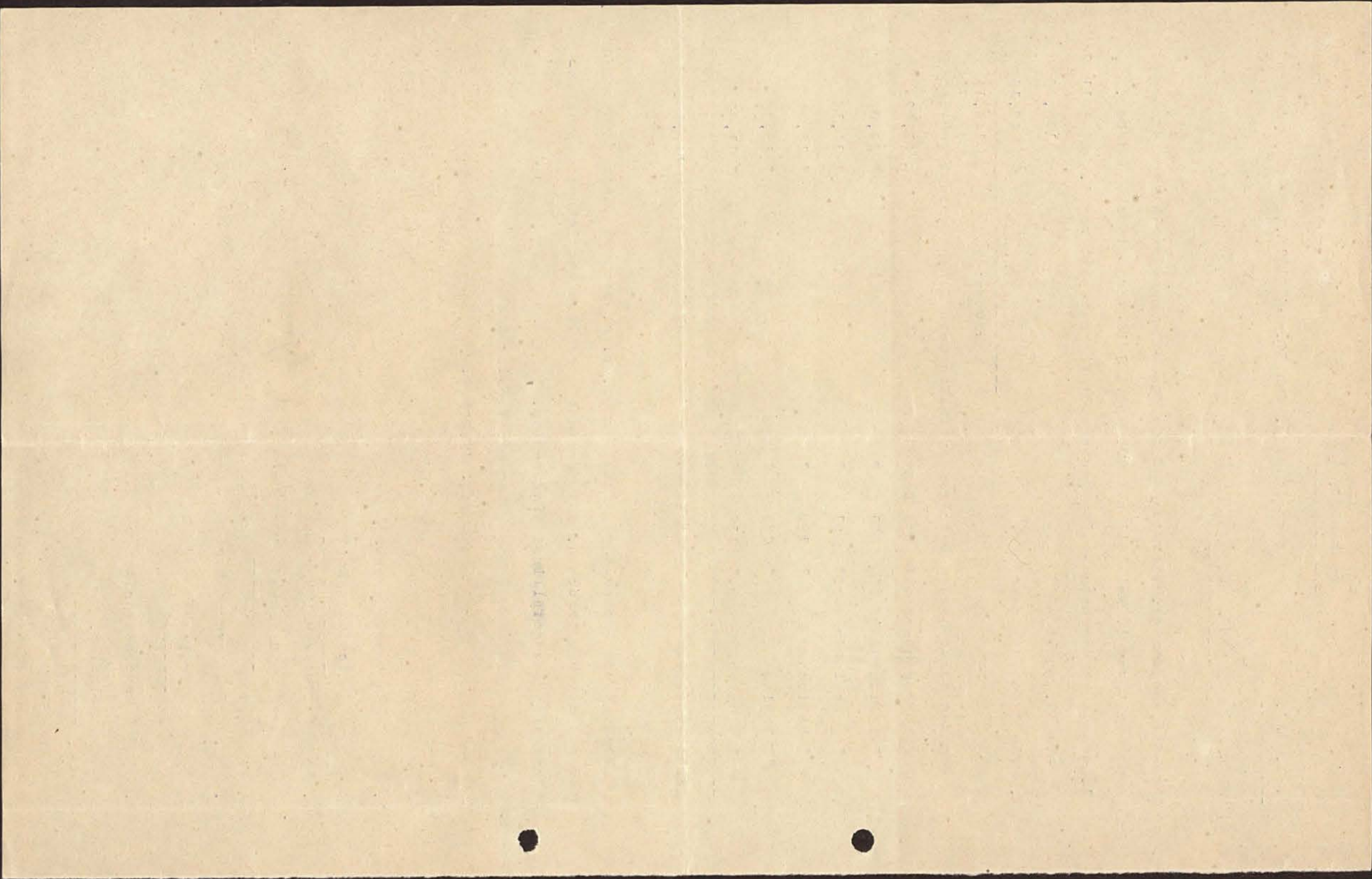
4. " " Gemeindevorsteher

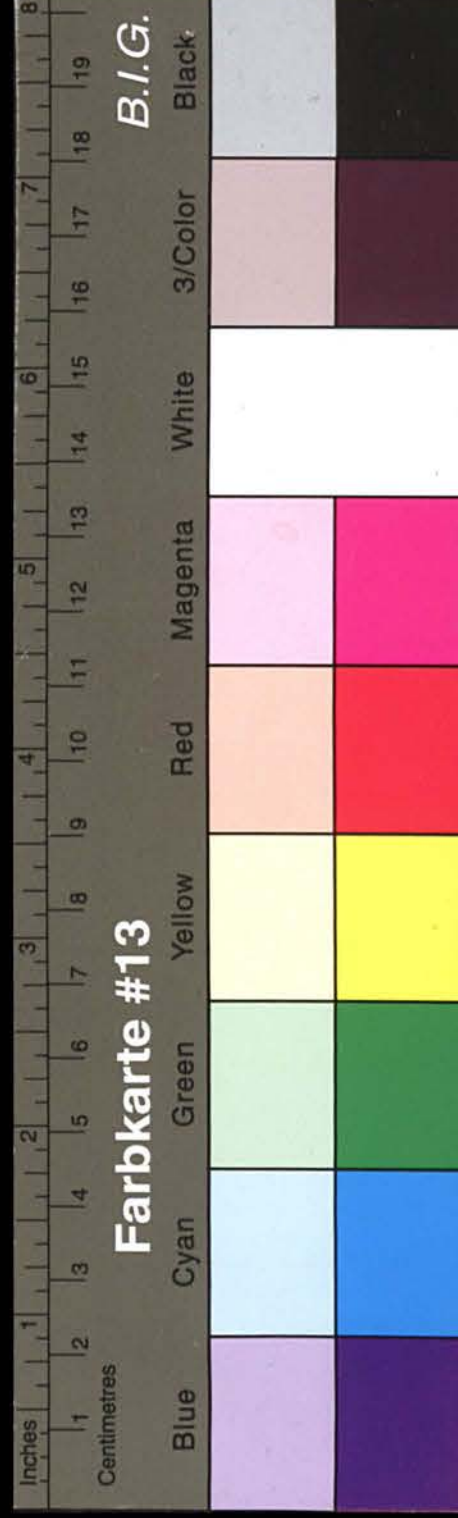
Vinzier.

*15,34 M. Nütschau
Fresenburg, den 24. 5. 12.
Neukranz*

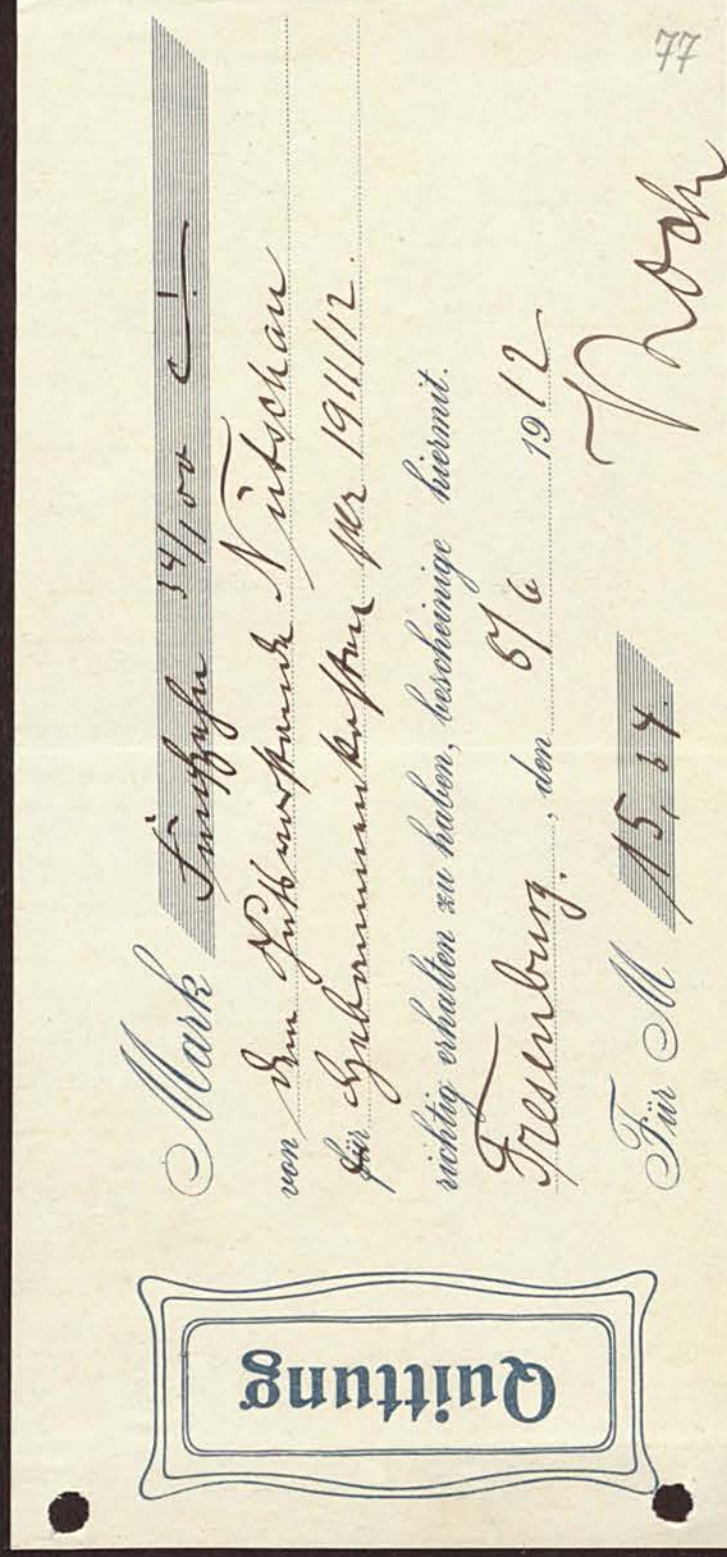
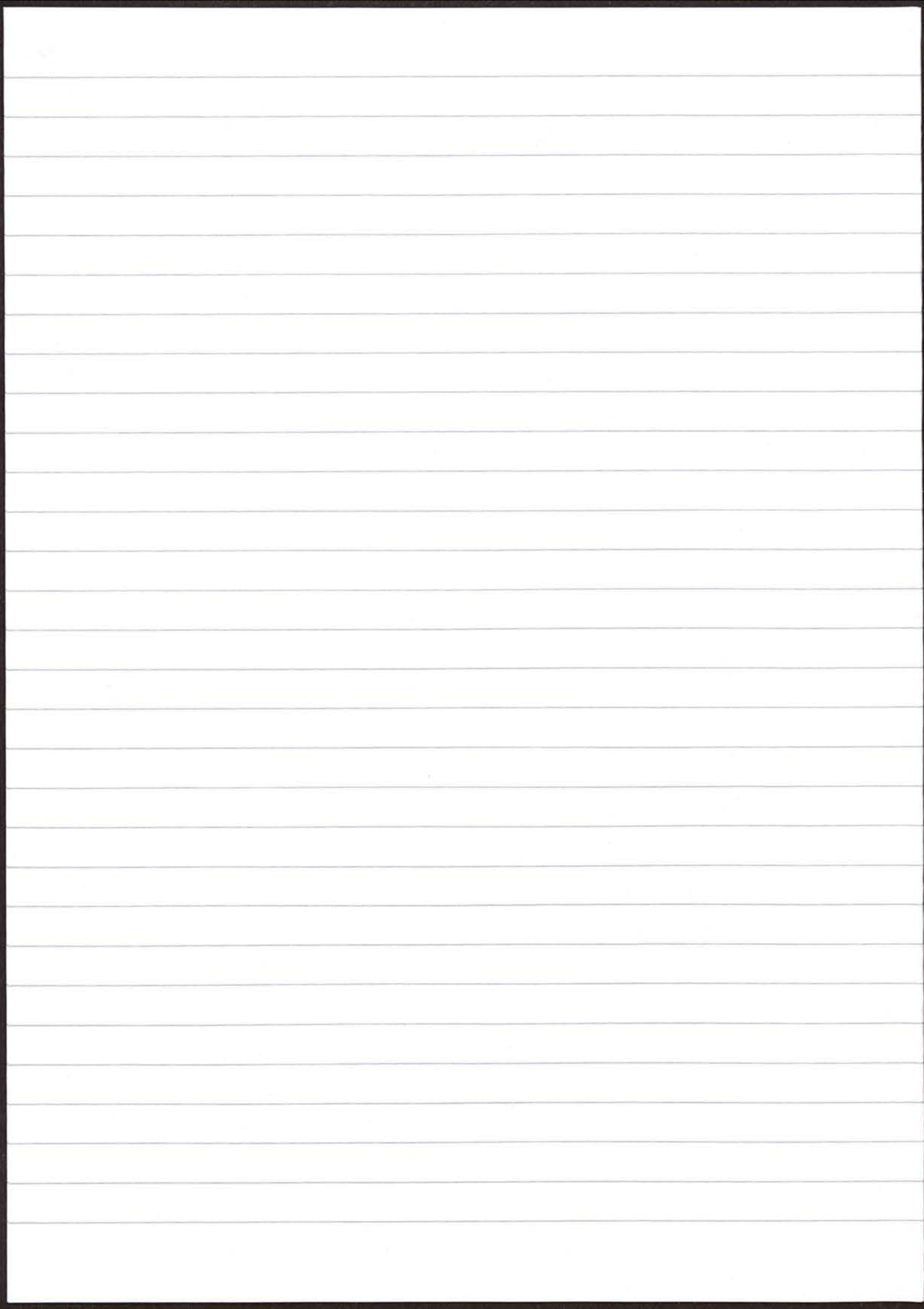


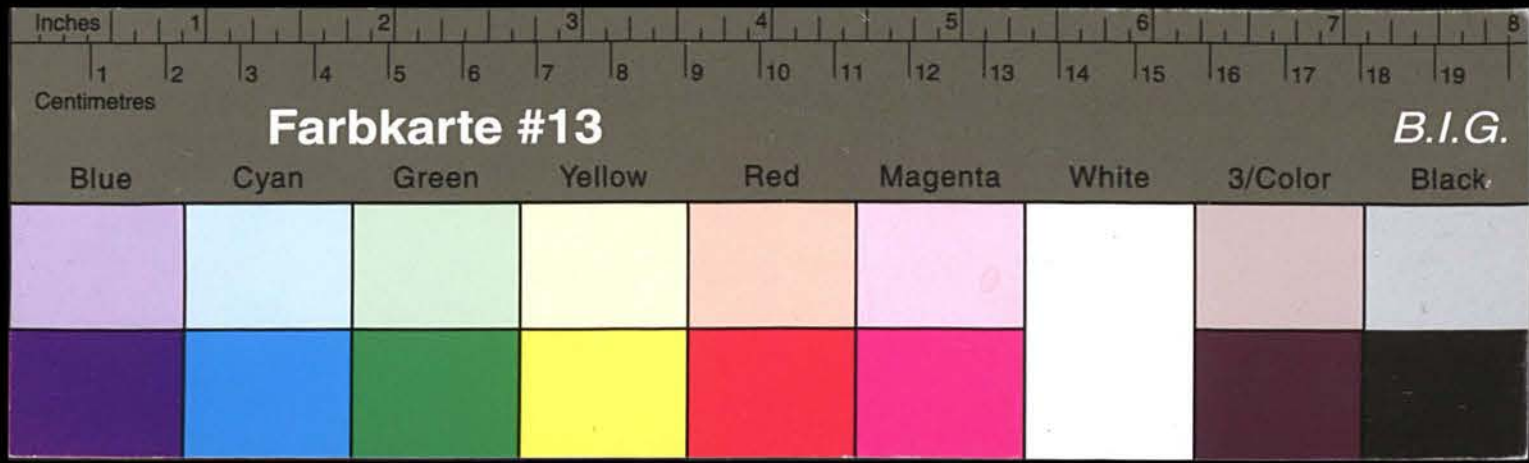
Kreisarchiv Stormarn A1



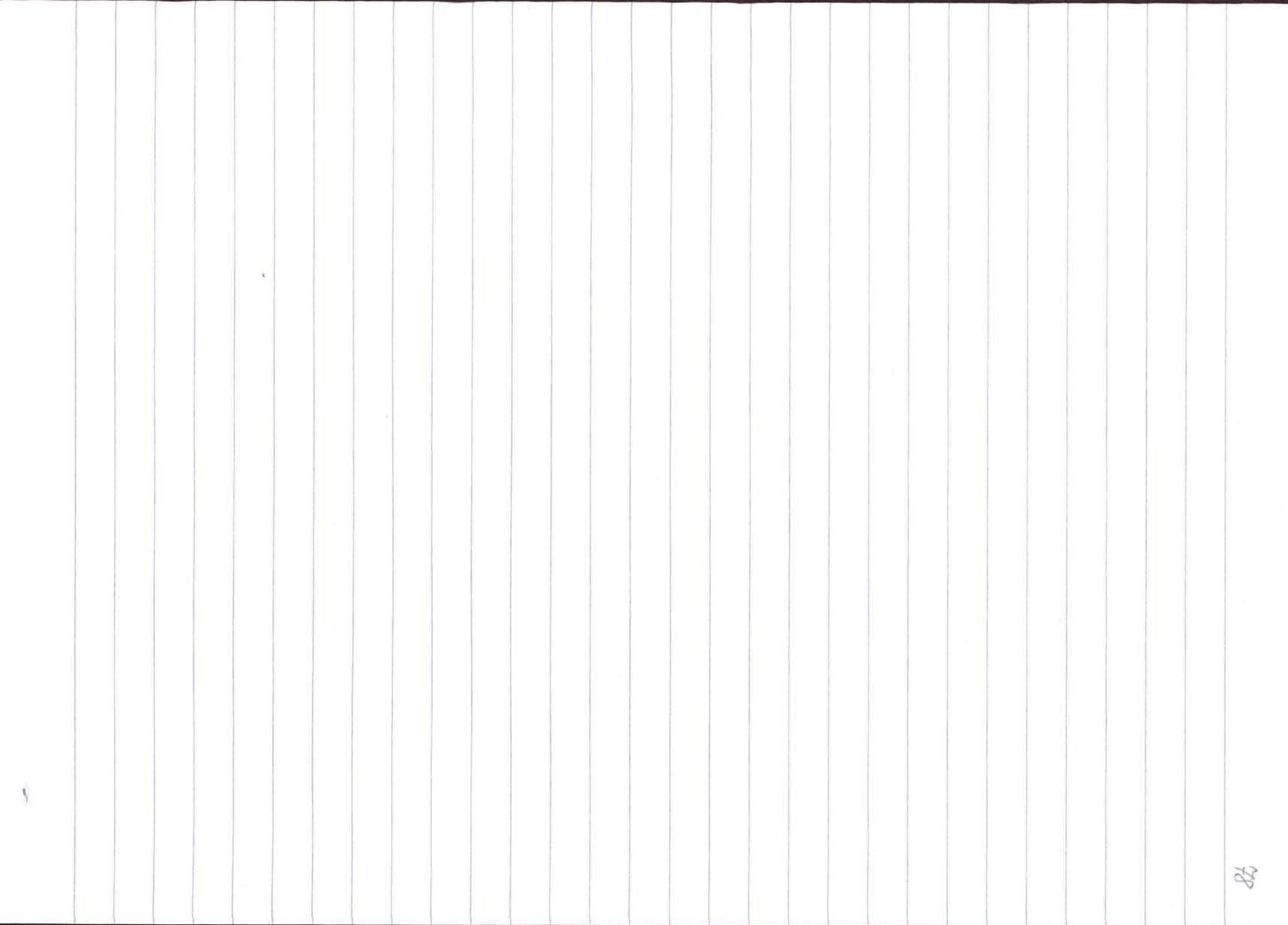
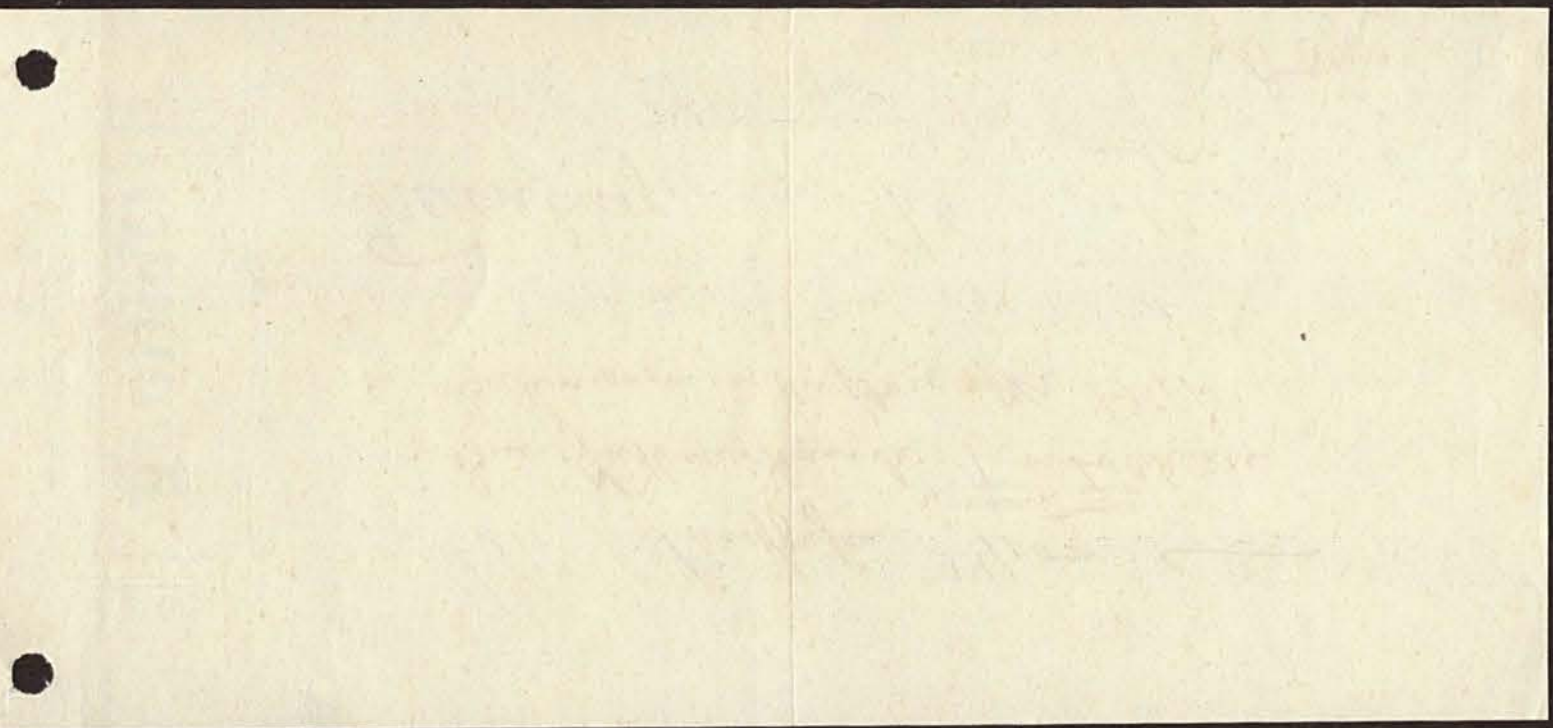


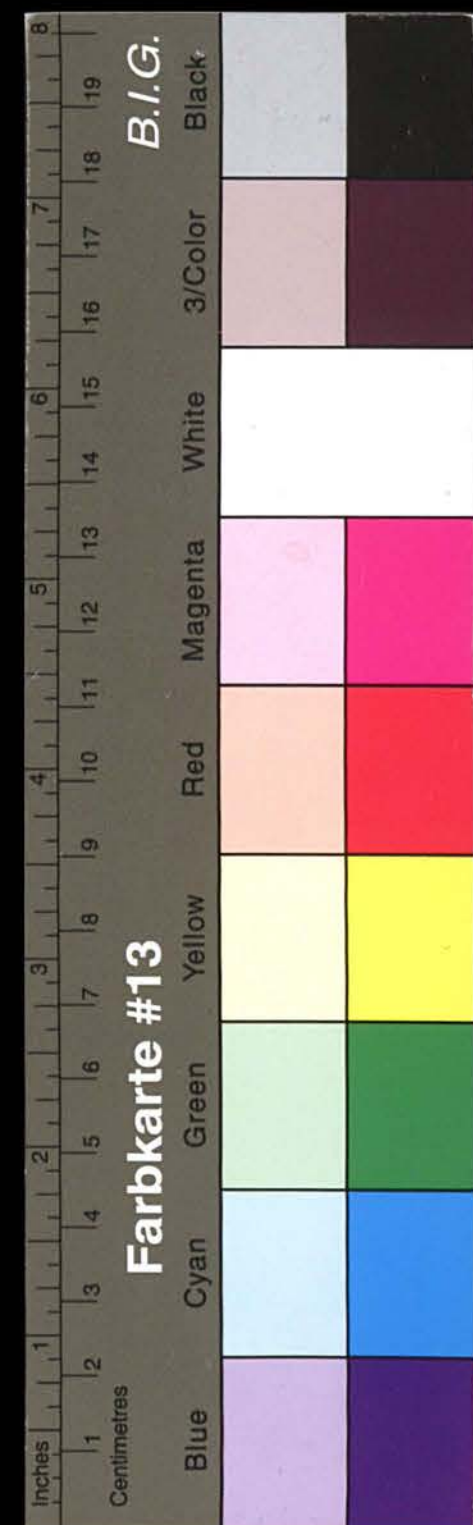
Kreisarchiv Stormarn A1



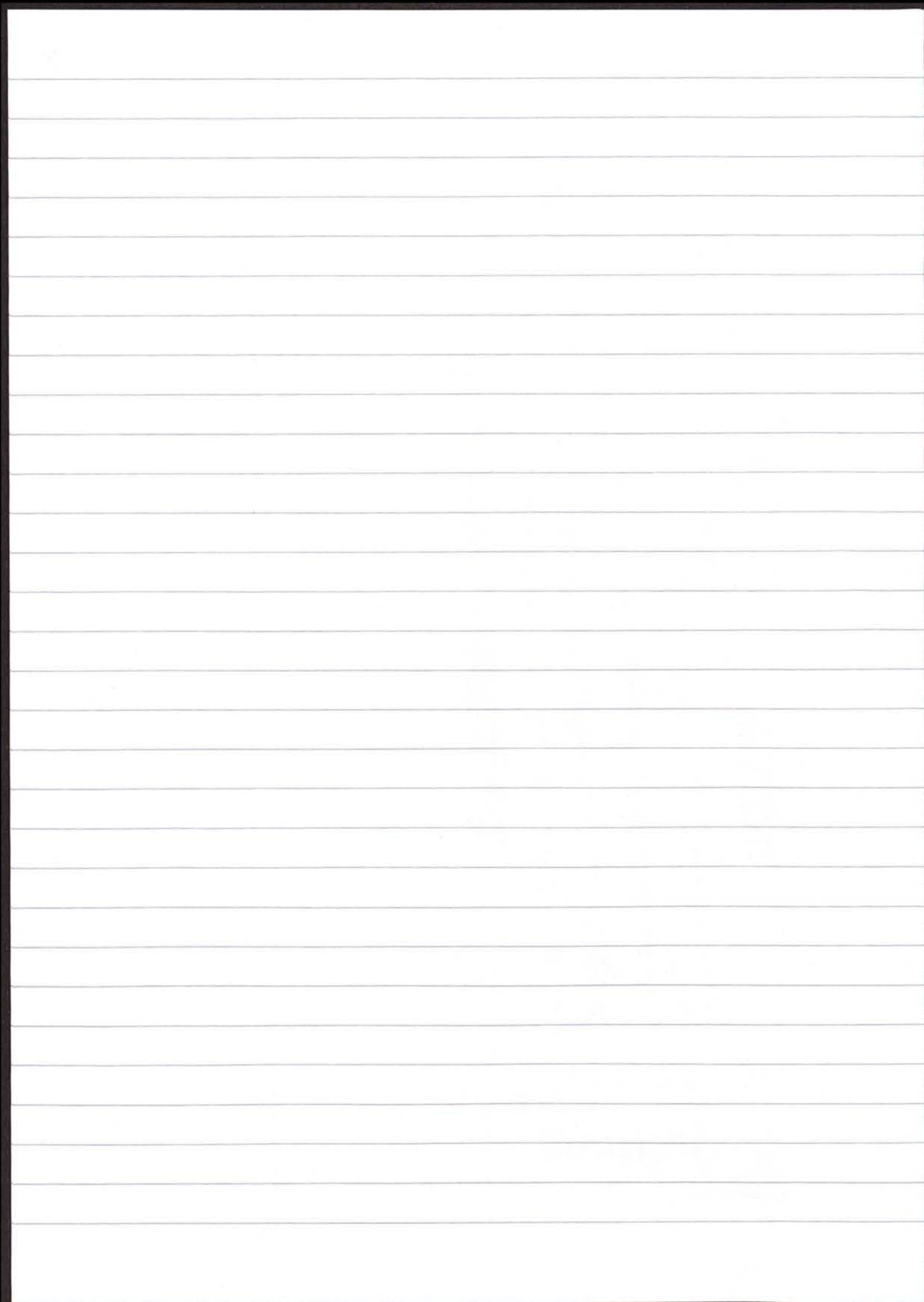


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



Der Königliche Landrath
des Kreises Stormarn.

A. 7407.

Zu der vnder Wissenschaftlichen Deputation für
das Medicinalwesen behandelten Frage über den Rückgang der
Geburten sind noch weitere statistische Erhebungen angeord-
net, deren Ergebnis aber der Ergänzung durch Sammlung von
Beobachtungen bedarf, bei welcher die Mitarbeit weiterer Krei-
se unentbehrlich ist.

Hauptsächlich wird zu prüfen sein inwieweit der Rück-
gang der Geburten auf einer gewollten Beschränkung der Kin-
derzahl beruht und worauf diese Beschränkung zurückzuführen
ist. Zur Beantwortung dieser Frage bedarf es einer eingehenden
Kenntnis der Sitten und Lebensgewohnheiten der Bevölke-
rung sowie der Veränderungen, die hierin in den letzten Jahr-
zehnten etwa eingetreten sind. Zu diesem Zwecke wird fest-
zustellen sein:

1. ob und in welchen Bevölkerungsschichten eine gewollte Be-
schränkung der Kinderzahl schon früher üblich war oder erst
neuerdings hervorgetreten ist oder zugenommen hat;
2. ob sie auf soziale Ursachen und auf welche zurückzuführen
ist, ob sie im Interesse der Eltern (Abneigung gegen allzuviel
Geburten, Bequemlichkeit und Luxus der Lebenshaltung, Berufs-
tätigkeit der verheirateten Frau) oder im Interesse der her-
anwachsenden Generation (Vergrößerung des Erbanteils, Ermög-
lichung einer besseren Erziehung u. ähnl.) geacht wird;
3. ob etwa die Propaganda der Ideen des Neumalthusianismus
oder die Verbreitung von Antikonzeptionsmitteln in der Presse
nach dieser Richtung gewirkt haben.

Besonders zu achten ist darauf zu richten, ob der Rück-
gang der Geburten sich wesentlich in den Schichten des sogen.
Mittelstandes oder auch in den der arbeitenden Klassen zeigt.

An

die Königlichen Landesämter

des Kreises

Am 10. X. 12.
J. Nr. G. 161. An für Herrn
Mey - Mannbrant,
Bz. von Cöln
Am 10. X. 12.

79

Die



Kreisarchiv Stormarn A1

Die Königl. Kreis-Beamten ersuche ich um einen
Bericht über Ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen zu den Punk-
ten 1 - 3 bis zum 15. d. M.

I. V.

Pohl

Kreisdeputierter.

Abschrift.

80

J. Nr. 380.

Fresenburg, den 25. Juni 1913.

Nachweisung

Über die von dem pt. Vorsitzenden für den Hebammendistrikt Fre-
senburg in der Zeit vom 1. Mai 1912 bis 30. April 1913 verauslag-
ten Beträge:

1. Gehalt an die Hebamme Pfannenschmidt für die Zeit	
vom 1. Mai 1912 bis 30. April 1913	110,00 M
2. für Reise und Tagegelder	4,30 "
3. Für Auslagen für Hebammenutensilien	18,90 "
Summa :	133,20 M

Von den vorstehenden Beträgen entfallen
nach Einwohnerzahl gerechnet

für Fresenburg mit 658 Einwohner	48,94 M
" Blumendorf " 371 ""	27,59 "
" Schlamersdorf " 181 ""	13,46 "
" N ü t s c a u " 196 ""	14,58 "
" Tralau " 233 ""	17,33 "
" Vinzier " 153 ""	11,30 "
Erfüllen wieder 1791 ""	133,20 M

Vorstehende Nachweisung zikuiert s. p. r. bei den unten ge-
nannten Behörden mit dem Ersuchen, den für jede derselben bezeich-
neten Kostenbetrag hier bandgefälligst einzuzahlen.

Der pt. Vorsitzende
gez. Neukranz.

An den Herrn Gemeindevorsteher

Schlamersdorf

" " " Gutsvorsteher *am 30. VI. 13. J. Nr. G. 138.*

Nütschau

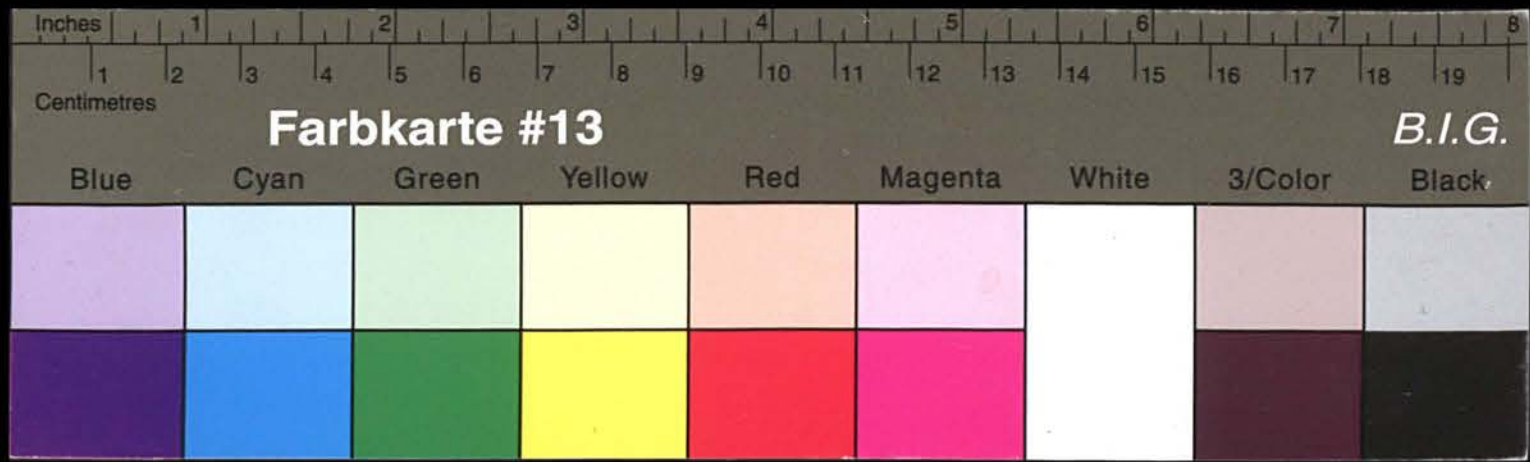
" " " Gutsvorsteher *am 2. VII. 13. dm.*

Tralau

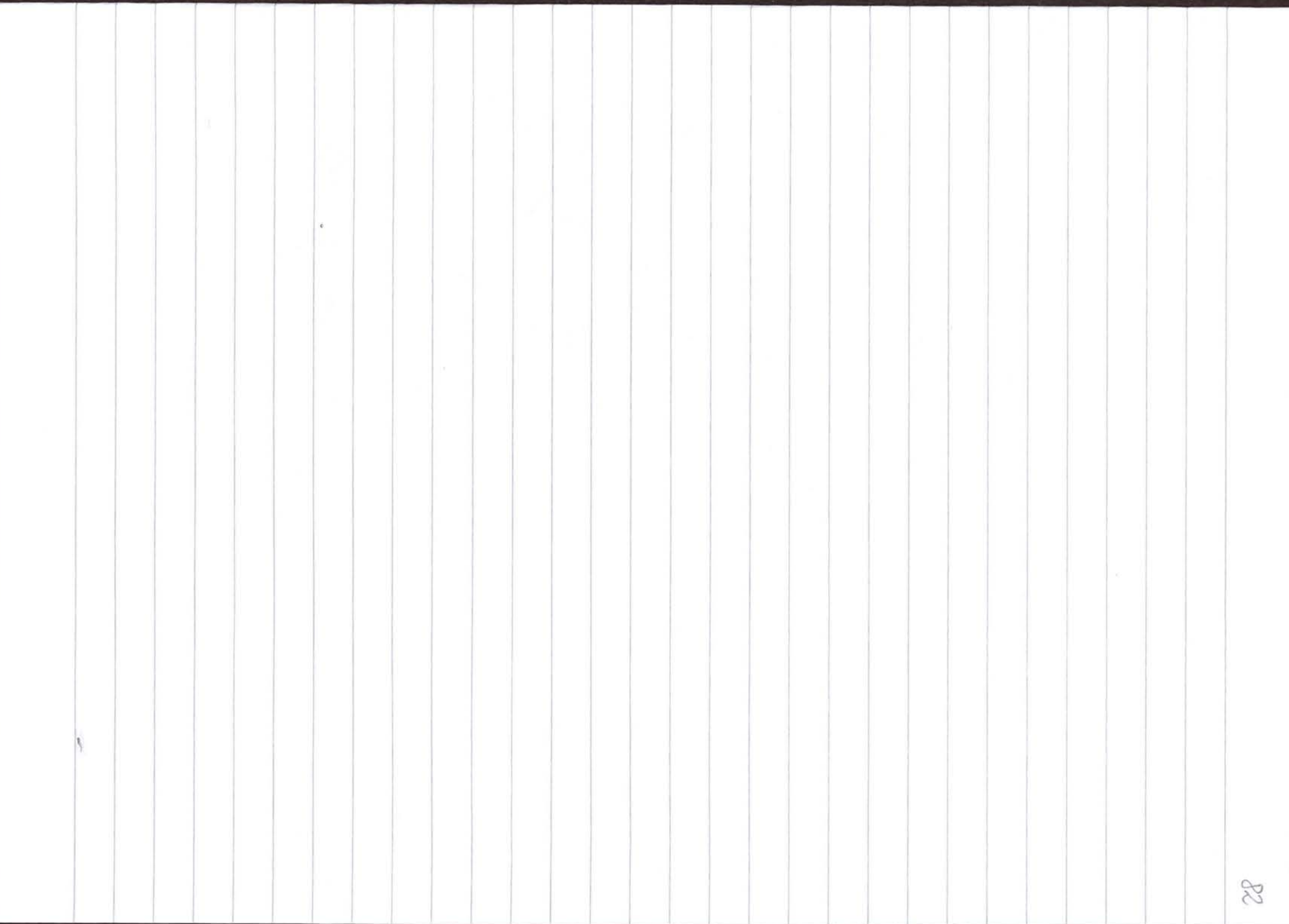
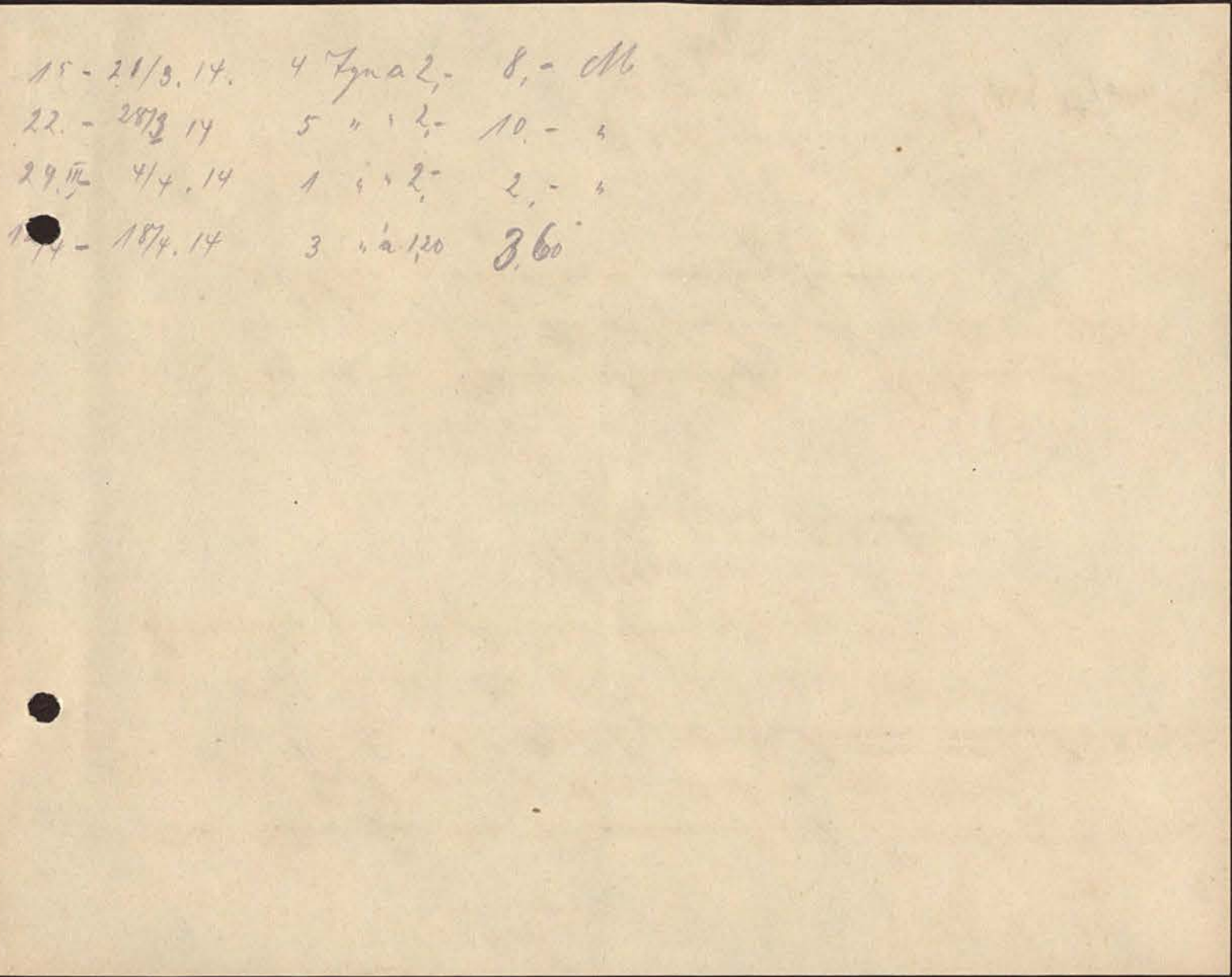
" " " Gemeindevorsteher

Vinzier.

[illegible]



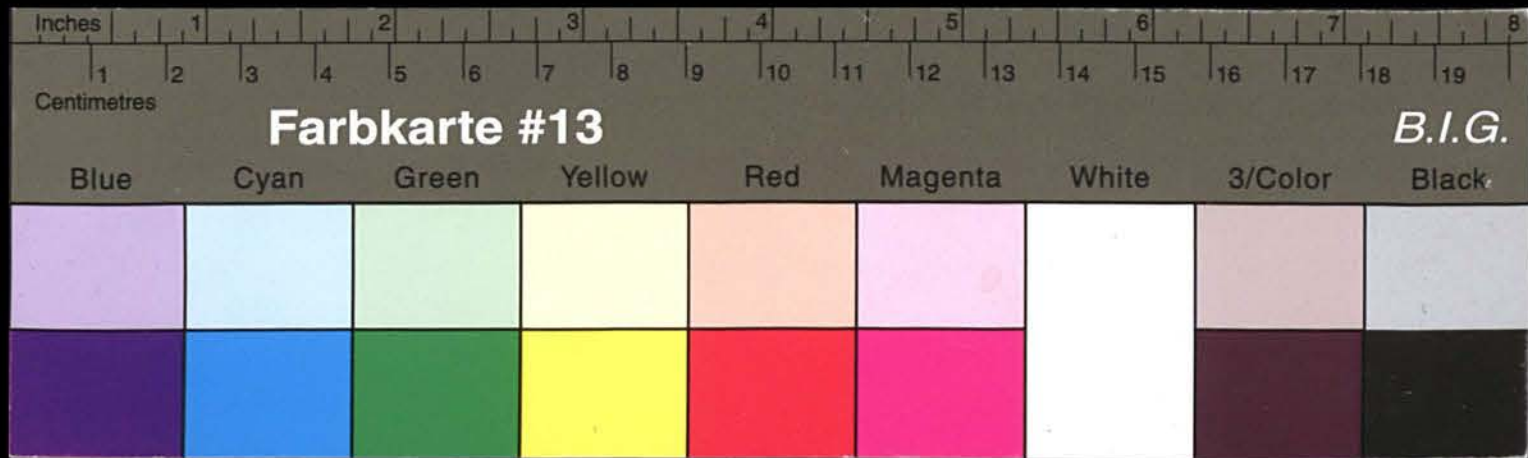
Kreisarchiv Stormarn A1



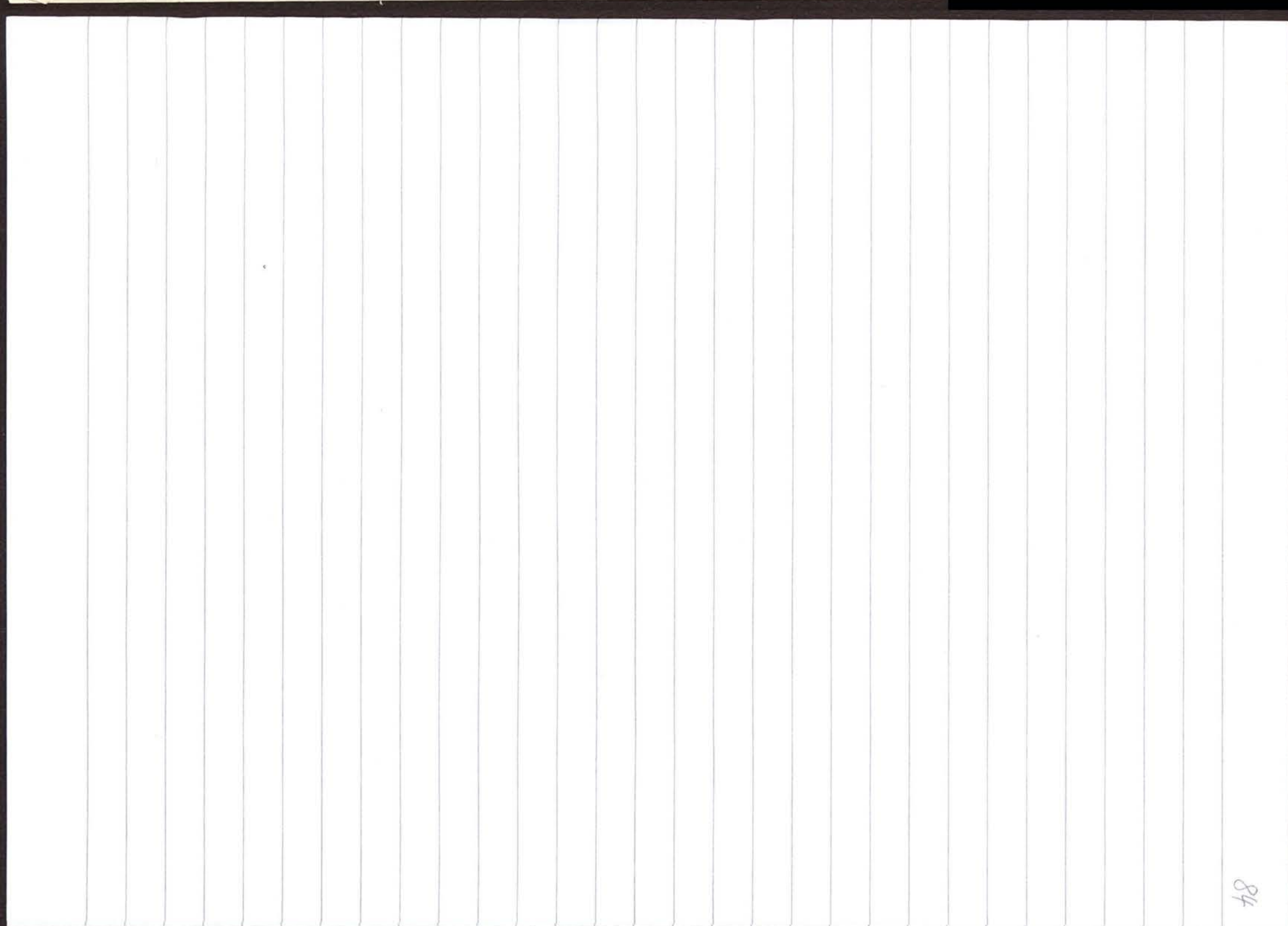
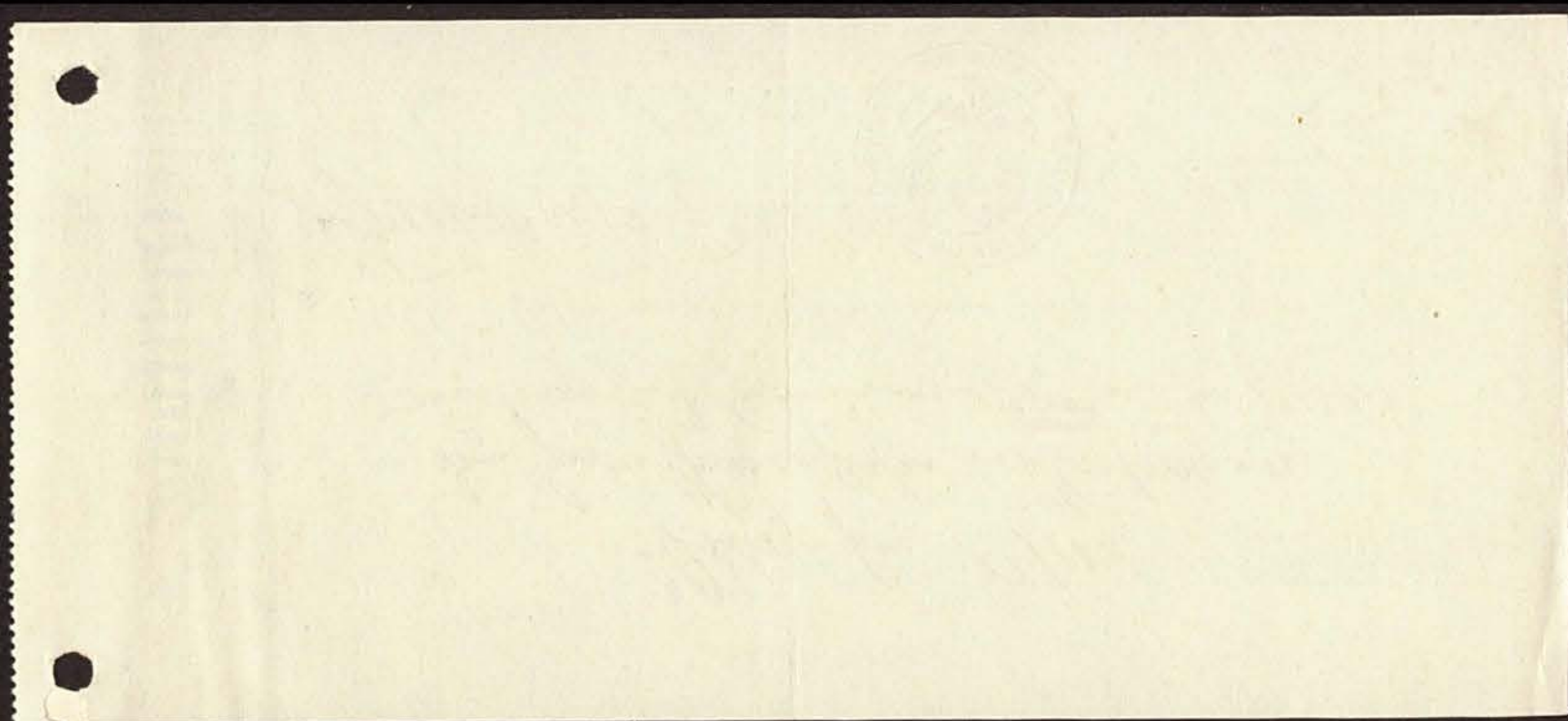


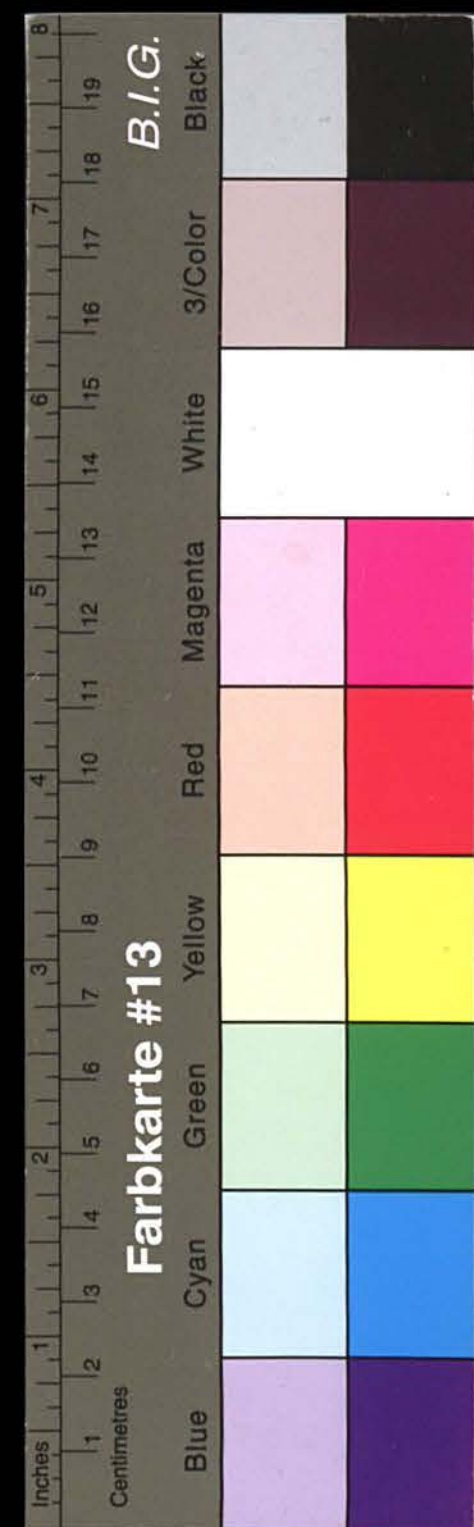
Kreisarchiv Stormarn A1



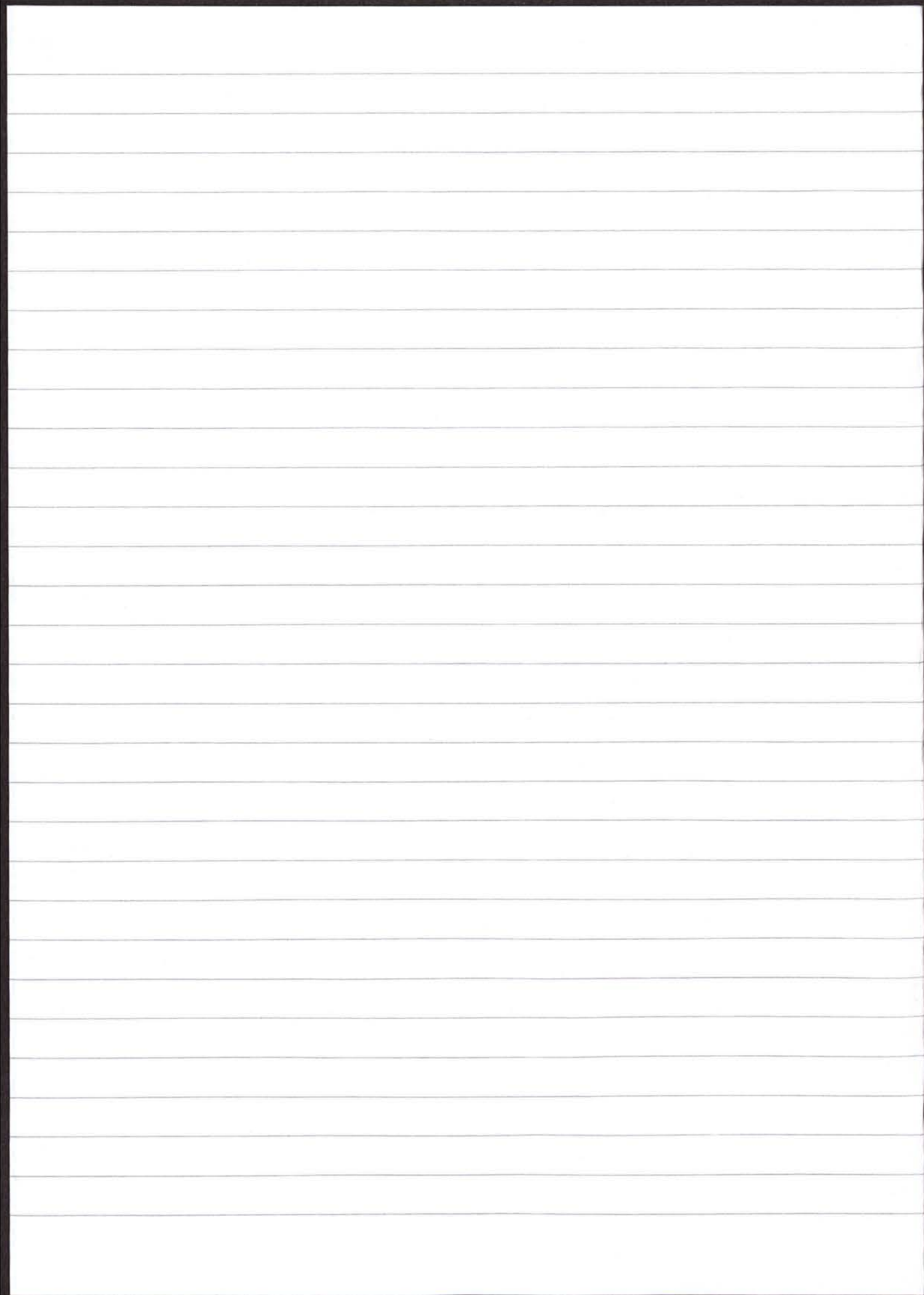


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



Nachweisung

über die von dem p. Vorstandsman für den Jahresanfang
Fresenburg in der Zeit vom 1. Mai 1914 bis 30 April 1915
verbrachten Beträge.

1. Gehalt des Jahresman Pfandenschnitt für die Zeit
vom 1. Mai 1914 bis 30. April 1915 115. 00 Mk
2. für Reis und Verpflegung
3. für Ausgaben für Jahresman. Ausgaben 14. 75 "
Zinsen 129. 75 Mk.

Von dem vorstehenden Beträgen ausfallen noch fünf
verfügungsgemäß:

für Fresenburg mit 658 Pfund	47. 68. Mk.
" Blumendorf " 371 "	26. 88 "
" Schlammendorf " 181 "	13. 11 "
" <u>Kütschau</u> " 196 "	<u>14. 20 "</u>
" Tralau " 233 "	16. 58 "
" Kiwier " 152 "	11. 00 "
zufüllen niedar 1791 "	129. 75 Mk.

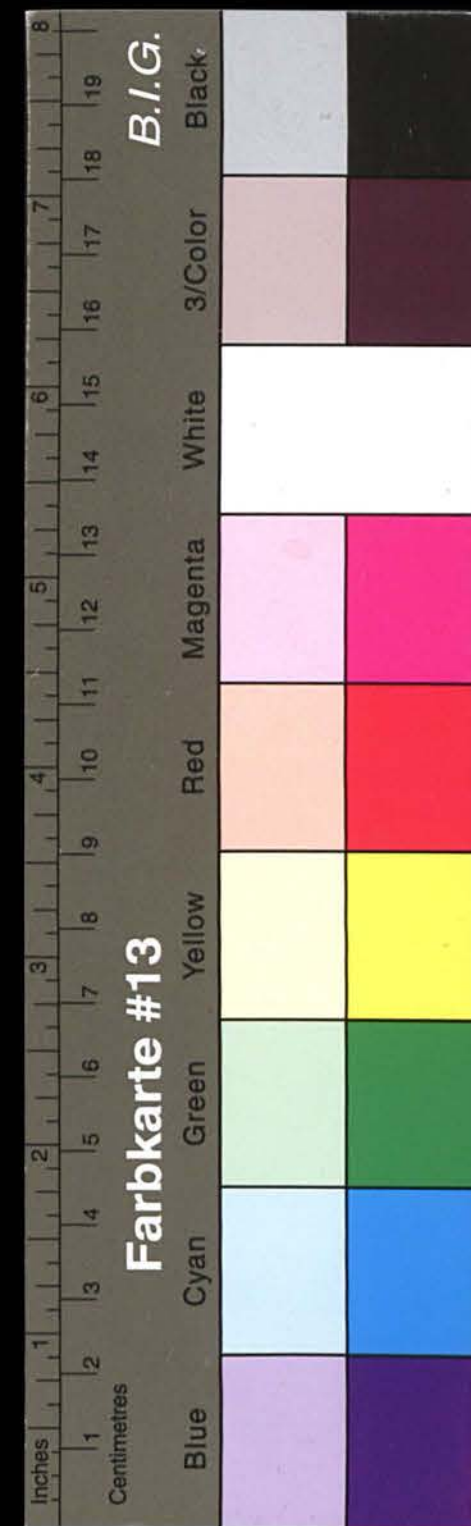
Vorstehende Aufweisung ist kühnlichst s. p. v. bei dem unten
genannten Lande mit dem Vorstand, der für jede
Ausgaben bezifferten Rückzahlung für baldigst
eingezahlt.

Der p. Vorstand
geg.
Kreiskanz

~~Am 19. 11. 16~~
J. 19. 11. 16

Kütschau.

Handwritten signature or stamp.

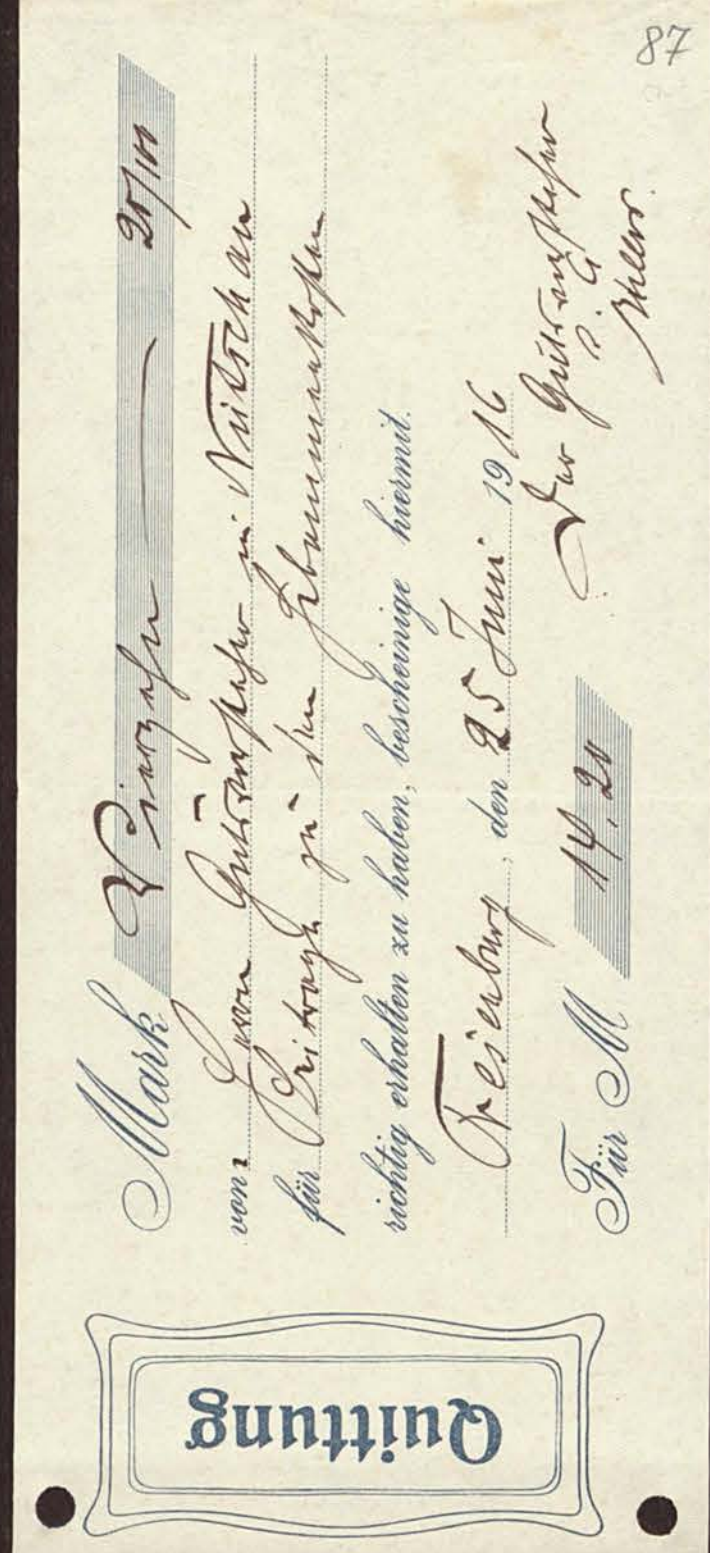


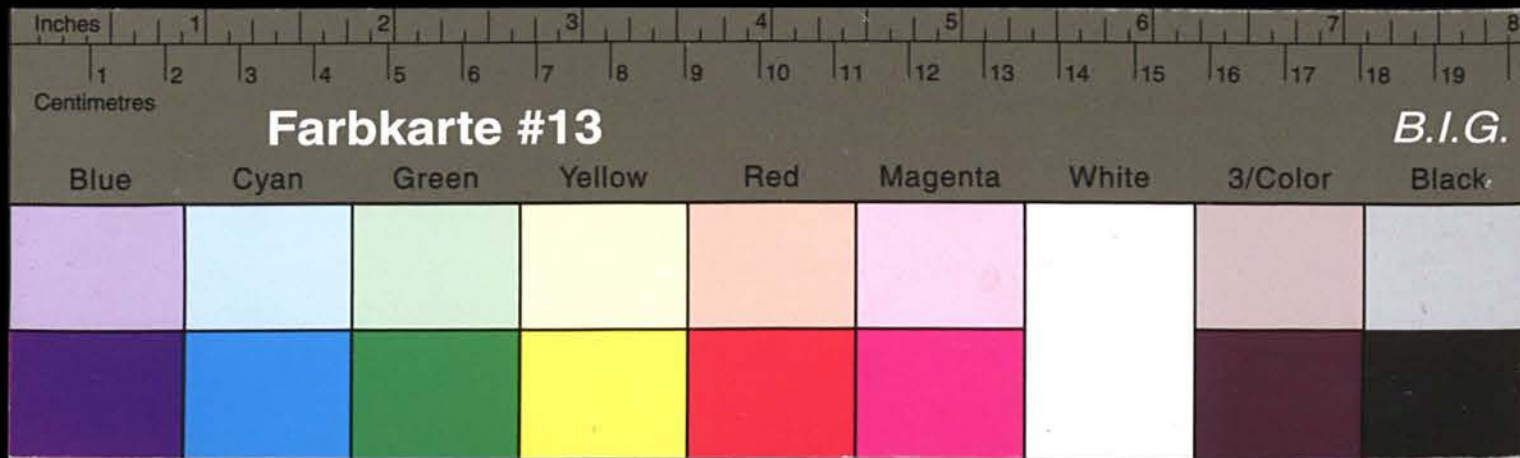
Kreisarchiv Stormarn A1

An
den Herrn Gemeindevorsteher d. 18. VI. 16.
in Schlaunersdorf H. Riebert
" " Grubersdorf
in Nitschau am 19. VI. 16. F.N. G. 291. 21. VI. 16. aus dem
" " Grubersdorf 21. VI. 16. aus dem Grubersdorf
in Tralau aus dem Grubersdorf
" " Gemeindevorsteher aus dem Grubersdorf
in Tierke aus dem Grubersdorf

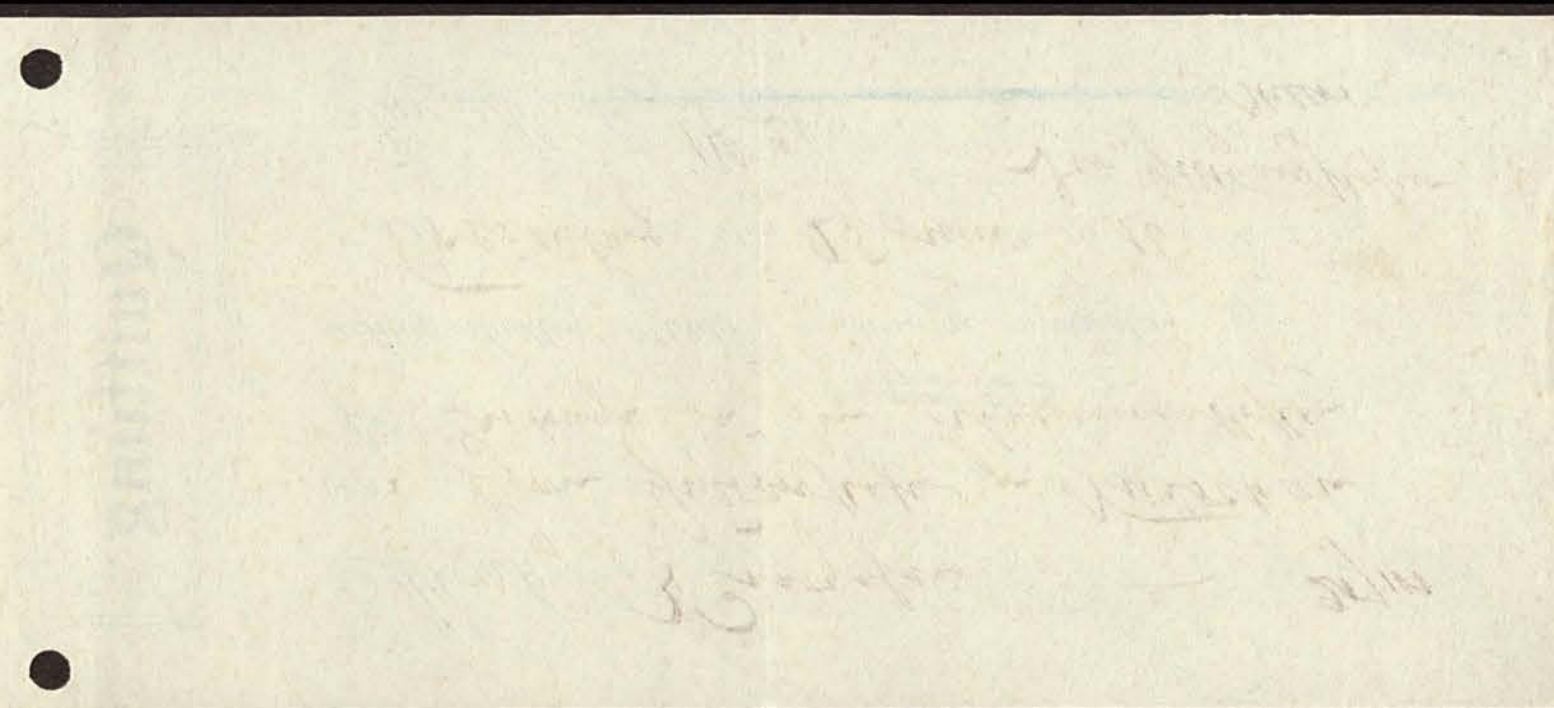


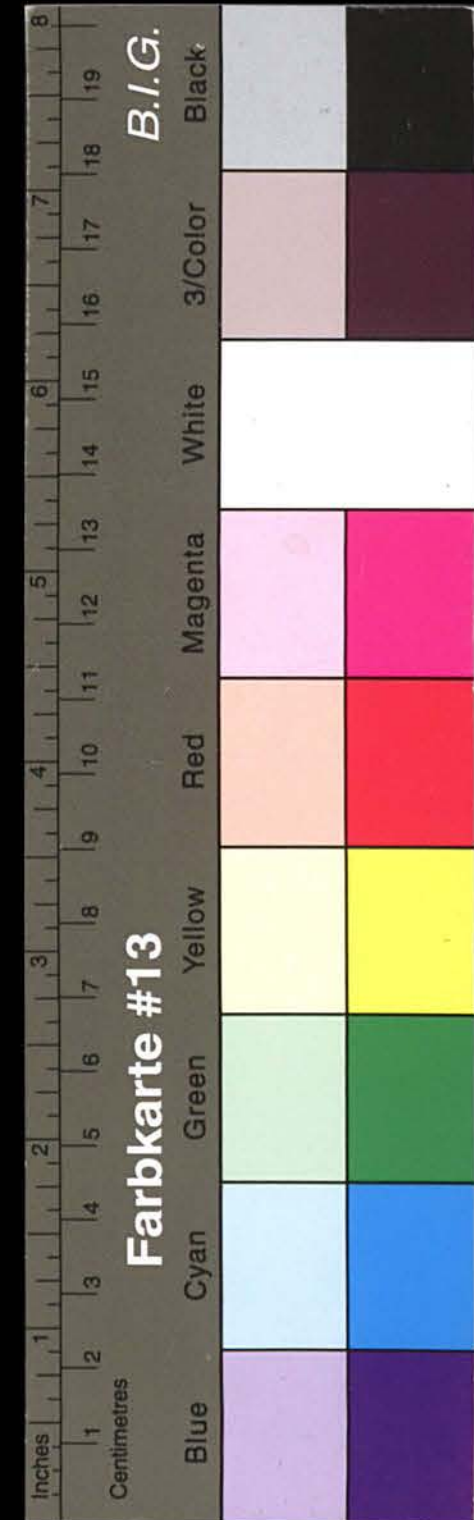
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Ortspreis

89

Fr 9 291

Konsumierung

über die von dem p. Vorsteher für den Fabnumm.
Distrikt Fresenburg in der Zeit vom 1. Mai 1915 bis 30.
April 1916 vermisstigten Beträge.

I. Gehalt von der Fabnumm. Pflanzenschmidt für die
Zeit vom 1. Mai 1915 bis 30. April 1916 125.00 M

II. für Reis und Karyagallat

III. für Küblen für Fabnumm. Mäpilian 5.25 M

Kümmen 130.25 M

Von den vorstehenden Beträgen entfallen auf die
vermögungsgegenstände:

für Fresenburg mit 658 fünfziger 47.85 M

" Blumendorf " 371 " 26.99 "

" Schlammendorf " 181 " 13.16 "

" Küttschan " 196 " 14.25 "

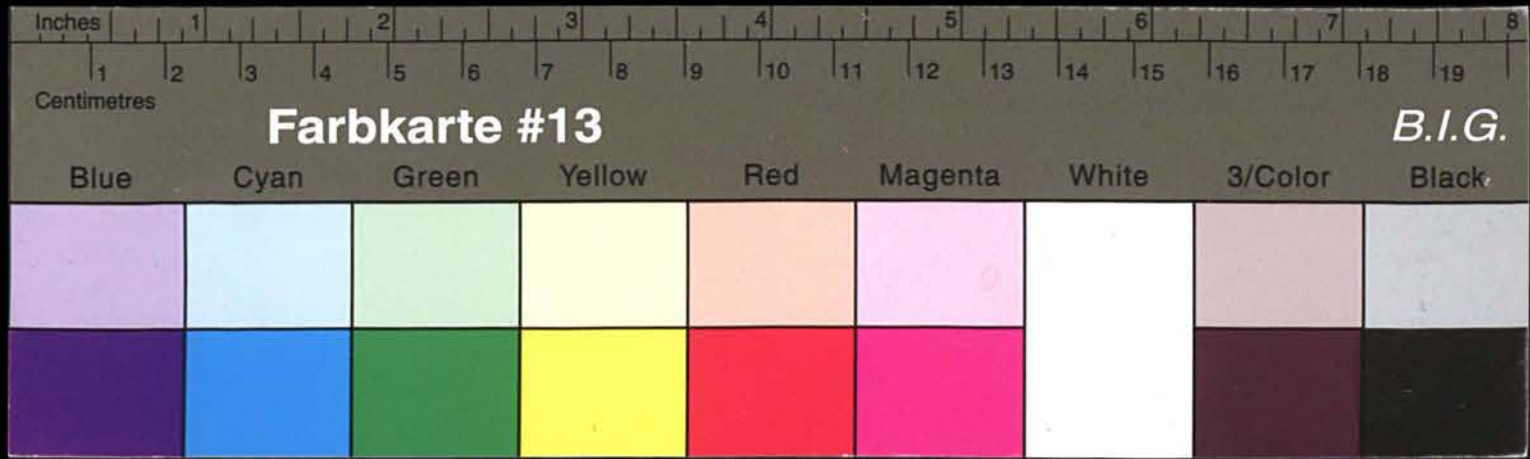
" Tralau " 233 " 16.95 "

" Tinzier " 152 " 11.55 "

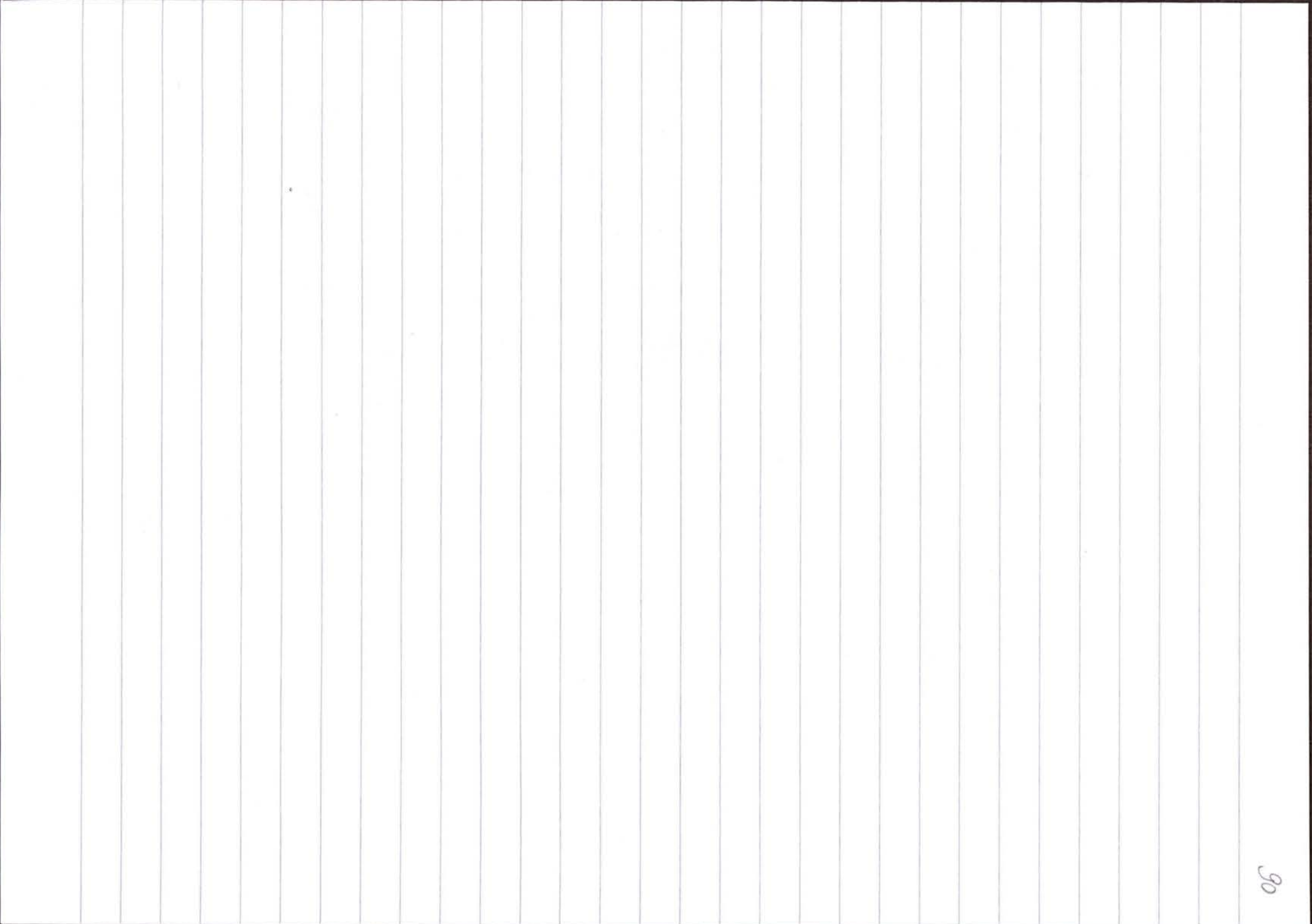
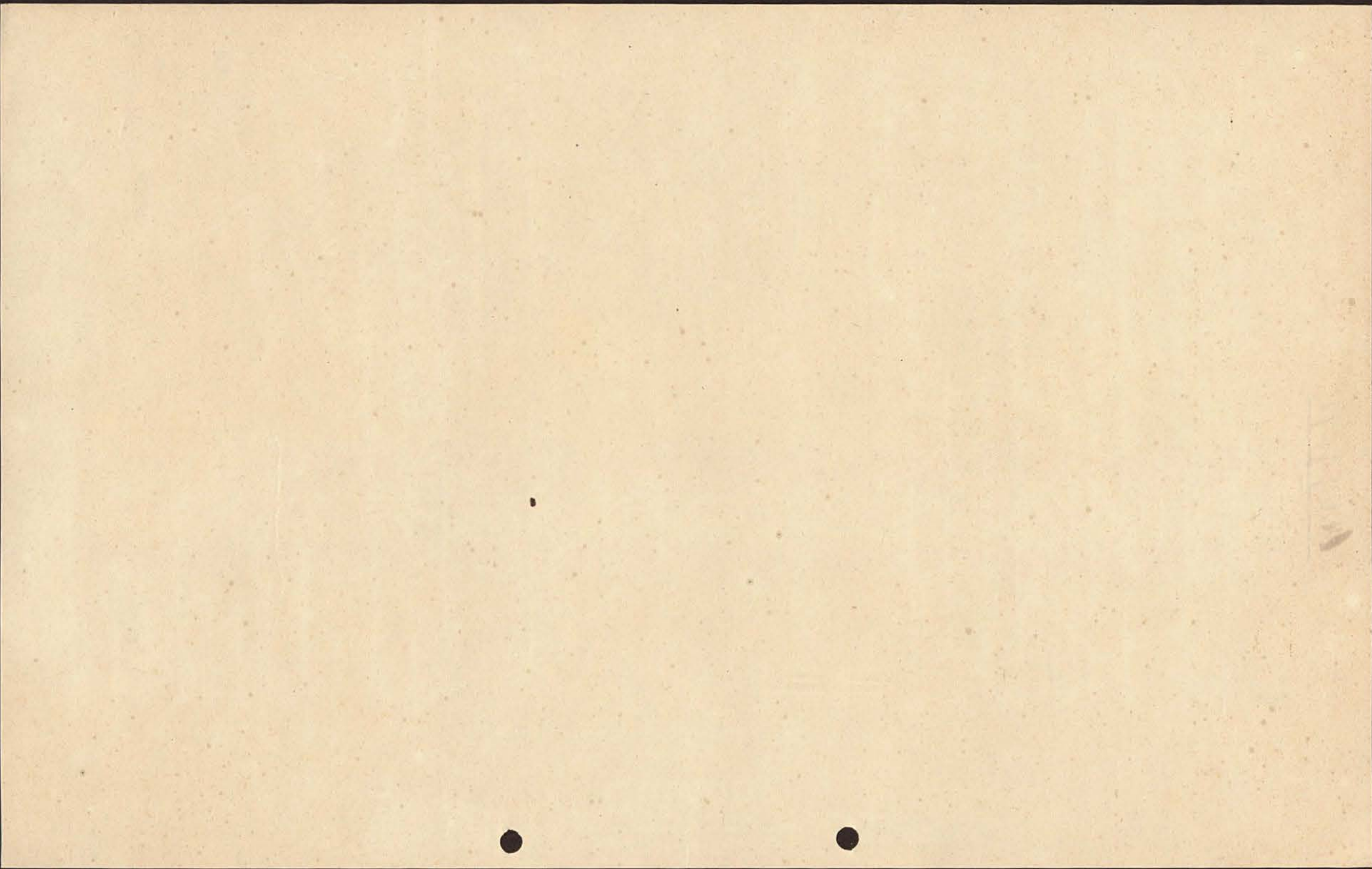
zusammen 1791 " 130.25 "

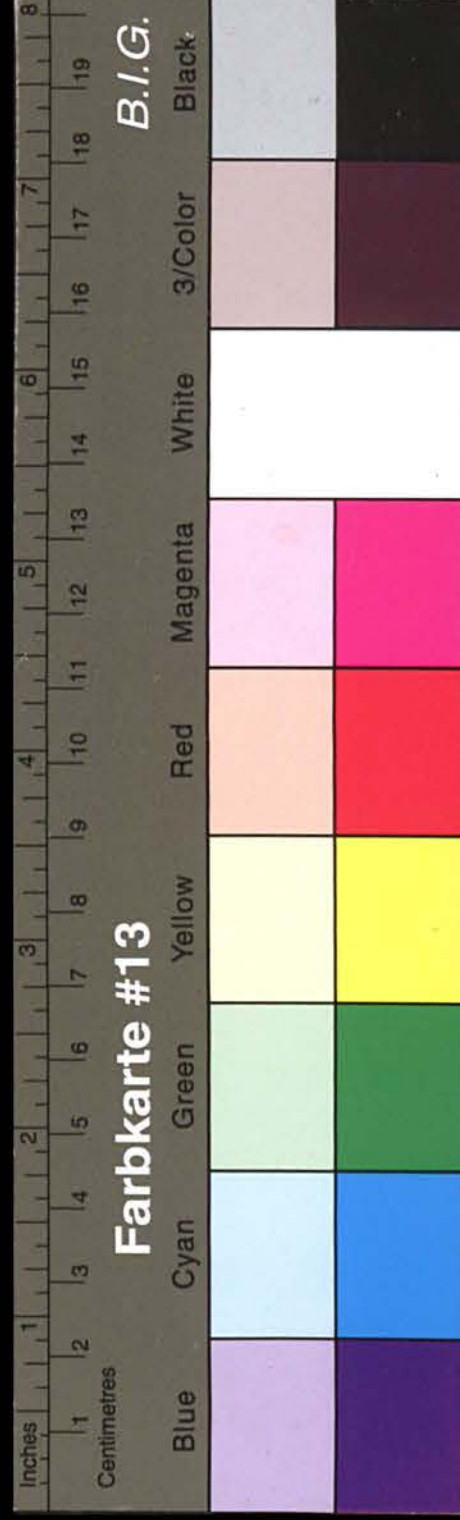
Vorstehende Konsumierung verteilt s. p. r. bei den
unter genannten Beförden mit dem festsetzen, dass für
jede derselben bezuflachten Kostentragung für baldige
Vollziehung einzuzahlen.

An den Herrn Gemeindevorsteher in Schlammendorf Minderholz
" " Gürtelvorsteher in Küttschan am 7. VII. 16
" " " in Tralau
" " Gemeindevorsteher in Tinzier.

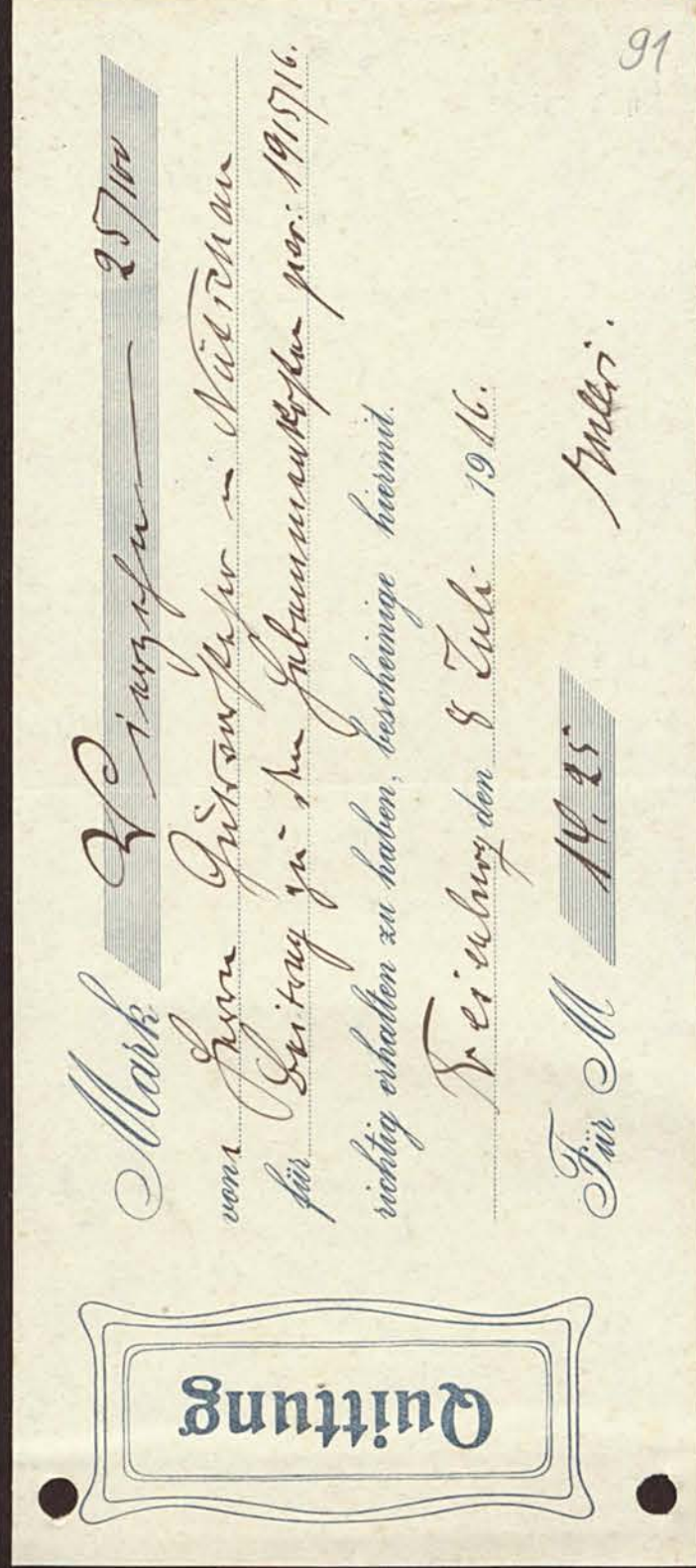
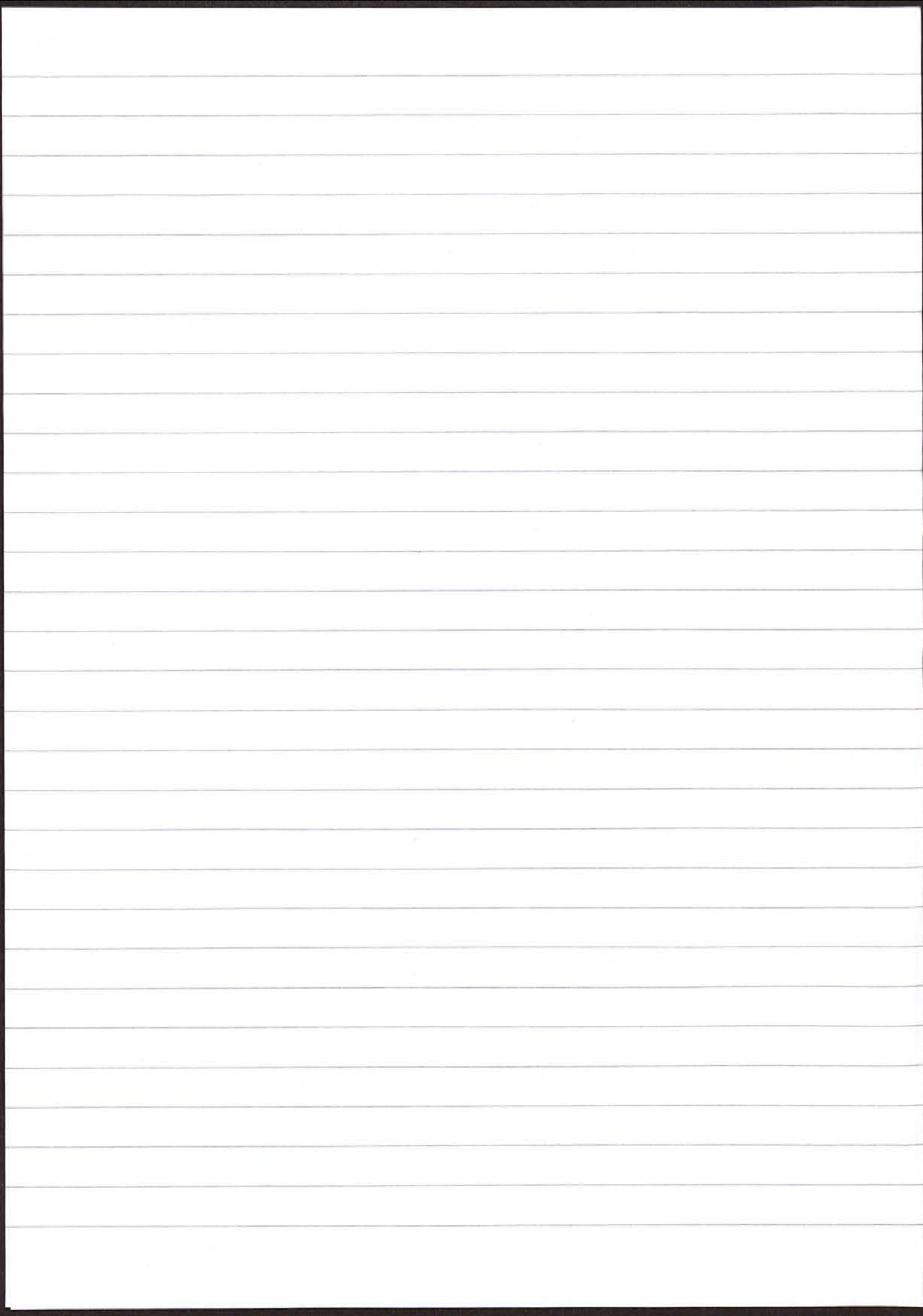


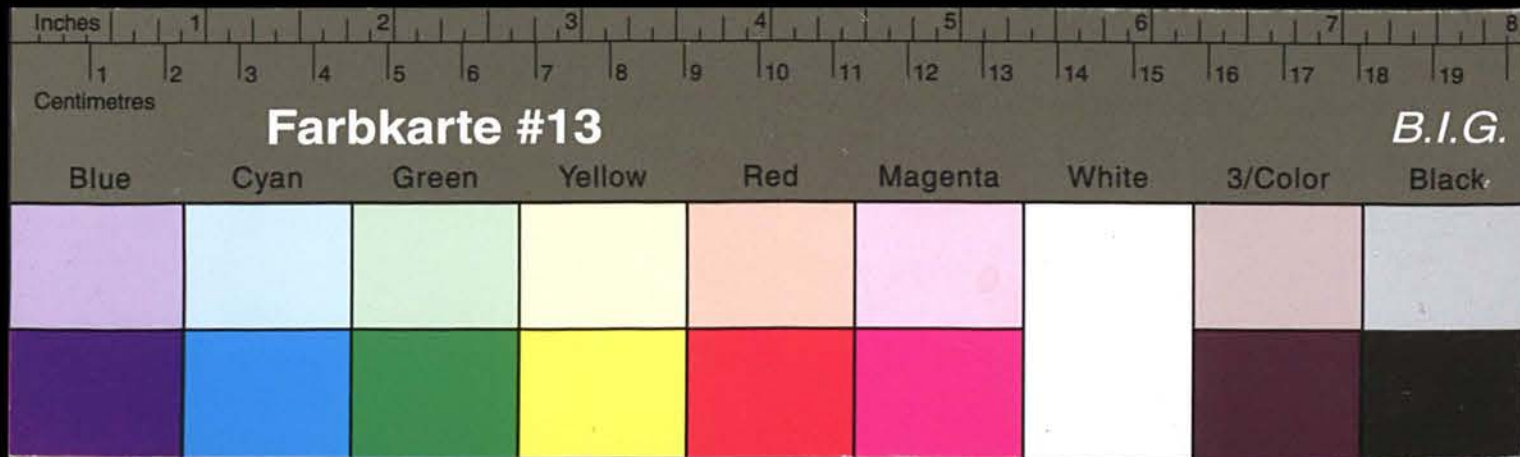
Kreisarchiv Stormarn A1



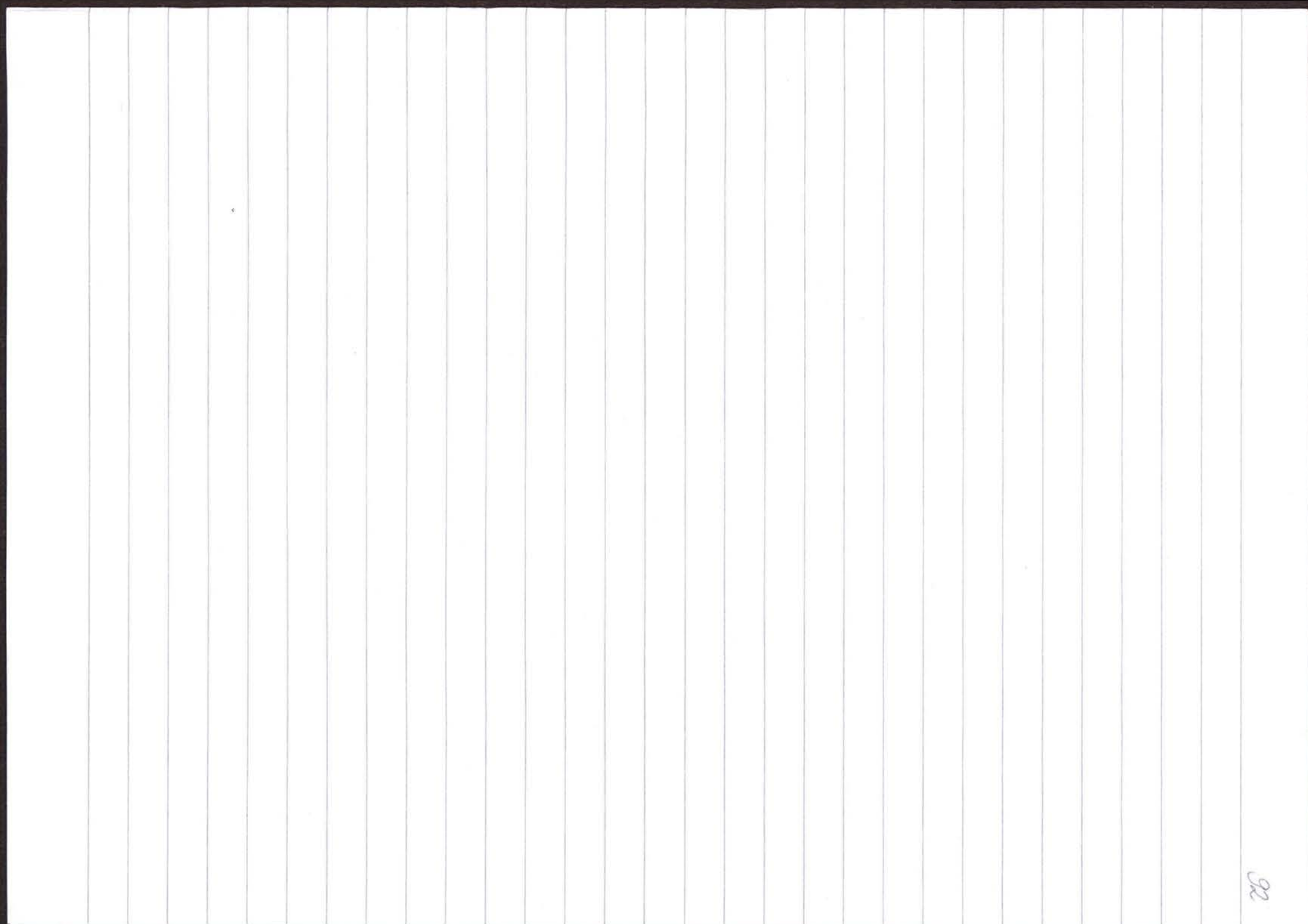
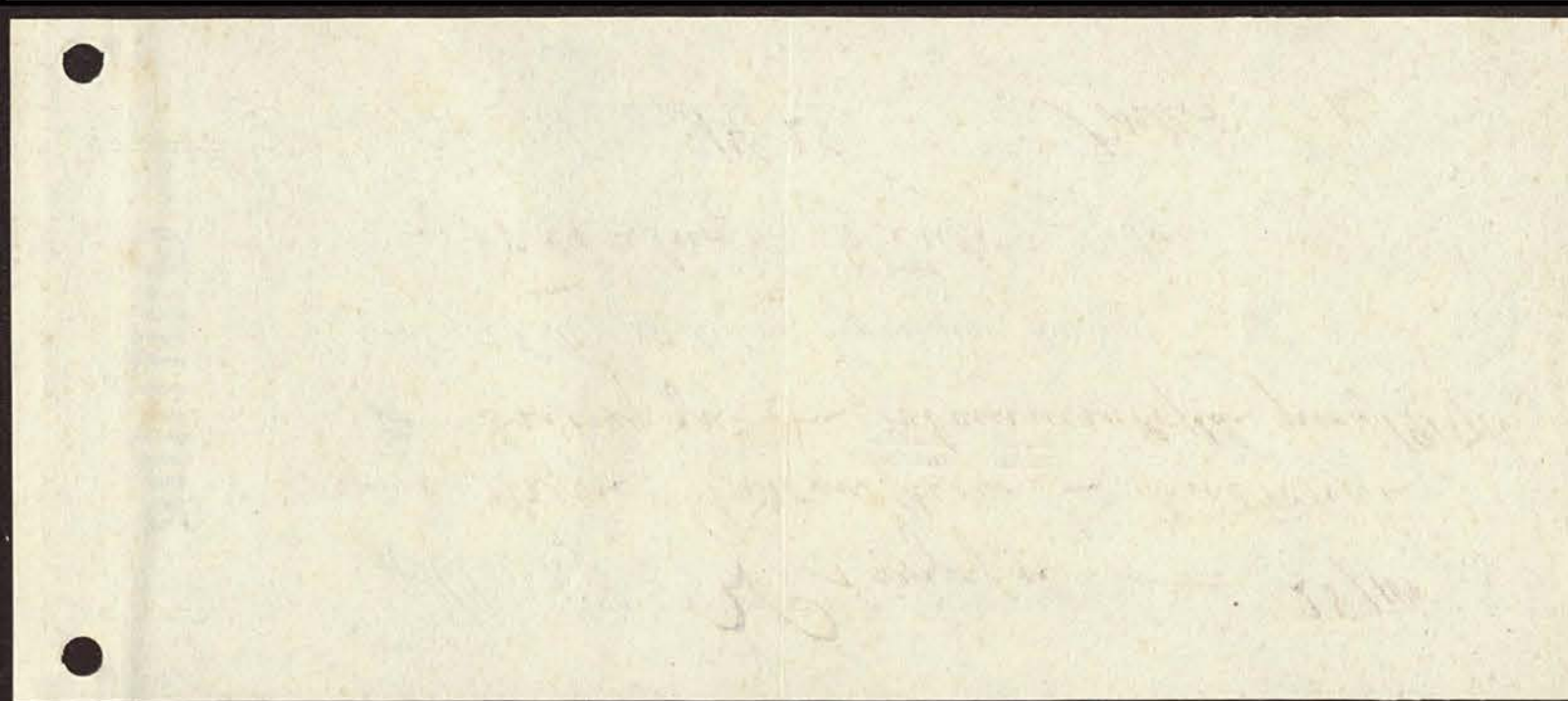


Kreisarchiv Stormarn A1



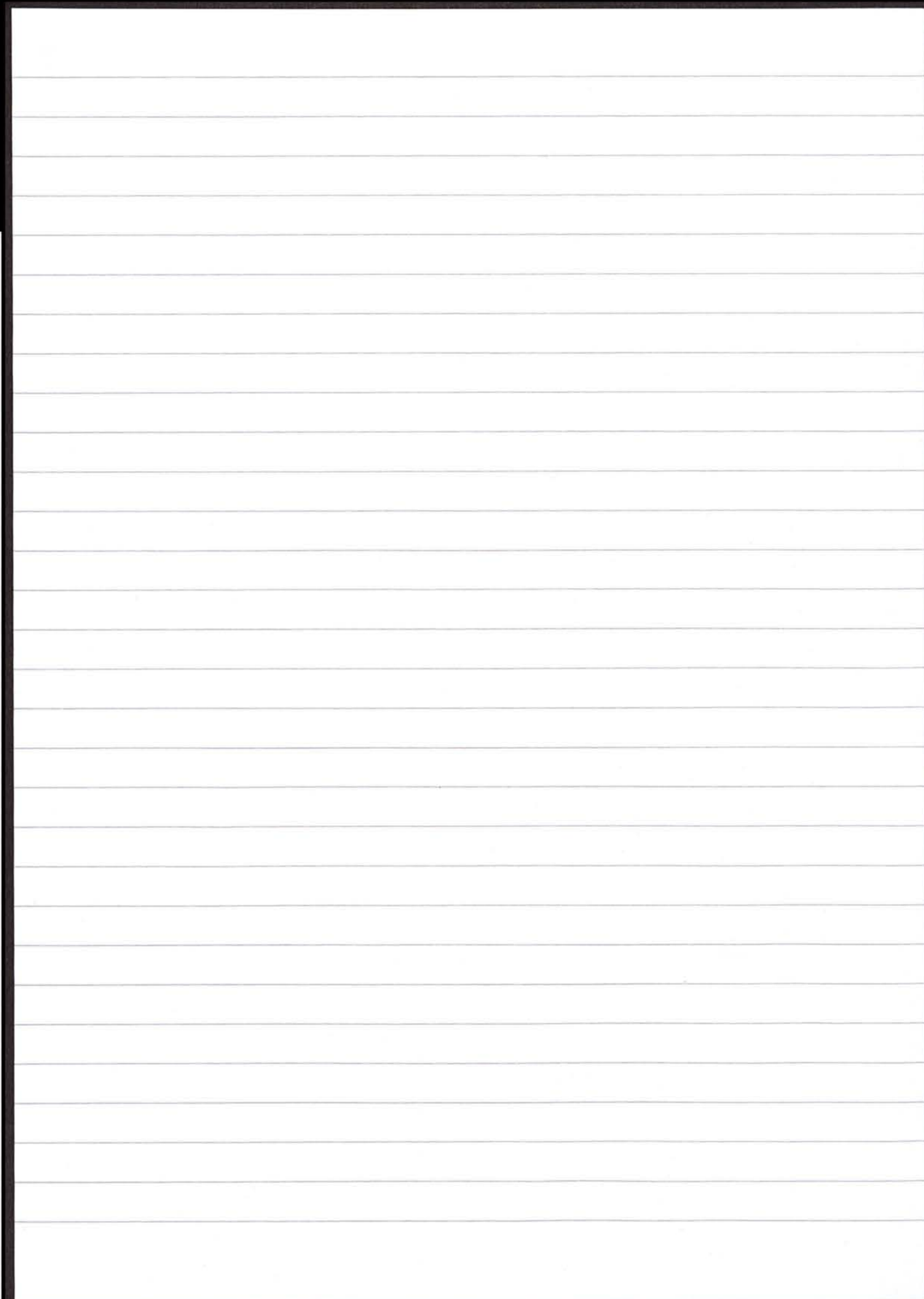


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



An 7. VI. 17 93
2. Nr. 262

Abgegriffen
am 9/VI 17
Hauptverweisung
über die

1. Abgegriffen nach Svalau
mit der Abg. 8/VI
2. nach Zugabe von
Anw. Abg. 16/VI 17

von dem st. Vorstands für den Jahresabschluss Fresenburg
in der Zeit vom 1. Mai 1916 bis 30 April 1917 vom 1. Mai 1917
betreffend

1. Gehalt von der Jahressumme Parnerscheidt für die Zeit
vom 1. Mai 1916 bis 30. April 1917 135.00 M

2. für Reise- und Tagelohn 4.50 "

3. von Rücklagen für Jahresanw. Anweisung 2.50 "

Summe 142.00 M

Von dem vorstehenden betragten entfallen nach Einsparung auf
gekauft:

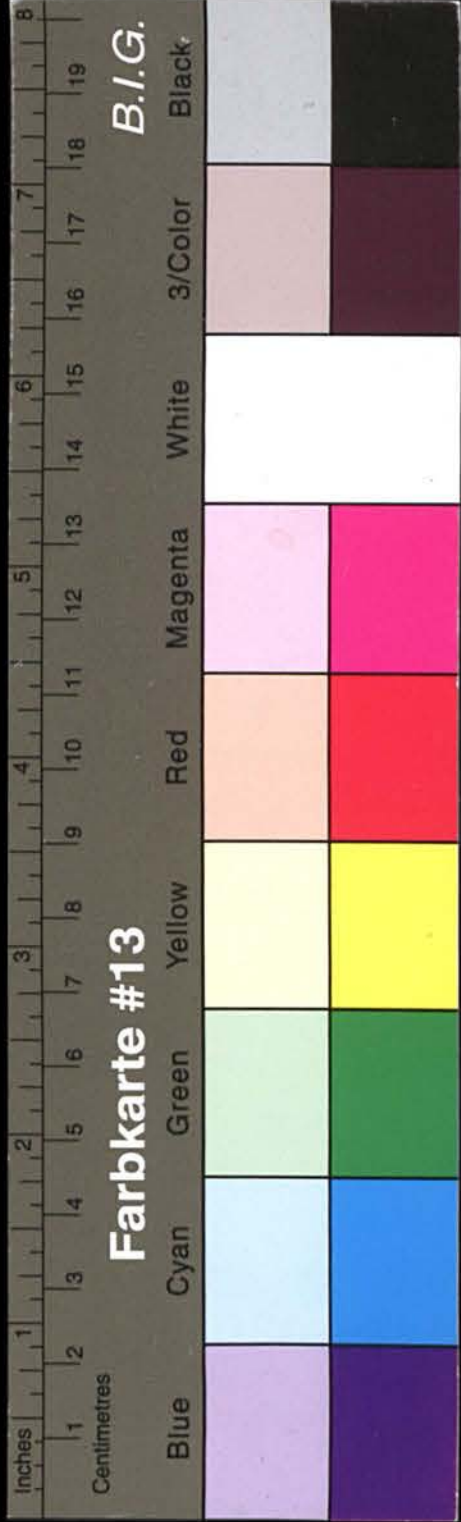
für Fresenburg mit 658 Einsparungen	52.17 M
" Blumendorf " 371 "	29.42 "
" Schlammersdorf " 181 "	14.35 "
" Nütschau " 196 " (158)	15.54 "
" Tralau " 233 "	18.47 "
" Vinkier " 152 "	12.05 "
gespielt werden 1791 "	142.00 M.

Vorstehende Hauptverweisung zirkuliert s. p. r. bei den nützungsamten
Laförten mit dem Einspar, das für jede Dorfalten beizuführen
Rückzahlung für bald möglichst einzuführen.

An
den Herrn Gemeindevorstand
i. Schlammersdorf
i. Nütschau
i. Tralau
i. Vinkier
Gemeindevorstand

Der st. Vorstand
geg:
Kreuzung

M. M. M. !



Kreisarchiv Stormarn A1

Bemerkungen der Ortspolizei-Behörde	Stütz- und Bemerkungen der Kommission	Befund bei der Nachprüfung	Auftrag der Schatzkommission der Erledigungsfrist
---	---	----------------------------------	---

Vonstücken Gütern für Vorkasse von 15,54 M.
Einzeln 54/100 Mark für die Vorkasse.
Friesenburg, den 16. Juni 1917.



Der Amtshauptmann
J. Woch